

05

2017

40. JAHRGANG
470

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1371

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

**ICH
KOSTE
NIX!**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · EIGEN · TERMINE



**Köster und
Hocker**

11.05. →

Liedermacher
Sommer
Bonn
Pantheon



© AXEL SCHULTEN

**Studio
Braun**

31.05. →

Köln
E-Werk



© JULIANE WERNER

**Circus
Roncalli**

**07.05. - →
28.05.**

Bonn
Stadtgarten



BERNHARD PAUL'S

CIRCUS RONCALLI

Bereits 500.000 begeisterte Zuschauer!
JETZT TICKETS SICHERN!

Seit **JUBILÄUMSTOURNEE** 1976

40

40 JAHRE • REISE ZUM REGENBOGEN

MIT NEUEM
JUBILÄUMSPROGRAMM

7
Mai

BONN STADTGARTEN
AN DER ADENAUERALLEE

28
Mai

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet sowie telefonisch unter der Roncalli-Hotline 0228/53 409 904.

Inhalt 05

Mai 2017

TITELBILD: ANTONIA S.



THEMA

- 18 **Die »Ideale«** · Gedanken zum Muttertag

MAGAZIN

- 08 **»Planlos in« Bonn** · Mit Herbert Wehner auf Schnitzeljagd

GASTRO

- 14 **Studentenkneipe revisited** · Spleen

KUNST

- 22 **Body Art** · Jürgen Klauke
24 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

THEATER

- 26 **Gespensische Träume** · »Die Frau vom Meer«

MUSIK

- 29 **Tanz der Texturen** · Das Jazzfest Bonn
30 **Tonträger** · Neue Platten
35 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

- 36 **Fischer, Boxer und...** · Die Skandinavischen Filmtage
37 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
39 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

- 40 **Schrecklich klug** · Volker Weiß' »Die autoritäre Revolte«
42 **Comic des Monats** · »Hauteville House« Bd. 14

STANDARDS

- 43 **Branchenbuch**
48 **Kleinanzeigen**
50 **Veranstaltungskalender**
74 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE

COMICS!
MANGAS!
GRAPHIC NOVELS!

Jetzt
Early-Bird-Ticket
sichern mit
20% Rabatt
(bis 6. Mai)

7. Mai – 10. September 2017 in Bonn

© Achse, Lucky Comics 2017

live
arts

Konzert

GAS
LIVE

Gregor Schwellenbachs
Ambient Quintett

●KOMPAKT

Samstag, 10. Juni 2017, 20 Uhr

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern!
Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

bonnticket.de

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Die Beteiligung ist beachtlich: Knapp 40 Prozent der Stimmberechtigten haben beim ersten Bonner Bürgerentscheid ihre Stimme abgegeben und mit knapper Mehrheit gegen die Sanierung des Kurfürstenbads votiert. Im Vorfeld ging es – wie immer, wenn sich in Bonn etwas verändern soll – durchaus hitzig und nicht immer sportlich zu, allerdings manchmal unfreiwillig komisch (»Der Vorsitzende des SSB lügt, wenn er bewusst die Unwahrheit sagt«, texteten die Sozialliberalen im Eifer des Gefechts). Plötzlich fand das Kurfürstenbad eine Beachtung wie in den ganzen letzten Jahren seines Dornröschenschlommers nicht, als sich außerhalb des Schulschwimmens dort außer Schmuckbadekappen tragenden Golden Girls nicht eben auffällig viele Gäste tummelten. Keine Sorge übrigens, die Bäderfrage bleibt uns auch nach dem Entscheid erhalten, noch ist der »Drops Finanzierung« des geplanten Wasserland-Bades ja nicht gelutscht.

Doch nun folgt erst einmal der Mai, mit Tanz, Feiertag, Muttertag – und der nächsten Wahl: Wird der 14. Mai Tag von Landesmutti Kraft? Oder der von Onkelchen Laschet? Und wie die restliche Verwandtschaft abschneidet, auch das wird spannend, sollte es nicht auf eine GroKo hinauslaufen, was für NRW eine einigermaßen absurde Vorstellung wäre, aber man hat den »Wählerwillen« ja schon viele Kapriolen schlagen sehen.

Ordnungsgemäß bekritteln wir mal wieder die Qualität der Wahlplakate, das Wichtige zu den Kandidaten steht da aber sowieso nicht drauf – wie immer lohnt ein Blick auf abgeordnetenwatch.de, sollten Sie noch etwas wissen wollen, das Sie bislang nicht zu fragen wagten. Der WDR bietet – sicher ist sicher – ebenfalls einen Kandidaten-Check an, viel Spaß damit, *come in and find out*, um im Werbesprech zu bleiben.

Wenn Sie nicht gerade wählen: Es gibt Maikultur, das **Macke Viertel Fest** etwa (am 13. Mai, siehe Seite 13), die **Skandinavischen Filmtage** (siehe Seite 36) oder die **Theaternacht** am 24. Mai – Kollege Pierschke, sagt, wo es da langgeht (Seite 27).

Richtig was los, oder? *And action* – ruft die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Unterwegs mit Bus & Bahn

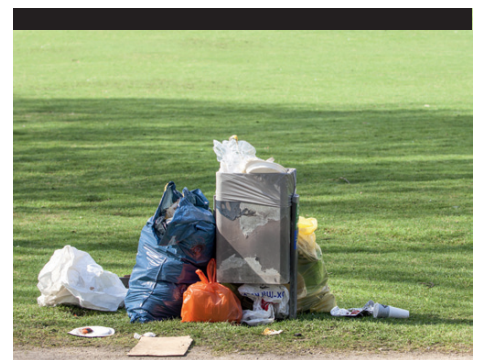
Wie lang ist eigentlich die **Kennedybrücke**, wissen Sie das? Knapp 400 Meter – sehr großzügig gerechnet, beträgt die (fußläufige) Entfernung vom Suttnerplatz zum »Konrad« einen Kilometer. Völlig unspektakulär das, theoretisch jedenfalls, eigentlich überhaupt nicht der Erwähnung wert. Wer jedoch während der Osterferien zwischen diesen beiden Punkten unterwegs war, konnte gelegentlich einen anderen Eindruck bekommen. Wartungsarbeiten wegen gab es nämlich keine Bahn über die Brücke, sondern nur **Schienerersatzverkehr**. Auch das eigentlich keine große Sache, fährt man halt mit dem Bus, und wenn gerade keiner kommt (was selten der Fall ist, weil eine Menge Linien diese Strecke fahren), geht man den Katzensprung halt zu Fuß und lässt sich bei der Gelegenheit – ist doch auch ganz schön – mal ein bisschen **Rheinwind** um die Nase wehen... NEIN! An den Haltestellen der Busse spielten sich erschütternde Szenen ab, Scharen Verzeifelter stellten verblüfften Busfahrern immer dieselbe Frage, atemlos, mit bebender, mal überschnapper, mal fast versagender Stimme, als gehe es soeben um Gedeih oder Verderb, quasi um ALLES: »Fahren Sie zum Konrad-Adenauer-Platz?«

Wie der **Bonner Busfahrer** so ist, bleibt er auch in außergewöhnlichen Situationen cool – ist auch besser so, im ÖPNV-Alltag kann man so einiges erleben – und so erteilten die Konduktöre denn stoisch Auskunft und hielten ebenso stoisch dem Sturm hysterischer Konfusion stand, der fast drei Wochen lang im/um den Schienenersatzverkehr nach Beuel tobte. Die **SWB** sahen sich gar genötigt, an den Haltestellen **Deeskalationsexperten** (»Bitte bleiben Sie ruhig!«) einzusetzen, um Tumulte zu verhindern.

Wir indes frugen uns staunend ein ums andere Mal, ob bzw wieso eigentlich acht von zehn Zeitgenossen nicht zu wissen scheinen, dass a) Schienen von Zeit zu Zeit gewartet werden müssen und diese Arbeiten meist während der Schulferien passieren, was b) dann für gewöhnlich überall angekündigt wird, dass c) der Weg über die Brücke auch zu Fuß nur ein Katzensprung ist und d) ein paar Schritte zu Fuß zu gehen noch selten jemandes Existenz/Gesundheit/Zukunft usf. ruiniert hat (außer die von Marie-Antoinette, aber das steht auf einem anderen Blatt). Und fragen es uns immer noch. Kluge Antworten wie immer an die Redaktion, herzlichen Dank.

Bonner Beeren

Wer neuerdings »Lücken im **Wochenmarkt**« (GA) sieht, hat nichts an den Augen – es sind tatsächlich ein paar Stände weniger dort anzutreffen. Manche Händler haben unter dem Druck der Arbeitsbedingungen (Zwölfstundentage, Mistwetter, nörgelige Kundschaft) und des verschärften Wettbewerbs (Bioanbieter werden immer beliebter) schlicht aufgegeben, manche sind nicht mehr jeden Tag dort. Wen stört's? Niemanden, denn die Stände, die geblieben sind, bieten (vorwiegend jedenfalls) nicht »billige Ware hee«, sondern gute Qualität. Und auf die kommt es an – sowie auf Kundschaft, die bereit ist, für Gutes angemessene Preise zu zahlen. Also lieber ein paar Stände weniger und dafür mehr erstklassige Ware, und danach einen heißen Kakao beim espresso-farbenen Kaffeestand von **Signor Sicuro**, der Kakao dort schmeckt nämlich ganz ausgezeichnet. Und Signor Sicuro selbst, der mit seinem Anhänger täglich von Dülmen nach Bonn gefahren kommt, weil ihm der Markt hier so gut gefällt, verleihen wir hiermit die gekloppelte Sympathieplakette für seinen Charme.



Bonner Müll

Weniger charmant ist, worüber wir leider immer wieder stolpern, wenn wir – zu Fuß natürlich – in den Straßen unserer schönen Heimatstadt unterwegs sind: Unrat. Überquellende Müllbehälter, umgeworfene/angekolkte/abgefackelte Müllbehälter; vermüllte Gehsteige, Baumscheiben, Blumenbeete, Parks. Kein Fleckchen, wo nicht noch Platz wäre, angefressene Pizzen, Döner, Burger, (halb)leegetrunkene McDoof-Becher, Dosen, Flaschen zu »entsorgen« (Unwort der Unwörter). Das ist nicht nur ästhetisch eine (pardon) Sauerei, es ist auch hygienisch eine.



Long Distance Calling



Köster und Hocker



White



Söley



Dota



Tobias Mann



British Sea Power



Studio Braun

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Soley« am 10. Mai in der Kulturkirche in Köln.

Einsendeschluss: 8. Mai,
Stichwort: »Soley«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Köster und Hocker« am 11. Mai im Pantheon.

Einsendeschluss: 8. Mai
Stichwort: »K&H«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Robert Griess« am 17. Mai im Pantheon.

Einsendeschluss: 15. Mai
Stichwort: »Griess«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für die »Höhner Rockin' Roncalli Show« am 18. Mai im Zeltpalast Köln.

Einsendeschluss: 15. Mai,
Stichwort: »Höhner«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Long Distance Calling« am 19. Mai im Gebäude 9 in Köln.

Einsendeschluss: 16. Mai,
Stichwort: »Calling«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Dota« am 22. Mai im Pantheon.

Einsendeschluss: 19. Mai,
Stichwort: »Dota«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Tobias Mann« am 23. Mai im Pantheon.

Einsendeschluss: 19. Mai,
Stichwort: »Mann«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »British Sea Power« am 25. Mai im Gebäude 9 in Köln.

Einsendeschluss: 22. Mai,
Stichwort: »British«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »White« am 30. Mai im Blue Shell in Köln.

Einsendeschluss: 26. Mai
Stichwort: »White«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Studio Braun« am 31. Mai im E-Werk in Köln.

Einsendeschluss: 29. Mai,
Stichwort: »Braun«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

BONNER THEATERNACHT 2017 MITTWOCH 24. Mai

**mit Shuttlebussen zu 42 Spielorten und 150 Veranstaltungen
ab Mitternacht Theater-Party im Opernhaus**



Alanus Hochschule | Anno Tubac | Bonn University Shakespeare Company | Borsalino Street Band | Brotfabrik | Bühnenmomente Theater | Carlos García Piedra | Club „Untergrund“ | CocoonDance | Contra-Kreis-Theater | Dad's Phonkey | Dauertheatersendung | ensemble déjà vu | Ermekeil Kaserne | Euro Theater Central | f.a.c.e. Szabó MixedMedia Ensemble | Fabrik 45 | Faust Drei | fringe ensemble | G.I.F.T. German Italian French Theater | Galerie Bernd Bentler | Galerie Judith Andrae | Gasthaus Nolden | Geniesst es wer weiss wanns wieder was gibt | GOP Varieté-Theater Bonn | Hanno Friedrich | Haus der Springmaus | Haus der Theatergemeinde | Heimatmuseum Beuel | Jugendzentrum St.Cassius | Junges Theater Bonn | JTB im THALIA / Kuppelsaal, Metropol | Kammerspiele Bad Godesberg | Kleines Theater Bad Godesberg | Kerstin Kallewegge | Kult 41 | LaClinica teatro hispano | LALA – Ein Hurenabend | les-bon(n) mots Improvisationstheater | MIGRAPolis Haus der Vielfalt | Mission - IMPROssible Improvisationstheater | NAFAB Foams Bonn | Nicolas Trznadel | Pantheon-Theater | PAUKE -LIFE- Kultur Bistro | RheinBühne | Schwyzer Poschti | StattReisen Bonn erleben e.V. | Tanzcompagnie Gießen | Tanzkompanie bo komplex & Friends | Tanzwerke Vanek Preuß | theater @home | Theater Bitze | Theater Bonn | Theater Die Pathologie | Theater Marabu | Theater moving targets | Theater Rampös | theaterimballsaal | Theaterlabor Raketenklub | tik theater im keller | Wasch-Gäng | Zentrifuge Bonn | Zwillie Zimmermann

Schirmherrschaft:

www.bonnertheaternacht.de

Künstlerfamilie Kinsky-Mockridge & Kulturdezernent der Stadt Bonn Martin Schumacher

Mit freundlicher Unterstützung von:



Es vergeht so gut wie kein Tag, an dem über die allgemeine Vermüllung Bonns nicht geklagt wird, ändern tut sich nichts. Gern kritisieren Bürger den »mangelhaften« Service bzw die »Kehrmännchen« von **Bonnorange**, die in Schutz zu nehmen wir uns jedoch entschlossen haben: 1.900 Abfallbehälter sind im öffentlichen Raum der Stadt aufgestellt von den 123 **Bonnorange-Mitar**mal wöchentlich kontrolliert, in stationierten Fußgängerzonen erfolgt die Leerung sechsmal täglich (was der dafür erhaltenen zuletzt **Duisdorfer Gesch** die Palme brachte). Das dürfte doch ausreichen, schließlich sollen die »Stadten« ja keine Hausmüllpakete aufheben, sondern Kleinabfälle, die Passanten schnell mal loswerden müssen, gebrauchspotüchlein etwa oder auch Beutelchen sammeln und dehäufchen. So gut ist die AöR Bonn Stadt zu ihren Kindern – bloß müssen sie eben auch mithinchen. Was nicht wenige zu überfordern scheint.

Aus gegebenem Anlass hier eine Information zum Wissenschaftsjahr: **Plastikpiraten gesucht!**

Auch **Jugendliche aus Bonn** sind gefragt! Das begleitende Lehr- und Arbeitsmaterial können LehrerInnen sowie Leiter von Jugendgruppen und Vereinen ab sofort auf www.wissenschaftsjahr.de/jugendaktion kostenlos bestellen.

Die »Plastikpiraten« leisten einen wertvollen Beitrag für die Forschung: Die von ihnen erhobenen Daten werden im Anschluss von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Kieler Forschungswerkstatt ausgewertet. Daten von Sieg oder Melbbach sind dabei genauso wichtig wie Untersuchungen vom Rhein. Schon im Herbst



Weitere Infos zur Teilnahme, zur Bestellmöglichkeit sowie zum wissenschaftlichen Hintergrund unter **www.wissenschaftsjahr.de/jugendaktion**.

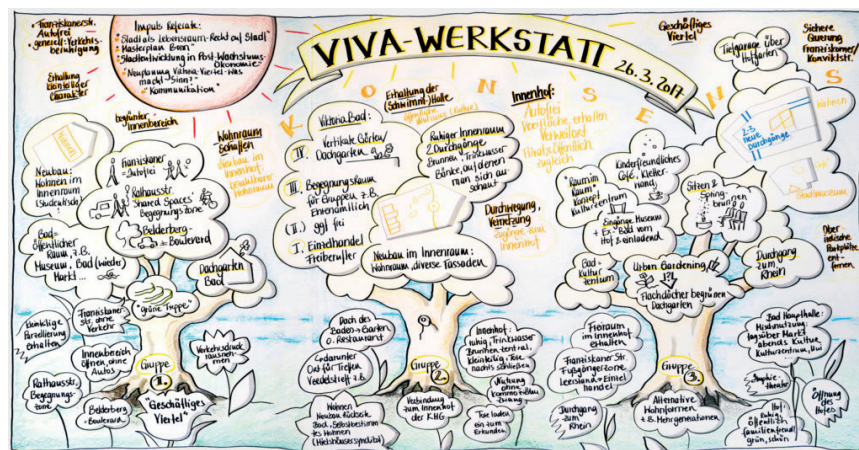
Einen Stammpfad in den Nachrichten hat Bonn längst nicht mehr, die Meldung »ein Jahr Wartezeit für Kassenpatienten auf einen Termin bei einem **Bonner Augenarzt**« brachte zuletzt eher zweifelhafte Prominenz ein, wer's hört?, war empört. Ist ja auch eine Frechheit. Ebenfalls eine Frechheit, nur ohne nachrichtliche Prominenz, dabei hat **Bundesgesundheitsminister Gröhe** den ersten Dienstsitz doch in Bonn: Gesetzlich Versicherte, die eine Brille benötigen, können auf Zuzahlung warten, bis sie halb blind sind. Kosten für Brillengläser sind unterhalb von sechs Diop-

trien weiterhin Privatsache. Herr Gröhe, Sie dürfen sich meinewegen nach Berlin verziehen, ich kann Sie nicht mehr sehen. Mit vorzüglicher Missbilligung, GITTA LIST (FÜNF DIOPTRIEN)

Frank Heuel, künstlerischer Leiter des Bonner **fringe ensembles**, wurde in Istanbul mit einem besonderen Theaterpreis ausgezeichnet: Seine Anfang des Jahres in Istanbul entstandene Produktion »Zwischenhalt/Aradurak/Rawestgeharaf« erhält den Spezial-Preis der Jury »Direktörlarasi Seyircileri«. Seit 2001 vergibt die unabhängige Zuschauerjury, die aus 62 Theatergänger/innen besteht, Auszeichnungen u.a. für den besten Schauspieler, die beste Schauspielerin, das beste Licht-Design sowie den Spezial-Preis. Die Jury begutachtete insgesamt 270 Inszenierungen der Istanbulers Theaterzene.

Heuel verbrachte im Rahmen eines Artists-in-Residence-Programms der Kunststiftung NRW seit Anfang 2016 insgesamt acht Monate in Istanbul und inszenierte dort in Zusammenarbeit mit verschiedenen freien Ensembles und Theatern und unter Beteiligung von Schauspielern/innen seines Bonner Ensembles drei Produktionen. Eine vierte folgt in Oktober dieses Jahres. Für »Zwischenhalt...« lieferte der kurdische Autor und Schauspieler Mirza Metin einen Text über die aktuelle Situation in der Türkei. In dem in drei Sprachen aufgeführten Stück treffen sich an einer Bushaltestelle im Nirgendwo ein Türke, ein Kurde und ein Deutscher. Sie verbindet ein Ziel: Deutschland.

Nach dem für viele deprimierenden Ausgang des Referendums gewinnt der Text von »Zwischenhalt...« erneut an Aktualität, und die Auszeichnung der Inszenierung erlangt nahezu symbolische Bedeutung. ■



Ergebnisse des »Viva«-Workshops zur Zukunft des **Viktoriaarrees**, zeichnerisch ins Bild gesetzt (zu besichtigen im **Viktoria-Atelier**, Rathausgasse 6). Weiterhin sind bürgerliches Engagement und Ideen gefragt, damit die Bürgerwerkstatt zum Erfolg führt – und nicht zu einer weiteren **Mall**, die niemand braucht (siehe **Kaiserpassage**).

Pro & Contra

Haftung jetzt auch für den illegalen Upload von Rihanna-Alben? Was soll Eltern eigentlich noch zugemutet werden?!

Ab dafür

Immer sind sie dran, wenn ihre undankbare Brut durchs Abi rasselt, stinkt, klaut, haut oder sonst welchen Unfug anstellt. Warum eigentlich? Was haben Eltern überhaupt mit ihren Kindern und deren Verfehlungen zu schaffen?

Und »undankbar« ist hier ja noch weit untertrieben: Das elterliche Internet heimlich und in betrügerischer Absicht dafür zu benutzen, sich Zugang zu schlechter Musik und schmutzigem Zeugs zu verschaffen, kennt nur einen Begriff – Verrat! Und wo tut man bei Dante den Verräter hin? Eben. Und heute? Haften Eltern. Für ihre Kinder. Ist das Unrecht oder ist das Unrecht? Kein Wunder, dass die Blagen so verweichlichen.

Sollte man sich da nicht viel stärker an älteren, weniger sentimentalen pädagogischen Vorbildern orientieren? Es muss ja nicht gleich das Mittelalter sein (wäre zwar schön), die Aufklärung tut es auch. Kinderschreck, pardon, -freund Rousseau hält (wenn auch Schweizer und dem Trugschluss erlegen, das heranwachsende Monster sei ab dem zwölften Lebensjahr in der Lage, seinen Geist der Vernunft zu öffnen) gleich eine ganze Reihe von Maßnahmen bereit, die geeignet sind, bei Leidenschaften, welche die Jugend zu überwältigen drohen, Abhilfe zu schaffen.

Erstens: Die Heftigkeit der Leidenschaften durch Jagd und Wandern abschwächen – ab ins Bootcamp. Zweitens: Neben Selbstliebe das Mitleid fördern – mit den Eltern nämlich. Drittens: Studium der Literatur und Geschichte – der Sprössling gehört mit einem ordentlichen Schinken eingesperrt, den Qualverwandtschaften etwa; das dürfte gegen wiederholtes Fehlverhalten Wirkung zeigen. Viertens: Der Erzieher sucht die Gefährten des Zöglings selbst und mit großem Bedacht aus – Einsamkeit ist ja auch eine Gefährtin.

C'est ça, c'est tout.

Her damit

Reinhardinger, sind Sie toll geworden? Was sind das für drakonische Maßnahmen, die Sie da vorschlagen – und dann berufen Sie sich dabei auch noch auf den armen Dante und den armen Rousseau. Wissen Sie denn nicht, welche schwere Kindheit beide hatten?

Den kleinen Alighieri hat man pausenlos kujoniert; nie durfte er naschen, toben oder nach Herzenslust an sich (Internet gab es ja damals noch nicht) rumspielen – gleich gab es Schelte oder Schlimmeres. Aus Trotz und Verzweiflung hat er später dann studiert, wurde darüber erst schwermütig, dann bössartig, dann Dichter – und ersann sadistische Bootcamps in der Hölle, mit Schmoren, Ersaufen, Verdursten und allem drum und dran für Seelen, die sich zu Lebzeiten lediglich ein bisschen amüsiert hatten.

Der kleine Jean-Jacques wiederum kam früh im Leben mit Leid, durch den Vater leider auch mit der Literatur in Kontakt, was seinem Wesen offenbar gar nicht zuträglich war, da es die Wahrheitsliebe des kleinen Spinners erheblich beeinträchtigte – um die traurige Tatsache, dass er fortan log, dass sich die Balken bogen, und den paranoiden Unsinn, den er dazu verzapfte, späterhin selbst glaubte, einmal vorsichtig zu umschreiben. Soll das etwa ein role model sein?

Nein, liebe verehrte Reinhardinger, bleiben Sie gespannt, denn: Drakon hilft nicht weiter, wenn Kinder vom rechten Weg abkommen, »Unfug anstellen«, wie Sie es so viel treffender ausdrücken. Ein bisschen Unfug hier, ein wenig schlechte Musik und schmutziges Zeugs da – dies sind ganz natürliche Phasen, die ein Heranwachsender während seines Reifungsprozesses durchläuft. In jeder dieser Phasen sollten die Eltern ihn liebevoll und aufmerksam begleiten, besonders während der letzteren: Denn vielleicht (Eltern sein darf sich ruhig mal lohnen, gell) lernen ja auch sie selbst etwas dabei.

Zum Beispiel, wie man bequem an das neue Album von Iggy Pop kommt.

PROF. DR. RER. SUBL. P. REINHARDINGER

IMMER IHRE ERLISTINGER, PROF. DR. H2O

BEETHOVENFEST BONN

»ferne Geliebte«

8.9. - 1.10.2017

www.beethovenfest.de Tickets +49(0) 228 - 50 20 13 13

natur LATEX MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen
WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12-14
53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE



Schnitzeljagd per SMS

Schnüss-Autor Christoph Löhr war neulich »planlos.in« Bonn. Sein Erlebnisbericht.

Da war ich also tatsächlich mit Franz-Josef Strauß und Herbert Wehner im ehemaligen Regierungsviertel unterwegs. Die beiden hatten mich gebeten, für sie den Geist der alten Bundesrepublik zu suchen: Nur durch ihn könnten ihre Seelen die wohlverdiente ewige Ruhe finden. Und die Jagd nach dem Geist führte an einstmal mächtige Orte und zurück in Zeiten, als dort zwischen heutiger Museumsmeile und Rhein die Geschicke Deutschlands gelenkt wurden. Am Ende fanden Franz-Josef und Herbert tatsächlich Erlösung.

Nein, ich habe nicht sehr lebhaft geträumt. Und ich hatte an jenem Tag auch nicht schon vor dem Frühstück mit dem Schnapstrinken angefangen. Die Geister von Strauß und Wehner sind keine Hirngespinnste von mir, sondern vielmehr Teil einer etwas anderen Schnitzeljagd durch Bonns Bundesviertel. Entlang der erdachten Handlung

Entlang der erdachten Handlung um die unerlösten Seelen der beiden Bundestags-Streithähne handelt sich der Schnitzeljäger von Ort zu Ort, wo ihn immer neue Rätsel erwarten und dem Ziel ein Stück näher bringen.

um die unerlösten Seelen der beiden Bundestags-Streithähne handelt sich der Schnitzeljäger von Ort zu Ort, wo ihn immer neue Rätsel erwarten und dem Ziel ein Stück näher bringen. Das Ganze funktioniert vermeintlich simpel: Zur Teilnahme braucht es keine App, nicht einmal einen mobilen Zugang zum Internet. Die Kommunikation mit den Protagonisten läuft per SMS.

Ganz so simpel ist diese Technik dann doch nicht. Hinter den Nachrichten der verbliebenen Politiker steht eine Software, die zur richtigen Zeit die richtigen Fragen stellt und die dazu passenden Antworten erkennen muss. »Was Groß- und Kleinschreibung angeht, ist unser Programm eher verzeihend«, plaudert Jonas Nießen aus dem Serverraum-Nästkästchen.

»Zudem braucht es eine genaue Absicherung der SMS-Zustellung. Käme eine Nachricht nicht an, könnte das Spiel nicht weitergehen.« Der 31-Jährige ist einer von drei Gründern des Start-ups »planlos.in«. An seinem jetzigen Wohnort London war er erstmals auf eine SMS-Schnitzeljagd aufmerksam geworden. Im März 2016 holten er und seine Mitstreiter das Konzept nach Deutschland. Mit einem feinen Unterschied zum englischen Angebot: »Bei uns schreiben erfahrene Autoren die Geschichten zu den Touren. Das ist in London nicht der Fall.«

In Bonn ist das zum Beispiel die Krimiautorin Sabine Trinkaus, die eine Geschichte rund um Beethoven konzipierte – den Hintergrund zur zweiten Tour innerhalb Bonns. Ihr und den anderen Schreiberinnen und Schreibern stellt sich mit diesem Konzept eine durchaus anspruchsvolle Aufgabe: Anders als Buchseiten bietet eine SMS nur sehr wenig Platz. Mit derart wenigen Buchstaben eine funktionierende Geschichte zu erzählen, ist schon eine Kunst.

Zumal der Nutzer gleichzeitig das Gefühl haben soll, mit den Protagonisten im Dialog zu stehen. Bei der Tour im Bundesviertel – erdacht von Olaf Guercke – funktioniert das hervorragend. Von der Beethoven-Tour aus der Trinkaus-Feder wird Ähnliches berichtet. Was aufgrund des Formats jedoch ein wenig zu kurz kommt, sind weiterführende Informationen zu den jeweiligen Orten. Die Schnitzeljagd ist in dieser Form darum mehr ein virtuelles Spiel im realen Raum als eine spielerische Stadttour.

Und die gibt es auch andernorts. Neben Bonn führen Touren von »planlos.in« auch durch Köln, Aachen und Hamburg. Weitere Städte sollen demnächst dazukommen. Irgendwann in der Zukunft dann auch weitere Sprachen.

Weitere Informationen:
www.planlos.in

Schlappe Pappen

Alle Wahlen wieder...

...hängen sie an Bäumen, Strommasten, Laternenpfählen: die ungeliebten Wahlplakate. Die Bonner SPD hatte beantragt, den Vorlauf einzuschränken, damit war aber die CDU nicht einverstanden, und so haben eben alle bereits Mitte Februar mit dem Plakatieren begonnen – dem politischen Konkurrenten das Feld allein zu überlassen, wäre auch etwas viel verlangt. Wenige Wochen vor dem NRW-Wahl-Stichtag am 14. Mai ist die Werbelamettaschlacht auf ihrem Höhepunkt angekommen, Bonns Straßen und Plätze leuchten allüberall kunterbunt. Nur ruft das beim Betrachter eher nicht das gleiche Entzücken hervor wie die Kirschblüte in der Altstadt, sondern im Gegenteil eher Verdross.

»Die schon wieder«, murren der Bürger, der sich entweder ästhetisch oder in seiner Intelligenz beleidigt sieht oder beides. Keiner kann Wahlplakate leiden, und wenn man sich dieser Tage so umschaute, wird wieder einmal verständlich, warum. Weder formal (KandidatIn X von Partei Y mehr oder weniger vorteilhaft fotografiert) noch inhaltlich (»Es geht um unser Land«) sonderlich anspruchsvoll, scheinen sie fast alle eher durch Masse statt Klasse überzeugen zu wollen/sollen. Und das Ganze wird, bitte verzeihen Sie die dysgrammatische Konstruktion, je Unterbezirk, desto ärger – manche scheinen sich noch nicht einmal einen gescheiten Fotografen bzw Grafiker leisten zu können, es ist traurig.

Wie merkt Kollege Löhr so weise an: *Mit wenigen Buchstaben eine funktionierende Geschichte zu erzählen, ist schon eine Kunst.* Eine Kunst, auf der auch »funktionierende«, also erfolgreiche Werbung beruht, nur dass es dabei weniger um eine Geschichte als um eine Botschaft geht, weniger um Inhalt(e) als um Images.

Und die lassen sich die 1A-Agenturen im (beinharten) Markt – solche, die beispielsweise Kampagnen für Markenriesen wie Coca-Cola gestalten – sehr, sehr teuer bezahlen. Zum Vergleich: Das Werbebudget allein für Coca-Cola Deutschland beträgt 174,4 Millionen Euro jährlich – die Gesamtausgaben aller Parteien für Wahlkämpfe (Bundestagswahl, drei Landtagswahlen) beliefen sich 2013 auf 151,4 Mio. Euro.

Nun sind Parteien keine (Genussmittel-)Konzerne (von denen bekommen sie höchstens die eine oder andere Spende), und politische Inhalte zu bewerben, ist et-



Wäre ja noch schöner, wenn grundgesetzlich legitimierte demokratischen Institutionen nicht dasselbe Recht zustünde wie einem Zuckerbrausehersteller, Autokonzern oder Elektronik-discounter. Nur investieren die eben in Werbeetats, mit denen man echte Könnern ihres Fachs großzügig bezahlen kann.

was anderes als Koofmich-Koberei. Es sei hier keineswegs unterstellt, es gehe ihnen nicht um Inhalte und seriöse politische Anliegen. Doch auch sie dürfen und sollen – gerade in ihrer Funktion und Aufgabe, »bei der politischen Willensbildung des Volkes mitzuwirken« – Werbung für sich und ihre politischen Ziele machen, allemal im Wahlkampf und gegenüber dem/den politischen Konkurrenten. Wäre ja auch noch schöner, wenn grundgesetzlich legitimierte demokratischen Institutionen nicht dasselbe Recht zustünde wie einem Zuckerbrausehersteller, Autokonzern oder Elektronik-discounter. Nur investieren die eben in Werbeetats, mit denen man echte Könnern ihres Fachs großzügig bezahlen kann. Profis, die sich auf die Kunst verstehen, mit wenigen Worten überzeugende Botschaften zu transportieren. Man kann über einen Claim wie »Geiz ist geil« die Nase rümpfen, weil er so unverhohlen

an einen niederen Instinkt appelliert – funktioniert hat er. Und teuer war er.

Politische Parteien, so ein FAZ-Beitrag im letzten großen Wahljahr 2013, seien bei den führenden Agenturen eine eher ungeliebte, weil schwierige Klientel; viele lehnten es grundsätzlich ab, Wahlkampagnen zu betreuen: »zu viel Fremdbestimmung, zu wenig Rendite«, habe eine Umfrage des Agentur-Consulting-Unternehmens Cherrypicker ergeben.

Daran scheint sich 2017 wenig geändert zu haben, es bleibt uns also nur, abzuwarten, bis die schlappen Pappen in ein paar Wochen wieder verschwunden sind. Die überzeugendste Parteierwerbung findet übrigens zwischen Wahlkämpfen statt – erweist sich doch während der Legislaturperioden am klarsten, was an den Botschaften als Wahrheit bleibt. Der Wähler ist ja nicht blöd.

[G.L.]

Hier in Bonn.

Die Hochschule. Für Berufstätige.

BACHELOR	MASTER
BACHELOR OF ARTS (B.A.) Studiengänge: · Banking & Finance · Business Administration · International Management	MASTER OF ARTS (M.A.) Studiengang: · Management
BACHELOR OF LAWS (LL.B.) Studiengänge: · Steuerrecht · Wirtschaftsrecht	MASTER OF LAWS (LL.M.) Studiengang: · Taxation
BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.) Studiengänge: · Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie · Wirtschaftsinformatik	MASTER OF SCIENCE (M.SC.) Studiengänge: · Finance & Accounting · Human Resource Management · IT Management · Technologie- und Innovationsmanagement · Sales Management · Wirtschaftspsychologie

0800 195 95 95
fom.de

Semesterstart
März und September

Aachen · Augsburg · Berlin · Bochum · Bonn · Bremen · Dortmund · Duisburg · Düsseldorf · Essen
Frankfurt a. M. · Gütersloh · Hagen · Hamburg · Hannover · Karlsruhe · Kassel · Köln · Leipzig
Mannheim · Marl · München · Münster · Neuss · Nürnberg · Siegen · Stuttgart · Wesel · Wuppertal

ON STAGE

klassik radio präsentiert:

- 11.05.** Obsession
- 15.06.** No Man's Land
- 20.07.** Angels in America Part I
- 27.07.** Angels in America Part II
- 24.08.** Saint Joan
- 21.09.** Yerma

JUDE LAW LIVE AUS LONDON!
NUR AM DONNERSTAG, 11.5. UM 20 UHR

Der Hollywoodstar geht in diesem leidenschaftlichen Drama an seine Grenzen - jetzt Ticket sichern!

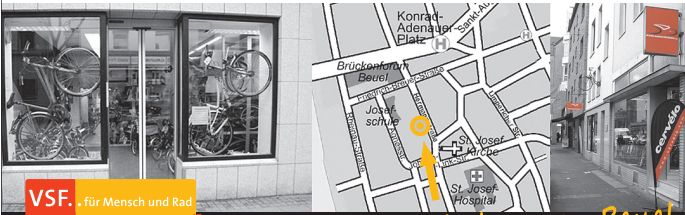
Infos und Karten unter cinestar.de

Sternlichtspiele | Markt 8 | 53111 Bonn

So macht Kino Spaß.

RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA



VSF. ... für Mensch und Rad
Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Die Wacht am Rhein

Bonner Verbandsporträts

(29): GESUNDHEIT

Mit dem ›Gesundheitsstandort Bonn‹ bringt man wohl am ehesten Godesberger Medizintouristen aus der arabischen Welt in Verbindung, das Bundesgesundheitsministerium hat zudem hier seinen Hauptsitz, und im UN-Campus residiert eine Einrichtung der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Aber auch Verbände beackern dieses weite Feld; mehrere einschlägige Berufsverbände mit Zentrale in der Bundesstadt hat diese Reihe bereits porträtiert. Seit Jahrzehnten bevölkern Patienten-Selbsthilfegruppen die Arena, bei der größten dieser Art handelt sich um die Deutsche Rheuma-Liga. Deren Bundesverband ist in Bonn ansässig, in der Maximilianstraße 14 am ZOB. Von den über hundert Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises sollen bundesweit immerhin 17-20 Millionen Menschen jeden Alters betroffen sein, die Rheuma-Liga zählt beachtliche 300.000 Mitglieder. Diese sind in 16 Landesverbänden und drei weiteren Organisationen (zu Erkrankungen wie Morbus Bechterew) zusammengeschlossen, die dem Bundesverband angehören.

Insgesamt sind Frauen stärker von Rheuma betroffen als Männer, was sich im Verband darin widerspiegelt, dass in der Bundesgeschäftsstelle fast ausschließlich Frauen arbeiten und im Vorstand die Geschlechterverteilung jedenfalls ausgeglichen ist – während sonst meist Männer die Verbändelandschaft dominieren.

Das heißt allerdings nicht, dass nur selbst Betroffene für die Rheuma-Liga tätig sind. Dem Vorstand gehören auch Ärzte und Vertreter gesetzlicher Sozialversicherer an; die neue Präsidentin Rotraut Schmale-Grede war vor Jahrzehnten durch die Arbeit bei einer Krankenkasse sowie ihren an einer rheumatischen Erkrankung leidenden Ehegatten mit der Thematik in Berührung gekommen. Während die ehrenamtliche Präsidentin viel Lobbyarbeit an ihrem heimi-

schen Schreibtisch in Schwaben und durch Tagesflüge nach Berlin erledigt, verwalten die bezahlten Kräfte in Bonn einen siebenstelligen Etat. Die zweimonatliche Mitgliederzeitschrift *mobil* macht dabei den größten Posten aus. Ihre übrige Arbeit finanziert die Rheuma-Liga insbesondere durch Mitgliedsbeiträge und öffentliche Zuschüsse, z.B. durch die Rentenversicherung Bund. Projektförderung geht etwa in die Social Media, wobei der Verband dort bisher nur bescheidene Follower- und Abonnenntenzahlen aufweisen kann – gemessen an der Zahl der Mitglieder und Betroffenen. Als generell heikel haben sich finanzielle Zuwendungen von Pharmaunternehmen an Selbsthilfvereinigungen erwiesen. Die Rheuma-Liga hat sich hierzu Verhaltensrichtlinien gegeben, die Einflussnahme minimieren sollen. Für 2015 sind beim Recherchemedium Correctiv Zahlungen zweier Pharmakonzerne in Höhe von 61.000 Euro an die Rheuma-Liga ausgewiesen.

Zu den Forderungen des Verbands an Gesetzgeber und andere Akteure des Gesundheitssystems gehören: mehr internistischen Rheumatologen, mehr einschlägige Forschung und Förderung, bessere Ärztefortbildungen und leichtere Hilfsmittelbewilligung. Ihren Mitgliedern liefert die Liga allerhand Informationen über die Krankheit, ihre Behandlung und den Umgang damit, teils auch auf russisch und türkisch. Wie in vielen anderen Organisationen mit breiter Mitgliederbasis hat man Rahmenverträge für günstigere Automietung und Rechtsberatung abgeschlossen sowie – speziell auf die Bedürfnisse Kranker zugeschnitten – Rabatte bei einer Versandapotheke. Auf der Website findet sich eine Datenbank mit Rheuma-Spezialisten, und in Bonn besteht eine örtliche Arbeitsgemeinschaft, die sich zweimal im Monat trifft. Die Rheuma-Liga, als deren prominente Botschafter TV-Moderator Jörg Pilawa und Ex-Leichtathletin Heike Drechsler agieren, ver-

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

Wir servieren mehr als Popcorn zur Unterhaltung...

Comedy und Kabarett mit kulinarischer Begleitung

Pauke -LIFE-KulturBistro

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
www.pauke-life.de



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de





Wie bei Belehrenden in diesem Bereich mittlerweile üblich, schließt die BVPG eine Zusammenarbeit mit der Alkohol- und Tabakwirtschaft aus. Von der auf dem Politikfeld weitaus wirkmächtigeren Pharmaindustrie hingegen ist nicht ausdrücklich die Rede.

gibt zwei Auszeichnungen, darunter einen vom Pharmagiganten Pfizer gesponserten Medienpreis.

Ihr Motto »Gemeinsam mehr bewegen« bezieht sich freilich auch auf den durch Rheuma mitgenommenen Bewegungsapparat. Ein Zusammenhang von Bewegung und Gesundheit wird aber ganz allgemein gerne hergestellt. Augenfällig z.B. beim Bundesverband Gesundheitsstudios Deutschland, der sich am Potsdamer Platz 2 befindet, am A555-Verteilerkreis. Unter derselben Adresse wie dieser Arbeitgeberverband der »Top-Qualitäts-Studios für Fitness und Gesundheit« firmiert der mit ihm personell verwobene Deutsche Fitness & Aerobic Verband, der u.a. »Präventions-Coaches« zertifiziert.

Über derartigen »Präventionssport« dürfte man sich bei der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG) freuen, die in der Heilsbachstr. 30 in Duisdorf sitzt. Diese aus dem »Bundesausschuss für gesundheitliche Volksbelehrung« hervorgegangene Organisation wird vom Bundesgesundheitsministerium und durch Sponsoring finanziert.

Wie bei Belehrenden in diesem Bereich mittlerweile üblich, schließt die BVPG eine Zusammenarbeit mit der Alkohol- und Tabakwirtschaft

aus. Von der auf dem Politikfeld weitaus wirkmächtigeren Pharmaindustrie hingegen ist nicht ausdrücklich die Rede, aus deren Reihen nämlich erhebliche Gelder in die Bekämpfung des Rauchens, Trinkens oder Dickseins fließen. Als Präsidentin der BVPG fungiert eine CDU-Bundestagsabgeordnete, ihre Vorgängerin war SPD-MdB. Zur großen und illustren Mitglieder-schar des Verbands zählen Ärztekammern, Krankenkassen, Sozialverbände, der Olympische Sportbund, die IG Metall, der Städtetag, der Marburger Bund oder der Berufsverband der Yogalehrenden.

In der Nachbarschaft des BVPG stößt man auf den Bundesverband für Gesundheitsinformation und Verbraucherschutz (BGV, Heilsbachstr. 32). Als Ansprechpartner tritt Erhard Hackler auf, ehemals CDU-Landesgeschäftsführer, zugleich Vertreter der Deutschen Haut- und Allergiehilfe (sowie der Deutschen Seniorenliga) unter identischer Anschrift. Wessen Interessen diese Vereinigungen vertreten, bleibt etwas im Unklaren, Kritiker sehen in ihnen Werbeplattformen für kommerzielle Anbieter. Denn unter dem Banner der Gesundheit lässt sich nicht nur trefflich Politik machen, sondern auch reichlich Knete verdienen. [CHRISTOPH LÖVENICH]

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg / Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

Illustration: Rina Lang

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Kulturnews im Mai



Götz Widmann

Sieben Abende Liedermaching

Man braucht keine neuen Lieder mehr, Funny hat alle geschrieben«, singt **Dota Kehr** auf ihrer aktuellen Schallplatte »Keine Gefahr«. Natürlich mit einem Augenzwinkern. Denn die Berliner Musikerin macht ja weiter ihre eigenen Lieder. Und natürlich ist es eine Verbeugung vor einem der ganz Großen des deutschen Lieds: Funny van Dannen. Aber der hört ja auch nicht auf.

Auch im neuen Domizil in Beuel lädt das Pantheon in gewohnter Weise zum Liedermacher-Sommer. Dota ist am **22. Mai** nicht nur die einzige Liedermacherin auf dem Programm, sondern auch allseits bekannter Geheimtipp und schillerndes Glanzlicht in einer Person. Ihr Anfang 2016 veröffentlichtes Album »Keine Gefahr« zeigt Dota ein-

mal mehr als Meisterin fesselnd-poetischer Lieder und weltläufiger Songs. Und mit »Grenzen« schrieb die »Erdenbewohnerin« sicherlich das weit und breit beste Stück zum Thema Flüchtlinge hier, jetzt und



Dota Kehr

allerzeiten. Da kapitulierte selbst die ansonsten streng männerdominierte Liederbestenliste.

Zwei alte Haudegen des deutschen Liedermachings und, ja, auch der deutschsprachigen Rockmusik eröffnen den Pantheon Liedermacher-Sommer: Am **11. Mai** präsentieren **Gerd Köster** und **Frank Hocker** ihr neuestes Programm und Album »A's kla?«. Kölsches Liedgut diesseits des Karnevalsgeklöppels pflegen und erfinden die beiden früheren Mitglieder von Schröder Roadshow und Piano Has Been Drinking auch über zwanzig Jahre nach ihrem ersten Duo-Album »Dreckelije Krätzje«. Mit rüdigem Blues und einem stil-sicheren Hauch von Tom Waits gelten Köster und Hocker schlichtweg als das Coloniaduet, das die Erbschaft ausgeschlagen hat.

Fehlen darf auch Liedermaching-Grandseigneur **Götz Widmann** nicht. Der Wahl-Schweizer und frühere Bewohner von Endenich und Graurheindorf hat jüngst sein so herrlich unkorrektes wie charmantes Anarcho-Liedermacher-Album »Sit-tenstrolch« veröffentlicht und schaut damit am 16. Juni in Beuel vorbei.

Über sieben Abende von **Mai bis Juli** erstreckt sich das Programm und präsentiert insgesamt 13 Liedermacher solo, zu zweit und als Band. Und wer Simon und Jan, Lars Reichow, Jakob Heymann, Stoppok, Martin Zingsheim, C.Heiland, Toni und Benno Mahoni etwa noch nicht kennt: einfach hingehen, staunen und Spaß haben. Und vielleicht sind im nächsten Jahr auch wieder ein paar mehr der vielen guten Liedermacherinnen hierzulande im Pantheon zu Gast.

[C.P.]

Alle Termine, Infos und Karten unter www.pantheon.de und www.liedermacher-festival.de oder 0228 21 25 21

Strichweise heiter - Der diskrete Charme der Ironie

Ausstellung von Diet Sauer vom 18.5. -11.6.17

»Das Bild im Kopf erzwingt das Bild auf der Leinwand.« So könnte das Credo der Kunst von Diet Sauer lauten. Es ist ihm weniger eine Frage des Wollens als vielmehr eine Frage des Müssens aus dem Inneren. Der Künstler aus der Bonner Altstadt, Autodidakt und Quereinsteiger (oder eher Querschläger?) zeigt sich hier von seiner humoristischen Seite. Von der leichten Humoreske über Satire bis zur massiven Gesellschaftskritik mit dem ein oder anderen bissigen optischen Kommentar zum Wahnsinn und der Bitterkeit der aktuellen Weltpolitik gibt er hier und nun im Kult41 eine Kostprobe seines Schaffens.

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, den **18. Mai um 20 Uhr** in den Galerieräumen des Kult41, Hochstadtenring 41

Am 13. Mai ist Macke Viertel Fest

...und zwar den ganzen Tag. Das muss auch sein, denn es beteiligen und präsentieren sich so viele im Quartier ansässige oder schaffende Gruppen, Initiativen, Künstler, Vereine, dass es Besuchern anderenfalls kaum möglich wäre, alles wahrzunehmen, was so geboten wird: Galerien und Ateliers öffnen ihre Türen, u.a. der Bonner Kunstverein, das Künstlerforum, das »S.Y.L.A.NTENHEIM Kunstversorgungsquartier« Kult 41 und Fabrik 45; das Café La Victoria lädt zu Tee und Lindy Hop ein, der Chor d'archord Bonn zum Benefizkonzert. Norbert Volpert von Statreisen führt durch das Oscar-Romero-Haus, die Werkstatt Baukultur durchs Frankenbad. Apropos: Die Bürgerinitiativen »Frankenbad bleibt Schwimmbad« und »Freundinnen und Freunde des Frankenbades« sind auf dem Vorplatz Frankenbad vertreten – Zulauf bekommen sicher beide, das Thema Bäder(schließungen) ist ja gerade heiß diskutiert.



Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist übrigens frei - auf der Website der Fabrik 45 kann man nicht nur deren eigenes Programm für den Tag einsehen (zehn Künstler des Crossart Künstlernetzwerkes zeigen dann dort ihre Arbeiten), sondern auch einen Flyer zum Restprogramm: www.fabrik45.de

Gedächtnispflege

Am **Sonntag, 21. Mai 2017**, ist Internationaler Museumstag zum Thema »Spurensuche – Mut zur Verantwortung«.

An diesem Tag liest der Bonner Journalist und Autor Harald Gesterkamp um 17:30 Uhr im »Haus Schlesien« in Königswinter aus seinem Buch *Humboldtstraße Zwei* – einem Familienroman, der zwischen 1934 und 2014 und teilweise in Schlesien und teilweise in Bonn und in einem Kapitel auch in Königswinter spielt. Das Thema »Spurensuche« ist so etwas wie das Kernthema des Romans.

Dollendorfer Str. 412,
53639 Königswinter,
Tel. (02244) 886 0
www.hausschlesien.de
kultur@hausschlesien.de

Bildungsforum Wald und Klima

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und die Stadt Bonn laden zum »Bildungsforum Wald und Klima – Angebote und Projekte für Kitas und Grundschulen in Bonner

Wäldern« am **3. Mai 2017 zwischen 8:30 und 17 Uhr** in das Bonner Stadthaus und zur Waldau ein.

»Mit dieser Veranstaltung möchten wir Sie auf eine Entdeckungsreise in den Lernort Wald mitnehmen. Erfahren Sie, warum Naturerfahrungen so wichtig für Kinder sind und entdecken Sie, wie vielfältig und kreativ Walderleben in Kita und Schulunterricht integriert werden kann. Zusätzlich möchten wir bereits eine Brücke zur kommenden Klimakonferenz in Bonn im Herbst 2017 schlagen und Ihnen Ideen vorstellen, wie Sie dieses wichtige Thema in Kita und Schule spannend behandeln können.

Das Bildungsforum Wald und Klima soll dazu dienen, Gelegenheit zum fachlichen Austausch zu geben, das waldpädagogische Netzwerk zu stärken und dem Thema zugeneigte Interessenten aus anderen Bildungsbereichen und -institutionen Mut zu machen, gerade den Bonner Wald als Raum für intensive Sinnes- und Naturerfahrung zu nutzen.«

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro (für SDW-Mitglieder 15 Euro). Weitere Infos unter sdw.de. Anmeldungen bitte per E-Mail an info@sdw.de oder per Fax: 0228 - 94 59 833

JOHN GABRIEL BORKMAN im Haus der Schatten (nach Henrik Ibsen)

Das Ensemble »Theater Uhu« (Bonn) lädt zur Wiederaufnahme seiner Produktion 2016 ein: Ein Märchen vom Ruf der Liebe und vom Gesang des Goldes. Ein Mann verrät alles, um hoch aufzusteigen und tief zu fallen. Zwei Schwestern kämpfen um diesen Mann und seinen Sohn. Wer auch immer gewinnt, hat verloren. Regie: Volker Maria Engel

Theater Uhu wurde 2016 für »Der Besuch der alten Dame« mit dem Deutschen Amateurtheater-Preis ausgezeichnet. Bereits zuvor ist die Gruppe mit ausgewählten Stücken sowohl mehrmals zu WILDWEST Theatertreffen NRW eingeladen als auch für amarena-Theaterpreise nominiert worden.

www.theater-uhu.de

Sa 27., Di 30. und Mi 31. Mai, jeweils 20 Uhr im Kulturzentrum Brotfabrik Bonn, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn. Tickets online unter www.brotfabrik-theater.de

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Katalog bestellen
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Bongasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



TEAM7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomobelbonn.de



Spleen

STUDENTENKNEIPE REVISITED

Eine der traditionsreichsten, schummrigen und gemütlichsten Kneipen der Stadt ist wieder da! Groß war die Enttäuschung bei Stammgästen wie auch der Laufkundschaft jenseits der Poppelsdorfer Flaniermeile namens Clemens-August-Straße, als die »gemütlichste Baustelle Bonns« Anfang 2016 schließen musste. Das alte Haus hinter dem Botanischen Garten, in dem sich das »Spleen« im Erdgeschoss befand, wurde verkauft, schicke Wohnungen ließen sich mit »lautem Kneipenbetrieb« nach Auffassung der neuen Eigentümer nicht vereinen. Und so wurde Bonn wieder eines einzigartigen Anlaufpunkts für Nachtschwärmer beraubt. Nach langer Suche fand der alte und neue Inhaber Ralph Debusmann dann doch ein neues Geschäftslokal, seit Dezember 2016 befindet sich das Spleen, kaum einen Steinwurf entfernt, in der Sternenburgstraße.

Eine Baustelle ist es nun in ganz anderem Sinne, denn natürlich lebt eine Traditionskneipe von alten Werten, bei denen Stammgäste auch schon mal jedem noch so verschlissenen Ecksofa hinterhertrauern. Deswegen ist in den neuen Räumlichkeiten momentan eine Art »Spleen im Umbruch« anzutreffen, viele alten Möbel aus dem Vorgänger-Etablissement finden im neuen, etwas kleineren Lokal mit circa 40 Sitzplätzen wieder Verwen-

dung. Der Rest (darunter z.B. die urige Holztheke mit massiven Balken, alte Deckenbalken, Holzvertäfelungen, diverse Devotionalien, das alte Klavier und einige weitere Sitzmöbel) ist derzeit noch eingelagert. Momentan werkelt Debusmann am hinteren Raum, der bald wieder den geliebten Kicker beherbergen wird. Ein neues Highlight ist die ruhige Biergarten Terrasse mit rund 50 Plätzen hinter dem Haus, die baldmöglichst den Gästen zur Verfügung stehen wird und mit den alten Reklamelampen von Bitburger auch etwas vom 1980er-Jahre-Charme behält, der das alte Spleen so einzigartig machte.

Hier kann die Kundschaft aus einer kaum veränderten Getränkekarte wählen, die Mühlenkölsch und Koblenzer Pils (0,2l zu je 1,60 Euro, 0,5l zu je 3,80 Euro) sowie Staropramen und Jever (je 0,3l zu 2,60 Euro oder 0,5l zu 4,10 Euro) vom Fass bietet, Flaschenbiere wie Tannenzäpfle (0,33l zu 2,40 Euro), Wäldches Kirschbier (0,33l zu 2,60 Euro), Astra Urtyp (0,33l zu 2,40 Euro) oder Desperados (0,33l zu 3,40 Euro) bereithält, und bald mit einer erweiterten Weinauswahl auch neue Kundschaft glücklich machen will. Neben den Standards wie Weihenstephan Weizenbier (Hell u. Kristall zu je 3,50 Euro für 0,5l), Martini (5cl zu 3 Euro), Tequila, Grappa (je 2,50 Euro) oder Ramazotti (2,30 Euro) gibt es einige Besonderheiten, wie das Vitus Weizenstarkbier (0,5l zu 3,90 Euro), Xuxu Erdbeerlimes (2 Euro) oder angesagte Kurze wie Mexikaner (2 Euro) und Kettenfett (Lakritzlikör, 2,40 Euro).

Die Whiskyauswahl hat u.a. Glenfiddich, Ballantines und Cardhu (ab 2,70 Euro) im Angebot,

für feierwütige größere Gruppen (oder sehr durstige Einzelkämpfer) gibt es »Specials« wie die Late Astra (6 Flaschen zu 11,50 Euro), die Mexikaner+Astra-Kombi für 3,50 Euro oder einen Meter Kölsch (zehn Kölsch à 0,2l zum Preis von neun, macht 14,40 Euro).

Was in der Shisha-Loungebar nur für verächtliches Kopfschütteln sorgt, ist hier eben Tradition, und die muss dringend stärker gefördert werden, solange in Bonn überhaupt noch etwas davon übrig gelassen wird. Essbare Kleinigkeiten führt das Spleen nach wie vor, die Ofenkartoffel (4 Euro), die Käsewürfel mit Baguette (7 Euro), Nachos (ab 4,80 Euro), das Käsebrot (2,50 Euro) oder Räuchermettwurstchen mit Baguette (3,20 Euro) sind immer eine solide Grundlage – oder verspätetes Kraftfuttermischwerk, das bis zum Ladenschluss verfügbar ist.

Ob das mit dem Titel der ältesten Studentenkneipe Bonns indes wirklich stimmt, weiß Inhaber Debusmann selbst nicht so genau: »Meine Vorgänger haben das kolportiert. Aber es ist sicher eine der ältesten Studentenkneipen in Bonn.« Und eine, die sich dem Modernisierungstrend weiterhin sanft entgegenstellt und mit ihrem anhaltenden Charme tapfer für so viele (Studenten-) Kneipen einsteht, die die Stadt in den letzten zehn Jahren verloren hat.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Kneipe Spleen

Sternenburgstraße 12 · 53115 Bonn

Täglich 19:30 bis 1:00 Uhr, Tel. (0228) 908 56 98

www.spleen-bonn.de

facebook.com/spleenbonn

KULINARIA

Festtagsweine

In der medial vernetzten Welt des Jahres 2017, in der man sich per Post köstliche Weine von fast überall her zusenden lassen kann, scheint es zunächst höchst sinnvoll, sich als junges französisches Weingut im Netz für den größtmöglichen Kundenkreis aufzustellen. Andererseits gehört das Weingut im Languedoc seit 2007 den Weingroßhändlern Renate und Rolf Freund aus Borgholzhausen bei Bielefeld, sodass die Verfügbarkeit der zugehörigen Internetseite in drei Sprachen (französisch, englisch, deutsch) in mehrerlei Hinsicht »Sinn macht«. Und obwohl einige preisgekrönte



und hoch bewertete moderne Weine im Sortiment vertreten sind, verfolgen die Weine der Linie »Tradition« den Gedanken der französischen Festtagsweine, die früher von den Winzern im Languedoc für besondere Familienfeste gemacht wurden. Weinberge mit geringen Erträgen, die besonders sorgfältig bearbeitet werden, geben für diese Cuvée die Rebsorten Grenache, Syrah und Mourvèdre her, die einen frischen, aber intensiven Geschmack servieren, der gleichzeitig würzige Pfeffer-, Lavendel- und Marzipan-Noten sowie Aromen von Cassis und Brombeeren vereint. Und damit schafft dieser rote Franzose ein auf elegante Art und Weise, die Verbindung zwischen kühleren Frühlingsnächten und nahenden lauen Sommerabenden zu knüpfen, bevor wieder vornehmlich kalte Weißweine die Rolle des Feierabend-Begleiters übernehmen dürfen.

[K.T.]

Tradition Sélection IGP 2013 · Von La Grange

7,90 Euro (0,75l). Erhältlich bei Isola Verde, Kölnstraße 149, 53757 St. Augustin. Tel. (02241) 16 86 441.

www.isola-verde.de

Craftbeer

Auch der Bierliebhaber hat sich mittlerweile ein wenig Stil angetrunken; statt Angeboten aus dem Supermarkt kredenzt er seinen Gästen gutes Craftbeer im zugehörigen Craftbeer-Glas, über dessen gestalterische Form sich Glashersteller wie Rastal oder Spiegelau aber noch nicht vollständig einig sind. Immerhin erntet man mit einem Prototyp-Kelch an der Bierbank anerkennende Blicke der Etikettentrinker vom Stehtisch nebenan. Vor allem, wenn man auch noch ein wenig über den Inhalt philosophieren kann: Der Name der Bierspezialität aus Hamburg bezieht sich auf die Tatsache, dass dieses »Hamburg Style Lager« das erste »India Pale Lager (IPL) in Deutschland« war und sich nach eigener Aussage mittlerweile zum Prototyp für diesen Bierstil entwickelt hat. Tatsächlich verbindet das Bier die leichte Süffigkeit des Lagers mit den fruchtigen Aromen des India Pale Ale (IPA), und ist damit auch traditionelleren Biertrinkern zugänglich, die Craftbeer und alle damit assoziierten hippen Derivate gemeinhin als gekünsteltes Trinkgeschmeide abtun.

[K.T.]



Prototyp · Von der Kreativbrauerei Kehrwieder

2,99 Euro (0,33l). Erhältlich bei Trinkgut Esch, Gerhardstraße 12, 53229 Bonn. Tel. (0228) 422 22 936.

www.trinkgut.de

Traditional English Food • Cornish Pasties and Pies

Tearoom • Take Away

Cafe • Upper Crust

Fish & Chips • Cream Tea

Full English Breakfast • Afternoon Tea

Bonner Talweg 88 • 53113 Bonn • Tel.: 0228/28974666
Di.-Fr. von 10.00 bis 19.30 Uhr • Sa. 10.00 bis 17.00 Uhr • So. + Mo. geschlossen

Café·Restaurant·Biergarten

Rheinpavillon

Seit 1947 Fam. Heppenheimer

Bei schlechtem Wetter ist unser Biergarten beheizt

Rathenau-Ufer 1 • 53113 Bonn
fon: 02 28 / 22 31 00
www.rheinpavillon.de

Theo's.

Bonns. Beste. Brötchen.

Wer ist EIGENTLICH DIEsER Theo?

Finde es heraus!
Am Friedensplatz 8 in Bonn!

www.theos-backstube.de

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
 DI: KICKER TURNIER
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
 DO: PUB-QUIZ
 FR: WECHSELNDE PARTIES
 SA:



www.das-nyx.de

Nyx NYX IST BESSER

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
 www.flynnsinn.de

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

ENGLISCHE, BELGISCHE,
FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,
ÜBER 85 SORTEN SIRUP

FAST 550 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, USW.)

DI BIS FR 16 – 24 UHR
SA. UND SO 14 – 24 UHR



VOYAGER
Reise in ferne Welten & Zeitalter

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE



FOTO: MARKTSCHAU

Marktscheune

Jetzt mit Abendessen

Grillen und Chillen am Abend« betiteln die Betreiber der Marktscheune von Schneiders Obsthof in Wachtberg ihr neues zusätzliches Abendangebot. Jeden Freitag und Samstag von 18 bis 22 Uhr werden ab sofort knackige Salate, frische Steaks und »ausgewählte Köstlichkeiten« serviert, die Küchenchef Wassili Lust mit seinem Team frisch zubereitet. »Das Fleisch kommt von Züchtern aus der Eifel«, erklärt die Leiterin der Marktscheune, Susanne Eisenberg. »Der enge Kontakt zu den Vieh- und Gemüsebauern ist einer der Gründe, warum die Qualität der Produkte in der Marktscheune immer gleich gut und hoch ist.«

Natürlich unterscheidet sich die erfreulich klein gehaltene Karte aber vom Bauernfrühstück (sonntags für 15 Euro) und der bereits etablierten Mittagskarte »Marias Speiseplan«, die täglich von 12 bis 14:30 Uhr abseits des umfangreichen Obst-, Gemüse-, und Delikatessensortiments nach Wachtberg lockt. Extra für das Abendangebot an den 40 Innen- und 20 Außenplätzen hat man auch ein neues Lichtkonzept gestaltet und spielt ruhige Hintergrundmusik, die das »Thank God It's Friday«-Gefühl adäquat einleiten soll.

Bei den Vorspeisen gibt es neben dem Wildkräutersalat (Natur zu 6,50 Euro, mit Kikok-Hähnchenbrust 8,50 Euro, mit vier Black Tiger-Garnelen zu 9,50 Euro) auf Wunsch einiger Kunden nun auch vegane Ravioli mit Grillgemüsefüllung (5,90 Euro). Einen Schwerpunkt bilden trotz des erweiterten vegetarischen und veganen Sortiments aber die Fleischgerichte vom Grill. Das Rumpsteak vom Eifel-Rind (150g zu 12,90 Euro, oder 18,50 Euro für 250g) sowie das En-

trecôte (14,50 Euro, bzw. 21,50 Euro) oder Filet-Steak (23,90 Euro, bzw. 28,90 Euro) werden vom Kikok-Hähnchenfilet (8,50 Euro) und dem Bio-Schweinefilet (300g zu 11,90 Euro) begleitet, dazu dürfen zwei Dips gewählt werden (Barbecue, Blue Cheese, Chili-Salsa und Knoblauchcreme). Beilagen müssen zusätzlich geordert werden, z.B. Blattspinat mit Knoblauch (3,50 Euro), die Ofenkartoffel mit Kräuterquark (3,90 Euro) oder das Grillgemüse für 4,90 Euro. Daneben gibt es variierende Tagesangebote, z.B. das Bio Flank-Steak aus Mecklenburg-Vorpommern (ca. 600g zu 23,90 Euro).

Zu gutem Essen unter Scheunendach oder Sternenhimmel braucht es auch passende Getränke, die kleine Weinkarte offeriert u.a. Burggarten Weißburgunder von der Ahr (3,90 Euro für 0,1l), einen trockenen oder auch feinherben Mosel-Riesling (3,50 Euro) oder den Spätburgunder von Burggarten (Classic zu 3,90 Euro). Das Gläschen Sekt (0,2l) kommt von Brogsitter, dieser Pinot Noir Brut namens Bonner Münstergold kostet 5,50 Euro. Die Biere: Reissdorf Kölsch vom Fass (0,2l zu 1,70 Euro) und Bergisches Landbier oder Radler (je 0,33l zu 2,50 Euro). Für die Autofahrer hält die Karte alkoholfreies Sportsfreund-Bier (0,33l zu 2,50 Euro) und u.a. Proviant-Limonade (0,33l zu 2,50 Euro) in den Geschmacksrichtungen Orange, Zitrone, Apfel und Rhabarber bereit. [K.T.]

Schneiders Obsthof Marktscheune

Am Brunnengarten 1a

53343 Wachtberg

Fr und Sa 18:00-22:00 Uhr

Tel. (0228) 55 09 92 10

marktscheune.schneiders-obsthof.de



Rund um die Uhr Milchtankstellen

Seit jeher beliebt bei deutschen Touristen mit Fastfood-Gen sind im Nachbarland Niederlande die Frikandellen (übrigens nicht Friekändell, sondern Frikandell ausgesprochen), Kroketten und andere Friteusen-Gerichte aus dem praktischen Wandfach. Münzen eingeschmissen, Essen rausgeholt: In den Niederlanden nennt man das »uit de muur eten«, also »aus der Wand essen« – und das geht ohne Personal zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Diese schon recht alte Verkaufsvariante ähnelt dem Konzept hinter den immer häufiger auftauchenden Milchtankstellen und Lebensmittel-Automaten im Bonner Umland. Nebenbei werden damit der Direktvertrieb und die Hofladenvermarktung der Bauern gefördert – bei den von den Discontern diktierten niedrigen Milchpreisen eine unterstützenswerte Entwicklung. Einer der ersten Landwirte, der 2010 in der Region eine Milchtankstelle eröffnete, war Bruno Stauf. »Die Direktvermarktung ist für mich ein zusätzliches Standbein, der Liter Frischmilch bringt mir hier 80 Cent«, so Stauf zum *Kölner Stadtanzeiger*. Mittlerweile hat der findige Landwirt neben der »Bockenbuscher Milchtankstelle« in Pohlhausen (Bockenbuscher Weg 2, an der Bundesstraße 56, von Siegburg aus kommend) noch die »Bockenbuscher Eierkiste« eröffnet. Der Automat hält frische Eier bereit (10er-Karton), 24 Stunden am Tag, an sieben Tagen die Woche.

Die Internetseite *milchtankstellen.com* listet aktuell 230 Milchtankstellen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Der dahinter steckende Vertrieb Hensing verkauft nicht ganz zufällig auch die benötigten Milchautomaten. Seit Januar

2017 steht auch auf dem Bauernhof der Familie Höck in Lohmar (Im Hamersch 13a) eine Milchtankstelle. Flaschen zum Befüllen können selbst mitgebracht oder gekauft werden (1 Euro pro Flasche), der Liter frische Weidemilch (völlig unbehandelt, nicht pasteurisiert und homogenisiert) kostet 1 Euro. Zusätzlich kann man im Holzhäuschen mit dem Milchautomaten auch Eier vom »Schwagerhof« Schulte-Eickhoff, Rohmilchkäse aus hofeigener Milch, Honig und »Oma Marlis' Marmelade« in Selbstbedienung erwerben.

Ein ähnlich großes 24-Stunden-Angebot bietet der Automat vom Obsthof Siebengebirge zwischen Thomasberg und Oberpleis (Dollendorfer Straße 227). Neben dem regulären Ladengeschäft, das bereits 1977 eröffnet wurde, gibt es auf dem Parkplatz einen großen Automaten mit Vollmilch vom Thomashof aus Burscheid (pasteurisiert, 2 Euro für 1l, inkl. Glas-Pfandflasche), Eier von Schulte-Eickhoff und Kirschbaum (10 Stück, Größe L, zu 2,20 Euro), den Kilosack Elstar-Äpfel (2 Euro) oder abgepackte Kartoffeln der Sorte Cilena (2,5 Kg zu 2,80 Euro). Für alle übrigen Waren, die spät in der Nacht oder am Sonntag noch ranschafft werden müssen, kann man natürlich weiterhin auf den Kiosk oder die 24-Stunden-Tankstelle zurückgreifen. [K.T.]

Bauernhof Höck
bauernhofhoeck.de

Bockenbuscher Milchtankstelle
facebook.com/bockenbuscher.milchtankstelle

Obsthof Siebengebirge
obsthof-siebengebirge.de

MiniNussecke gratis!* gültig vom 02.05. – 22.05.2017

Gilt ab einem Einkaufswert von 10 € (nur Backwaren) - Nur 1 Coupon pro Kunde pro Einkauf
Einzulösen bei: DLS - Der Grüne Laden, Breite Straße 53, 53111 Bonn

Kennen Sie schon unsere neu überarbeitete Website?: www.ihredls.de

Die Terrasse ist geöffnet!
Es ist Spargel-Saison!

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Thema



ZEICHNUNG: LINA O.

DIE IDEALE

GEDANKEN ZUM MUTTERTAG

Am 14. Mai hat Fleurop wieder viel zu tun. So viele Sträuße sind zu binden, so viele Gerbera einzustielen, da freut sich der »weltweit führende Blumenvermittlungsservice«, und Mutti freut sich auch – so sie ein fühlend' Herz im Leibe hat.

Wenn Sie mich fragen: Muttertag ist ein Schmarren. Es sind aber nicht die Kinder, die ihn dazu machen – die haben sich den Kitschkommerzterz schließlich nicht ausgedacht –, was stört, ist der gerade in Deutschland immer noch unverschämt gefühlig daherkommende Hype darum. Der in gewisser Weise konsequent ist: In kaum einer Gesellschaft wird ein solches Theater um die Aufzucht von Nachwuchs veranstaltet wie in der unsrigen – wobei die Immernoch-Idealisierung von Mutterschaft und die Überhöhung der Mutterrolle (samt dem Gequake in den *Mom*-, *Eltern*- und *Nido*-Publikationen zum Thema) in recht herbem Gegensatz dazu steht, wie Frauen, die Kinder haben, sich in ihrem Alltag stehen.

Die Muttertags-Gefühligkeit ist das emotionale Likörchen, das Mami dabei hilft, das nicht so eng zu sehen, dankbar zu sein, wenn der Arbeitgeber Verständnis für ihre Doppelaufgaben zeigt und der Gesetzgeber zumindest auf dem Papier für genug Betreuungsmöglichkeiten sorgt.

Vielen Dank, aber ich mag keinen Likör. Champus ist mir lieber – und für meine Arbeit eine gerechte Bezahlung, die es mir erlaubt, mir welchen zu gönnen, wenn ich das will. *Nicht Blumen, Rechte fordern wir*, lautet ein wahrer, klarer, kluger Spruch der Feministinnen. In diesem Sinne könnt ihr euch den Muttertag meinetwegen gern an den Hut stecken, liebe Floristen.

Das ändert natürlich nichts daran, dass ich mich *schrecklich* freue, wenn meine geliebten Gören mir zum Muttertag was schenken. Und, schluchz, wehe, wenn nicht: ohne Essen ins Bett! [GITTA LIST]



ERFOLGSGESCHICHTE

»ICH KENNE VIELE COOLE ALLEINERZIEHENDE«

Katja Zimmermann (Jahrgang 1972), freie Drehbuchautorin, verdient ihre Brötchen und die ihrer Kinder mit Daily Soaps. Ihre Spezialität als Drehbuchautorin sind Hochzeitsfolgen. Sie selbst blieb bislang unverheiratet. Für ihre Zwillinge war sie bereits seit vor der Geburt allein verantwortlich, weil der Vater der Kinder sie sitzen ließ. *Esst euer Eis auf, sonst gibt's keine Pommes* ist ihr erstes autobiografisches Buch.

FEE LINKE HAT SIE (NICHT NUR) DAZU INTERVIEWT.



Da ist noch viel Scham. Und die Gesellschaft weiß auch in weiten Teilen oft nicht, welche Leistung dahinter steht.

Du hast dieses Buch deinem Vater gewidmet. Wenn man das Buch liest, weiß man auch, warum. Aber erklär doch mal, welche Rollenprägung du hattest, bevor du deine Familie gegründet hast.

Also eigentlich hatte ich schon eher die traditionelle Rollenaufteilung erlebt. Mein Vater und meine Bonus- bzw. Stiefmutter haben schon das klassische Modell gelebt. Er ist arbeiten gegangen, hat das Geld verdient und seine Frau ist zu Hause geblieben und hat uns Kinder versorgt. Ich sehe natürlich mittlerweile, welche Verantwortung sie da übernommen hat. Er ist jedoch meine Bezugsperson gewesen. Was mich beeindruckt, ist, dass mein Vater und seine Frau eine Beziehung auf Augenhöhe haben und gemeinsam entscheiden.

Hatte es dein Vater es leichter, als alleinerziehender Vater eine neue Partnerschaft einzugehen, als du selbst?

Naja, ein Mann der sich gut um seine Kinder kümmert und Verantwortung übernimmt, wird als attraktiv wahrgenommen. Zumindest war das früher schon was sehr Besonderes, heute ist fällt es nicht mehr ganz so auf. Bei einer Frau wird das nicht so gesehen. Wenn sie die Kinder gut versorgt, ist das normal.

Kein Klischee über Alleinerziehende scheint dir fremd. Darin geht es ja auch öfters in dem Buch. Welches sind deine Top 3?

1. Alleinerziehende sind es freiwillig oder sind an ihrer Situation selber schuld.

ABSCHIED VON DER RAMA-FAMILIE

Katja Zimmermann ist intelligent, witzig und gutaussehend. Ihre Jugendliebe kehrt nach langen Jahren zu ihr zurück. Nach einem gemeinsamen Liebesurlaub ist sie schwanger. Es werden Zwillinge. Das Happy End fällt aus, denn der Vater verlässt Katja vor der Geburt. Dafür hat sie eine Familie, die zu ihr hält, ein Freundeskreis, der kostenlos die eigenen Talente bei der Brutpflege testen darf und eine Treppe vor der Haustür, die das Tor zur Welt wird. Gemeinsam mit Nachbarn sitzt die Zwillingsmama dort, wenn die Kinder im Bett sind. Aus Nachbarschaften werden Freundschaften und aus Freundinnen werden Verbündete im Kampf des Alltags um Geld, Zeit, Schlaf und gegen Vorurteile.

Um sich und ihre beiden Kinder zu ernähren, schreibt Zimmermann Drehbücher für Daily-Soaps, während ihr eigenes Liebesleben erst mal zum Erliegen kommt, ohne dass sie etwas vermissen könnte vor lauter Verantwortung. Aber die Welt ist keinesfalls nur schlecht zu ihr, und als Single-Mama mit Zwillingen erhält sie viel Anerkennung. Katja Zimmermann ist auch bekennender Muttertagsfan. Aber vom Traum der perfekten Rama-Familie und sonstigem Perfektionismus muss sie sich verabschieden. Als Helikopter-Mutter hätte sie keine Chance gehabt, daher weigert sie sich ohne schlechtes Gewissen, Sandburgen zu bauen, und schreitet auf dem Spielplatz nur ein, wenn sich der Nachwuchs sich danebenbenimmt.

Viele Erziehungstipps in diesem Buch sind wirklich gut zu gebrauchen, wie der von Freundin Colette: »Wir trinken doch auch noch ein Glas Wein, wenn wir wollen. Warum sollen die Kinder nicht noch ein Eis dürfen?« Dass es auch Spaß machen kann, im Alltag mit Kindern hart am Wind zu segeln, beschreibt Zimmermann ebenso wie die Momente, in denen die Sorgen sie dann doch zeitweise überholen. Solche Augenblicke erlebt die Berlinerin zum Beispiel, wenn ein Auftrag platzt oder bei der Steuererklärung, wenn sie feststellt, dass sie prozentual mehr Steuern zahlt als ein Ehepaar mit einem oder keinem Kind und ihr das erst mal kaum einer glaubt außer die anderen Alleinerziehenden – über die sie auch schreibt.

Sie kommen mit ihren eigenen Geschichten zu Wort, und so zeigt *Esst euer Eis auf...*, wie viele verschiedene unterschiedliche Biografien sich hinter dem Begriff »alleinerziehend« verbergen. Die Männer in Katja Zimmermanns Leben (und in diesem Buch) kommen und gehen wieder. Was bleibt, sind die vielen Freunde und Freundinnen, das Haus am See und zwei gesunde und muntere Kinder.

[FEE LINKE]

Katja Zimmermann:

Esst euer Eis auf, sonst gibt's keine Pommes.

Ullstein Verlag, 272 S., 9,99 Euro



2. Alle Alleinerziehenden sind auf Hartz IV.

3. Alleinerziehende suchen immer auf der Suche nach einem neuen Partner.

Ich gebe zu, dass ich diese Klischees früher selber im Kopf hatte. Deswegen war es auch schwer zu akzeptieren, dass ich selbst alleinerziehend geworden bin.

Hast du das Buch mit deiner außergewöhnlichen Geschichte geschrieben, um das Ganze zu verarbeiten?

Nein, das hätte nicht als Therapie funktioniert. Das ging erst, als ich das bereits verarbeitet hatte. Es war für mich aber eine Gelegenheit, ein paar Dinge aufzuschreiben, über die ich oft nachgedacht habe. Dazu gehören tatsächlich die Klischees und

wie es aber tatsächlich ist, seine Kinder alleine großzuziehen. Ich kenne so viele coole Alleinerziehende und ich kann gar nicht verstehen, wieso ich selber früher so ein falsches Bild von ihnen hatte.

Wie würdest aus deiner Erfahrung den Querschnitt der Alleinerziehenden, die du kennst, beschreiben?

1. Humorvoll.
2. Pragmatisch. Alleinerziehende machen weniger Gewese.
3. Sozial kompetent.

Was hat dich mehr geprägt: Mutter sein oder alleinerziehend sein?

Beides. Wobei ich denke, dass ich mit einer »normalen« Familie mit Vater, Mutter, Kindern ein anderer Mensch geworden wäre. Als Mutter in einer festen Partnerschaft hätte nicht so viele tolle und unterschiedliche Leute an meinem Leben und dem meiner Kinder teilhaben lassen. Da hätte ich mich vielleicht schon eher auf meine eigene kleine Familie konzentriert.

Wie geht es dir heute, wenn du zurückblickst?

Ich sehe das, was ich geleistet habe, als Erfolgsgeschichte. Ich habe meine Aufgabe bisher super gemeistert – und die meisten anderen Frauen, die ich kenne auch. Aber die wenigsten stellen sich hin und sagen: »Hey ich bin alleinerziehend und krieg das echt gut hin!« Da ist noch viel Scham. Und die Gesellschaft weiß auch in weiten Teilen oft nicht, welche Leistung dahinter steht oder dass Alleinerziehende im Verhältnis zu Verheirateten prozentual viel mehr Steuern zahlen. Das ändert sich zwar immer mehr, aber dieser Prozess dauert. Manche denken immer noch, wir bekommen total viel Geld vom Staat, und ich immer so »Häh?«.

Und wenn es gerechter zugehe, denkst du, dass Alleinerziehende sich selber anders sehen könnten?

Ja, vielleicht würden sich mehr trauen, sich als Alleinerziehende zu outen. Aber ich habe nicht den Eindruck, dass sich dann mehr Frauen trennen wollten. Es würde aber sicher auch nach einer Trennung vom Partner helfen, gemeinsam Eltern zu bleiben.

MUMMY DEAREST

ZIERLICHE ZITATE AUS ALLER WELT

Frauen sind Mütter und Männer sind Männer.

• NIEDERLÄNDISCHE REDENSART •

Ein vaterloses Kind ist Halbwaise, ein mutterloses Kind ist Vollwaise.

• FINNISCH, BULGARISCH, ESTNISCH •

Ehe deine Mutter nicht gestorben ist, weißt du nicht, was Weinen heißt.

• OVAMBO •

Mutters Lieblinge werden Milchbubis.

• ENGLAND, USA •

Die beste Freundin eines Jungen ist seine Mutter und es gibt kein Band, das stärker wäre als ihr Schürzenband.

• IRISCH •

Mütter lieben ihren Sohn, aber der Sohn liebt seine Frau.

• KHIONGHTA, BANGLADESCH •

Kleine Kinder essen Brei, große Kinder essen das Herz ihrer Eltern.

• TSCHECHISCH •

Das Stachelschwein drückte seine Kinder und sagte:
»Möge Gott für eure seidige Haut Sorge tragen.«

• TÜRKISCH, KURDISCH •

Die Tigerin beißt nicht,
wenn du ihr sagst, dass ihre Kinder schön sind.

• KOREANISCH •

Die Mutter ist ein Garten des Segens, der Vater ein Fels.

• JÜDISCH-ARABISCH, JEMEN •

Während die Mutter schläft,
sind ihre Zehen wach.

• CRÉOLE, GUADELOUPE •



Sämtliche Zitate sind dem Kompendium *Heirate nie eine Frau mit großen Füßen* (erschienen 2007 bei Eichborn, 671 S.) entnommen, das Mineke Schipper, Professorin für Interkulturelle Literaturwissenschaft an der Universität Leiden, zusammengetragen hat. Es beinhaltet und analysiert mehr als 15.000 Sprichwörter und Redewendungen aus Kulturen aus aller Welt, die »internationale« Ansichten über die Frau und ihre Rolle/n zum Inhalt haben. Ein Mammutwerk, »Ergebnis einer langen, atemraubenden Forschungsreise«, wie Schippers in ihrem Vorwort zu dieser Sammlung schreibt, die »eine kleine Kulturgeschichte der Menschheit« insofern darstellt, als Sprichwörter über Frauen auch viel über Männer aussagen »und deswegen hat dieses Buch mit uns allen zu tun«. So wie auch zeigt, wie nah im Geiste wir uns hinsichtlich unserer Klischees über größte Entfernungen hinweg sind – die Welt ist doch klein.

[G. L.]



WANTED:

Mutti vom Dienst a. D. (Akademikerin, langjährig erfolgreich im Vereinbaren von Familie und Beruf, Resilienzfaktor: 10 v. 10) sucht angemessenes Auskommen!

EXPERTISE:

Erfahrung im Umgang mit

- ◆ Trotzphasen
- ◆ Schreiphasen
- ◆ Latenzphasen
- ◆ Pubertierenden (alle Phasen)

WEITERE QUALIFIKATIONEN/BESONDERE FÄHIGKEITEN:

Erfahrung im Umgang mit

- ◆ Behörden/Schreibtischtätern
- ◆ Ignoranten
- ◆ Irren
- ◆ Trotteln
- ◆ Verhaltensgestörten

Erste-Hilfe-Kenntnisse sind vorhanden.

SPRACHKENNTNISSE:

- ◆ Beruhigen/Trösten
- ◆ Loben/Drohen
- ◆ Überreden/Überzeugen
- ◆ Klappe halten (fließend)

HOBBIES:

Steine, Pflanzen

GEHALTSVORSTELLUNG:

Haus am See plus Lebensunterhalt

Angebote unter: sendmenoflowers.at; unseriöse Offerten werden zivilrechtlich verfolgt.

Kunst

Jürgen Klauke: Kommunikationsvehikel;
2007, Mischtechnik/Eiweißlasur auf Büttten, 90 x 119 cm.

Schon früh machte Klauke den eigenen Körper, das eigene Gesicht zum Material seiner Kunst und gehörte zu den Pionieren der Body Art und Fotokunst. Dabei wandte er sich, beeinflusst von Popkultur und Nouvelle Vague, bereits in den frühen Siebzigern Fragen nach Gender und Geschlechtlichkeit zu, zu einer Zeit also, als dies noch längst kein Breitenthema war. Seine Fotos und Inszenierungen waren und sind provokant: Als androgyn wirkender Meister der Verwandlung spielte er mit Geschlechterrollen, die er mithilfe erotischer Requisiten ins Absurde, Bizarre übersteigerte und ironisch brach, ging Fragen nach Identität und der Termination durch Sexualität nach.

Seit den Neunzigern sind seine Fotos stilisierter, formal strenger, wenden sich verstärkt existenziellen philosophischen Themen zu, wie Melancholie, Langeweile und menschliche Isolation. Von 1993 bis 2008 war das ehemalige *Enfant terrible* Professor für künstlerische Fotografie an der Kunsthochschule für Medien in Köln.

Klauke, der in den sechziger Jahren an der Kölner Werkkunstschule freie Grafik studiert hatte, hat seine Fotoarbeit immer flankiert und vorbereitet durch Zeichnungen. Mehrere, zum Teil in kleiner Auflage im Selbstverlag herausgegebene Künstlerbücher wurden über die Jahrzehnte hinweg veröffentlicht. Doch blieb sein zeichnerisches Werk bisher weitgehend unbekannt. Diese Lücke wird nun im Max-Ernst-Museum geschlossen. Etwa 450 Werke zeigt das Museum in einer Schau, kuratiert von Achim Sommer, Eva Lenhardt und Jürgen Pech und in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler – die meisten Zeichnungen stammen aus Klaukes Fundus. Die Ausstellung ist nicht chronologisch angelegt, sondern tastet sich eher rückwärts zu Klaukes Anfängen – und wieder zurück.

Die Anfänge: Das sind die *erotographischen Tagesberichte* »Ich&Ich« aus den Jahren 1970/71, in denen er bizarre Zeichnungen mit Polaroidaufnahmen kombiniert. Auch hier steht der Körper im Mittelpunkt der Werke, als Fetisch und als Material, das anscheinend beliebig geformt werden kann: Torsi in Strapsen und auf High Heels, mit Körperöffnungen an allen möglichen und vor allem unmöglichen Stellen, die Zehen sind kleine Phalli, hier erscheint eine Vulva, mal ist der Kopf in Form einer Eichel gehalten. Die Erwartungshaltung des Zuschauers wird dabei regelmäßig und programmatisch gebrochen.

Ein weiteres Künstlerbuch, dessen Blätter für die Ausstellung entbunden wurden, trägt den Titel »Tageszeichnungen« (1973). Viele der grotesken Zeichnungen sind verpaart mit privaten Tagebucheinträgen in zarter Handschrift – Sätze, die häufig belanglos, alltäglich sind, oft witzig und ab und an auch den Drogenkonsum andeuten, den Klauke zu der Zeit exzesshaft betrieben hat.



Body Art

JÜRGEN KLAUKE - DAS ZEICHNERISCHE WERK IM MAX-ERNST-MUSEUM

Der Kölner Künstler Jürgen Klauke ist schon seit Jahrzehnten international erfolgreich.
Dabei kennt man vor allem seine Fotoserien und Performances.

Auch in späteren Zeichnungen ist die Vermischung weiblicher und männlicher Körperlichkeit immer wiederkehrendes Thema. Sehr selten geht es dabei um Begegnung – etwa in der Serie »Sekunden« von 1975/76, in der ironisch das Verhältnis von Sex und Gewalt, Dominanz und Rollentausch austariert wird. Viel häufiger sind seine Themen existenzielle Einsamkeit und Ichbezogenheit, besonders beeindruckend aufgegriffen in Klaukes großformatigeren farbigen Gouachen, in denen zerfließende Körper und Körperfragmente im Nichts zu schweben scheinen, gerahmt und konturiert nur von dunklen Linien. Bei manchen Bildern ergänzen geometrische Figuren, wie etwa Quadrate, die Figuren: Sockel, die die zerfließende Körperlichkeit im Rahmen zu halten scheinen.

In der Serie »Entlang der Cioran-Linien« (2009/10) werden düstere Aphorismen des nihilistischen Philosophen und Kulturkritikers Emil Cioran in Beziehung gesetzt zu Tuschezeichnungen Klaukes. Fast zeitgleich arbeitete Klauke an »Voces / Stimmen« (2010). Hier tauchen die selben Motive auf, nur noch fragiler, noch zarter in Szene gesetzt: Die Figuren sind nur noch Linie.

In »Körperzeichen/ Zeichenkörper«, die 2012 und 2013 als großformatige Künstlerbücher erschienen sind, werden Motive aus den fotografischen Inszenierungen sowie aus den frühen Tageszeichnungen destilliert, erweitert und neu formuliert. Auch hier sind die männlichen und weiblichen Körperteile und einzelne als Requisiten des Seins und der Welt fungierende Gegenstände einer permanenten Verwandlung und Verschmelzung unterworfen. Linien bilden klare Konturen, die einerseits durch parallele Wiederholung psychische Energien ausstrahlen und sich andererseits zu schwarzen Flächen wandeln, die »sowohl Raum als auch Leere suggerieren«.

[ELKE RÖTKE]

Zur Ausstellung ist ein sehr gelungener Katalog erschienen, der im Museumsshop zum Preis von 39,80 Euro erhältlich ist.

»Jürgen Klauke - Selbstgespräche. Zeichnungen 1970-2016«;
Max-Ernst-Museum, Comeniusstraße 42 /
Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl; bis 16. Juli 2017;
Di-So 11:00-18:00 Uhr

Jedem Kunschtchaffenden ist daran gelegen, dass der Betrachter möglichst tief in seine Arbeit eindringt, ja, im besten Fall selbst zum Teil des Werks werden kann. Das schwedische Künstlerduo Christer Lundahl und Martina Seidl geht in seiner faszinierenden Ausstellung im Bonner Kunstmuseum jetzt noch einen großen Schritt weiter. Denn ihnen geht es in ihrer Arbeit um »Immersion«, d.h. um das komplette Eintauchen des Betrachters in das Werk. Der Besucher ihrer Ausstellungen soll mithilfe einer virtuellen Realität und kraft seiner eigenen Imagination ein neues Kunstwerk erschaffen. Wie soll das vonstatten gehen?

Die Ausstellung der beiden Schweden – Christer Lundahl (geb. 1978) absolvierte eine Ausbildung in Florenz, Prag und London als bildender Künstler, Martina Seidl (geb. 1979) studierte Tanz und Performance in Prag und London – stellt eine komplexe Installation dar und ist als Projekt konzipiert. Sie geht dabei den Fragen nach: Wie entstehen Bilder in unserem Gehirn? Wie lässt sich Kunst als Erinnerung erhalten? Wie funktioniert unsere Erinnerung überhaupt und wie kann unsere Wahrnehmung manipuliert werden? Und, um noch weiter in ihr Projekt einzudringen: Was ist eigentlich das Original, existiert es überhaupt – oder schafft sich jeder Besucher ein neues Original?

Die Ausstellung fordert nicht gerade wenig vom Betrachter. Sie erfordert Vertrauen in die Künstler und Vertrauen in sich selbst. Der Besucher soll sich einlassen auf einen interaktiven, multisensorischen Audiowalk, bei dem er geleitet, befragt, angeregt und auch irritiert wird.

Aus drei Teilen setzt sich die kleine Installation zusammen. Sie beginnt in einem Raum mit Originalen aus der ständigen Sammlung des Bonner Kunstmuseums, u.a. einem Werk des Surrealisten Max Ernst, imaginierten Landkarten und einem Bergmassiv von Stefan Huber. Daraufhin begibt sich der Besucher in einen leeren Raum ohne Objekte und gelangt schließlich in einen zum ersten Raum überwiegend identischen Bereich mit Kopien der im ersten Raum gezeigten Originale. Von sanften Stimmen über ein bereitgestelltes Mobiltelefon geleitet, bewegt sich der Besucher zunächst einmal durch einen der äußeren Ausstellungsräume. Über einen Kopfhörer erreichen ihn freundliche Handlungsanweisungen, der Besucher vernimmt Schritte, Stimmen und Geräusche, die aus den Bildern herauszukommen scheinen. Er erhält künstlerische Interpretationen, hört Kommentare zum Gesehenen. Man stellt ihm Fragen. Das alles geschieht als fiktiver Dialog zwischen Sammler und Besucher. So nähert sich der Besucher den ausgestellten Kunstwerken auf eine komplexe und neue Weise.

Im mittleren Raum, in der zweiten Phase der Ausstellung, ist der Besucher völlig auf sich und seine eigene Wahrnehmung und Erinnerung gestellt. Er befindet sich in dem leeren Raum und ist dieser Leere völlig ausgesetzt. Denn durch eine »Weißbrille« ist sein Sehinn fast komplett ausgeschaltet, er tappt sozusagen im Dunkeln, erhält aber über Kopfhörer Anweisungen und Anleitungen,

Lundahl & Seidl, *Symphony of a Missing Room*; 2014, Kunstmuseum Bern



LUNDAHL & SEIDL IM KUNSTMUSEUM

Mit der Weißbrille auf Entdeckung

das zuvor Gesehene zu reflektieren. In totaler Konzentration auf sich selbst beginnt für ihn ein meditativer Prozess. Hierbei wird er wiederum dazu aufgefordert, die zuvor gesehenen Kunstwerke gedanklich zu rekonstruieren und sich selbst in dieser Erinnerung neu zu verorten. Der Betrachter wird so selbst zum Akteur. Er wird involviert in die Realisation einer künstlerischen Arbeit, taucht ein in durch eigene Imagination geschaffene neue, immaterielle Bildwelten. Durch die Vorstellungskraft des Besuchers entstehen so neue Originale, die »New Originals«.

»Lundahl & Seidl's New Originals« führt Bild und Leere, Wahrnehmung und Vorstellung, Anwesenheit und Abwesenheit im Ausstellungsparcours der drei Räume ineinander. »Aus diesem Ineinander bezieht sie ihre kreative und produktive Kraft«, (so Sally Müller, Kuratorin der Ausstellung).

Es versteht sich von selbst, dass damit die Rolle des Originals im Museumskontext neu befragt wird, spielte ihre Aura im Auge des Besuchers doch lange eine zentrale Rolle. Original, Kopie und Fälschung, was ist noch verbindlich im

Kunstkontext? Nach den Fälschungsenthüllungen der letzten Jahre ist dies ja eine durchaus aktuelle Fragestellung!

Mit dieser Ausstellung beleuchtet das Kunstmuseum nicht nur diese Frage, sondern thematisiert auch das Medium der Ausstellung selbst auf neue Weise – und darin vor allem die Rolle, die dem Besucher dabei zukommt. Wir treffen hier also auf einen innovativen interdisziplinären Ansatz, der sicherlich auch einem eher museumsfernen Publikum neue Wege zur Kunst erschließen kann. Diese Ausstellung sollte man sich nicht entgehen lassen.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Lundahl & Seidl, *New Originals*«, bis 28.5.2017, Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn, Di-So: 11:00-18:00 Uhr, Mi: 11:00-21:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst geschlossen.)

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–17 h, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (Dauerausstellung). → **Beethoven auf Reisen** Die Sonderausstellung lädt ein, Beethoven auf seinen Reisen zu begleiten. Und geht der Frage nach, wie man damals reiste (bis 7.5.). → **Das Bonner Beethoven-Haus 1933–1945. Eine Kulturinstitution im Dritten Reich** Anspruch und Wirklichkeit der Rolle des Beethoven-Hauses in der Kulturpolitik der Nationalsozialisten stehen bei dieser Sonderausstellung im Vordergrund (11.5. bis 8.10.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–so 10–18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **MeerErleben. Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung** Eine interaktive Ausstellung für alle Altersgruppen, anlässlich des Wissenschaftsjahrs 2016/17 »Meere und Ozeane: Entdecken. Nutzen. Schützen« (verlängert bis 18.6.).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Zeitenlauf** Retrospektive von Ursula Miebach (bis 7.5.). → **Der 7. Gabriele Muenther-Preis: Preisträgerin Beate Passow** Arbeiten der Preisträgerin werden gemeinsam mit Einzelwerken weiterer Künstlerinnen zu sehen sein (7.5. bis 9.7.). → **Hilla Jablonsky. Die Meisterin des Informellen** (215. bis 9.7.). → **Katharina von Bora. Von der Pfarrfrau zur Bischöfin** In der Ausstellung werden exemplarisch Reformatorinnen aus verschiedenen Regionen bzw. Ländern vorgestellt (bis 31.10.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Neue Alte Fotografien von Ute Mahler** Ergänzt um Installationen von Edith Micansky in der U-Bahn-Galerie (bis 5.6.). → **RÜCKBLASSE 2016. Deutscher Preis für politische Fotografie und Karikatur** Gezeigt werden rund 100 Fotografien und 50 Karikaturen, die das politische Geschehen im vergangenen Jahr dokumentieren und interpretieren (bis 5.6.). → **Objekte im Dunkeln. Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Entdecken Sie diese verborgene Welt des Hauses bei einem exklusiven Rundgang durch unsere Depots (bis Dezember 2017) → **Geliebt – gebraucht – gehasst. Die Deutschen und ihre Autos** Die Ausstellung macht mit ausgewählten Fahrzeugen, Medien, Plakaten, Fotos und Dokumenten die Faszination des Autos deutlich (bis 21.1.2018).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017** Die Ausstellung zeigt einen Überblick Sieverdings serieller Fotoarbeiten von 1967 bis heute, ergänzt durch raumhohe Projektionen (bis 16.7.). → **Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste** Die Ausstellung lüftet den Schleier vor den lange Zeit verborgenen Schätzen der iranischen Kulturen der Frühzeit, vom 7. Jahrtausend v. Chr. bis zum Aufstieg der Achämeniden im 1. Jahrtausend v. Chr. (bis 20.8.). → **Der persische Garten. Die Erfindung des Paradieses** Begleitend zur Ausstellung lädt ein persischer Garten

auf dem Museumsplatz bis in den Oktober hinein zum Verweilen und Genießen ein (bis 15.10.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **LUNDAHL & SEITL. New Originals** In der Ausstellung lädt das schwedische Künstlerduo den Besucher ein, sich Gedanken über die Herkunft von Bildern und die Entwicklung von Erinnerungen zu machen (bis 28.5.). → **Karin Kneffel – Bild im Bild. Ausstellung für Kinder und Jugendliche** Ein Raum voller Räume. Bilder von Bildern. Ein Wohnzimmer oder ein Ausstellungsraum? Diese Ausstellung birgt viele Geheimnisse (bis 3.9.).

★ **Kurfürstliches Gärtnerhaus** Beethovenplatz 1, di–fr 15–18 h, sa–so 14–17 h → **Die Reise nach Combray** Der Bonner Künstler Joseph Schnorrenberg lädt zu einer Reise in „das verlorene Paradies der Kindheit“ ein (13.5. bis 1.6.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Klaus Mettig. Reisender ohne Fahrchein** Im Zentrum der Ausstellung des Düsseldorfer Fotografens stehen großformatige und ungewöhnlich detaillierte Tableaufotografien, die Szenen aus Großstädten und Metropolen zeigen (bis 9.7.). → **Freddie Michael Soethout. Luftstücke. Rauminstallationen** Die Ausstellung von Freddie Soethout ist ein Gesamtkunstwerk, das er speziell für das LVR-LandesMuseum Bonn angefertigt hat (11.5. bis 16.7.).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h → **Bühnenreif 2. Akt (1600 – 1900)** Inspiriert vom legendären Cabaret Voltaire in Zürich, widmen sich zwei aufeinander bezogene Ausstellungen dem Thema der Bühne in der Bildenden Kunst vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart (bis 7.5.). → **Was sich abzeichnet** Stipendiat/-innen des Künstlerhaus Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2016/17 (bis 25.6.). → **Henry Moore. Vision – Creation – Obsession** Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums zeigt das Haus einen der bedeutendsten Bildhauer der Moderne: Henry Moore (1898–1986). (28.5. bis 7.1.2018).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Jürgen Klauke – Selbstgespräche. Zeichnungen 1970–2016** Das Max Ernst Museum präsentiert erstmals das vier Jahrzehnte überspannende zeichnerische Werk in einer Auswahl von rund 400 Arbeiten (bis 16.7.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Aufstand! Renaissance, Reformation und Revolte im Werk von Käthe Kollwitz** Die

Otto Freundlich.

Kosmischer Kommunismus

In einer großen Retrospektive zeigt das Museum Ludwig das Werk von Otto Freundlich (1878–1943), einem der originellsten Abstrakten des 20. Jahrhunderts.

Mit Hilfe von rund 80 Exponaten zeichnet die Ausstellung Werk, Denken und Leben des Künstlers nach, der Gemälde und Skulpturen ebenso schuf wie Fenster und Mosaik, der in leidenschaftlicher Auseinandersetzung mit der Kunst seiner Zeit eigenen Weg zur Abstraktion fand und der schließlich von den Nazis als „entartet“ verfemt und als Jude ermordet wurde.

Die Retrospektive versammelt zahlreiche Leihgaben. Eines der schönsten Exponate aber stammt aus Köln: das Mosaik Geburt des Menschen (1919), das Nationalsozialismus und Krieg wie durch ein Wunder überstanden hat. 1954 installiert es die Stadt Köln im neu errichteten Opernhaus. Danach geriet es – obwohl es stets öffentlich zugänglich war – nach und nach aus dem Blick. Nun wird im Museum Ludwig gezeigt: als ein Hauptwerk des Künstlers und zum ersten Mal im Kontext des Gesamtwerks (bis 14.5.).



Otto Freundlich, Die Mutter, Berlinische Galerie, Berlin.

Sonderausstellung stellt als Höhepunkt des Jubiläumsprogramms zum 150. Geburtstag der Künstlerin den graphischen Zyklus »Bauernkrieg« in den Fokus (bis 5.6.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so und feiertags 10–18, jeden 1. do bis 22 h → **Gerhard Richter. Neue Bilder** Anlässlich des 85. Geburtstags von Gerhard Richter stellt das Museum Ludwig erstmals 26 abstrakte Bilder vor, die alle im letzten Jahr entstanden (bis 1.5.). → **Otto Freundlich. Kosmischer Kommunismus** (siehe Fotokasten) (bis 14.5.). → **Wolfgang Hahn-Preis 2017. Trisha Donnelly** Die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig verleiht den Wolfgang-Hahn-Preis 2017 an Trisha Donnelly (bis 30.7.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Republik der Kinder** Sammlungspräsentation barocker Meisterwerke sowie Werke von jungen Künstlern im Alter von 7 bis 12 Jahren (bis 21.5.). → **Die Kunst der Pause. Transparenz und Vielfältigkeit** Anhand von mehr als 20 Exponaten wird die Historie der Pause ergründet und ihre Aufgabenvielfalt im künstlerischen Schaffensprozess dargestellt (bis 11.6.). → **Paris erwacht! Hittorffs Erfindung der Place de la Concorde** Die Sonderschau mit mehr als hundert detailverliebten Originalentwürfen von Hittorff ist eine gefühlvolle Hommage an einen Kölner Künstler, der in Frankreich zum Star wurde (bis 9.7.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Wirtschaftswerte / Museumswerte** Eine Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsthalle Düsseldorf am Grabbeplatz (bis 18.6.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Otto Dix. Der böse Blick** Gezeigt werden etwa 200 Gemälde, Aquarelle und Grafiken aus nationalen und internationalen Sammlungen (bis 14.5.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Tomás Saraceno. in orbit** Nach mehrmonatiger Renovierungsphase wird die international gefeierte, begehrte Rauminstallation in orbit wieder eröffnet (ab 25.3.). → **Marcel Broodthaers. Eine Retrospektive** Die Ausstellung ist eine große Überblicksschau über das facettenreiche Werk des belgischen Künstlers (bis 11.6.). → **Leunora Salihu. Gravity on a journey** Die 1977 im Kosovo geborene Leunora Salihu verwendet für ihre abstrakten Skulpturen, die sich in Form und Größe stark unterscheiden, Holz, Multiplexplatten, Kunststoffe oder Ton (bis 10.9.). → **K21 Künstlerräume** Die neuen Installationen legen einen Schwerpunkt auf bühnenhafte Inszenierung und architektonische Erweiterung des Raumes: Alexandra Bircken, Ulla von Brandenburg, Eva Ko'átková, Pamela Rosenkranz und Inge Mahn (ab 1.4.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Idea et inventio. Italienische Zeichnungen des 15. und 16. Jahrhunderts** Eine Auswahl von 100 hochkarätigen Zeichnungen vermittelt einen umfassenden Überblick über das Kunstschaffen Italiens in dieser wegweisenden Epoche (bis 18.6.). → **SPOT ON: Augenschmaus mit Abraham Mignon – Stilleben des 17. bis 20. Jahrhunderts aus der Sammlung** Das prachtvolle »Stilleben mit Fruchtkorb an einer Eiche« von Mignon steht im Mittelpunkt einer Präsentation von Frucht- und Blumenstücken des 17. bis 20. Jahrhunderts (bis 2.7.). → **Cranach. Meister Marke Moderne** Rund 200 Werke aus internationalen Museen und Sammlungen werden zum Höhepunkt der Lutherdekade 2017 in der Düsseldorfer Ausstellung zusammengeführt (bis 30.7.). → **»Beauty is a rare thing«.** Kunst im Gleichgewicht von Buchheister bis Serra Anlässlich Willi Kemps 90. Geburtstag und kurz vor dem Ende seiner Amtszeit zeigt Generaldirektor Beat Wismer eine ganz persönliche Auswahl herausragender Werke aus der dem Museum 2011 gestifteten Sammlung Ingrid und Willi Kemp (bis 30.7.).

»NACHT DER GALERIEN« IN BAD GODESBERG

Elf Kunststationen rufen

Hunderte Kunstinteressierte werden wieder mit dem Fahrrad, zu Fuß oder auch mit den drei Shuttle-Bussen unterwegs sein: Am 5. Mai findet nämlich von 18 bis 24 Uhr zum fünften Mal die »Nacht der Galerien« in Bad Godesberg statt. Aus der Idee von 2013 ist längst eine Tradition geworden, die auch Besucher aus Bonn und Umgebung anlockt.

In diesem Jahr ist die Zahl der beteiligten Kunststationen noch einmal auf jetzt elf gestiegen. Die Vielfalt des Angebots ist dabei ungebrochen: Die Galerien und Kunsthandlungen sowie der Bad Godesberger Kunstverein zeigen spannende Positionen: Malerei, Skulptur und Plastik, Fotografie, KonzeptArt, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. »Die Godesberger Kunstszene ist sehr rege und weit besser als es das in Teilen angekratzte Image des Stadtteils vermuten lässt«, sagt Jürgen Laue, der als Vorsitzender des Kunstvereins die Veranstaltung koordiniert. Besonders betont er, dass es sich bei der Nacht der Galerien um ein Projekt handelt, das auch im fünften Jahr hintereinander ohne jeden Cent an öffentlichen Geldern auskommt. »Von Jahr zu Jahr steigen die Besucherzahlen. Das zeigt, dass die Nacht der Galerien in Bonn und Umgebung auf ein riesengroßes Interesse stößt.«

Ein paar Beispiele aus dem Programm: Die Galerie Judith Andreae zeigt unter anderem Ölbilder von Regina Haunspieg. Mit der in Düsseldorf arbeitenden Österreicherin ist die Galerie seit Jahren eng verbunden. Die Galerie Carla Reul präsentiert Skulpturen aus Stein (*Säge-Werke*) des Bildhauers Frank Teufel aus Tuttlingen, wobei dieser bevorzugt mit Flex und Kettensäge arbeitet. Der in Wien lebende Georgier Giorgi

Okropiridse überrascht mit seinen filigranen rostigen Metallwagen in der Galerie 62, wo sie mit den – etwas an Sigmar Polke erinnernden – Bildern von Silke Frosch aus Freiburg korrespondieren. Bettina Hachmanns Schwarz-Weiß-Malerei ergänzt in der Galerie Bernd Bentler die intensive Farbwelt der El Witt. Im Katharinenhof sind Bronze- und Aluminiumskulpturen von Thomas P. Bock zu sehen, im Craftkontor Skulpturen, Gefäße und Schmuck von Henriette Tomasi. »Wenn der Hund auf die Kunst kommt... – von Dürer bis Chagall«, heißt es in der Galerie Schön, und ebenfalls tierisch zu geht es zu in der Kunsthandlung Kessel: Dort sind Bilder von Waldbewohnern und Hoftieren der Malerin Christiane Bstock zu sehen. Der Kunstverein Bad Godesberg will zeigen, was Musik, Malerei und Poesie gemeinsam haben und stellt dafür Objekte, Lyrik und Malerei von Andrea Tewes, Gisela Späth und Nina Krüser aus. Im Haus an der Redoute zeigt die Bonner Malerin Irmgard Hofmann unter dem Titel *Einmal Mond und zurück* farbintensive Öl- und Acrylbilder sowie schwarz-weiße Collagen. Ergänzt werden sie von einem Stück Mondgestein, von dem offen bleibt, ob es echt oder aber ein Fake ist. Im Kunstkabinett SM schließlich stellt Mark Römisch aus. Der in den USA lebende Künstler hat mit Hilfe von Fotos eine Installation erstellt, die dezidiert gesellschaftspolitisch ist und zeigt, wie Alltagsgegenstände zu Folterinstrumenten werden können. Auf die Besucher der Nacht der Galerien in Bad Godesberg wartet ein spannender Abend. [EC]

Mehr Informationen und einen Lageplan mit allen am 5. Mai geöffneten elf Kunststationen findet man unter: www.nacht-der-galerien.de

◀ **Galerie 62: Mit fliegenden Fahnen, Metallobjekt von Giorgi Okropiridse**



MAX ERNST
MUSEUM BRÜHL
DES LVR

JÜRGEN KLAUKE

SELBSTGESPRÄCHE

Zeichnungen 1970 – 2016
26.3. – 16.7.2017

Kreisparkasse Köln
Stadt Brühl
www.maxernstmuseum.lvr.de
LVR
Qualität für Menschen

Jürgen Klauke, Kommunikationsvehikel, 2007, Ausschnitt, © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Deutsches Museum BONN
WISSENSCHAFTS ZENTRUM BONN

MeerErleben

Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung

7. Oktober 2016
verlängert bis zum 18. Juni 2017

Deutsches Museum Bonn
Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de
www.meererleben.info

marum
Universität Bremen
FREUDE. JOYE. BONN.
MEERE UND OZEANE
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft WDR

Theater



Gespentische Träume

»DIE FRAU VOM MEER« IN DEN GODESBERGER KAMMERSPIELEN

In Trümmern liegt die Bühne. Selbst die Figuren scheinen kaum mehr als verlorenes Strandgut einer emotionalen Sturmflut, die sich an der Küste der Wirklichkeit gebrochen hat. Träume und Phantasien irrlichtern, die Grenzen zwischen den Gezeiten verwischen, während das unheimliche Echolot Untiefe um Untiefe nicht nur in der vermeintlichen Hauptfigur von Ibsens »Die Frau vom Meer« erahnen lässt.

Martin Nimz nimmt sich für seine gleichermaßen gespenstische wie komische Inszenierung ein paar Freiheiten heraus. Seine Eingriffe in Ibsens Stück aber wirken in dieser Inszenierung so stimmig und schärfen das Profil von Stück und seinen Figuren zugleich so kunstvoll, dass Kenner durchaus verblüfft sein dürfen angesichts dieser behutsamen Neuordnung.

Auf hypnotische Distanz

Natürlich sind es die kleinen und großen Psychodramen in der Familie und im Zwischenmenschlichen

überhaupt, die Ibsens Stück von 1888 so zeitlos machen. Stadtarzt Doktor Wangel liebt seine zweite und viel jüngere Frau Ellida abgöttisch. Doch die fühlt sich genauso unwohl in ihrer Haut, wie Dr. Wangels Töchter aus erster Ehe sich mit Ellida fühlen. Ellida ist obendrein einem Seemann verfallen, der nur noch als Abwesender durch ihre Träume geistert. Schlechte Aussichten also für Doktor Wangels glückliche Idylle in der Fjordstadt im hohen Norden.



So sehr sich die Figuren aber mit ihren Träumen und Wünschen in die Quere geraten, so weit halten sie doch voneinander Abstand. Die Schauspieler wahren Distanz zueinander. Gespräche spannen sich wie unsichtbare Bögen oft über die ganze Breite der Bühne. Zwischen all den Trümmern zueinander zu finden, ist nicht einfach für die Figuren. Ibsens so gewaltige wie unterkühlte Dialoge aber können so in den Raum greifen und entwickeln dabei eine geradezu hypnotische Wirkung.

Strandläuferin und Wassergeist

Das Ensemble füllt die latente Trostlosigkeit der Bühne mit darstellerischer Finesse. Holger Kraft schwankt als Doktor Wangel zwischen verzweifelter Komik und ernster Sehnsucht. In jeder Bewegung und jedem Wort spürt man das Bedürfnis des guten Doktors nach Harmonie und Idylle. Mareike Hein als verträumt-unberechenbare Ellida macht ihrem Mann und sich dagegen das Leben schwer. Auf ihrem Gesicht zeichnet sich Zerrissenheit genauso ab wie Hingerissenheit. Hier verzückte Strandläuferin in ihrer Einsamkeit, dort im Meer versunkener Wassergeist, spielt sie auf der ganzen Psychoklavatur menschlicher Untiefen.

Aber auch Wangels Töchter lassen den Doktor nicht zur inneren Ruhe finden. Lena Geyer als Bolette stößt sich – schreiend komisch und reizend cholerisch – an der Enge der Kleinstadt und zuckt provozierend mit ihren in Fesseln gelegten intellektuellen Ambitionen. Lara Waldow spielt Hilde mit einer lasziven Morbidität, der längst nicht nur der gescheiterte Künstler Lyngstrand verfällt. Daniel Gawlowski gibt den nur redenden statt erschaffenden Bildhauer mit einer beinahe tragischen Trotteligkeit. Und Benjamin Grüter verleiht dem Hausfreund Arnholm eine nur äußerlich glänzende Abgebrühtheit, die auch ihn nicht vor der ewigen Flut der Träume und innersten Wünsche bewahren kann.

Maritime Gruselstimmung

Ein starkes Stück Theater lassen Nimz und sein Ensemble so mit Ibsens »Frau vom Meer« entstehen. Wie gebannt sinkt man in diesen Psychostrudel, sieht die seelischen Abgründe aber stets mit einem wohligen Schauer. Alles in dieser Inszenierung ist auf raffinierte Art austariert und abgezirkelt, während das Unheimliche hinter den Kulissen seine Runden dreht.

Die Trümmerbühne von Sebastian Hannak, die Video-Projektionen von Thorsten Hallscheidt und das gespenstisch grelle Licht von Sirko Lamprecht geben der verwunschenen Mixtur den ebenfalls wohl dosierten Rest maritimer Gruselstimmung. Im Rampenlicht aber erscheint das feine Grauen nie, das hinter all den Figuren und ihren Verwirrungen lauert. Und das ist auch ganz gut so. Ein samtener Schleier vor den letzten Dingen und Geheimnissen ist durchaus eine Wohltat – und im Falle dieser Inszenierung große Kunst.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen:
20. und 26. Mai 2017, jeweils 19:30 Uhr.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08,
www.theater-bonn.de

Zum 11. Mal laden am 24. Mai wieder alle großen und kleinen Bonner Bühnen zur Theaternacht ein. Die Schirmherrschaft teilt sich Kulturdezernent Martin Schumacher in diesem Jahr mit der Bonner Künstlerfamilie Kinsky-Mockridge. Dementsprechend wird denn auch offiziell um 19 Uhr in der Endenicher Springmaus der Startschuss zum fröhlichen Flanieren in und um Bonns Bühnen gegeben.

40 Bonner Theater und Ensembles präsentieren in insgesamt 150 Einzeldarstellungen auf über 40 Bühnen: Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Improvisation und Variété. Mit dem Theaternacht-Shuttle der Stadtwerke geht es im Viertelstundentakt auf zwei Routen, der Ost-West-Tour und der Nord-Süd-Tour, zu allen Theatern und Spielorten.

Neben Ausschnitten aus laufenden Inszenierungen gibt es auch in diesem Jahr wieder Ausblicke auf Kommendes. So gewährt in der Brotfabrik das Ensemble Tanzwerke Vanek Preuß eine Vorschau auf seine neue Tanz-Produktion, die im Juni Premiere feiert. Das Theater Bonn zeigt Ausschnitte und Einblicke in neue Theaterstücke der Ju-



Eine Nacht auf allen Bühnen

gendtheaterproduktion »Stadt der Fremden«, die am 14. Juni startet.

Doch nicht nur die bekannten Theaterräume locken. Die Theaternacht bietet auch Einblicke in sonst verschlossene Räume hinter, unter oder über den Bühnen. Das Euro Theater Central öffnet exklusiv zur Theaternacht den sonst nie öffentlich zugänglichen Tiefkeller im 2.

Untergeschoss, wo unter anderem das Theaterlabor Raketenklub »Cornet« nach Rilke zeigt.

Für die Vielfaltigkeit von Theater in Bonn steht auch eine Reihe eher ungewöhnlicher Darbietungen: So lesen im Haus der Theatergemeinde die Bonner Schauspieler Petra Kalkutschke, Helga Bukowski, Johannes

K. Prill und Thomas Franke »Welt-Wetterberichte«. Die Bonner Geschichte beleuchtet im Club Underground der »STATTREISEN Bonn erleben« e.V. mit »Szenen aus der historischen Stadtrevue«.

[C.P.]

Alle Infos und das komplette Programm zur Bonner Theaternacht unter www.bonnertheaternacht.de

LÖCHER

DAS GEHEIMNIS VON GREEN LAKE

NACH DEM ROMAN VON LOUIS SACHAR
PREMIEREN AM 19. UND 20. MAI

DIE SCHNECKE UND DER BUCKELWAL

VON AXEL SCHEFFLER UND JULIA DONALDSON
PREMIEREN AM 3. UND 4. JUNI

DIE BRÜDER LÖWENHERZ

VON ASTRID LINDGREN
PREMIEREN AM 22. UND 23. APRIL

JUNGES THEATER BONN

MAI 2017				JTB	KUPPELSAAL
mo	1	15:00	Die Drei ???		
di	2	10:00	Die Drei ???	10:00	Bestimmt wird alles gut
mi	3	10:00	Die Drei ???		
do	4	10:00	Die Brüder Löwenherz	10:00	Anne Frank - Tagebuch
fr	5	10:00	Die Brüder Löwenherz	10:00	Anne Frank - Tagebuch
				19:30	Anne Frank - Tagebuch
sa	6	15:00	Die Brüder Löwenherz		
so	7	15:00	Der Gruffelo		
mo	8	10:00	Der Gruffelo		
di	9			10:00	Anne Frank - Tagebuch
mi	10	10:00	Pippi Langstrumpf		
do	11	10:00	Pippi Langstrumpf		
fr	12	10:00	Pippi Langstrumpf		
fr	19	19:30	Löcher - Premiere		
sa	20	19:30	Löcher - Premiere		
di	23	10:00	Löcher	10:00	Malala
mi	24	10:00	Löcher	10:00	Malala
		19:30	Löcher	19:30	Malala
do	25	15:00	Die Brüder Löwenherz		
fr	26	10:00	Die Brüder Löwenherz		
sa	27			15:00	Oh, wie schön...
so	28	17:00	OSD - Alice	15:00	Oh, wie schön...
mo	29	10:00	Die Brüder Löwenherz	10:00	Oh, wie schön...
di	30	10:00	Die Brüder Löwenherz	10:00	Oh, wie schön...

ALICE IM WUNDERLAND ABSCHLUSS DER OPEN STAGE DOOR

Seit drei Jahren arbeiten in dem Projekt »Open Stage Door« Kinder und Jugendliche aus vier verschiedenen offenen Jugendeinrichtungen aus Bonn mit unseren Theaterpädagogen. Das Projekt wird gefördert von der Aktion Mensch
Abschlusspräsentation am 28. Mai um 17h

Kartenreservierung telefonisch oder online

Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage und bei BonnTicket

**HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL**

bonnticket: de **FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

**TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**

Abo

**KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!**



Schnüss verlost 3x2 Karten für »Circus Roncalli«

am 21. Mai im Stadtgarten
Gewinnen können alle Neuabonnenten,
die bis zum 18. Mai ihr Abo ordern.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

☐ **Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!**

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung** • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Scheck, Bargeld, Briefmarken** • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

abschicken an: Schnüss Abo-Service • Roonstraße 3A • 53175 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 • Fax (0228) 604 76 - 20 • Mail an: abo@schnuess.de

2017-05

Wenn die Wörter sterben

**CHRISTA WOLFS »KASSANDRA«
IM THEATER IM BALLSAAL**

Das Spiel ist aus, bevor es begonnen hat. Mächtig dröhnen die Metallplatten, die im Theater im Ballsaal von der Decke hängen. Hier weht kein Lüftchen aus dem Paradies. Im Sandkreis ist das Drama eingeschlossen und gebannt. Kein Ausweg, nirgends. Eine Nacht für Niemand. Troja fällt, und das ewige Schlachten dauert fort. Hätte Kassandras Prophezeiung allem ein Ende setzen können, hätte man nur auf sie gehört?

Frank Heuels Inszenierung von Christa Wolfs »Kassandra« lässt keine Illusion über das Schicksal ihrer sprichwörtlich gewordenen Prophezeiung: Die drei Schauspielerinnen in der neuen Produktion des fringe ensembles sehen den Untergang klar und deutlich, aber ihre Mahnungen und Warnungen verhallen folgenlos. Fast schon stoisch wartet das Trio auf den eigenen Tod, der am grausamen Lauf der Dinge so wenig ändern wird wie der Dreien Hellsichtigkeit.

trotzen sie dem Unausweichlichen und verzweifeln doch daran. Um sie herum spielt sich zeichenhaft der Krieg ab, sammeln sich mit Sand gefüllte Handschuhe, wie verzweifelt nach letzter versagter Hilfe greifend.

Im Wechsel berichtet das Trio, im Talkshowrund sitzend, die Tragödie, die mit ihren nach Macht geifernden Helden und von rücksichtslosem Machtstreben getriebenen Legenden gar nicht so fern scheint. 1983 erschienen und aus den damaligen Ost-West-Aktualitätsbezügen gelöst, entwickelt Christa Wolfs »Kassandra« in Heuels Inszenierung eine eigentümlich zeitlose Spannung, die nicht allein in der Sprache liegt.

»Das Letzte wird ein Bild sein, kein Wort. Vor den Bildern sterben die Wörter«, sagt Nicole Kersten in ihrer Rolle. Und so bleibt vom sinnlosen Sterben nur das unheimliche Pendeln der Kulissen, wenn zuletzt die Metallplatten, in schier endlose Schwingungen versetzt, hin und her schwanken.

[C.P.]

Justine Hauer, Nicole Kersten und Bettina Marugg variieren raffiniert und hintersinnig Wolfs Kassandra-Figur. Lakonisch und frech zugleich

Die nächsten Aufführungen: 3. und 4. Mai 2017, jeweils 20 Uhr.
Infos und Karten: (0228) 79 79 01,
www.theater-im-ballsaal.de



FOTOS: ANNIKA LEY

Musik

Keine Frage, Niels Klein ist Jazzmusiker. Und was für einer. Als Saxophonist hat der gebürtige Hamburger Preise wie den Echo oder den Europäischen Komponistenpreis der Stadt Berlin gewonnen. Gemeinsam mit sechs weiteren brillanten jungen Jazzern hat der heute 38-Jährige im Herbst 2010 in seiner Wahlheimat Köln das Kollektiv Klaeng gegründet, das seither als Label und Konzertveranstalter dazu beiträgt, die Stadt zu einer der Zentralen der deutschen Jazz-Szene zu machen. Klein spielt in etlichen Formationen, trägt seit 2011 die Verantwortung für das Bundesjugendjazzorchester und hat seit vergangenem Herbst eine Professur für Jazzsaxophon an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln inne. Niels Klein prägt den deutschen Jazz auf vielen Ebenen.

Immer wieder befreiend

Da gibt es aber noch einen anderen musikalischen Teil in ihm – einen, der mit Jazz zumindest auf den ersten Blick nichts zu tun hat. In seinem Plattenregal finden sich auch Bands wie Radiohead, Sigur Rós oder Bon Iver. Bands also, die unter dem Label »Alternative« firmieren und dabei klanglich einen sehr eigenständigen Weg beschreiten. Und Niels Klein ist zu sehr Musiker, als dass ihn die Freiheit uninspiriert zurückließe, die sich Thom Yorke, Jónsi und Co beim Soundtüteln gönnen. Im Jahr 2014 gründete er Tubes & Wires, um seinen Ideen in diesem Bereich einen Raum zur Entfaltung zu bieten. Die Band hat sich für ihn seither zu einem Ort entwickelt, an dem er auch mal Fünfe gerade sein lassen kann. »Da ich eigentlich ein ziemlich kontrollierter Typ bin, ist das immer wieder sehr befreiend«, sagt er selbst.

Vom Setting her bewegen sich Tubes & Wires im Rockbereich. Wegen des Backgrounds der einzelnen Mitglieder tun sie dies aber mit der Haltung gestandener Jazzer: Mit Jonas Burgwinkel sitzt ein ebenfalls vielfach preisgekrönter Mann am Schlagzeug, der schon mit großen Namen des Jazz, wie John Scofield, Lee Konitz oder jüngst Larry Grenadier, auf Augenhöhe interagiert. Je nachdem, was der jeweiligen Songidee mehr entspricht, spielt Hanno Busch mal Bass, häufiger jedoch Gitarre.

Von Rhodespiano über Analogsynthesizer bis hin zum Harmonium spielt Lars Duppler alles, was sich an Tasteninstrumenten in den Klangkosmos von Tubes & Wires fügt. Und weil ihr klarer, linearer Klang besser passt, tauscht Niels Klein sein Saxophon in dieser Band gegen ein ganzes Sammelurium an Klarinetten. Diese jagt er dann durch diverse Effektgeräte, so dass am Ende der Whammys, Delays (und wie sie alle heißen) bisweilen der Eindruck entsteht, es mit einem ganzen Klarinettenorchester zu tun zu haben – vervielfacht und verfremdet, einem Klarinettenorchester from outer Space.



Tanz der Texturen

Mit Tubes & Wires kommt eine Band zum Jazzfest Bonn, die sich in vielfacher Hinsicht im Schwebezustand befindet: zwischen Jazz und Rock, zwischen Sound- und Melodieorientierung, zwischen Komposition und Improvisation, zwischen analog und elektronisch, zwischen Röhren und Kabeln.

Spacig und energiegeladen

Rock, Jazz, Sci-Fi-Jazz, Avantgarde, Tradition, whatever: Letzten Endes geht es Niels Klein nicht um das Bedienen von Schubladen. »Ich suche mir einfach irgendwelche harmonischen Elemente, Rhythmen und Klänge heraus, die mir gut gefallen, und versuche sie dann miteinander zu kombinieren«, erklärt er die Grundausrichtung hinter Tubes & Wires. Und tatsächlich treten hier nicht nur die Instrumente miteinander in den Dialog, wie sie es im Jazz seit jeher tun. Bei dieser Band tanzen auch die verschiedenen Texturen miteinander, die Klangflächen, die allerlei elektronische Verfremdungen aus den Instrumenten herausholen.

Improvisation und Interaktion mit Sounds, mal klassisch entlang von Akkordfolgen, dann wieder nahezu frei, nur mit einfachen rhythmischen Vorgaben. Dem stehen laut Niels Klein »die einfachsten Melodien« gegenüber, »die ich je geschrieben habe.« Denn bei allem Fünfe-gerade-sein-Lassen

ist der kompositorische Anteil an der Musik schon relativ groß. In Summe ergibt sich so ein spaciges Klangbild, wie es keine zweite Formation zu bieten hat. Und eine Energie, die den Zuhörer schon nach wenigen Takten komplett aufsaugt. Mit Tubes & Wires hat Niels Klein etwas sehr Besonderes geschaffen.

[C.L.]

Tubes & Wires gehören in diesem Jahr zum Line-Up des Jazzfest Bonn. Am 14.5. werden Niels Klein und seine Band Teil eines Doppelkonzerts sein. Die andere Hälfte des Abends in der Aula der Universität Bonn gehört der norwegischen Sängerin Rebekka Bakken und ihrer über drei Oktaven reichenden Stimme.

Das komplette Programm des Jazzfest Bonn im Internet: www.jazzfest-bonn.de

Tonträger



★★★★★
(Hydrahead)

Oxbow Thin Black Duke

Diese Band sorgte schon für verstörende Eruptionen, als Posthardcore von Fugazi und Noiserock von Killdozer noch die DIY-Konzertkeller der USA vollmachten. Und obwohl die Band um den charismatischen Sänger Eugene Robinson damals noch mehr dem Noise, der Zerstörung und dem Überraschungsmoment nachhing als heute, war sie so etwas wie die Ausnahme in einer Welt voller sich selbst definierender, musikalischer Randfiguren. Deswegen haben Oxbow sich wohl auch entspannte zehn Jahre Zeit genommen, um ein neues Album aufzunehmen. Irgendwo zwischen Post-Noiserock, Avantgarde-Jazz und rüdigem Mississippi-Delta-Blues knallt das Quartett seine Botschaft hinaus. Robinson winselt und jault in das Mikrofon, während die Band ein tighes Klanggerüst aus ungeraden Takten, abrupten Breaks und kleinen Melodielaufen absputzt. Melodische Faszinosas weit jenseits von kalten Rockismen, die Hardcore-Frührentner wie rastlose Jugendliche in ihren Bann ziehen könnten, wären Oxbow nicht ein derart bescheidenes Stück Musikgeschichte. Alles Weitere in diesem nebligen Klanggewitter will allerdings hart erarbeitet werden. [KT]



★★★★★
(Jalapeno Records/
Groove Attack)

Ephemerals Egg Tooth

Die Ephemerals gehören zu dieser Sorte Bands, bei denen man immer erst auf dem neuen Album merkt, was beim Vorgänger noch gefehlt haben könnte. Keine Frage: Schon seit dem ersten Takt des Debüts vor rund drei Jahren läuft die erdige Soul-Ma-

schine des Septetts aus London auf Hochtouren. Schon damals schnurrte der Motor. Beim Nachfolger wurden aber ebenso noch ein paar Feinheiten hinzugefügt wie jetzt für Album Nummer Drei. Und auch dieses Feintuning bekommt dem Sound hervorragend. Funk, Soul und 60s-R'n'B bleiben der Boden, auf dem sich alles entfaltet. Jetzt sind da neben den zum Bandinventar gehörenden Bläsern aber auch noch Streicher, ja sogar eine Harfe. Doch keine Sorge, der Groove bleibt auch auf »Egg Tooth« das Nonplusultra. Der Groove und Sänger Wolfgang Valbruns Hang zu schweren Themen bei leichter Musik. Weltpolitik, Liebe, Reinkarnation: All das kommt zur Sprache. Letzteres sogar durch einen feinen Kniff in der Tracklist. Der letzte Song und der erste laufen nahtlos ineinander. So ist das Ende gleich wieder der Anfang. Einfach auf Repeat stellen. [CL]



★★★★★
(Flying Nun/
Cargo)

The Courtneys The Courtneys II

Für das Trio aus Vancouver ist es eine außerordentliche Freude, als erste nicht aus Neuseeland stammende Band auf dem dort beheimateten Kultlabel Flying Nun Records veröffentlichten zu dürfen. Immerhin nannten sie die Plattenfirma jahrelang als einen ihrer größten Einflüsse. Dabei fragt man sich allerdings, welche der Bands aus dem kunterbunten bis schranzig-schrägen Backkatalog des Labels wohl hergehalten haben dürften, sind The Courtneys doch mit ihrem leicht kratzigen Bubblegum-Dreampop nicht direkt vergleichbar mit älteren Label-Positionslichtern wie Baiter Space, Tall Dwarfs oder gar Pavement. Diesen ganzen Vergleichsballast schleppt die Band aber natürlich nicht mit sich rum, viel eher würden sie sich wohl über wohlmeinende Vergleiche mit Best Coast oder The Jesus And Mary Chain freuen. Eine unbeschwerter Gitarre-Bass-Schlagzeug-Aufarbeitung von Coming-Of-Age-Themen, die Schlagzeugin Jen Twynn Payne und Gitar-

TIME TO SAY GOODBYE ... **Mr. Music** **LAST DAY: 24. JUNI 2017**
CDs, LPs & TICKETS **ZUM ANFASSEN**

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden und wünschen alles Gute! Bis zum bitteren Ende sind wir natürlich voll für euch da und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 02.05.-31.05.2017 **ANGEBOTE MAI** BZW. SOLANGE DER VORRAT REICHT! ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.

+++ ACHTUNG +++
10% AUF ALLES
(AUSSER TICKETS)

KÖSTER HOCKER A'S KLA?	15,99 €
TOTEN HOSEN LAUNE DER NATUR (VÖ 5.5.)	17,99 €
DIANA KRALL TURN UP THE QUIET (VÖ 5.5.)	17,99 €
JULIAN SAS FEELIN' ALIVE	15,99 €

MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

11. Pantheon-Liedermacher-Sommer

- **Köster & Hocker** > 11.5. „A'S KLA?“
- **Lars Reichow** > 12.5. „Wunschkonzert“ - Best of Klaviator
- **Martin Zingsheim** > 21.5. & BAND „Heute ist morgen schon retro“
- **DOTA** > 22.5. Die Kleingeldprinzessin mit Band „Keine Gefahr“
- **Simon & Jan** > 31.5. mit Band & ihre Lieblingsliedermacher: Stoppok, C.Heiland, Toni & Benno Mahoni
- **Götz Widmann** > 16.6. & support „Tour: Sittenstrolch“
- **Falk/Jakob Heymann** > 8.7. Doppelkonzert Beginn jew. 20:00

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

pantheon BONN · Siegburger Str.42 · Tel.: 0228 / 21 25 21 www.pantheon.de

Mai-Juli 2017

ristin Courtney Loove abwechselnd oder gemeinsam besingen, prägt das kurzweilige Album, dass sich herrlich wenig um Trends, Perfektion oder Erwartungshaltungen schert. [KT]



★★★★★
(Hound Dawg
Records/
Broken Silence)

Jim Jones & The Righteous Mind Super Natural

Und ewig brutzeln die Fuzzgitarren. Iggy ist Gott und die Stooges die Dreifaltigkeit. Das ist so konservativ wie unterhaltsam, wenn es denn ein echter Könnler wie Jim Jones, einst bei den legendären Thee Hypnotics, predigt. Brutal und auf den Punkt werden hier dreckige Riffs geholt, dass es eine Freude ist. Blues-Rock rülpst aus dem Bauch von Charles Bukowski, dazu hämmert ein Klavier sich die Birne weich. Das gute alte »1969«-Riff wird noch mal umgekrempt und mit Dave Wyndorf-Inbrunst ausgewalzt. John Lee Hooker wird mit gurgelndem Gegröle aus dem Grab beschworen und mit knarrenden Scheppergitarren behängt. Wenn man's recht überlegt, ist das wahrscheinlich genau die Musik die bei den Piraten der Karibik in der Kaschemme läuft. Zu »Aldecide« mit seinem

Blacksploitation-Soundtrack- Piano-Riff kann man auch schon mal ein funky Tänzchen auf dem Holzbein wagen. Schon lange klang Vergangenheitsbeschwörung nicht mehr so frisch und mit Inbrunst gelebt. Geiler Knarz für Freunde des Genres. [KK]



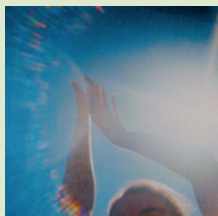
★★★★★
(Kapitän Platte/
Cargo Records)

Nihilung Batteri

Wer je einen Beleg dafür gesucht hat, dass Postrock und Indie-Pop prima nebeneinander existieren können: bitte sehr. Nihilung sind aus Hamburg und beim Musizieren bislang vor allem durch clever durcharangierten Progressive Rock aufgefallen. Auf ihrem inzwischen vierten Album wenden sie sich nun jedoch anderen Welten zu – eben den besagten Postrock und Indie-Pop. Letzterer kommt vor allem während der ersten Hälfte von »Batteri« zum Tragen. Ein wenig wavig-verhangen erinnern die Gitarre und der eindringliche Gesang dabei vor allem an Bands von der Insel. The XX, etwa, oder die Foals. Wenn im weiteren Verlauf des Albums dann die Instrumentalpassagen zunehmen, um den Stimmen gegen Ende den Raum so-

PLATTE DES MONATS

★★★★★



(Grönland/Rough Trade)

Fazerdaze Morningside

Was immer der Kalender auch behaupten mag: Anfang Mai kommt der Sommer. Amelia Murray schickt ihn uns aus Neuseeland.

Unter ihrem musikalischen Alter Ego Fazerdaze hat die Sängerin, Songwriterin, Gitarristin und Drumcomputer-Programmiererin zehn locker-leichte Indie-Pop-Nummern auf ein Album gepackt, die irgendwie danach schreien, mit Grashalm zwischen den Zähnen auf der Motorhaube liegend und Schäfchenwolken guckend angehört zu werden. Melancholische Momente unterstreichen den Eindruck nur, den dieses über weite Strecken sonnige Album hinterlässt. Das ist Songwriting mit der Klarheit der frühen Pop-Jahre damals Mitte der 60er und der Verve der 90er-Shoegazer. Sanft verweht der Hall von Murrays Stimme und filigranen Gitarrenmelodien und kann doch nicht verhindern, dass diese ebenso simplen wie eingängigen Harmonien hängenbleiben – noch einmal gehört werden wollen. Und mit jeder weiteren Runde wächst »Morningside«, schält sich die Kontur der anfangs verhuscht wirkenden Songs heraus. Bis am Ende alles an und in Dir lächelt. Sommer! [CL]



U P D A T E

Mo. 01.05.2017 | E-Werk, Köln

DEFTONES

special guest: Skyharbor

Do. 11.05.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

GAVIN DEGRAW

Mi. 17.05.2017 | Essigfabrik, Köln

PERIPHERY

Fr. 19.05.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

MONO INC.

special guest: Palast

Mi. 31.05.2017 | E-Werk, Köln

STUDIO BRAUN

Mo. 12.06.2017 | Gloria, Köln

KIEFER SUTHERLAND

Mi. 14.06.2017 | Essigfabrik, Köln

COHEED AND CAMBRIA

Sa. 17.06.2017 | Gloria, Köln

PRIMAL SCREAM

Mo. 05.06.2017 | Lanxess Arena, Köln

TIM + BENDZKO + BAND

Di. 06.06.2017 | Palladium, Köln (verlegt vom E-Werk)

JAMES ARTHUR

Di. 13.06.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

BLINK-182

special guests: A Day To Remember, Lower Than Atlantis

Mi. 21.06.2017 | Palladium, Köln

THE 1975

Sa. 01.07.2017 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEINE FREUNDE

Mo. 07.08.2017 | Westfalenhalle 1, Dortmund

BILLY TALENT

So. 08.10.2017 | Palladium, Köln

JOHN LEGEND

Mi. 18.10.2017 | Lanxess Arena, Köln

JAMES BLUNT

special guest: Jamie Lawson

Sa. 21.10.2017 | Palladium, Köln

Justice

Di. 07.11.2017 | Palladium, Köln

KASABIAN

Sa. 02.12.2017 | Lanxess Arena, Köln

MARTERIA

köInticket.de Ticket hotline:
0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de





**FORSCHUNGS
museum
KOENIG**

Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.

Jedes **Puzzleteil** zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.

Shary Reeves und Ralph Caspers übernehmen die Schirmherrschaft für das Regenwald-Puzzle.

www.Regenwald-Ausstellung.de

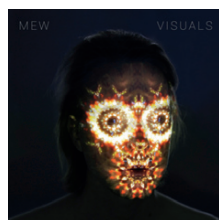
gar komplett abzuknapsen, liegt es plötzlich glasklar auf der Hand: Eingängige Melodien und flächige Gitarren, Ohrwurm passages und geduldig ausgebreitete Liedstrukturen, filigran Poppiges und rustikal Post-rockiges passen ganz hervorragend unter einen Hut. Und dieser Hut steht Nihilism richtig gut. [CL]



★★★★★
(Balley Records)

Idles Brutalism

Idealisten scheitern. Unvermeidlich erwischt es all die hoch gehängten Ansprüche an sich, das Leben und die anderen. Bristols brachiale Rockpunker Idles aber zeigen, dass sich an diesem Punkt des Scheiterns die wahren Geister scheiden und die Abbrucharbeit des Idealisten anfängt. Höhnisch und wütend zugleich zerfetzen und zerschmettern sie auf ihrem ersten Langspieler »Brutalism« die geplatzten Träume einer Nachkriegsgesellschaft, wie sie nicht nur im UK derzeit besonders manifest in ihre Bestandteile zerfallen. »The best way to scare a Tory is to read and get rich«, schreit Sänger Joseph Talbot mit einer implosiven Mischung aus Wut, Verzweiflung und Aufbäumen. Nur wogegen? Warum noch wohin? »Noch nicht mehr« ist der teuflische Unortskristallpunkt von Idles industriellen Punkrockeskaden, unter denen nicht selten zarte Popsongs hoffnungslos verschüttet liegen. Hässlich wie die Betonarchitektur des 20. Jahrhunderts ist die Ehrlichkeit der Idles. Und die Wahrheiten dahinter sind noch viel hässlicher. Anspieltipp: »Well Done«, »Divide and Conquer«. [CP]



★★★★★
(PIAS/
Rough Trade)

Mew Visuals

Auch so eine Band, die schon ewig und drei Tage unterwegs ist, nicht so richtig groß ist, und dabei doch so

euphorischen, schwelgerischen Pop macht, dass sie größere Anerkennung verdient hätte. Na gut, in ihrer Heimat Dänemark sind Mew Superstars. Mew sind das Missing Link zwischen Mercury Rev, Divine Comedy und 80er-Stadion-Pop. Während der Opener »Nothingness And No Regrets« in ein Wintermärchenland mit mächtigen Felswänden führt, rauscht »The Wake Of Your Life« in Richtung Don Henley zu Gast bei Empire Of The Sun. Das stets verbindende Element ist wie immer Sänger Jona Bjerres hochfliegender Gesang, mal sanft säuselnd, mal klar und schneidend. Auf Dauer fühlt man sich doch ein wenig ertränkt im Bombast des Wohlklangs, droht dieser doch manchmal die schönen Songs in einer Wolke aus Hall zu erkscheln. Mew kochen hier überaus mächtig und opulent, schaffen es aber immer wieder, die Grenze zur Übersättigung nur zu streifen. Eine schöne Einführung ins Universum dieser Band. [KK]



★★★★★
(Die eigene
Gesellschaft/
Eigenvertrieb)

Mutter Der Traum vom Anderssein

Beschwörungen verkommen schnell zur hohlen Formel. »I'm not like everybody else«, schmetterte Ray Davies 1966 und aus allen Häuserschluchten, Wäldern und Wiesen erhob sich der Chor des allgemeinen Anderssein-Wollens. Wer will schon sein wie der doofe Nachbar? Oder die gleiche Musik wie der blöde Chef hören? Schallt da etwa die neue Mutter durch die Neubauwände der Doppelhauskisten mit den in Reih und Glied geparkten Karossen davor? Benutzen nicht etwa alle Individualisten die gleiche Fingerfarbe, mit der sie ihre Namen auf jede Spiegelwand schreiben? »Der Traum vom Anderssein« also. Mutter versenken das kleine Nachtgespenst der Moderne in einer Noise-Orgie aus brachialen Feedback-Gitarren, aus der Max Müllers Stimme meist nur zerfetzt und unverständlich klingt. Klar gibt's auch ein paar melodische Erholungspausen mit Gesangsbeschwörungen und Autotunespieleeren. Aber der Traum vom Anderssein fordert seinen Tribut. Seit über

30 Jahren kreuzt und quert diese Band wie ein außerirdisches Geisterschiff auf großer Alptraumfahrt durch die deutsche Schlagermusik-konservengesellschaft. Selbstverständlich von der Hyäne Fischer, die Mottenhosen und Schlammstein hörenden Masse ignoriert. [CP]



★★★★★
(Caroline/
Universal)

Sylvan Esso What Now

Eine Brücke zwischen Electropop, Dancemusic und mitreißender Liveshow, die eigentlich nur aus den reduziert-coolen Tanzbewegungen von Sängerin Amelia Meath und den Sequencer-Frickeleien von Nick Sandborn besteht. Daraus erwuchs die Begeisterung, die das selbstbetitelte Debüt 2014 in viele Liebingsalbum-Jahreslisten katapultierte. War das noch zu toppen? Und ist nicht klischeehafterweise immer das dritte Album jenes, an dem sich die Band erneut messen lassen muss? Entwarnung für alle: »What Now« ist musikalisch so großartig wie textlich politisch und nachdenklich. Aber eben in einem erhaben-entspannten Pa-

rallelkosmos, wo zerkratzte Rhythmus-schleifen, melodiose Synthiemelodien, Minimal-Electro-Einwürfe und viele nie zuvor gehörte Sounds sich zu einem perfektionistischen Pop-Angriff verdichten. Komplex und doch leicht verwertbar, wie man es gerade braucht. Denn es ist gar nicht so einfach, Tänzer im Nachtclub und Post-Nachtschwärmer auf dem Sofa gleichermaßen mit seiner Musik in den Bann zu ziehen. Das Duo aus Durham, North Carolina, schafft genau das aber wieder auf äußerst bombastische und charmante Art. [KT]



★★★★★
(BMG/Ada/
Warner)

Nick Cave & The Bad Seeds Lovely Creatures

Eigentlich sollte dieses Album schon im Jahr 2014 erscheinen. Damals wurde das Bad-Seeds-Debüt 30. Und zur Feier des Jahres hatten sich Nick Cave und Band-Mitgründer Mick Harvey in das über weite Strecken gemeinsame Œuvre verbündelt, um eine amtliche Best-of-Platte zusammenzuklauben: »Lovely Crea-

tures« wurde seinerzeit dann aber doch nicht veröffentlicht. Erst jetzt ist es soweit. In der Zwischenzeit haben Cave und seine Bad Seeds mit »Skeleton Tree« das an trostloser Schönheit kaum zu überbietende sechzehnte Studioalbum produziert, das bei dieser Compilation jedoch keinen Widerhall findet. Stattdessen bietet diese Zusammenstellung einen Rückblick aus der Warte des Jahres 2014. Je nach gewähltem Format erwarten den Zuhörer bis zu 45 Songs aus allen Alben von »From Her To Eternity« bis »Push The Sky Away«. Alle Hits sind dabei, was Cave-Neueinsteiger freuen dürfte. So bekommen sie auf einen Schlag einen hervorragenden Überblick. Langzeit-Fans wird dieses Werk dagegen eher nicht überraschen. Eventuell ist für sie das schmückende Beiwerk interessanter: ein Büchlein mit Geschichten aus der Bandgeschichte und Fotos, Fotos, Fotos. [CL]



★★★★★
(Secretly/
Cargo Records)

Mac DeMarco This Old Dog

Gemessen an seiner Musik muss man sich Mac DeMarco als unfassbar entspannten Typen vorstellen. Wie schon seine vier Vorgängeralben ist auch »This Old Dog« derart komplett von einer Zurückgelehntheit durchzogen, dass einen allein das Hören zwangsläufig tiefer in den Sessel rutschen lässt. Der Slacker-Stil des in Los Angeles lebenden Kanadiers hat einen ruckzuck am Wickel. Plötzlich darf alles ein wenig langsamer passieren. Wir haben Zeit. Und eine lässig gezupfte Akustikgitarre. Und einen smoothen Bass. Und fast schon meditativ anmutende Synthiewellen. Und ein kleines bisschen Traurigkeit. Und ... ach, herrlich! Nach eigener Auskunft ist Mac DeMarco bei der Aufnahme dieses Albums überhaupt nicht entspannt gewesen. Inmitten von mehrmonatigen Renovierungsarbeiten hat er sich mächtig gestresst in seinem Home-Studio mit diesen Songs auseinandergesetzt. Herausgekommen ist eine Sommernachtsplatte voller Schönheit. Nicht auszudenken, wie bei ihm ein Album klänge, an das er ungestresst heranginge. [CL]

MR. MUSIC CD/LP-TIPP

VON FRANK SCHINKEL



(Edition Records/Membran)

Phronesis The Behemoth

Phronesis, ein skandinavisch-englisches Trio – noch nie gehört? Tatsächlich ging es mir bis vor einem halben Jahr auch so, da-

bei hatte die Band bereits sechs Alben veröffentlicht – vollkommen an mir vorbeigegangen – und dann springt mich aus unserem »Grabbelständer« auf einmal das Live-Album »Life To Everything« an – der Hammer –, wahrscheinlich eine der Inspirationsquellen für GoGo Penguin. Und jetzt taucht schon das neue Werk des Trios auf: »The Behemoth« – diesmal allerdings nicht alleine, sondern mit der Frankfurt Radio Big Band. Und das ist ja nun praktisch für Sie: Sollten Sie sich eher für ein Trio im Stile von EST, Tingvall Trio oder GoGo Penguin interessieren, dann können Sie getrost auf eines der ersten sechs Alben zurückgreifen. Sind Sie einem Gitarrensolo oder einem kräftigen Bläusersatz aber nicht abgeneigt und schätzen ein sehr gutes Trio, dann sei Ihnen diese CD ans Herz gelegt – über eine Stunde volles Brett und für mich ein Kandidat zur Platte des Jahres – ach so, geht ja gar nicht mehr – wir schließen ja im Juni – na gut, dann eben wahrscheinlich die Platte des ersten Halbjahres 2017.



U P D A T E

Mo. 01.05.2017 | Luxor, Köln
JAKE MILLER
special guest: Over Atlantic, Chris Brenner

Mi. 03.05.2017 | MTC, Köln
FRANKIE BALLARD
special guest: Marla

Do. 04.05.2017 | Luxor, Köln
JONAS BLUE

Do. 04.05.2017 | YUCA, Köln
FARGO
special guest: Kris Kraus

Fr. 05.05.2017 | Artheater, Köln
CAMP CLAUDE

Sa. 06.05.2017 | Luxor, Köln
DIRTY DEEDS '79

Sa. 06.05.2017 | Studio 672, Köln
LITTLE HURRICANE

So. 07.05.2017 | Luxor, Köln
HEY VIOLET
special guest: Jessarae

Di. 09.05.2017 | Blue Shell, Köln
FIRST HATE

Mi. 10.05.2017 | Kulturkirche, Köln
SOLEY
special guest: Josin

Mi. 10.05.2017 | Blue Shell, Köln
THE BIG MOON

Do. 11.05.2017 | YUCA, Köln
ANTJE SCHOMAKER

Do. 11.05.2017 | Blue Shell, Köln
FLIGHT BRIGADE & REWS

Di. 16.05.2017 | YUCA, Köln
CHERRY GLAZERR

Di. 16.05.2017 | Blue Shell, Köln
THE ONE HUNDRED

Mi. 17.05.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
JP COOPER

Fr. 19.05.2017 | Artheater, Köln
MISTER AND MISSISSIPPI

So. 21.05.2017 | Luxor, Köln
SABRINA CARPENTER

So. 21.05.2017 | Studio 672, Köln
DAVID PFEFFER

Mo. 22.05.2017 | Luxor, Köln
ALMA

Mo. 22.05.2017 | Gebäude 9, Köln
MARIANAS TRENCH

Do. 25.05.2017 | Luxor, Köln
MEW
special guest: Lydmor

Do. 25.05.2017 | Gebäude 9, Köln
BRITISH SEA POWER

Do. 25.05.2017 | Blue Shell, Köln
NIKKI LANE
special guest: Ruby Boots

Do. 25.05.2017 | Artheater, Köln
LOW ROAR

Sa. 27.05.2017 | Gebäude 9, Köln
SOOKEE

Sa. 27.05.2017 | Stadtgarten, Köln
ALICE FRANCIS
special guest: Biwah

Mo. 29.05.2017 | Luxor, Köln
AVIV GEFFEN
feat. BLACKFIELD

Di. 30.05.2017 | Blue Shell, Köln
WHITE

Di. 30.05.2017 | MTC, Köln
DUNE RATS
special guest: The Gooch Palms

Do. 01.06.2017 | Artheater, Köln
WILL JOSEPH COOK

Sa. 03.06.2017 | Die Kantine, Köln
PAUL WELLER

Mo. 05.06.2017 | Luxor, Köln
WEDNESDAY 13

köln.ticket.de Tickethotline: 0221-2801



**Internationales
FESTIVAL
Musik & Wein im Ahrtal**
5 DAYS LIVE at KLOSTERUINE 14.-18.06.17

Fr., 16. Juni 2017
TÜSN & Special Guest

Sa., 17. Juni 2017
**Jürgen Becker
Volksbegehren**

Son., 18. Juni 2017
Silje Nergaard & Band
Karolina Strassmayer & KLARO!
und: The European Jazz Trio

More Infos & Tickets:
www.kleinkunstundmore.de

CITY MUSIC
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

**32nd FESTIVAL
THE EVERLASTING
SUMMERJAM**
WELCOME 2017

**DAMIAN JR GONG MARLEY ★ PATRICE ★ NAS
SIDO ★ POPCAAN ★ G-EAZY ★ BILDERBUCH
PROTOJE & THE INDIGNATION ★ DUB FX ★ JOY DENALANE
ALPHA BLONDY & SOLAR SYSTEM ★ TOOTS & THE MAYTALS
KABAKA PYRAMID & BEBBE ROCKERS ★ DANAKIL ★ IRIE RÉVOLTÉS
XAVIER RUDD ★ YANISS ODUU ★ ARTIKAL BAND ★ SKATALITES
META & THE CORNERSTONES ★ JAH9 & DUB TREATMENT ★ TEESY
OK KID ★ DUBIOZA KOLEKTIV ★ NATTALI RIZE ★ UMSE
SYSTEMA SOLAR ★ VOLODIA ★ RUNKUS & OLDSKILL BOND ★ BUKAHARA ★ CALI P
JAHCOUSTIX ★ FAADA FREDDY ★ JAMARAM ★ JEREMY LOOPS
SENTINEL SOUND ★ POW POW MOVEMENT
DRUNKEN MASTERS ★ JUGGLERZ
RANDY VALENTINE ★ MIWATA ★ KAAS ★ KINGSEYES
KAREN FIRLEJ & FRANKY KUBRICK ★ JAH SUN**

**TWO OPEN AIR STAGES ★ BAZAR
DANCEHALL ARENA ★ CHILL OUT ZONE**

**30. JUNI - 2. JULI ★ KÖLN
FÜHLINGER SEE**

INFO: SUMMERJAM.DE ★ KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN



★★★★★
(Domino Records/
Goodtogo)

Bonnie »Prince« Billy Best Troubador

Manchmal braucht es ein Viertel-jahrhundert, ehe sich ein Kreis schließt. Bei seinem allerersten Auftritt vor rund 25 Jahren hatte Bonnie »Prince« Billy einen Song von Merle Haggard gecovert. Bis heute ist diese Ikone der nordamerikanischen Country- und Folk-Szene für ihn der »Best Troubador«. Darum wollte er seinem Lieblingskünstler noch zu dessen Lebzeiten ein klingendes Denkmal setzen. Mit Haggard starb im April 2016 beinahe auch dieses Projekt. Nach kurzer Bedenkzeit hielt Billy, alias Will Oldham, an seiner Idee fest, ein Album voller Haggard-Coversongs zu produzieren. Einzig das Setting veränderte er. Statt eines großen Studios in Nashville nahm er die 16 Stücke in der heimeligen Atmosphäre seines Privatstudios auf. Und diese Entscheidung tut diesem Album hörbar gut. Eine besondere Wärme durchströmt diese das gesamte Schaffen Haggards umfassende Sammlung. Äußerst behutsam fügt Oldham jeden Song in das ihm typische Klangbild, ohne ihn komplett zu vereinnahmen. Eine wirklich liebevolle Hommage. [CL]



★★★★★
(Traumton/
Indigo)

Tubes & Wires Life in Times Of The Big Crunch

Achtung, die nächste Runde geht rückwärts ...wärts ...wärts. Big Crunch ist eine Art Gegenentwurf zum Big Bang. Ihm zufolge wird das Universum eines Tages das Ende seiner Ausdehnung erreichen und sich verdichten. Die Zeit würde umgekehrt. Für Album Nummer Zwei schnappen sich Niels Klein und seine Mitstreiter diese Idee und packen sie gleich mal auf den Titel. Einen Track haben sie dann auch noch in

Teilen rückwärts aufgenommen. Warum? Weil sie es können! Es ist diese Experimentierfreude, die Tubes & Wires seit der ersten Sekunde ihrer Existenz ausmacht – vermeintlich kompliziert und doch so wunderbar eingängig. Wie schon beim Debüt spielt die Band in einer Zwischenwelt zwischen Jazz und Rock mit den verfremdeten Klängen ihrer Instrumente. Feine Melodien treffen auf sphärische Klangwelten treffen auf atemberaubende Rhythmuskonstruktionen. Zwischenzeitlich erklingt sogar ein Ondes Martenot; ein seltenes Tasteninstrument aus den 1920er-Jahren, das auch Radiohead und Olivier Messiaens schon verwendeten. Womit dann zumindest ansatzweise musikalische Terrains genannt sind, an denen sich Tubes & Wires entlang bewegen. Grandios anders! [CL]



★★★★★
(Constellation/
Cargo Records)

Do Make Say Think Stubborn Persistent Illusions

Kanada, Deine Postrock-Kollektive! Gemeinsam mit Godspeed You! Black Emperor tragen Do Make Say Think seit zwei Jahrzehnten dazu bei, dass das Eishockey-Mutterland auch in Sachen ausufernder Instrumentalmusik ein dickes Kreuz auf der Landkarte trägt. Knapp acht Jahre sind seit dem letzten Album des Oktetts aus Toronto vergangen. Und es braucht nur wenige Takte, um zu spüren, dass diese Zeit der musikalischen Wucht der Band nichts hat anhaben können. Nach wie vor zelebrieren Do Make Say Think ihre ganz eigene Form des Postrock. Ohne großen Schnickschnack lassen sie ihren Songs Raum, sich zu entwickeln. Anders als viele Kollegen spielen sie dabei nur selten das Leise-Laut-Leise-Spiel. Sie bauen die Spannung beim Hörer subtiler auf – oftmals über die Rhythmik. Dreh- und Angelpunkt ist der Bass. Er hat Richtung und Geschwindigkeit der Stücke in der Hand. Die anderen Instrumente folgen seinen Schwenks, entfalten sich zu kleinen rhythmischen Vertracktheiten, fahren sich zurück und bauen gleich danach den nächsten Spannungsbogen auf. Ein tolles Werk einer immer noch relevanten Band. [CL]

In Concert

MI. 3.5.

Al Di Meola

Ursprünglich sollte der Ausnahmekünstler aus New Jersey im Pascha Nightclub auftreten. Durch Proteste auf den »wahren Charakter« des Pascha aufmerksam gemacht, sagte er den Auftritt kurzerhand ab. Nun hat der Grammy-prämierte Jazzgitarrist glücklicherweise in der Live Music Hall doch noch eine Bühne gefunden, um sein neues Programm »World Sinfonia« zu präsentieren. Der 62-jährige Italo-Amerikaner gehört zu den einflussreichsten Jazz- und Jazzrock-Gitarri- sten aller Zeiten. Di Meolas unverkennbarer Stil ist geprägt von einer Fusion aus Rock, Jazz, Latin und World Music. Er galt lange Zeit als der »schnellste Gitarrist der Welt«. Bemerkenswert ist, dass Di Meola dabei stets einen sauberen Ton bewahrt und seine Schnelligkeit nicht durch Hammering erreicht, sondern perkussive Techniken zu seinem Markenzeichen gemacht hat. (Köln, Live Music Hall, 20:00h)

Barry Adamson

Barry Adamson war Anfang der 80er Jahre zunächst für einige Zeit Mitglied von The Birthday Party und gehörte nach deren Auflösung zu den Gründungsmitgliedern von Nick Caves Nachfolgeb- and Bad Seeds. Der Brite ist aber auch bereits seit Ende der 80er Jahre ein sehr produktiver So- lokünstler. Mittlerweile hat er ein erstaunlich facettenreiches Oeuvre vorzuweisen, das zuletzt um das Album »Know Where To Run« erweitert wurde: Gelegentlich blitzt da die kühle Aggres- sion des Post-Punk auf, oft jedoch schwelgt Barry Adamson in einem mal angejazzten, mal an Bad Seeds-Balladen erinnernden Noir-Sound. (Köln, Blue Shell, 21:00h)

DO. 4.5.

Fehlfarben

Fehlfarben gibt es tatsächlich immer noch. Ihr legendäres erstes Album »Monarchie und All- tag« aus dem Jahr 1980 wurde Jahre später von der Musikzeitschrift Rolling Stone als wichtigstes deutschsprachiges Album eingestuft. Jetzt geht die Band erneut mit »Monarchie und Alltag« auf Tournee und spielt erstmals alle elf Songs des Erfolgsalbums in einem Konzert. (Köln, Gloria, 20:00h)

FR. 5.5.

Rick Astley

In den späten 80ern und frühen 90ern war Rick Astley mal eine große Nummer im Popgeschäft, und der Engländer konnte einige Charterfolge landen. Dann wurde es eher ruhig um Astley, der sich als Familienvater mehr und mehr ins Private zurückzog. 2016 konnte der mittlerweile 50-jährige Musiker dann überraschend ein er- staunliches Comeback feiern: Sein Album »50«, das erste nach über zehn Jahren, kletterte un- mittelbar nach dem Erscheinen im vergangenen Juni an die Spitze der englischen Charts und wurde inzwischen sogar mit Gold ausgezeich- net. (Köln, E-Werk, 20:00h)

SO. 7.5.

Nonnenwerther Inselkonzert

Zum Abschluss der diesjährigen Saison der Inselkonzerte im barocken Kapitelsaal des Klosters St. Clemens taucht das Sextett D'Accord Strings unter der Thematik »Verklärte Nacht« in die Welt von Poesie und Musik ein. Mit dem Streichsextett aus der Oper Capriccio von Richard Strauss eröffnet das Ensemble den Konzertabend. Das Sextett wird in der Oper als Beispiel für reine Instrumen- talmusik in die Handlung eingeflochten. Neben

einem weiteren Streichsextett von Johannes Brahms wird beim Inselkonzert eine Komposition von Arnold Schönberg zu hören sein. Mit »Ver- klärte Nacht« trat er den Versuch an, die symbo- lisch überhöhte, poetische Welt des deutschen Lyrikers Richard Dehmel in Musik umzusetzen. (Insel Nonnenwerth, Kloster St. Clemens, 17:00h)

MO. 8.5.

German Hornsound

Das Quartett präsentiert sein Programm mit dem Namen »Jagd und Romantik« in der Reihe »con- certo discreto« des WDR 3 im Arithmeum. Die vier ehemaligen Studenten der Musikhochschule Stuttgart haben sich im Jahr 2009 zusamme- geschlossen. Inzwischen haben die Vier, neben ih- rem gemeinsamen Projekt German Hornsound, Anstellungen bei der Württembergischen Philhar- monie Reutlingen, der Staatsoper Hannover, dem Konzerthausorchester Berlin sowie den Bamber- ger Symphonikern. Am heutigen Abend stehen Werke von Gioacchino Rossini, Giuseppe Verdi und Richard Wagner auf dem Programm. Eine moderne Auftragskomposition zur Jagd rundet das Programm ab. (Bonn, Arithmeum, 20:00h)

Human Tetris

Seit seiner Gründung im Jahr 2008 mischt das Quartett aus Moskau mit seinem dunklen Sound die russische Musikszene auf und ist neben Mo- torama aus Rostow am Don eines der Zugpferde der neuen russischen Post-Punk-Szene gewor- den. Verankert im Post-Punk, New Wave und Shoegaze, loten sie ihre musikalischen Grenzen immer wieder neu aus. Nach drei Jahren Pause sind die Post-Punker wieder da, mit neuer Platte, neuem Line-Up und einem neuen, etwas versöhnlicheren Sound. Support: Beluga. (Köln, Blue Shell, 21:00h)

MI. 10.5.

The Big Moon

Die reine Frauenband aus London, bestehend aus Frontfrau und Songschreiberin Jules Jack- son, Soph Nathan (Gitarre, Gesang), Celia Archer (Bass, Gesang) und Fern Ford (Schlagzeug), spielt gitarrengetriebenen Indie-Rock mit etwas psychedelischem Einschlag. Im April ist das De- bütalbum »Love In The 4th Dimension« des Quartetts erschienen. (Köln, Blue Shell, 21:00h)

DO. 11.5.

Doggerland

Die Konzertreihe »Folk im Feuerschlösschen« bringt immer wieder spannende Entdeckungen auf die Bühne in Bad Honnef. Häufig kommen diese Bands von den britischen Inseln oder aus Skandinavien. Das Quartett am heutigen Abend verbindet diese beiden »Welten« gleich in zwei- erlei Hinsicht. Einerseits ist der Bandname der Landmasse entlehnt, die während der letzten Kaltzeit Großbritannien mit dem europäischen Kontinent verbunden hat. Andererseits stehen der in Norwegen wohnende Engländer Richard Burgess und der Schwede Anders Ådin für diese Verbindung. So treffen englische Folk-Tunes auf traditionelle schwedische und norwegische Mu- sik, kraftvoller Gesang auf feinfühliges Gitarren- spiel, Konzertina und Drehleier. (Bad Honnef, Feuerschlösschen, 20:00h)

SA. 13.5.

Oakmount Trio

Unter dem Titel »Green Island« präsentiert das 2014 in Münster gegründete Trio aus Querflöte, Violine und Klavier irische Kammermusik von Geraldine Green. Der Impuls für die gemeinsame Arbeit der drei jungen Musiker kam damals durch



Sa. 13.05. • Oakmount Trio

die Musik der irisch-englischen Komponistin Green, die mit dem in England geborenen Flöti- sten des Ensembles, Gary Woolf, befreundet ist und Werke für diese Triobesetzung komponiert hatte. (Bonn, Kulturraum Auerberg, 20:00h)

SA. 13.5. und SO. 14.5.

Capella Augustina

Zum Auftakt der diesjährigen Brühler Schloss- konzerte präsentiert die Capella Augustina unter der Leitung von Andreas Spering an zwei Aben- den Musik aus Mozarts Salzburger Zeit in den 1770er Jahren und aus Linzer Herbsttagen 1783. Das Programm mit dem Titel »Meisterhafter Mozart« umfasst die Sinfonie Nr. 15 G-Dur, das Konzert Nr. 4 D-Dur und die Sinfonie Nr. 36 C-Dur. Solistin ist Chouchane Siranossian, die fran- zösisch-armenische Star-Geigerin und Konzert- meisterin der Capella Augustina. (Brühl, Schloss Augustsburg, Sa. 20:00h Er So. 19:30h)

MI. 17.5.

Ásgeir

Der junge isländische Singer/Songwriter und Multiinstrumentalist Ásgeir Trausti Einarsson meldet sich mit seinem neuen Album »After- glow« zurück. Drei Jahre lang hat er an den elf Tracks gefeilt. Er setzt hierbei sehr viel stärker auf elektronische Klänge und greift auch Elemente aus R&B und Soul auf. Damit lässt »Afterglow« den Folk-geprägten Akustiksound von »In the Silence« hinter sich und taucht in die melan- chologisch-melodische Sphäre der Elektronikmusik ein. (Köln, Luxor, 20:00h)

FR. 19.5.

Jazzfest Bonn

Das Jazzfest Bonn vom 12. bis 27. Mai präsentiert auch in diesem Jahr wieder Weltklasse-Künstler und nationale Stars in zwölf Doppelkonzerten

mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute treten das Christopher Dell Trio »DRA« und Heiner Schmitz' »Organic Under- ground« auf. Seit 1998 arbeitet das Ensemble »DRA« an seiner spezifischen Form zeitgenössi- scher Musik mit hohen Improvisationsanteilen. Für sein 2016 gegründetes Projekt »Organic Un- derground« hat Komponist und Saxophonist Heiner Schmitz Stücke geschrieben, die in die Beine gehen. Neben einer knackigen Bläser- frontline, bestehend aus Heiner Schmitz und Ludwig Nuss, dem Lead-Posaunisten der WDR Big Band, wird das Programm vor allem durch die soulig-jazzigen Klangfarben der Hammond Orgel geprägt. (Bonn, Brotfabrik, 19:00h)

MI. 24.5.

The Builders & The Butchers

Ihre musikalischen Anfänge machte die ursprüng- lich aus Alaska stammende Formation um Front- mann Ryan Sollee 2005 als »Funeral Band« in den Straßen Portlands. Nur konsequent also, dass sie sich eher in den dunklen Ecken der Populärmusik eingerichtet haben. Auch auf ihrem fünften Album »The Spark« gibt es wieder reichlich von Tod und Teufel. Ihre duster-morbiden Geschichten verpa- cken sie in eine stimmungsvolle und facettenrei- che Soundwelt zwischen Folk, Rock, Blues und Bluegrass. (Köln, Tsunami-Club, 20:30h)

MI. 31.5.

Simon & Jan und ihre Lieblingsliedermacher

Das Liedermacherduo aus Oldenburg lädt bereits zum dritten Mal ins Pantheon ein. Zusammen mit Stoppok, C.Heiland, Toni & Benno Mahoni und zusätzlicher dreiköpfiger Band präsentieren die beiden Prix Pantheon-Jurypreisträger 2014 im Rahmen des 11. Pantheon-Liedermacher- Sommers einen vor Lust und Laune strotzenden Musikabend. (Bonn, Pantheon, 20:00h)



So. 07.05. • Nonnenwerther Inselkonzert • D'Accord Strings



Eternal Summer

Fischer, Boxer und ein fahrender Krawattenhändler

**KINOHIGHLIGHTS AUS DEM HOHEN NORDEN -
DIE SKANDINAVISCHEN FILMTAGE IN BONN**

Bereits zum 18. Mal präsentiert die Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn aktuelle nordische Filme mit deutschen oder englischen Untertiteln. In diesem Jahr findet das Festival vom 18. bis 25. Mai 2017 in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn und der Bonner Kinemathek statt. Die Veranstaltungsorte sind traditionsgemäß das Kino in der Brotfabrik und das LVR-LandesMuseum. Gegründet wurde die Kulturgruppe Skandinavische Filmtage 1999 von engagierten Skandinavistikstudierenden der Universität Bonn und setzt sich mittlerweile aus Studierenden verschiedenster Fakultäten zusammen.

Das Programm in chronologischer Reihenfolge:

Eröffnet werden die Filmtage mit dem an Bonnie und Clyde erinnernden schwedischen Roadtrip **Eternal Summer**, der die Protagonisten Isak und Em auf eine abenteuerliche und gefährliche Reise in die Weiten Nordschwedens führt. Vor dem Film wird Lakritzlikör eingeschenkt und eine Schwedenreise verlost!

Olli Mäki, hochtalentierter finnischer Boxer, steht im Sommer 1962 kurz vor dem Boxkampf um den Weltmeistertitel im Leichtgewicht. Vom Land zieht es ihn ins moderne Helsinki, wo er nationale Berühmtheit erlangt. Er muss nur noch Gewicht verlieren und sich auf den Kampf fokus-

sieren – als ihm unerwartet die Liebe einen Strich durch die Rechnung macht... **Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki** gewann einen bedeutenden Preis beim Festival in Cannes und war Finnlands Beitrag zum Auslandsoscar.

Das dänische Drama **When the sun shines** um den krebserkrankten Teenager Sofus stellt der Regisseur Frederik Barington persönlich vor. Das Arthauskino-Juwel **Die andere Seite der Hoffnung** von Aki Kaurismäki wird als 35mm-Kopie gezeigt. Wo das staatliche System versagt, siegt der Humanismus der einfachen Leute, die mit stoischer Selbstverständlichkeit Hilfe leisten. Mit seinem lakonischen Märchen der Solidarität bewegt Kaurismäki sich thematisch, aber auch formal in der eigenen Komfortzone: kauzige



Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki

wortkarge Charaktere, genau kadrierte Bildkompositionen, präzise Dialoge. Ein Film, der ganz unaufdringlich das Herz am rechten Fleck hat. Zu dieser Geschichte über den syrischen Flüchtling Khaled und den reisenden Krawattenhändler Wikström wird skandinavisches Gebäck und heißer Kaffee geboten.

Heartstone aus Island erzählt die Geschichte von einer wundervollen Freundschaft in einem Fischerdorf, von starken Frauen und von Selbstakzeptanz. Die isländische Schauspielerinnen Nanna Kristín Magnúsdóttir wird bei der Vorstellung zu Gast sein.

Großes Historienkino bietet **The King's Choice – Angriff auf Norwegen**. April 1940: Die deutsche Wehrmacht marschiert ohne vorherige Kriegserklärung in Norwegen ein, um das Volk vor einer angeblichen Invasion Englands zu bewahren. Einigen Abgeordneten der Regierung, der Königsfamilie sowie König Haakon VII. gelingt es, in der ländlichen Provinz unterzutauchen, allerdings ist Norwegens bisherige Neutralitätspolitik nicht weiter haltbar. Mit einer bedingungslosen Kapitulation Norwegens bietet sich noch eine einzige Chance, den nahenden Krieg abzuwenden. Doch wie wird sich König Haakon entscheiden?

Als Vorpremiere unmittelbar vor dem deutschen Bundestart läuft **Rosemari**, ein bewegendes Drama, in dem sich zwei Frauen auf eine Reise zwischen Verantwortungsgefühl, Versteckspiel und mütterlicher Liebe begeben und das auf ziemlich überraschende Weise endet. Die Chemie zwischen den beiden herausragenden Hauptdarstellerinnen stimmt; Newcomerin Ruby Dagnall stellt die Verletztheit, die Konfusion und Ruhelosigkeit ihrer Figur mehr in Gesten und stechenden Blicken dar als in Beredsamkeit. Sie ist das personelle Zentrum, in dessen Nähe aber die erfahrene Tuva Novotny im Handlungsverlauf viele existentielle Fragen ihrer Figur subtil und unhysterisch zu beantworten sucht. Die intime Tragikomödie ist zugleich großes Schauspielerinnen-Kino.

Abgerundet wird das Festival von einem siebenteiligen Kurzfilmprogramm, in dem eine norwegische Musterfamilie vorgestellt wird, die Party der Tochter eines alleinerziehenden isländischen Vaters eskaliert, Internetmobbing unter dänischen Schülern betrieben wird – oder ein Mopedfahrer in der finnischen Provinz genug hat vom täglichen Kartoffel-Essen. [AK]

Alle Termine in der Übersicht:

Im Kino in der Brotfabrik:

- DO. 18. Mai** um 21 Uhr »Eternal Summer«
- FR. 19. Mai** um 21 Uhr »Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki«
- SA. 20. Mai** um 21 Uhr »When the sun shines«
- SO. 21. Mai** um 17 Uhr »Die andere Seite der Hoffnung«
- MO. 22. Mai** um 20:30 Uhr »Heartstone«
- MI. 24. Mai** um 21 Uhr »Framing Mom«
(»Rosemari«)
- DO. 25. Mai** um 19 Uhr Kurzfilmprogramm

Im Kino im LVR-LandesMuseum Bonn:

- DI. 23. Mai** um 19:30 Uhr »Angriff auf Norwegen – The King's Choice«

fett Beuys

»Das Werk selbst, egal ob Film oder Theaterstück, war nur Anlass für eine Auseinandersetzung mit dem Publikum. Im besten Falle wurde es überflüssig, wenn Menschen sich in einem Saal zusammenfanden, feststellten, dass sie ähnliche Fragen hatten, und sich verabredeten, diese gemeinsam anzugehen.« Der Filmemacher Andres Veiel (*Black Box BRD*, *Der Kick*) hat das gesagt. Doch es könnte auch von dem Mann stammen, den der schwäbische Wahlberliner Veiel in seinem neuen Film porträtiert: Joseph Beuys. In einer fulminanten Montage aus zum Teil nie gesehenem Archivmaterial hat Veiel mit seinen Cuttern Stephan Krumbiegel und Olaf Voigtländer ein Bild entworfen, das zwar viel



verpasst Rückkehr nach Montauk

Der eher mäßig erfolgreiche Autor Max Zorn (Stellan Skarsgård) kehrt aus Berlin zurück nach New York, wo ihn nicht nur seine derzeitige Geliebte Clara (Susanne Wolff) erwartet, sondern auch die Erinnerungen an eine sehr viel größere Liebe, der er seinen letzten Roman gewidmet hat. Das Gefühl der Reue treibt den 60-Jährigen um, der viel zu spät erkannt hat, dass Rebecca (Nina Hoss) die Frau ist, mit der er sein Leben hätte verbringen sollen. Das alles ist fast zwanzig Jahre her, und die erfolgreiche Anwältin scheint wenig begeistert zu sein, als Max wieder Kontakt zu ihr aufnimmt. Dennoch lädt sie ihn zu einem Ausflug und einer Hausbesichtigung nach Montauk auf Long Island ein, wo sie einst glücklich verliebte Tage verbracht haben. Den Blick nostalgischer Wehleidigkeit, mit dem der zaudernde Protagonist den verpassten Lebenschancen



über Beuys sagt (und ihn auch ausgiebig zu Wort kommen lässt), aber dem Zuschauer dennoch genügend assoziativen Freiraum lässt, sich selbst ein Urteil über diesen Jahrhundertkünstler zu formen. Joseph Beuys, geboren 1921, war im Zweiten Weltkrieg Unteroffizier der Luftwaffe, wurde abgeschossen und überlebte. Diese Erfahrung sollte ihn für sein Leben prägen. Seine erste Einzelausstellung hatte er 1953; 1961 übernahm er den Lehrstuhl für Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf. Berühmt wurde Beuys durch seine Theorie des »erweiterten Kunstbegriffs«, durch seine Aktionskunst, durch die Arbeit mit ungewöhnlichen Materialien wie Fett und Filz, aber vor allem durch seine lautstarke öffentliche Präsenz ab Mitte der 60er-Jahre. Hier mischte sich ein kluger Kopf ein in gesellschaftliche Entwicklungen, hier schlug jemand bevorzugt unbetretene Wege ein, sich Gehör zu verschaffen, hier genoss es einer sichtlich, anzuecken.

Auch wenn Veiels Montage mitunter etwas erdrückend wirkt, auch wenn man sich fragt, ob die Komposition der Bilder und Worte im Film eine Annäherung an die Ästhetik des Joseph Beuys versucht, ein Eindruck bleibt: Jemand wie Beuys fehlt heute schmerzlich. [MARTIN SCHWARZ]

D 2017; Regie: Andres Veiel (ab 18.5., Film-bühne, Rex)

hinterhertrauert, bestimmt lange Zeit den Erzählton des Films, der nur langsam das narzisstische Künstler-Ego zu torpedieren beginnt. Aber man ahnt, dass eine Schauspielerin wie Nina Hoss hier mehr sein wird als bloße Projektionsfläche für männliche Lebens-Retro-Romantik. Und wenn sie dann ausholt und die tragische Vergangenheit ihrer Figur transparent macht, wird die Selbstbezogenheit der Schriftstellerseele innerhalb weniger Filminuten effizient zu-rechtgeschmüpft. Der Effekt verfehlt nicht seine Wirkung in einem Film, der mal wortreich dahinplätschert, dann aber immer wieder ein gutes visuelles Gespür für Stimmungen entwickelt.

Nur lose lehnt sich Schlöndorff an Max Frischs Erzählung »Montauk« an und lässt nach eigenem Bekunden autobiografische Bezüge mit in die Geschichte einfließen. Das Gefühl, die eigentlichen Lebensglückschancen verpasst zu haben, ist in der Achtundsechziger-Generation, der Schlöndorff angehört, keine Seltenheit. Denn das wilde Leben in Abgrenzung zum spießigen Establishment war damals oft nur ein Deckmantel für eigene Bindungsunfähigkeit. Dass Schlöndorff am Ende die Verklärungsmuster einer verspäteten Midlife-Crisis entlarvt, macht *Rückkehr nach Montauk* zwar nicht zu einem Meister-, aber immerhin zu einem würdigen Alterswerk, dem kritische Selbstreflexion wichtiger ist als nostalgische Larmoyanz. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2017; Regie: Volker Schlöndorff; mit Stellan Skarsgård, Nina Hoss (ab 11.5., Film-bühne, Rex)



bretonisch Die Schlösser aus Sand

Mit *Die Schlösser aus Sand* stellt Olivier Jahan ein Paar, das keines mehr ist, ins Zentrum seines melancholischen Films über Trauer, Liebe und Verlust. Éléonore (Emma de Caunes) und Samuel (Yannick Renier) sind schon seit längerer Zeit getrennt, aber als Éléonores Vater stirbt und sein Haus verkauft werden muss, bittet sie ihren Ex-Freund, sie zu begleiten. Das Haus an der bretonischen Küste steckt voller Erinnerungen – nicht nur an den geliebten Vater, sondern auch an glückliche gemeinsame Zeiten, die Éléonore und Samuel hier verbracht haben. Für Éléonore verbindet sich die Trauer um den Verstorbenen mit der Trauer um die gescheiterte Liebe. Samuel möchte keine nostalgischen Gefühle aufkommen lassen, schließlich lebt er längst in einer neuen Beziehung und hat sich aus solidarischem Pflichtgefühl auf den Wochenendtrip in die Bretagne eingelassen. Derweil muss das Haus aufgeräumt, die Terrasse erneuert und die persönlichen Dinge des Vaters sortiert werden, weil die Immobilienmaklerin Claire (Jeanne Rosa) mehrere Besichtigungstermine mit potenziellen Käufern ausgemacht hat.

Eine Geschichte vom Loslassen und Festhalten erzählt Jahan vor der wechselhaften Lichtkulisse der Bretagne. So wie Éléonore entscheiden muss, was sie von den Hinterlassenschaften des Vaters behalten will und wegwerfen muss, sortieren sich auch in ihrem Kopf allmählich Erinnerungen, Lebensentscheidungen und die Gefühle, die sie noch für Samuel empfindet. Jahan findet für diese emotionalen Zwischenwelten nicht nur stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen, sondern auch immer wieder poesievolle Off-Kommentare. Emma de Caunes und Yannick Renier machen durch ihr unaufdringliches Spiel die widersprüchlichen Gefühle der Figuren zugänglich, aber es ist vor allem die fabelhafte Jeanne Rosa, die in der Rolle der alleinstehenden Immobilienmaklerin Humor und Tiefe miteinander verbindet und den Film aus der bloßen Pärchendynamik herausführt. [MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2015; Regie: Olivier Jahan; mit Emma de Caunes, Yannick Renier (ab 27. 5., Film-bühne, Rex)



(un)tröstlich

Ein Tag wie kein anderer

Eyal (Shai Avivi) und Vicky (Evgenia Dodina) haben ihren Sohn beerdigt, der nach langer schwerer Krankheit in jungen Jahren gestorben ist. Die beiden scheinen erleichtert, als die Trauergäste nach einer Woche das Haus wieder verlassen. Sie haben sich vorgenommen, so schnell wie möglich wieder in den Alltag zurückzukehren. Aber während Vicky sich abends die Haare nachfärbt und am Morgen zur Arbeit aufricht, dreht Eyal an der Bordsteinkante um und geht zurück ins Haus. Er verweigert sich der Routine, deren heilende Kräfte in solchen Situationen oft beschworen werden. Unter regelmäßiger THC-Zufuhr beginnt er mit dem Sohn des Nachbarn, Zooler (Tomer Kapon), abzuhängen, der in Kindertagen mit dem Verstorbenen befreundet war. Der Mittzwanziger schlägt sich als Sushi-Lieferant durch und scheint sich mit dem Erwachsenenlasein noch wenig vertraut gemacht zu haben. Während Eyal sich in äußerlichem Stoizismus übt, trainiert Zooler seine Fähigkeiten für einen Luftgitarren-Wettbewerb. Direkt daneben gibt es in Asaph Polonskys an Stimmungswechseln reicher Komödie *Ein Tag wie kein anderer* kurze Szenen zärtlicher Besinnlichkeit. Wenn Zooler im Bett des verstorbenen Sohnes einschläft, sich zunächst Eyal und später auch Vicky in embryonaler Schlafposition daneben legt, ist das eine der wenigen Szenen, in denen das Paar im Verlustschmerz vereint ist. Die »Vermischung des Traumatischen mit dem Absurden« hat sich der israelische Regisseur für sein Spielfilmdebüt ins Programm geschrieben, und dies Vorhaben birgt die Gefahr, dass so manche Humoreinlage auf der Leinwand verpufft. Aber auch das scheint zur Lebenssituation des hilflos Trauernden zu passen, der sich gegenüber seinen Mitmenschen ständig im Ton vergeift. *Ein Tag wie kein anderer* begreift den Prozess des Trauerns als emotionalen Ausnahmezustand, in dem die Betroffenen wie Flipperkugeln durch den Raum schießen, der einmal ihr Leben war. Und damit kommt der Film der Essenz des traumatischen Verlustgefühls wahrscheinlich näher, als es manch konsequent »tragische Herangehensweise« vermag.

[MARTIN SCHWICKERT]

Israel 206; Regie: Asaph Polonsky; mit Shai Avivi (ab 11.5. Filmbühne, Rex)

musikalisch Gimme Danger

Die zweite große Liebe neben dem Kino ist für Regisseur Jim Jarmusch schon immer die Musik. Das merkt man nicht nur daran, dass der New Yorker selbst Musiker ist und in seinen Filmen gern Musiker wie Tom Waits oder John Lurie als Schauspieler eingesetzt hat, er hat zudem vor 20 Jahren mit *Year of the Horse* einen Konzertfilm mit Neil Young inszeniert. Und nun also Iggy Pop, die Punkikone, die am 21. April 70 Jahre alt wurde. Jarmusch erzählt aus seinem musikalischen Leben mit den Stooges, lässt dabei Iggy von David Bowie stark beeinflusste Solokarriere ebenso außen vor wie große Teile seines Privatlebens. Angefangen hat alles bereits 1962, als Iggy Pop, eigentlich James Newell Osterberg, als Schlagzeuger einer Band anfang Musik zu machen. 1967 gründete er mit Gleichgesinnten in seinem Heimatort Ann Arbor, Michigan, die Psychedelic Stooges, angelehnt an die berühmte Klamauk-Serie »The Three Stooges«. Schon bald avancierte die Band mit ihrem aggressiven Stil und Pops Eskapaden auf der Bühne zum Kult – und zu einem frühen Vorläufer des Punk.

Da bewegte Bilder aus dieser Zeit rar und gern unscharf oder grobkörnig sind, fährt Jim



Jarmusch alle möglichen inszenatorischen Gimmicks auf, um die Geschichte von Iggy and the Stooges zu illustrieren, selbst einige animierte Sequenzen sind zu finden. Außerdem kommt Mister Osterberg neben anderen Interviewpartnern selbst ausführlich zu Wort. Eine kritische Beleuchtung der Bandgeschichte kann man *Gimme Danger* wahrlich nicht nennen, dies ist vielmehr eine tiefe Verbeugung vor einem Solitär, dem mit diesem Film der ihm gebührende Platz in der Musikgeschichte eingeräumt werden soll. Wirklich Neues für Fans erzählt der Film nicht, macht aber mit seiner Verspieltheit, dem Drive und den großartigen Konzertausschnitten enorm viel Spaß.

[MARTIN SCHWARZ]

USA 2016; Regie: Jim Jarmusch (ab 26.5., Kino in der Brotfabrik)

überzeugend Berlin Rebel High School

Sie heißen Alex, Mimy, Lena, Marvin oder Hanni. Sie kommen aus Luckenwalde, Berlin, Eggen, Bremerhaven oder Aachen. Und sie haben eine schulische Laufbahn hinter sich, die man ohne Übertreibung als unterirdisch bezeichnen kann. Die Gründe sind verschieden: Mobbing, Unangepasstheit, Drogen. Doch es gibt da eine Schule in Berlin-Kreuzberg, die gibt ihnen eine letzte Chance, doch noch das Abitur zu machen: die Schule für Erwachsenenbildung, kurz: SFE. Seit 1973 wird dort eine andere Art des Lehrens und Lernens vollzogen. Schon die Struktur lässt konservative Pädagogen zweifeln: ein basisdemokratischer Ansatz, kein Direktor, keine Noten, die Schüler stimmen über alles ab. Was auf den ersten Blick wie ein Schlaraffenland der Bildung erscheint, verlangt Schülern und Lehrern einiges ab. Denn als Teil des Ganzen kommen die Schüler nicht umhin, Verantwortung zu übernehmen. Die Lehrer sind Überzeugungstäter mit geringem Salär, die dem herkömmlichen Schulsystem überwiegend sehr kritisch gegenüberstehen. Die Schüler, oftmals Außenseiter in ihrem früheren Umfeld, haben hier die Chance, zusammen etwas zu schaffen.

Normalerweise dringt von der SFE wenig an die Öffentlichkeit. Doch Alexander Kleider, Autor und Regisseur von *Berlin Rebel High School*, ist selbst Absolvent der SFE und bekam durch diesen Vertrauensvorsprung von der Vollversammlung das Okay für diese filmische Langzeitbeobachtung. Drei Jahre lang hat er Alex, Mimy und Co. mit der Kamera auf ihrem Weg zu den außerhalb der SFE stattfindenden Abiturprüfungen begleitet. Das Ergebnis ist ein kurzweiliger, spannender und auch amüsanter Dokumentarfilm, bei dem einem die Protagonisten richtig ans Herz wachsen und der zudem echte Alternativen zu einem überkommenen Bildungssystem zeigt: ein Bildungssystem, das Verantwortung über Druck stellt, das die individuellen Stärken der jungen Menschen fördert, in dem Lernen Spaß machen kann.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2017; Regie: Alexander Kleider (ab 11.5. Kino in der Brotfabrik)



Kino ABC

Ab **DO.** 4.5.

Don't Blink - Robert Frank

Porträt des renommierten Fotografen Robert Frank (geb. 1924). Freunde und Künstlerkollegen wie Jack Kerouac oder die Rolling Stones kommen zu Wort. Filmausschnitte und Archivmaterial liefern eine unsentimentale Reminiszenz an die New Yorker Bohème der 1960er- und 1970er-Jahre. Mit Musik von Tom Waits, Bob Dylan, The Velvet Underground u.v.a. (ab Fr. 5.5., Kino in der Brotfabrik)

Einsamkeit und Sex und Mitleid

Bissig-verwegene Gesellschaftssatire mit herausragenden (oft noch wenig bekannten) Darstellern: Eva Löbau, Katja Burkle, Jan-Hendrik Stahlberg, Reiner Bock... (ab 4.5. Filmbühne, Rex)

Get Out

Amerikanische Horrorfilm-Parodie über Rassendiskriminierung. Riesenerfolg an der US-Kasse. (ab 4.5. WOKI)

Mein Leben als Zucchini

Der neunjährige Zucchini kommt neu ins Waisenhaus und muss sich dort mit den anderen Kindern arrangieren. Berührender Stop-Motion-Animationsfilm, empfohlen ab 8 Jahren. (So. 7.5., um 15 Uhr, So. 14.5. um 11 Uhr)

Regeln spielen keine Rolle

Biopic über den verschrobene Millionär Howard Hughes, der schon Martin Scorsese zum Film »Aviator« inspirierte. Diesmal spielt und inszeniert Hollywood-Legende Warren Beatty. (ab 4.5. Kinopolis)

Sieben Minuten nach Mitternacht

Amerikanischer märchenhafter Fantasyfilm: Der 12-jährige Connor driftet in Tagträume ab, in denen ein Monster ihn auf den nahenden Tod seiner kranken Mutter vorbereitet. (ab 4.5. Kinopolis)

Storm und der verbotene Brief

Antwerpen zur Zeit der Reformation: Der 12-jährige Storm wird in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, in dem ein Brief von Martin Luther die zentrale Rolle spielt. Packender Historienjugendfilm. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 7.5., 11 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Titicaca und die verschwundenen Gesichter

Der Film des peruanischen Filmemachers Heeder Soto handelt von den sozialen Konflikten in der peruanischen Region Puno am Titicacasee sowie auf der bolivianischen Seite des Sees, ihren Ursachen und Konsequenzen. Er verdeutlicht anhand von Zeitzeugenberichten, wie es zu Menschenhandel kommt, wie Flüsse durch Bergbau vergiftet werden und welche Krankheiten Menschen und Tiere haben. In einem Schwenk nach Deutschland nimmt der Film in Interviews mit deutschen Aktivist/innen Bezug zum Widerstand gegen den Braunkohleabbau. (Di. 9.5., 20:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Victoria - Männer und andere Missgeschicke

Komödie über eine egozentrische Singlefrau in Paris. Als sie auf einer Party »gute alte Bekannte« aus früherer Zeit trifft, werden ihre aktuellen Tage immer chaotischer. (ab 4.5. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

Yentown

Eine Outcast-Siedlung am Rande Tokios ist Handlungsort eines der originellsten und erfolg-

reichsten japanischen Filme der 1990er-Jahre, der virtuos Krimi, sozialkritische Science Fiction und Coming-of-Age verbindet.

Ab **DO.** 11.5.

Das Ende ist erst der Anfang

Wilde französische Komödie, die etwas willkürlich versucht, »Fargo« von den Coen-Brüdern mit Anlehnungen ans Neutestamentarische zu kombinieren. (ab 11.5. Filmbühne, Rex)

Heidi

Bildgewaltige Neuverfilmung (2015) des Kinderbuchklassikers um das Waisenmädchen, das in den Bergen aufwächst. Mit Bruno Ganz als Alm-Öhi. (So. 14.5., 15 Uhr; So. 21.5., 11 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

King Arthur: Legend of the Sword

Abenteuerfilm vom britischen Regisseur Guy Ritchie, der lose auf der Artus-Sage beruht. Jude Law und Eric Bana spielen Hauptrollen, nebenher ist auch Exfußballer David Beckham besetzt. In den nächsten Jahren sollen weitere Tafelrunden-Action-Teile in die Kinos kommen. (ab 11.5. Kinopolis)

Paris, Texas

Wim Wenders' bis dahin »amerikanischstes« Roadmovie aus dem Jahr 1984: die Suche eines einsamen Mannes nach seiner Frau. Mit Nastassja Kinski. (Mo. 15.5., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper

Ein kleiner Waisenspatz wird bei Störchen großgezogen. Als die gen Süden ziehen, lassen sie ihn allein zurück. Doch mutig macht er sich mit zwei gefiederten Freunden, der verrückten Zwergeule Olga und dem Karaokefreund und Wellensittich Kiki auch auf den langen Weg. Originell Animiertes aus dem Hause Pixar. (ab 11.5. Kinopolis)

Ab **DO.** 18.5.

Alien: Covenant

Die Crew des Kolonisationsraumschiffs Covenant erforscht einen fremden Planeten. Schon bald ist klar, dass die Lebewesen hier eine große Bedrohung sind. Ridley Scott holt erneut seine »Aliens« raus und muss ohne Sigourney Weaver auskommen. Dafür stand ihm Michael Fassbender bei. (ab 18.5. Kinopolis, WOKI)

From Business to Being

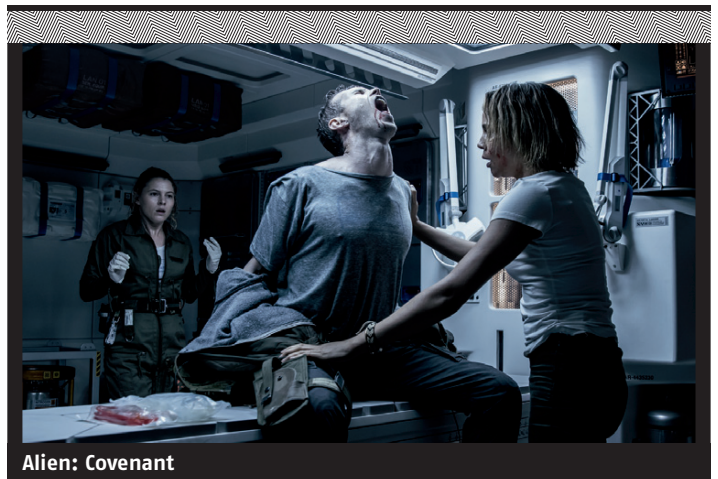
Von Entschleunigung, Nachhaltigkeit und Achtsamkeit ist inzwischen oft die Rede, immer mehr finden solche früher oft skeptisch betrachteten Konzepte auch Einzug in die Wirtschaft. Wie Unternehmen versuchen, ihre Mitarbeiter zu größerem Bewusstsein anzuleiten, zeigen Hanna Henigin und Julian Wildgruber in ihrer Dokumentation. (Mi. 24.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Jahrhundertfrauen

Ende der 1970er-Jahre in Kalifornien versucht die spät Mutter gewordene Dorothea mit der Hilfe zweier befreundeter jüngerer Frauen, ihrem heranwachsenden Sohn das richtige Weltbild zu vermitteln. Hervorragende Familiendramödie. (ab 18.5. Filmbühne, Rex)

Nocturama

Thriller von Bertrand Bonello um eine Gruppe Jugendlicher, die mitten in Paris seltsame Tänze vollführen und ihre Unzufriedenheit mit der kapitalistischen Gesellschaft schließlich in einen Anschlag auf ein Kaufhaus münden lassen. (ab Fr. 19.5. Kino in der Brotfabrik)



Alien: Covenant

Shorts Attacks: Rentner Rock'n'Roll

Neun internationale Filme in 90 Minuten. Rüstige Rentner in Aktion: Sie tanzt gerne, kreierte neue Strickmuster, sehnt sich nach einem frischen Partner, hat Erinnerungslücken. Er zieht in geheimer Mission durch die Stadt, hat als Junge reichlich Unfug angestellt, wankt zwischen Geilheit und Kriegerinnerung. Und gemeinsam haben sie Beziehungsprobleme zu lösen – oder werden orchestral begleitet von Stimmen, Erinnerungen und Visionen. (Do. 18.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Skandinavische Filmtage

Skandinavische Spielfilme in deutsch oder englisch untertitelten Originalfassungen sowie ein abendfüllendes Kurzfilmprogramm und zahlreiche interessante Filmgäste. (Do. 18.5. – Do. 25.5. Kino in der Brotfabrik; Kino im LVR-LandesMuseum)

Zwischen den Stühlen

Filmemacher Jakob Schmidt begleitet drei Referendare auf ihrem Weg zum Examen. Ihr Berufsalltag zwischen schwierigen Schülern, besorgten Eltern, neidischen Kollegen und Angst vor den eigenen Prüfungen ist nicht immer leicht. (ab 18.5. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 25.5.

Ballerina

Im Jahr 1879 entflieht die kleine Felicie dem Waisenhaus, um in Paris Ballerina zu werden. Animationsfilm, empfohlen ab 8 Jahren. (So. 28.5., 15 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Churchill

Biopic über wichtige Entscheidungen des englischen Premierministers im Juni 1944. Die Inva-

sion am D-Day wirft auch Schatten auf die Ehe der Churchills. (ab 25.5. Filmbühne, Rex)

Der Dritte Mann

Nicht das Fiaker- und Heurigen-Wien der Operette visualisierte Regisseur Carol Reed in seinem klassischen Film Noir aus dem Jahre 1949. Es ist das Wien der Schatten, der Korruption, des nachwirkenden Krieges, der Trümmerlandschaften, der feuchten Keller, eine Stadt des Verborgenen, der Schieber und Spekulanten, der um Macht konkurrierenden vier Besatzungsmächte, der Lebemänner, des Schwarzmarktes – ein Ort, an dem menschliche »Kanalratten« einander die Hände reichen und im nächsten Moment umbringen. Mit Orson Welles in der Hauptrolle und der berühmten Zithermusik von Anton Karas. (Mo. 29.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde

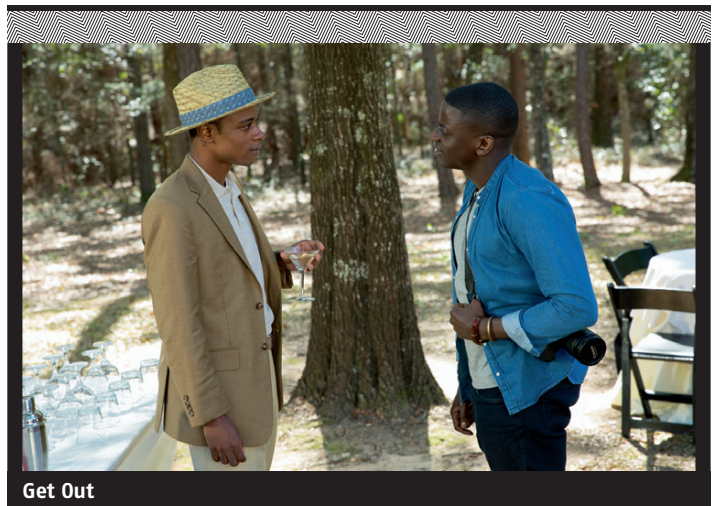
Die Zwillingsschwwestern setzen zunächst alles daran, ihre Probezeit im Internat Lindenhof nicht zu bestehen. Aber langsam macht das SchülerInnenleben dort auf dem Reiterhof doch enorm Spaß. (ab 25.5. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Pirates of the Caribbean: Salazars Rache

Johnny Depp als Captain Sparrow muss erneut die Rache von Javier Bardem fürchten. Wäre von Vorteil, wenn er Poseidons magischen Dreizack zuerst fände. Piraten-Fantasy-Action-Spaß. (ab 25.5. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Die Häschenschule - Jagd nach dem Goldenen Ei

Der kleine Großstadthase Max landet in der Osterhasenschule auf dem Land. Animationspaß für Kleine. (So. 21.5., 15 Uhr, So. 28.5., 11 Uhr, Kino in der Brotfabrik)



Get Out

Literatur

Ein schrecklich kluges Buch



Volker Weiß' *Die autoritäre Revolte* war für den diesjährigen Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Sachbuch nominiert – bekommen hat ihn Barbara Stollberg-Rilinger für ihre zweifellos ebenfalls beeindruckende Maria Theresia-Biographie. So hat die Jury nun einmal entschieden – den Preis zu splitten oder ihn für beide Werke zu vergeben, war wohl keine Option. Schade, ist Weiß' umfassende, differenzierte und luzide Darstellung zu den Ursprüngen, Denkmustern, alten und neuen Strategien der Neuen Rechten und der neuen (deutschen, europäischen, transatlantischen) rechtspopulistischen Bewegungen doch ein gerade dieser Tage immens wichtiges Denk-Mal.

Mögen wir auch nicht in Brechts *finsternen Zeiten* leben – was sich in Deutschland (und Europa und den USA) an Rechtsruck ereignet, ist keine Baggatelle. Wie reagieren wir darauf? Beispielsweise in der (nur oberflächlich simplen) Frage, wie es gelingen kann zu vermeiden, »mit jeder Nachricht über die Identitären Gefahr zu laufen, auch deren Botschaft zu transportieren«? Denn die Rechten der Gegenwart – ob Identitäre, AfD, Pegida-Aktivistinnen – haben »die Wirkmächtigkeit poppiger Bildinszenierungen« erkannt und imagetechnisch dazugelernt. Sie arbeiten »routiniert mit popkulturellen Codes« und bedienen sich »provokative(r) Aktionsformen«, um auf sich aufmerksam zu machen, und gut vernetzt sind sie ebenfalls. Sie spielen gekonnt auf moderner Informationstechnologie- und Social Media-Klaviatur – aber sie wollen eben nicht »nur spielen«, sondern ihre

antimodernen, antiliberalen Vorstellungen und Ziele durchsetzen. Es geht Gauland, von Storch, Kubitschek (Chef des stramm rechten Antaios Verlags) und Konsorten um nichts weniger als darum, in der und für die

Moderne mühsam errungene Werte rückgängig zu machen: universell geltende Menschen- und Bürgerrechte, Emanzipation – »vor allem (die) Emanzipation jener Gruppen, die durch die Aufklärung erstritten wurde: Juden, Frauen, Homosexuelle«.

Dass sie nicht als knüppelschwingende Hooligans auftreten, sondern sich als Biedermänner gerieren und um intellektuellen Habitus bemühen, wie etwa der erwähnte Kubitschek oder auch die Träger der *Jungen Freiheit*, ändert wenig an der Rigidität ihrer Überzeugungen. Die Blut-und-Boden-Ideologie, die ihr Denken leitet, ist so antidemokratisch, wie der rechte Mob es ist, mögen sie sich untereinander auch gelegentlich beharken.

Die Abwehr gegen »Überfremdung« ist den »Salon-Völkischnationalen«, die antreten wollen, das Abendland vor dem Untergang zu retten, dabei lediglich ein Argumentationsvehikel – letztlich betrachten sie alles und jeden als »fremd« und also zu bekämpfen, der ihrer Ordnungsvorstellung nicht entspricht; das Frauen- und Familienbild der Neuen Rechten etwa, dem Weiß ein kurzes, aber höchst aufschlussreiches Kapitel widmet, legt hierfür konkretes Zeugnis ab. Ein weiteres Kapitel widmet er dem »Schweigen in der Komfortzone«: der Problematik nämlich, die in der »Sprachlosigkeit gerade kritischer Milieus gegenüber dem fundamentalistischen Islam« liegt – ei-

nem Milieu gegenüber also, das selbst erkennbar strikt antidemokratisch und antiemanzipatorisch ist. Diese Sprach- beziehungsweise Hilflosigkeit hat sich besonders auffällig anlässlich der Kölner Silvesternacht gezeigt, in deren Nachgang heftig darum gestritten wurde, ob und in welcher Deutlichkeit es erlaubt sei klarzustellen, »dass der Westen seine Freiheiten und besonders die Freiheit der Frauen auch gegenüber Migranten verteidigen« muss – wofür sich der algerische Journalist Kamel Daoud öffentlich aussprach. Man warf ihm daraufhin (leider auch in der deutschen Presse) vor, »islamophobe Klischees« zu bedienen, anstatt es zu begrüßen, dass da ein mutiger Intellektueller Wichtiges benannte.

Weiß' Analyse ist so klug, wie das, was sie zutage bringt, erschreckend ist, zeigt sie doch auch auf, wie schwierig es ist und immer bleibt, »die Seite der Emanzipation« gegen die »autoritäre Revolte« zu verteidigen. »Autoritäre Gegenbewegungen werden am aggressivsten, wenn sie am meisten in Bedrängnis geraten. ... Die globale Sichtbarkeit eines »anderen« und »besseren« Lebens als in der Traditionsgemeinschaft hat deren Militanz in der Abwehr nur gesteigert.« Diese Erkenntnis betrifft alle Gesellschaften, nicht allein »unsere westliche« – es gehört zur »(schwer zu verdauende(n))« Dialektik der Aufklärung, dass »die moderne Universalität in spezifischen historischen Erfahrungen bestimmter europäischer Gesellschaften wurzelt, über die sie aber zugleich hinausweist«. Hinausweisen muss. (Etwa in Richtung Türkei.)

»Endlich eine Darstellung der deutschen Rechten, die sich nicht in billiger Polemik erschöpft, sondern gründlich, gerecht und darum vernichtend ist«, lobte Gustav Seibt. Völlig d'accord – man könnte nur beklagen, dass dieses überzeugende Buch seine Leser wohl vornehmlich in den Reihen derer finden wird, die eigentlich nicht mehr überzeugt werden müssen. Doch sei's drum, auch ihnen liefert es noch guten Denkstoff und scharfe Argumente für die Debatten, die notwendig werden zur Verteidigung der »Seite der Emanzipation« – denn »es ist kein Naturgesetz«, dass sie gewinnt.

[GITTA LIST]

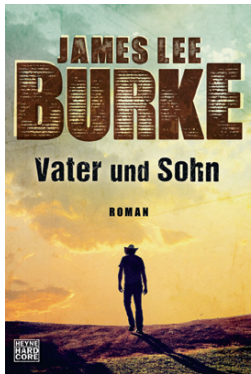
Volker Weiß: Die autoritäre Revolte. Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes.
Klett-Cotta 2017, 303 S., 20 Euro

TERMIN

Am **30. Mai** ist Volker Weiß zum Vortrag aus und zu seinem Buch in Bonn zu Gast:
19:30 Uhr im Augustinum Bonn, Römerstraße 118

www.klett-cotta.de

mehr Bücher



Der Luxus der Barmherzigkeit

Texas Ranger Hackberry Holland ist ein Mann mit Lasten und Prinzipien; Whiskey-Entscheidungen und Schießpulver-Lösungen sind sein

Modus Vivendi. Die ›Scharnierzeit‹ zwischen amerikanischer Wild-West-Folklore und europäischer Urkatastrophe, zwischen Niedergang und Aufbruch droht ihn zu zermalmen. Ein Betrug, der wie ein Verrat erscheint, trennt ihn von seinem Sohn Ishmael und dessen Mutter Ruby. Die Suche führt ihn schließlich mitten hinein in die Wirren der mexikanischen Revolution: »Mexiko war eine Art Nekropolis, wo die Lebenden über und die Toten unter dem Erdboden seit jeher untrennbar miteinander verbunden und sich stets ihrer Gefährten in der jeweils anderen Welt bewusst waren. Mexiko war ein Ort, wo das Töten, ja sogar der Tod selbst gefeiert wurde, wo die Knie des einfachen Landvolkes über Jahrhunderte hinweg tiefe Mulden in den Steinplatten vor den

AM KIOSK

Raus aus der Mottenkiste

Kein neues Magazin diesmal, dafür eines mit Tradition: 1965 erschien die erste Ausgabe des *Kursbuch*. Damals noch bei Suhrkamp erschienen, galt die Zeitschrift als bedeutendes Medium der Gegenöffentlichkeit zur Zeit der 68er-Bewegung. Das *Kursbuch* war so maßgeblich an der Meinungsbildung in Studentenkreisen beteiligt, dass 2011 sogar ein ›Buch über das Buch‹ erschien: *Enzensbergers Kursbuch*, im Titel eine Referenz auf den Herausgeber. So gut es in den 60ern und 70ern lief, so stetig ging es in den darauffolgenden Jahrzehnten bergab; nach mehreren Redaktions- und Verlagswechseln wurde das Magazin 2008 schließlich eingestellt.

Dann, vier Jahre später, erwarb der Murmann Verlag die Rechte und gibt seitdem vierteljährlich wieder ein *Kursbuch* heraus. Das Design ist dabei weitestgehend das gleiche geblieben, ein vitaler Beweis für den Retrotrend – die Gestaltung nämlich sieht aus, als wäre sie vor zwei Jahren von einem hippen Grafikbüro in Berlin-Kreuzberg übernommen worden.

Das Ziel, eine Gegenöffentlichkeit bilden zu wollen, ist jedoch zwangsläufig dahin. In Zeiten, in denen es gar keine klar vorherrschende Meinung gebe, verstünden sich die Redakteure eher als »Moderatoren der Öffentlichkeit«, so Herausgeber Armin Nassehi.

Passend dazu das Thema des neuen Hefts: »Lauter Lügen«. In 13 Essays nähert man sich der Frage, was und wem man in einem Zeitalter des Populismus überhaupt noch glauben kann. Sujets sind – natürlich – Brexit und Trump, aber auch Böhmermann und lügende Tiere.

[KRISTIN HÖLLER]

Kursbuch. Murmann Verlag, erscheint vierteljährlich, 19 Euro

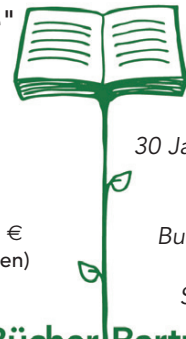
"Martha und ihre Söhne"

Der Journalist und Autor Kurt Oesterle liest aus seinem Nachkriegsroman

Am Mittwoch, 10.05.2017 um 19.30 Uhr

Eintrittskarten sind ab sofort für 8 € (5 € ermäßigt für Schüler/Studenten) in der Buchhandlung erhältlich!

Wir freuen uns auf Sie!



Seit über 30 Jahren op de schäl Sick – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

BücherBartz

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Jedes Puzzleteil zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.



www.Regenwald-Ausstellung.de



Literaturbühne Tannenbusch

und **Kreativ am Fluss** präsentieren



Maria von Blumencron Am Ende der Welt ist immer ein Anfang

Erlebnis-Lesung
mit Musik und Bild



13. Juni,
19:30 Uhr
Schützenhof Bonn

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM MAI:

5. Mai, 20:00 Uhr • Niroz Malek: „Der Spaziergänger von Aleppo“ Lesung und Gespräch mit Dinan Hesso (Lesung Arabisch), Katharina Waldau (Lesung Deutsch), Larissa Bender (Übersetzung) und Stefan Weidle (Moderation)

13. Mai, 10:00 Uhr • Zeitunglesen mit Wolfgang Kaes (Buchautor und Chefredakteur des Generalanzeigers) und Helge Matthiesen (Chefredakteur des Generalanzeigers)



Zeit, Ort, Ticketinfo & weitere Informationen:

www.unserebuchhandlung.de

UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 6, 53119 Bonn Tel: 0228-669816

Abenteuerliche Parallelhistorie

Was 2004 als 19. Jahrhundert-Steam-punk-Spektakel und Alternatives-Geschichts-Epos begann, ist mittlerweile zu einem echten Geheimtipp-Klassiker des aktuellen französischen Comics geworden. Mit *Hauteville House* haben Texter Fred Duval und Zeichner Thierry Gioux viel mehr als nur eine von Jules Verne und H.G. Wells inspirierte Comic-Welt geschaffen.

Stilsicher gezeichnet, schlägt die Geschichte um den Geheimagenten Gavroche, die Spionin Zelda Pickford und den im Exil lebenden französischen Schriftsteller Victor Hugo überraschende Volte um Volte. Das zahlreiche Personal aus erfundenen und historischen Figuren müht sich längst nicht mehr nur mit den gegenseitigen Intrigen herum, sondern ist in seltsame Geschehnisse rund um geheimnisvolle Wesen aus den Tiefen des Meeres und der Erde verwickelt. H.P. Lovecrafts Einfluss ist deutlich zu erkennen, ohne dass *Hauteville House* zu einem kruden Horror-Comic verkommen wäre. Im Gegenteil: Die Mischung aus Abenteuergeschichte, Phantastik, mythischen Erzählungen und dampftechnischen Parallelwelten entwickelt immer mehr Eigendynamik.

Der nun auf Deutsch erschienene 14. Band *Der 37. Breitengrad* erzählt ein dramatisches Wettrennen um einen geheimnisumwitterten Trapper und den Talisman, den er hütet. Neugierigen ist aber dringend zu empfehlen, »Hauteville House« von Anfang an zu lesen. Denn so sehr auch Band 14 graphisch mit seinen Gebirgspanoramen beeindruckt und Gioux' Stil vermittelt, erzählerisch ist er ohne Vorwissen eine schwer zu knackende Nuss. Aber da Band 15 auch im französischen Original noch aussteht, bleibt genug Zeit, die packende Serie nachzulesen. »Hauteville House« liegt komplett bei Finix Comics vor.

[C.P.]

Fred Duval/Thierry Gioux: *Hauteville House (Band 14) »Der 37. Breitengrad«*. ÜS Tobias Haßdenteufel. Finix Comics, 48 Seiten, 14,80 Euro



Altären der Kathedralen hinterlassen hatten [...]»

Auch Ishmael findet sich Jahre später in einer Art Nekropolis wieder. Es sind die apokalyptischen Landschaften des Ersten Weltkriegs, mit den klammen Schützengräben und infernal Schlachtfeldern, auf denen sich das junge 20. Jahrhundert selbst zerfleischt. Ishmael überlebt diesen Krieg, Hackberry überlebt seinen. Nun steht zwischen ihnen nur noch Arnold Beckmann, ein österreichischer Geschäftsmann, der mit dem Tod handelt und stets bekommt, was er will.

James Lee Burke entdeckt die Schönheit im Hässlichen, das Bedeutsame im Profanen und den Sinn des Lebens in der Latrine. Der mittlerweile vierte Teil der Hackberry-Holland-Reihe strotzt nur so vor Poesie und Existenzphilosophie, Todesmotivik und Mystik, melancholisch, sinister und tröstlich zugleich. Hack, Ruby, Ishmael, Maggie – sie alle sind Versehrte, deren Makel und Tugenden letztendlich aus demselben Narbengewebe bestehen; integer und mitfühlend in einer Welt, in der Integrität und Mitleid tödlich sein können. Mit erstaunlicher Eloquenz erschafft Burke eine betörende Atmosphäre von flirrender Intensität – ohne ein überflüssiges Wort, frei von Phrasen und Schablonen und in seiner Opulenz kompromisslos und brutal genug, um authentisch zu bleiben. Episch.

[CLAUDIA HARHAMMER]

James Lee Burke: *Vater und Sohn*. ÜS Daniel Müller. Heyne 2016, 640 Seiten, 17,99 Euro



Mein Freund, der Baum

Bäume faszinieren die Menschheit seit alters her. Sie sind langlebig, wunderschön anzusehen und trotzen auch widrigsten Bedingungen. So freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue, wenn an Eichen, Linden und Buchen auf zartes Grün sattes Laub folgt. Kaum jemals verschwenden

wir jedoch einen Gedanken daran, welch raffinierte Techniken der Baum dabei anwendet, damit genau dieser jährliche Kreislauf wieder erfolgen kann, geschweige denn, wie Bäume das Klima – und damit unser Wohlergehen – auf dem Planeten entscheidend prägen. Klar wissen wir, dass sie als grüne Lungen für Sauerstoff in den Städten sorgen. Doch wenn man genau hinschaut, leisten sie weit mehr, so etwa mit eigenem »Wolkensaatgut«, Mikropartikeln organischen Ursprungs, die für Niederschläge sorgen.

Mit gleichermaßen staunendem wie wissenschaftlichem Blick widmet sich Ernst Zürcher in seinem Buch *Die Bäume und das Unsichtbare* der Welt der Bäume und dokumentiert dabei die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu diesen faszinierenden Lebewesen. Sehr anschaulich ist darin beispielsweise erläutert, wie überliefertes Wissen, so z.B. zur Qualität von »Mondholz« durchaus wissenschaftlicher Überprüfung standhalten kann. In kleinteiligen, übersichtlichen Kapiteln mit reichlich Bildmaterial und erläuternden Grafiken widmet sich der Autor jedem noch so kleinen Aspekt rund um das Thema, wie etwa der Frage, wie Bäume nicht nur die Wasser- und Bodenqualität verbessern, sondern sogar auf subtile Weise vor Erdbeben warnen können; warum der Wald, aber auch ein Holzfeuer oder Gebäude aus Holz einen positiven Effekt auf die Gesundheit haben – oder aber auch, ganz profan-wirtschaftlich, wie nachhaltige Waldwirtschaft aussehen kann. Trotz aller Wissenschaftlichkeit ist das Buch für Laien verständlich und wagt auch den einen oder anderen esoterischen bzw. philosophischen Blick auf das Thema.

Es wäre wünschenswert, wenn sich viele Biolehrer von Zürcher, der u.a. Professor für Holzwissenschaften an der Berner FH und Lehrbeauftragter für Holzkunde ist, anregen ließen, naturwissenschaftliches Wissen mit praktischen Beispielen so aufzubereiten, dass man es nicht nur nachvollziehen kann, sondern sogar faszinierend findet.

[MONA GROSCHKE]

Ernst Zürcher:
Die Bäume und das Unsichtbare.
ÜS Silke Huber. AT Verlag 2016,
200 S., 24,95 Euro



Argghh!

Gratis Comic Tag am 13. Mai

Am Gratis Comic Tag gibt es: Gratis-Comics. Viele Verlage und Händler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben eigens für diesen Tag dreißig Comic-Hefte produziert, unter denen die Fans in den teilnehmenden Läden je fünf auswählen und kostenlos mitnehmen können. Die Auswahl ist dabei groß: Von Manga über Superhelden, frankobelgische Abenteuer, Disney, die Simpsons bis zu Independent Comics und vielem mehr reicht das Angebot.

Viele Händler veranstalten am Gratis Comic Tag – den es seit 2010 gibt – über die Gratis-Hefte hinaus noch weitere Aktionen, wie Signierstunden mit Comic-Künstlern, Ausstellungen, Wettbewerbe, Zeichenkurse, zusätzliche Sonderangebote und mehr. Also nichts wie hin zum **Bonner Comicluden**, dem Fachgeschäft für Literatur in Panels! Außerdem beteiligen sich: die Buchhandlung Thalia am Markt sowie die Mayersche in Sankt Augustin.

[G.L.]

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villastraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.
Kurstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregulierung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

WBS TRAINING AG Bonn
Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn, Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig
Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)
weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialerichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel
30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessel-nicht tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@trinet.de

Homepage mit Jimdo selbst erstellen.
Sie möchten eine eigene kostenfreie web-site erstellen und pflegen? Als Fotograf und Programmierer helfe ich gerne mit günstigem Stundensatz bei den ersten Schritten. Tel. 0177 412 9672.

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

PC- und IT-Beratung
Alternative Betriebssysteme
XP- / VISTA-Ablösung
(gewohnten PC behalten)
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur
Späteinsteigerberatung
Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A, 53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...
macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio in Bonner City
von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN
Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER HOLT(Z)MANN
Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de
Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12, Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für EBstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erektionsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Fraueninitiative e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR
Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungs-trucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel4o.de

Kinder

Ausdrucksmafen für Kinder
motivierend und bestärkend – der eigenen, ganz persönlichen Spur folgen dürfen
Atelier »farbennest«,
www.farbennest.de

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden

Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.atembegegnung.de

Bewußtsein erweitern durch

chakrenbezogene Körperarbeit

Heiko Hofer (HP)
Silvia Dachsels (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare, Konflikte gemeinsam lösen; Meditation, Entspannung, Shiatsu Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

Wirbelsäulenthérapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthérapie • VinaMassage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur
+ Ernährungsberatung + Darmsanierung
+ Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung
+ Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit
+ Kristallheilung + Gestalttherapie
+ Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Meckenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: **www.qigong-yangsheng-bonn.de**
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben durch

Yoga & Meditation

Montag & Mittwoch Abend
Information und Anmeldung bei
Silvia Dachsels
**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedurf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Endenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00-19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr
Do 19:15-20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-314240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
Midori Shoen Klinkert
www.zen-drachenfels.de
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

im Zentrum für Bewegung
und Lebenskunst,
Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn,
www.lebenskunst-bonn.de

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Erika Bogana (HP Psych.)
Silvia Dachsels (HP)
Heiko Hofer (HP)
Marita Kreuder (HP Psych.)
Vanessa Raub (HP)
Coreina Wild (HP)
Ricarda Wojewski (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Begleitetes Malen im Atelier farbenest, berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und Wertung. **www.farbenest.de**

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aufgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; **www.durdiak.de**

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jin Shin Jyutsu, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung

Dipl.-Psych. Tobias Gräßer

Systemischer Therapeut und
Berater (IGST)
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

stand op!

**Praxis
für Veränderungsprozesse**
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Tai Chi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42 / 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.
Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen. Dann komm, lass dich fallen! Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.

Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter: 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekant Kunstmalerei, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden

mal andachtsvoll, mal andachtsvoll. Es beruhigt den Verstand und öffnet das Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen
und Einzelveranstaltungen zu besonderen
Anlässen

NANDA – Lebendige Malerei & Chanting

Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe. Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in Gewaltfreier Kommunikation nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen „Le Sabot“, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen.

Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns! Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel. 0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch- und portugiesischsprachige Bücher, Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternburgstr. 38
Tel.: 21 99 50
Mo – Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 – 15:00 Uhr

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)

Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungsdienst für preiswertes Getreide, Grundnahrungsmittel und Backzutaten aus kontrolliert biologischem Anbau. Tel. 02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

GELDANLAGE

Bürgeraktien für Biohöfe – Möhrchen statt Mickerzinsen! Gemeinsam in gute, regionale Lebensmittel und eine zukunftsfähige Landwirtschaft investieren. Mit Bürgeraktien der Regionalwert AG Rheinland. www.regionalwert-rheinland.de

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19–20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30–21 h

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik „Callanetics“ aus den USA.

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

**Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.**

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel.0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

BRANCHENBUCH · 47

Kleinanzeigen

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/94 10 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

MANGO
Tours

Europäische Metropolen erleben Pfingsten jetzt buchen!

Paris	
2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
London	
3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
Rom	
4,5-Tage-Reise	ab 189,-
Barcelona	
4,5-Tage-Reise	ab 179,-

Sommerreisen

Frühbucherrabatte online sichern!

Lloret de Mar	
9,5-Tage-Busreise	ab 139,-
Calella	
9,5-Tage-Busreise	ab 189,-
Novalja	
9,5-Tage-Busreise	ab 179,-

Auch als Flugreisen buchbar!

!!! RABATTCODE »MNG-Schnüss« !!!
!!! 10 € Rabattgutschein auf jede Buchung !!!

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours

Tel.: 0221-2 77 59 40

www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 Uhr mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter: Tel. 973 72 16 & www.voice-connection.de

SINGEN1: Gruppe für Einsteiger/-innen in Endenich mit Hansjörg Schall, Mittwochs 20:30 Uhr. Infos unter: Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmerberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel

AUTO CREW
VFG

Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 • 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 9 85 76 - 11
Fax 02 28 / 9 85 76 - 34

Wohnen

Mitbewohnerin für 2 Zi. (zus. ca. 38 qm) in Wohn- / Hausgemeinschaft Südrand Bonn gesucht. Kurze Vorstellung an: hgbonn@email.de

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe) suchen eine helle Altbau-4-Zimmerwohnung mit Balkon oder Gartennutzung in der Innenstadt (gerne Altstadt). Auch renovierungsbedürftig! Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 – 60 47 612

Büro- / Praxisräume

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Was tun bei ARTHROSE?



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung. Jedes Gelenk kann betroffen sein, besonders oft sind es die Knie. Die Folgen sind gravierend: Entzündungsschübe, Verdickung und heftige Schmerzen Tag und Nacht. Was aber kann man selbst tun, um die Schmerzen zu verringern? Welche Möglichkeiten gibt es, die Gelenke vor weiterem Schaden zu bewahren? Zu diesen und vielen anderen Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihren Ratgeberheften „Arthrose-Info“ nützliche und praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Sie fördert zudem selbst die Arthroserforschung mit bereits über 300 Projekten an deutschen Universitätskliniken. Eine kostenlose Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse).

Kontakte

NEU! SALZ-Freizeit jetzt auch im Raum Siegburg. Gemeinsam die Freizeit genießen: Wandern, Kultur, Party, Spieleabende und vieles mehr. Infoabende in Köln, Bonn und Siegburg am 2./3. Mai: www.salz-freizeit.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn

Tel: 0228 65 32 22

Mail: info@tubf.de

Web: www.tubf.de

Offene Beratungszeiten:

Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENÄHE PSYCHIATRIE E.V.

HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

GERMANISTIN M.A. bietet **professionelle Textkorrekturen** für **Hausarbeiten - Dissertationen - Broschüren etc.**

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

Seminare / Workshops

Mit Kopf und Körper - Selbstempathie
Selbstwirksamkeit durch Verbindung innerer Instanzen. Workshop am 26. und 27. Mai 2017. **Mehr und Weiteres:** www.losloesung-coaching.de

Rhythmus & Urlaub Trommeltcamp am Beversee mit Ranvita Hahn 26.-30.7. TaKeTiNa Sommerkurs am Beversee mit Ranvita Hahn & Christoph Barth in gemeinsamer Leitung 16.-20.8. **www.rhythmuswelten.de, 0157-78301458**

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS!
Mit Kamin-, Konferenz- + Gym.-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486 / 10 01, www.van-sun-reisen.de**

Verbindende Kommunikation in Beziehungen - über Klarheit, Verständnis, Freiheit und Nähe. Workshop am 02. und 15. Juli 2017 in Bonn. **Mehr und Weiteres:** www.losloesung-coaching.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476-0 o. -12**

Adelante
Unterstützung von Menschen mit traumatischen Erfahrungen e.V.

Der gemeinnützige Verein „Adelante“ unterstützt Menschen mit traumatischen Erfahrungen.

Unsere Beratung wendet sich an Betroffene, Angehörige und professionelle Helfer

Unsere Beratung umfasst:

- angeleitete Selbsterfahrungsgruppe
- Beratung zu Kinderschutzfällen
- Fortbildung für Lehrer, Schulsozialarbeiter und ehrenamtliche Helfer.

Tel.: 0228 909 768 55 53123 Bonn Duisdorf, Rochusstr. 110

DIPLOMA MBA Bachelor Master
Private staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences

Studienzentrum Bonn
Hotline: 0 57 22 / 28 69 97 32

Studium neben dem Beruf oder der Ausbildung
• Wirtschaft • Recht • Technik
• Gesundheit & Soziales • Grafik-Design
Komplettes Studienangebot und Beratungstermine auf www.diploma.de

Bernd-Blindow-Schule

Beratungstermine auf www.blindow.de
staatlich anerkannter Berufsabschluss

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)

Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn,
Tel.: 02 28 / 93 44 90

Heilpraktikerschule ARTEMISA
Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen Naturheilkunde Praxengemeinschaft

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, www.artemisa.de

NLP TRAINING & COACHING

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 17 / Okt 17

NLP-Master (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn März 17 / April 18

NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 17 / April 17

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Veranstaltungskalender

1

Montag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Großes Eröffnungskonzert für Orgel (Otto Deppenheuer) und Blechbläserensemble. ► St. Elisabeth, Bernhard-Custodis-Str. 1

KÖLN

- 11:00 **Acht Brücken - Musik für Köln** Die siebte Ausgabe des Festivals findet zwischen dem 28. April und 7. Mai unter dem Motto »Ton. Satz. Laut.« statt. In rund 50 Veranstaltungen aus dem Bereich neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop wird das Verhältnis von Musik und Sprache erkundet. Programm unter www.achtbruecken.de. ► *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

- 19:00 **Jake Miller** 23-jähriger Pop-Rapper aus Los Angeles. Special guest: Chris Brenner. Eintritt: VKW 20,- ► Luxor, Luxemburger Str. 40

- 19:15 **Campaign For Musical Destruction Tour** Internationales Grindcore / Metal Paket mit Napalm Death, Brujeria, Power Trip & Lock Up. Eintritt: VKW 25,- ► Ue-dergrund, Vogelsanger Str. 200

- 20:00 **B-Tight** Hip Hop / Rap. Eintritt: VKW 15,- ► Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **Deftones** Support: Skyharbor. Eintritt: VKW 35,- ► E-Werk, Schanzenstrasse 37

- 20:00 **Marcus King Band** Blues Rock, Rock & Americana. Eintritt: VKW 16,- AK 20,- ► Yard Club, Neußer Landstr. 2

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ► Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Ludger K. - »Was Nietzsche über Merkel wusste«** Systemrelevantes Kabarett in der Reihe »NeunMalKlug - Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co.« Eintritt: 23,60/18,10 ► Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ► ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

BONN

- 11:00 **Künstlerfrühstück** im Rahmen der Ausstellung Mixed Pickles. Die 12 ausstellenden Künstlerinnen haben zwischen 2012 und 2017 an den Jahreskursen / Ate-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Jünil an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Juni ist der:

12. Mai 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

1. Montag

Deftones



Im April war es schon ein Jahr her, dass die Deftones mit »Gore« ihr achttes Album veröffentlicht haben. Wer zuvor dachte, die Band befände sich im Herbst ihrer Karriere, wurde mit knackigen Gitarren und dem guten, alten Deftones-Trademark-Sound eines Besseren belehrt. Chino Moreno, Stephen Carpenter und die anderen haben das mit der druckvollen Rockmusik immer noch drauf. Dass »Gore« die nach Chartsplatzierung erfolgreichste Platte ihrer im nächsten Jahr 30 Jahre währenden Karriere wurde, ist dafür eine schöne Bestätigung. Für fünf Shows kommen die Deftones jetzt nach Deutschland, um live nochmal einen zu ballern. At night we assemble!

20:00 Uhr ► Köln, E-Werk

hier Jahren Bildende Kunst am Alanus Werkhaus teilgenommen. ► Fabrik45, Hochstadenring 45

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- ► Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

KINDER

BONN

- 11:00 **Fliegendes Theater - »Das Höhenkind«** Theater mit Tisch- und Stabfiguren auf Kisten und einem Rundhorizont für Kinder ab 5 Jahren. Einige szenische Details wie etwa eine Wanderung von Mammuts werden als Trickanimationen auf dem Hintergrund sichtbar. Die Spieler sind auch Erzähler und machen Musik auf uralten Instrumenten wie Knochenflöte, Rahmentrommel oder Maultrommel. Eintritt: 8,-/6,- ► Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. ► Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

- 15:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. ► Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

- 15:00 **Die Erfindung des Schmetterlings** Ein poetisches Handlungsballett von und für Kinder und Erwachsene frei nach der phantasievollen Geschichte von Gioconda Belli. Eintritt: 8,- bis 16,- ► Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

- 17:00 **Familienkonzert der Deutschen Streicherphilharmonie** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gustav Mahler, Claude Debussy und Josef Suk. ► Burg Langendorf, Eifelstr. 85, Zülpich

SPORT

BONN

- 15:30 **Telekom Baskets Bonn - EWE Baskets Oldenburg** easyCre-

KONZERT

2

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Es war einmal in Deutschland...** D 2016 - R.: Sam Garbarski - mit Moritz Bleibtreu - DF. Jüdische Schmelzgeschichte im Nachkriegs-Deutschland. ► Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 20:00 **Dobranotch - »Makhorka«** Dobranotch schöpfen aus einer Vielzahl von Einflüssen und spielen eine Mischung aus Klezmer, Balkan-Folk, arabischen und russischen Rhythmen. »Makhorka« ist das siebte Album der Band seit ihrer Gründung vor 20 Jahren. Eintritt: 15,-/9,- ► Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 20:00 **The Brew** Eintritt: VKW 25,50 ► Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 12:30 **Acht Brücken - Musik für Köln** Die siebte Ausgabe des Festivals findet zwischen dem 28. April und 7. Mai unter dem Motto »Ton. Satz. Laut.« statt. In rund 50 Veranstaltungen aus dem Bereich neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop wird das Verhältnis von Musik und Sprache erkundet. Programm unter www.achtbruecken.de. ► *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

- 17:30 **Acht Brücken - Response 2017** Beim Abschlusskonzert des Projekts »Response« erobern 100 Kölner Schülerinnen und Schüler die Bühne und präsentieren Uraufführungen von Kompositionen, die sie selbst geschrieben haben. Eintritt: VKW 5,-/3,- ► Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 19:30 **Vök** In den Melodien und dem himmlischen, jenseitigen Gesang spiegelt sich die Mystik und Magie ihrer nordischen Heimat wider. Eintritt: VKW 15,- ► ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

2. Dienstag

KONZERT

The Brew



Da braut sich was Feines zusammen über Endenich. The Brew kommen aus dem nordenglischen Grimsby, um die Harmonie in einen kochenden Kessel zu verwandeln. Diese drei Herren sind dafür geboren, um ihrem Publikum von der Bühne herunter so richtig einzuheizen. Seit einem guten Jahrzehnt stehen The Brew für tighten Rock'n'Roll der psychedelischen Bauart. Das Schlagzeug stampft, die Gitarren sind bis zur Halskrause mit Fuzz und Wah Wah aufgeladen. »Shake The Tree« heißt Album Nummer Sechs. Und das soll auch das Motto dieses Abends sein. Darum alle ab in die Harmonie und den Baum schütteln.

20:00 Uhr ► Bonn, Harmonie

- 20:00 **Bebe Rexha** Pop. Eintritt: VKW 22,- ► Kantine, Neußer Landstr. 2

- 20:30 **Bender & Schillinger** Mit einem unglaublichen musikalischen wie textlichen Facettenreichtum erschaffen die beiden Multi-Instrumentalisten Linda Bender und Chris Schillinger ihre Folk-Musik. Eintritt: VKW 9,- AK 11,- ► Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

- 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut. Heute mit: Tang, Fuhrmann, Kasper: Broken Songs for shitty times und Who Is Afraid Of The Big Bad Wolf? ► Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Mingus Cologne Dynasty. ► ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ► Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Duggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 20,-/19,50 ► Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

- 20:00 **Dr. Manfred Lütz - »Wie Sie unvermeidlich glücklich werden«** Manfred Lütz, Psychiater, Psychotherapeut und Bestsellerautor, in einem höchst amüsanten, aber auch nachdenklichen kabarettistischen Vortrag. In der Reihe »NeunMalKlug - Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co.« Eintritt: 24,70/19,20 ► Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. ► Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KINDER

BONN

- 10:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. ► Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

3

Mittwoch

KINO BONN

- 20:00 **Banff Mountain Film Festival** Das Outdoorfilm-Festival aus dem kleinen Städtchen Banff mitten in den kanadischen Rocky Mountains ist mit einer Auswahl der besten Filme auf Welt-Tournee. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT BONN

- 13:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Orgelmusik zum Mittag mit Johannes Pflüger, Orgel. → *Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8*
- 19:00 **Ulrich Ellison & Tribe** Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtring 41*

KÖLN

- 12:30 **Acht Brücken - Musik für Köln** Die siebte Ausgabe des Festivals findet zwischen dem 28. April und 7. Mai unter dem Motto »Ton. Satz. Laut.« statt. In rund 50 Veranstaltungen aus dem Bereich neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop wird das Verhältnis von Musik und Sprache erkundet. Programm unter www.achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 18:00 **Acht Brücken - Musik für Köln** Heute: Scott Fields »Beckett Suite« (Neue Musik, Free Jazz). Eintritt: 15,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:30 **Darkest Hour** Metal. Support: Venom Prison. Eintritt: WK 15,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Al Di Meola** Der Ausnahmekünstler aus New Jersey zählt zu den einflussreichsten Jazz- und Jazzrock-Gitaristen aller Zeiten. Di Meolas unverkennbarer Stil ist geprägt von einer Fusion aus Rock, Jazz, Latin und World Music. Jetzt kommt der grammy-prämierte Jazzgitarrist mit seinem Programm »World Sinfonia« nach

Köln. Eintritt: WK 35,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Frankie Ballard** Der aus Michigan stammende Singer/Songwriter verbindet modernen und retrospektiven Country-Rock mit Blues und Pop. Der amerikanische »Rolling Stone« hat das letzte Frankie Ballard-Album zu einem der besten 25 Country-Alben des Jahres 2016 erklärt. Eintritt: WK 19,- → *MTZ, Zölperstr. 10*
- 20:00 **He Is Legend** Heavy-Rocker aus North Carolina. Support: King Hiss. Eintritt: WK 16,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Joel Brandenstein - »Emotionen«** Düsseldorfer Singer/Songwriter. → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Lumaraa** Pop. Eintritt: WK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Melanie C - »Version Of Me«** In den 90er Jahren war als Melanie C als Sporty Spice bei den Spice Girls. Jetzt startet die sympathische Britin mit ihrem neuen Studioalbum »Version Of Me« weiter durch. Eintritt: WK 42,50 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Toby** Die australische Singer/Songwriterin Toby Beard macht Musik, die sowohl im Folk, Roots, Blues als auch im Rock oder Pop zu Hause ist. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neuer Landstr. 2*
- 20:00 **Vonda Shepard** Eine der bekanntesten US-amerikanischen Singer/Songwriterinnen präsentiert ihre souligen Songs. Eintritt: WK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:30 **The Phunkguerilla & Cosmo Klein** Funk & Soul. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Barry Adamson** Auf dem neuen Album »Know Where To Run« des Briten blitzt gelegentlich die kühle Aggression des Post-Punks auf, oft jedoch schweigt Barry Adamson aber in einem mal angejazzten, mal an Bad Seeds-Balladen erinnernden Noir-So-und. Eintritt: WK 24,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Bob Wayne** Rock'n' Roll / Country aus den USA. Support: Louderdales. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

SPORT BONN

- 18:30 **Bonner SC - FC Viktoria Köln** Halbfinale um den Bitburger-Pokal des Fußball-Verbands Mittelrhein. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS BONN

- 18:00 **Die Geschichte hinter den Dingen** Hintergrundgeschichten zu ausgewählten Exponaten bei einem Rundgang durch das Museum. Anmeldung erforderlich: museum@beethoven-haus-bonn.de. Eintritt: 15,- (inkl. 1 Glas Wein). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Bonner Politik-Forum** Heute: »Die Rückabwicklung der Moderne - Der Antimodernismus ist zurück«. Philosoph, Journalist und Publizist Dr. Udo Marquardt begibt sich auf eine philosophisch-politische Spurensuche. Denn der Anti-modernismus hat eine lange Geschichte mit aktuellen Auswirkungen auf die Demokratie und freie Gesellschaften. Voranmeldung erbeten. Eintritt: 5,- → *Stiftung Pflennsdorf, Popelsdorfer Allee 108*
- 19:00 **Festival contre le racisme** Heute: Climate Refugees - Der preisgekrönte Dokumentarfilm des amerikanischen Regisseurs Michael Nash zeigt in eindrücklicher Weise die menschliche Seite des Klimawandels und schärft den Blick für die großen Herausforderungen, die die Klimaflüchtlinge auch für die aufnehmenden Gastländer bedeuten. → *Anglistisches Seminar, Regina-Pacis-Weg 5*
- 19:00 **The Antikythera Mechanism** Decoding an ancient astronomical computer. Vortrag in englischer Sprache von Professor Dr. John H. Seiradakis, Aristoteles University Thessaloniki, in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Radioastronomie. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

3. Mittwoch

KONZERT

He is Legend



20:00 Uhr → Köln, ARTheater

GOP.
variété-theater
BONN

25 Jahre GOP

Rockabilly

DIE ROCK 'N' ROLL-SHOW VOLL
ATEMBERAUBENDER ARTISTIK!

3. MAI BIS 25. JUNI 2017

Karl-Carstens-Straße 1 • 53113 Bonn
Tickets und Gutscheine: (02 28) 422 41 41 und variete.de

11. Pantheon-Liedermacher-Sommer

- **Köster & Hocker** > 11.5.
„A S KLA?“
- **Lars Reichow** > 12.5.
„Wunschkonzert“ - Best of Klaviator
- **Martin Zingsheim** > 21.5.
& BAND „Heute ist morgen schon retro“
- **DOTA** > 22.5.
Die Kleingeldprinzessin mit Band „Keine Gefahr“
- **Simon & Jan** > 31.5.
mit Band & ihre Lieblingsliedermacher: Stoppok, C.Heiland, Toni & Benno Mahoni
- **Götz Widmann** > 16.6.
& support „Tour: Sittenstrolch“
- **Falk/Jakob Heymann** > 8.7.
Doppelkonzert

Beginn jew. 20:00

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Mai-Juli 2017

pantheon
BONN • Siegburger Str.42 • Tel.: 0228 / 21 25 21
www.pantheon.de

PARTY

BONN

- 22:00 **RumBonn Latino** Salsa, Bachata, Merengue, Cumbia & Reggaeton. Tanzkurs ab 21 Uhr. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **Studentenfutter** Studenten-party. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Duggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **fringe ensemble** - »Kasandra« von Christa Wolf. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Künstlerinnen und Künstler. Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Premiere: Rockabilly** Petticoats, Elvis-Songs, Rock 'n' Roll und jeder Menge Spaß: Die Rock 'n' Roll-Show voll atemberaubender Artistik mit Artisten aus der ganzen Welt und den Lords of Comedy: Max Nix und Willi Widder Nix. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Jukebox« Im neuen Programm der Springmaus drücken die Zuschauer die Knöpfe der Impro-Jukebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Horst Fyrguth** - »Das Prinzip Horst - ohne Erfolg erfolgreich« Ein kabarettistisches Comedyprogramm über die witzigsten Aspekte der menschlichen Bequemlichkeit. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Jonas Lüscher** - »Kraft« Lesung und Gespräch mit dem Autor. Komisch, furios und böse erzählt Jonas Lüscher von Richard Kraft, Rhetorikprofessor in Tübingen, und einer zu jedem Tabubruch bereit Machtelite. Moderation: Thomas Fechner-Smarsly. Eintritt: VK 10,-/8,- AK 12,-/9,- → *Anatomisches Institut, Nussallee 10*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Ro-

man von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → *Crystal Cologne, Hohenzollernring 89-93*

EXTRAS

BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 17:00 **Bildersturm - 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und IWR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
- 17:00 **Meer wissen wollen** Heute: Ohne Moos nichts los! - Die Vielfalt der Moosflora des Rheinlands. Vortrag von Prof. Dr. Eberhard Fischer, Universität Koblenz-Landau. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 17:30 **Cybersicherheit** Herausforderungen für Staat, Gesellschaft und Wirtschaft. Diskussion mit Ulrich Kelber, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz, Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik und Michael Vetter, Brigadegeneral, Stellvertretender Inspekteur Cyber- und Informationsraum. Moderation: Hans-Joachim Schaprian, Oberst a.D. Eine Veranstaltung aus der Reihe Sicherheitspolitisches Forum NRW. Anmeldung bei der Friedrich-Ebert-Stiftung erbeten. → *Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45*
- 19:00 **Das Orakelheiligtum von Didyma im Lichte neuer Grabungen und Forschungen** Vortrag von Prof. Dr. Helga Bumke, Halle/Saale. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 19:30 **Das Zeitalter der Reformation** Heute: Auswirkungen der Reformation im Bonner Umland Teil II. In seinem Vortrag spürt Dr. Thomas Becker katholischen und nicht mehr ganz so katholischen Pfarrern nach und sucht nach Spuren der Reformierten oder der Täufer in den Dörfern links und rechts des Rheins. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 19:30 **Revolutionen: 1917/1989** Die Podiumsdiskussion geht den beiden Revolutionen 1917 und 1989 nach und fragt nach der Bedeutung der historischen Ereignisse für die Gegenwart. Mit Prof. Dr. Martin Aust (Professor für Geschichte und Kultur Osteuropas, Bonn), Prof. Dr. Tilman Mayer (Professor für Politikwissenschaft, Bonn) und Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Professor für Osteuropäische Geschichte, Jena). Moderation: Dr. Jacqueline Boysen (Journalistin und Autorin, Berlin). Anmeldung erbeten bei Frau Acri unter acri@hdg.de. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:30 **Wortklangraum 67 »kompliziert«** Musik & Dichtung. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

3. Mittwoch

KONZERT

Ulrich Ellison and Tribe



Ulrich Ellison

In einer Hinsicht befindet sich Gitarrist Ulrich Ellison schon auf Augenhöhe mit Sechs-Saiten-Legenden wie Stevie Ray Vaughn oder Eric Johnson: Im vergangenen Jahr zeichnete ihn seine Heimatstadt Austin mit dem Music Award als »Austin's Best Guitarist« aus. Nun ist der Texaner mit seiner Band unterwegs, um auch in anderer Hinsicht auf eine Stufe mit früheren Preisträgern zu klettern. Weltruhm ist das Ziel, riffsorientierter, die Genre Grenzen sprengender Bluesrock mit Roots-Groove der Weg dorthin. Und unterwegs schauen der »American Road Dog« Ulrich und sein Tribe auch in Bonn vorbei. Yeah!

19:00 Uhr → Bonn, Kult41

4

Donnerstag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdtU, sonst in Deutsch). → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 20:00 **Dottendorfer Jazznacht** Heute mit Waldke Leckowski's Orange Fusion feat. Albert N'Sanda. Eintritt: 12,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42*
- 20:00 **Tumult Spezial** Live Konzert: Mäkelä - Verschmelzung von Vaudeville-Charme, Folkpunk und Storyteller-Tugenden. Intensivste, akustische (Folk-)Songs zwischen Hi-Energy Performance und fragilen Passagen. Gast: Ausnahme-Cellist Tobias Stutz. Eintritt: 3,- → *Kult41, Holzstadtenring 41*
- 20:30 **Jazzbäckerei** Heute: Ton - Modern Jazz. Kreativ und erfindend interpretieren die vier jungen Jazzmusiker der Band Ton die Kompositionen der Saxophonistin Julia Kriegsmann. Eintritt frei, Hutspende erbeten. → *Kulturkneipe Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 12:30 **Acht Brücken - Musik für Köln** Die siebte Ausgabe des Festivals findet zwischen dem 28. April und 7. Mai unter dem Motto »Ton. Satz. Laut.« statt. In rund 50 Veranstaltungen aus dem Bereich neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop wird das Verhältnis von Musik und Sprache erkundet. Programm unter www.achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 20:00 **Bombino** Tuareg-Musik / Blues. Eintritt: VK 20,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Fargo** Rap / Hip Hop. Eintritt: VK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Fehlfarben** - »Monarchie und Alltag« Fehlfarben geht erneut auf Tournee und spielt erstmals elf Songs von »Monarchie und Alltag« in einem Konzert. Eintritt: VK 26,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Gost** Support: Neoslave. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Hauschka** Release Konzert. Eintritt: VK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Jonas Blue** Mixtur aus Pop, Electronic Dance Music und Tropical House. Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Miyavi** - »Firebird«-Tour Der 35-jährige japanische Gitarrist stellt sein im Herbst 2016 erschienenes Album »Firebird« vor. Eintritt: VK 32,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Spaceman Spiff** Ausverkauft. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Sugarcoat For The Monster** Alternative Metal. Support: Los Explosados & Silent Behavior. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Thorsten Hartmann** Singer/Songwriter. → *Heimspiel, Zulpicherstr. 10*
- 20:00 **Veedel Kaztro** - »Von Büdchen zu Büdchen«-Tour Kölner Rapper. Eintritt: VK 15,-

4. Donnerstag

KONZERT

Valerie June



Zeit - das ist etwas, von dem sich Valerie June nicht unter Druck setzen lässt. Obwohl alle Experten früh ihr immenses Talent lobten, ist die heute 35-jährige Songwriterin aus Tennessee ihre Karriere ganz in Ruhe angegangen. Drei Alben finanzierte sie per Crowdfunding, blieb so immer ein heißer Geheimtipp. Erst mit Album Nummer Vier - ihrem Label-Debüt - gelang im Jahr 2013 der Durchbruch. Und als Star änderten sich die Zeiten. Oder? Auch den Nachfolger ging Valerie June ganz in Ruhe an. Wohl auch deshalb gelingt ihre ganz eigene Mischung aus Gospel, Soul, Blues, Folk und Bluegrass auf »The Order Of Time« so besonders mitreißend.

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

- *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
 - 20:00 **Wise Guys** Kölner Vokal-Pop-Band. Eintritt: VK 30,-/17,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
 - 20:30 **Eda Zari Quintett** - »Entropy - where Byzantium meets Jazz« Acht geistliche Lieder bilden die Grundlage für Zaris ambitionierte Pilgerreise vom alten Byzanz zum weltoffenen Jazz der Gegenwart. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
 - 20:30 **JazzTrane** Heute: Dirk Schaadt Organ Trio feat. Ludwig Nuss - Groove-Jazz. Eintritt: 9,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
 - 20:30 **Meat Wave** - »The Incensants«-Tour Garage & Post Punk aus Chicago. Support: Girlie. Eintritt: VK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
 - 20:30 **Valerie June** Eintritt: VK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
 - 21:00 **Mammoth Mammoth** Heavy Hard Rock aus Australien. Support: Riff Fist. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- PARTY**
- BONN**
- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *PAUKE - Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
 - 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibecat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- KÖLN**
- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*
- BÜHNE**
- BONN**
- 10:00 **Anne Frank** - Tagebuch Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
 - 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
 - 20:00 **fringe ensemble** - »Kasandra« von Christa Wolf. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
 - 20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
 - 20:00 **Özcan Cosar** - »Adam und Erdal - der Unzertrennliche« Der im ersten Moment scheinbar süße Schwiegersohn aus Türkien entpuppt sich im Laufe des Abends immer mehr als schlitzohrige Waffe. Das 1. Solo des Prix-Pantheon-Publikums-preisträgers 2014. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
 - 20:00 **Premiere: Glamour, Gauner und Juwelen** Eine mörderische Komödie von Robin Hawdon mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
 - 20:00 **RheinBühne: Christian Schulte-Loh** - »Besser als Fernsehen!« Christian Schulte-Loh ist seit Jahren als deutscher Komiker in London erfolgreich. Das britische Politik-Magazin The Spectator sagt über ihn: »Einer der servierten Acts aller Zeiten.« Eintritt: VK 17,-/15,- AK 19,- → *Bierhaus Machold, Heerstr. 52*
 - 20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
 - 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Jukebox« Im neuen Programm der Springmaus drücken die Zuschauer die Knöpfe der Impro-Ju-

5

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Der junge Karl Marx** D 2016 – Regie: Raoul Peck – mit August Diehl, Stefan Konarska – DF. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14–16
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 16:00 **RheinImpulse Festival** Zweitägiges Festival (5. & 6. Mai, umsonst & draußen) mit 14 Bands und Solo-Künstlern. Heute spielen The Saltshakers, Chin Up, Landgang, Flash Forward, Destination Anywhere & Le Fly. Eintritt frei. → Rheinaue, Bonn
- 17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Olga Paschenko spielt Beethovens Sonaten g-Moll op. 49 Nr. 1 und Es-Dur op. 7. → Beethoven-Haus, Bonnigasse 20
- 17:00 **Rock im Mai** Einen Tag vor Rhein in Flammen gibt es beim Rheinauen-Fest (Marktöffnung 13 Uhr) ein musikalisches Programm mit Heldenviertel, Judas Rising, She's Got Balls & Völkerball. → Rheinaue, Bonn
- 19:30 **Benefizkonzert zum 50-jährigen Geburtstag der Andheri Hilfe** Alte und neue Vertonungen internationaler Volkslieder mit den Chören Kantorei der Kreuzkirche Bonn, BonnVoice und Sunday Morning. Moderation: Eddi Hüneke (Wise Guys). Außerdem Info über Andheri & Buffet. Eintritt: 12,- bis 25,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

- 20:00 **Mzee Schwendrik No. One** Rapper Mzee Schwendrik No. One greift zum Mic, feat. by The Rittel & Stutz Experience, welche die musikalischen Genre-Grenzen aus Klassik, Hip Hop, und Electro spielend überschreiten. Eintritt: 3,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

- 12:30 **Acht Brücken – Musik für Köln** Die siebte Ausgabe des Festivals findet zwischen dem 28. April und 7. Mai unter dem Motto »Ton. Satz. Laut.« statt. In rund 50 Veranstaltungen aus dem Bereich neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop wird das Verhältnis von Musik und Sprache erkundet. Programm unter www.achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln
- 18:00 **Emergenza** Semifinale des Nachwuchswettbewerbs. Eintritt: VKW 14,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 19:00 **Die Wälsche / Autobrüll / Käptn Panda** Rock, Garage & Alternative aus Köln. Eintritt: VKW 5,- AK 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 19:00 **Lord Of The Lost – »Raining Stars«-Tour** Nach dem überaus erfolgreichen Charterfolg ihres im Sommer 2016 erschienenen 5. Studioalbums »Empyrean« ist das Quintett aus St. Pauli mit ihrem Genremix aus Metal, Rock, Industrial und eingängigen Pop-Refrains wieder auf Headliner Tour. Special guests: Aeverium & Scarlet Dorn. Eintritt: VKW 22,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **Albany Down** Rock. Eintritt: VKW 14,- AK 18,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 **Camp Claude** Das Trio Camp Claude lehnt eine Kategorisierung ihrer konstant wandelbaren Musik innerhalb strikter Genre Grenzen vehement ab. Die Band selbst definiert ihre Musik als »Sky Wave«, eine Mischung aus Rock, Pop und Elektronik. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute: Singer/Songwriter & Pop mit Fee, Marla & Heen. Eintritt: VKW 8,- AK 10,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:00 **Rick Astley** Der Engländer feiert sein Comeback: Das erste Album nach über zehn Jahren, »50«, kletterte unmittelbar nach dem Erscheinen im vergangenen Juni an die Spitze der englischen Charts. Eintritt: VKW ab 30,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

- 20:00 **Spitting Chamber Music** Im Rahmen des Festivals Acht Brücken – Musik für Köln. Eintritt: VKW 30,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 **Tankard** Support: Abandonned. Eintritt: VKW 16,- → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 20:30 **Luisa Babarro** Deutschsprachiger Kammerpop: Die 24-Jährige erschafft mit ihrem Cello und ihrer Stimme Kleinode in Liedform. Eintritt: VKW 9,- AK 11,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

- 21:00 **Die Toten Hosen** »Laune der Natur«-Releaseparty. Es gibt ausschließlich personalisierte Karten exklusiv im Toten Hosen Online-Shop. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 21:00 **Genau im Gebäude #7** Heute mit The Luyas, Pictorial Candi & Lia Lia. Eintritt: 10,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127–129
- 21:30 **Pravda** Indie-Punkrock-Band aus Koblenz. Support: Liebe.Frau.Gesangsverein. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:00 **Klingendes Pumpwerk** Heute: 4. Kleines Cellofestival mit Musik aus sechs europäischen Ländern und vier Jahrhunderten für variable Besetzungen von zwei bis sieben Violoncelli. → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

- kebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Rhetorik, sondern alles passiert live. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8–10
- 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 18:00 **Fat Facts** Installations- und Performance-Projekt im Rahmen von tanz nrw 2017. Eintritt frei. → Apostelnplatz Köln
- 20:00 **Donnerwetter** Ein kabarettistischer Abend: Gerd Buurmann lädt ein zum kabarettistischen Streitsgespräch. Thema des Abends: Die Landtagswahl am 14. Mai 2017 in NRW. Gäste: Viktoria Burkert, Liedermacherin, Torsten Schlosser, Kabarettist, Cassy Carington, Entertainerin, Sebastian Sammeck, Flüchtlingshelfer. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 **Jan Philipp Zymny – »Kinder der Weidness«** Das zweite Programm des zweifachen Poetry Slam Champions. Eintritt: VKW 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

- 20:00 **Der Dennis – »Ich seh voll reich aus!«** Deutschlands bekanntester Berufsschüler ist mit seinem neuen Comedy-Soloprogramm zurück. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST

BONN

- 11:00 **»Hortus Conclusus« – Was ist das?** Themenführung durch den »Persischen Garten«. Kosten: 12,-/7,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Prof. Dr. Stephan Braese – »Jenseits der Fée: Wolfgang Hildesheimer«** Eine Biographie zum 100. Geburtstag von Wolfgang Hildesheimer. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 12:30 **Botanische Mittagspause** Gärtner zeigen ihre Lieblingspflanze. Eintritt frei. → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171
- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 18:15 **Bruch mit der Tradition?** Neues Leben in der christlich-frühbyzantinischen Stadt Assos (Türkei). Vortrag von PD Dr. Beate Boehlendorf-Arslan, Mainz. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21
- 19:00 **Festival contre le racisme** Heute Vortrag und Film: Der Fall Oury Jalloh und NDR-Tatort: »Verbrannt«. Mouctar Ouldadab Bah und Nadine Saad von der Initiative zum Gedenken an Oury Jalloh werden über ihre jahrelangen Bemühungen um Aufklärung berichten. Im Anschluss an den Vortrag der beiden ReferentInnen wird der Tatort »Verbrannt« gezeigt, der den Fall in fiktionalisierter Weise aufgreift. → Anglistisches Seminar, Regina-Pacis-Weg 5

- 19:00 **Nicht nur Eukalyptus** Ein Reisebericht aus dem tropischen Norden Australiens. Vortrag von Dr. Cornelia Löhne, Bonn. → Hörsaal Botanik, Nussallee 4

- 19:00 **Schlaganfall** Auslöser, Warnzeichen, Vorbeugung, Behandlungsmöglichkeiten und Rehabilitation. Prof. Dr. Rolf Biniek spricht auf Einladung der Trinitatis-Stiftung »Rat & Tat« über Neues rund um das Thema. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14
- 19:00 **Shlomo Knoller – »Ego und Energie«** Eine israelische Erfolgsgeschichte mit Berliner Wurzeln: Shlomo Knoller mit Vortrag und im Gespräch mit Prof. Dr. Klaus Kost. Eintritt frei. → Gedenkstätte Bonn, Franziskanerstr. 9
- 19:30 **Bildersturm – 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und IVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn
- 19:30 **Dr. Hans Peter Nolting – »Psychologie der Aggression. Warum Ursachen und Auswege so vielfältig sind«** Eine Veranstaltung des Lese-Kultur Godesberg e.V. im Rahmen der Vortragsreihe: »Der Fall Niklas P.« – Ein Jahr danach. → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

KÖLN

- 19:00 **Backpack Stories: Roadtrip durch Europa** Open Travel Socialing, zusätzlich gibt es Vorträge. Eintritt: VKW 15,- AK 17,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 19:30 **Philosophie im Pumpwerk** mit Rüdiger Kaun. Thema: »Das Schöne«. Eintritt frei. → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KÖLN

- 19:00 **Backpack Stories: Roadtrip durch Europa** Open Travel Socialing, zusätzlich gibt es Vorträge. Eintritt: VKW 15,- AK 17,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

- 19:30 **Philosophie im Pumpwerk** mit Rüdiger Kaun. Thema: »Das Schöne«. Eintritt frei. → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

5. Freitag

KONZERT

Spitting Chamber Music

»Acht Brücken«



Seit seinem Start im Jahr 2011 bringt das Festival »Acht Brücken« zeitgenössische Musik in neue Kontexte. In diesem Jahr stellen die Organisatoren ausgefallene Verbindungen zwischen Musik und Sprache her. So auch an diesem Abend, wenn das Berliner Musikerkollektiv Stargaze moderne Klassik auf Rap, Tanzmusik auf Spoken Words und Elektronik auf analoge Instrumente wie die Kurzhaltslaute Oud treffen lässt. Heraus kommen dabei außergewöhnliche Kompositionen unter Mitwirkung der arabischen Rapperin Malikah, der malischen Sängerin Inna Modja und des deutschen Hip-Hoppers Käptn Peng. Faszinierend. (Das Festival »Acht Brücken« läuft noch bis zum 7. Mai. Weitere Veranstaltungen unter: www.achtbruecken.de)

20:00 Uhr → Köln, Philharmonie

KONZERTBÜRO

SCHONEBERG

Bebe Rexha

02.05.17 Köln, Kantine

Vök

02.05.17 Köln, Artheater

Veedel Kaztro

04.05.17 Köln, Underground

Loic Nottet

09.05.17 Köln, Stadtgarten

SayWeCanFly

09.05.17 Köln, Underground

Alexa Feser

10.05.17 Köln, Gloria

Tom Schilling

& The Jazz Kids
10.05.17 Köln, Stadtgarten

Fayzen

13.05.17 Köln, Studio 672

Nisse

18.05.17 Köln, Yuca

Helgi Jonsson

& Tina Dico etc.
19.05.17 Köln, Gloria

Long Distance Calling

19.05.17 Köln, Gebäude 9

Honne

22.05.17 Köln, Gloria

Käptn Peng

& die Tentakel von Delphi
23.05.17 Köln, Palladium

Naturally 7

23.05.17 K, Theater am Tanzbrunnen

Manel

24.05.17 Köln, Gebäude 9

Chantal Acda

26.05.17 Köln, Blue Shell

Switchfoot

31.05.17 Köln, Gloria

Die Teddy Show

17.06.17 Köln, Lanxess Arena

Kaleo

19.06.17 Köln, Open-Air Tanzbrunnen

Thurston Moore Group

21.06.17 Köln, Stadtgarten

Helge Schneider

30.06.17 Köln, Open-Air Tanzbrunnen

Spoon

03.07.17 Köln, Gloria

Daniel Lanois

15.08.17 Köln, Kulturkirche

The Shins

16.08.17 Köln, Live Music Hall

Shout Out Louds

12.10.17 Köln, Live Music Hall

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 11:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Orgel Open Air mit Bonner Chören. → *Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8*
- 15:00 **RheinImpulse Festival** Zweitägiges Festival (5. & 6. Mai, umsonst & draußen) mit 14 Bands und Solo-Künstlern. Heute spielen Taubengang, Blazing Waterloo, Suburban Rex, Roughix, Kompass, Planetarium, Neufundland & Zufällig Hier. Eintritt frei. → *Rheinaue, Bonn*
- 15:00, 20:00 **Wise Guys – »Abschiedstour – Das Beste aus 25 Jahren«** Die Wise Guys sind Deutschlands Vokal-Pop-Band Nummer 1. Insgesamt fünf Top-Ten-Alben kann die Band vorweisen. Im Sommer 2017 werden sie sich nach 25 Jahren auflösen. In der Reihe »Quatsch keine Opern«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 16:00 **Rhein in Flammen** Bei Rhein in Flammen gibt es beim Rheinauen-Fest (Marktköffnung 13 Uhr) auch wieder ein musikalisches Programm mit Millienna, Boogie Wonder Stars, Schäng, Miljo, Kasalla, Querbeat Brass & Marching Band, Klüngelköpp & Räuber. 23:15 Uhr findet das große musiksynchron Feuerwerk zum Motto »Flower Powers statt. → *Rheinaue, Bonn*
- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: YoYo Feliz – Bossa Nova & Samba. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 20:00 **Mayimbe** Eine der angesagtesten Salsa-Bands aktuell, die kubanisch-peruanische Formation Mayimbe mit ihrem Bandleader Barbaro Fines, kommt nach Bonn: Die Band in Big Band Besetzung spielt die kubanische Salsa-Variante Timba und den klassischen Salsa. Vor und nach dem Konzert gibt es Live-Musik mit den DJs Lokito und Peter. Eintritt: VK 28,- AK 35,- (55,- mit Workshops im tanztbar ab 14:30h). → *CAS, Clemens-August-Str. 32-36*
- 20:00 **Turboboot** Turboboost ist eine harte Band, die Herren sind mit ihren Cover-Stücken härter und besser als jedes Original. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- KÖLN**
- 11:00 **Acht Brücken – Musik für Köln** Die siebte Ausgabe des Festivals findet zwischen dem 28. April und 7. Mai unter dem Motto »Ton. Satz. Laut.« statt. In rund 50 Veranstaltungen aus dem Bereich neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop wird das Verhältnis von Musik und Sprache erkundet. Programm unter www.achtbruecken.de → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 19:00 **Paris-Köln Performance-Nacht** Performance-Nacht mit Nachwuchskünstlern aus Paris und Köln mit Alaing, Sorour Darabi, Pablo Giw, Kelvin Kilonzo, Kendall Miyake-Mugler, Alex Mugler, Lasseidina Ninja, Ordinauer, Abi Tari, Janina Warnk, Voerguerm vom House of Melody. Eintritt: 5,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Saisonöffnung mit Cat Ballou** Open Air. Im Anschluss an das Konzert findet ein musikalisches Höhenfeuerwerk statt. Aus-



Das neue Pantheon:
Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de



ÖZCAN COSAR

Adam & Erdal - Der Unzertrennlche

Wenn Özcan Cosar die deutschen und türkischen Befindlichkeiten unter die Lupe nimmt, geht's richtig lustig zu. Da darf hemmungslos gelacht werden. Er bringt auf die Bühne, was er zwischen Kehrwoche und Beschneidung erlebt, erfahren und zu hören bekommen hat. Und als Beobachtungsgabe und Humor, mit Schauspiel und Tanz, mit Gesang und Gitarrenspiel, mit Spontantität und Kreativität - dass es einem das Zwerchfell permanent zupft.

4.5., 20h

OHNE ROLF

Schreibhals



OHNE ROLF erhält Nachwuchs - ein kleiner Schreibhals kommt zu Wort! Mit ihren wortstarken Plakaten und dem ersten Stück "Blatrand" hat OHNE ROLF einen Senkrechtschrift hängend und den Schweizer Innovationspreis SurPrix sowie den Deutschen Prix Pantheon gewonnen. Mit "Schreibhals" blättert das junge Schweizer Duo ein Kapitel weiter.

13.5., 20h

ROBERT GRIESS

Hauptsache es knallt

Ob in Politik, Wirtschaft oder Medien, ob Putin, Trump oder Seehofer, ob in Syrien, Sachsen oder in der Stammkneipe - überall lautet das Motto: Hauptsache, es knallt! Und wie! Im neuen Programm des Kölner Kabarettisten Robert Griess wird scharf geschossen: mit Pointen, Gags und aberwitzigen Szenen. Die „schnellste und frechste Klappe von Köln“ (Kölner Stadt-Anzeiger) „zielt, schießt und trifft immer ins Schwarze“ (Bonner Rundschau). Das Publikum kann sich endlich über all jene Themen amüsieren, die sonst nur schlechte Laune machen. Yeah!

17.5., 20h

RAUS MIT DER SPRACHE

PoetrySlam

Ab sofort wird hier das Beste, was die deutschsprachige Slamszene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen



Kräfte messen zusammenkommen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führt Ingo Pieß als Moderator durch den Abend.

26.5., 20h

MARLA GLEN in concert

Ihre zahlreichen Fans dürfen gespannt sein auf mitreissende Songs in der gewohnten „Tiefen-Akrobatik“, die einfach unter die Haut geht. Weitere Alben sind in Planung, darunter etwas ganz Neues, ein Album mit ausschließlich house music. Auf ihrer Tournee darf man sich von Marlas Auftritten wieder live Gänsehaut verschaffen lassen und gespannt sein, dass der Weltstar noch so alles von sich hören lässt.

27.5., 20h

weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender



20:00 **Eclipse Special Guest:** One Desire. Opener: Shotgun Revolutio-n. Eintritt: VK 16,- AK 20,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 16:00 **RheinEvents Bühne** Im Rahmen von Rhein in Flammen wird am Tanzberg an der Electronic Stage zu elektronischer Musik eine Party gefeiert. → *Rheinaue, Bonn*
- 19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 22:00 **Dub Pub** Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit der BonnBetteKnow Crew powered by Nambawan Discotheque. Special Guest: Heavy Rotation (Düsseldorfer). Eintritt gegen Spende. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MaGey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **NeonBombe!** 90er bis heute mit DJ Marius. Eintritt: 5,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorbergstr. 19*
- 23:00 **To Our Heroes** And One vs. VNV Nation Party mit 80er Synthie-, Future- & Bodypop, EBM etc. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **AusserKontrolle** Line Up: Cannibal Cooking Club, Chris Hearing, Möiser & Audiospectrum. → *ARTHeater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Fuckin' Bon Voyage** Indie aus den 2000ern mit dem Tanzdiktat. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikgeschichte auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 24:00 **D:Frnt** Line Up: Hi:Radiation, Rogue Kid, Franyaw, Makah & Maxington. Eintritt: 5,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Anne Frank - Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 18:00, 21:00 **Rockability** Die Rock'n'Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Wilder

Nix. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **»Das Fräulein von Scuderi«** von E.T.A. Hoffmann. Die erste deutsche Kriminalgeschichte, handelt von einer rätselhaften Mordserie im Paris des 17. Jahrhunderts, um deren Aufklärung sich die französische Schriftstellerin Madeleine de Scudéry bemüht. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Der Zorn der Wälder** von Alexander Eisenach. Eisenach legt sein neuestes Stück als Kriminalgeschichte an, in deren Zentrum sich der Privatmörder Gordon Pritchett bewegt – eine Figur, die einem amerikanischen Film Noir entsprungen zu sein scheint. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Jürgen Becker – »Volksbegehren – die Kulturgeschichte der Fortpflanzung«** Der »WDR-Mitternachtsspitzen«-Gastgeber und Prix-Pantheon-Sonderpreisträger bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Ralf Schmitz – »Schmitzenklasse«** Im seinem aktuellen Programm nimmt der Comedian das Publikum mit auf eine ganz spezielle Klassenfahrt. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Jukebox«** Im neuen Programm der Springmaus drücken die Zuschauer die Knöpfe der Impro-Jukebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** (Die erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 18:00 **Fat Facts** Installations- und Performance-Projekt im Rahmen von tanz nrw 2017. Eintritt frei. → *Apostelplatz Köln*
- 20:00 **Escht Kabarett** meets Nippes auf dem Grill: Ungleiches, integratives und absurdes Kabarett mit drei verschiedenen Künstlern im 15-Minuten-Takt. Moderation: Bühnenköbes Christian. Eintritt: 5,- → *Altenberger Hof - Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92*
- 20:00 **Jochen Malmsheimer – »Wenn Worte reden könnten«** Kabarett. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Hildegard v. Bingen Gymnasium, Leybergstr. 1*
- 20:00 **Linus' Talentprobe** Open Air. Eintritt: VK 12,- (17,- inkl. After Show Party ab 22 Uhr). → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Michael Tumbrink – »Schutt happens«** Kabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Bernd Stelter – »Ich seh voll reich aus!«** Comedy. Eintritt: VK 26,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:00 **Hennes Bender – »Luft nach oben«** → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Marc Metzger & Ihm seine Gesellen – »Erstaunlich! Das**

Konzert Ein kölsch-komödiantischer Krätzjen-Abend mit Blötschkopp Marc Metzger & Ihm seine Gesellen. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Der Spaziergänger von Aleppo** Lesung und Gespräch mit Dinan Hesso (Lesung Arabisch), Katharina Waldau (Lesung Deutsch), Larissa Bender (Übersetzung), Stefan Weidle (Moderation). Eintritt: VK 10,- AK 12,-/6,- → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00, 12:00 **»Es schneit Eiderdaunen«** Das Theaterstück von Jorrie Abbink für Jugendliche ab 11 J. erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banneimle. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 18:00 **5. Nacht der Galerien** von 18-24 Uhr in Bad Godesberg. Elf Galerien und andere Kunststationen zwischen Pfittersdorf und Schweineheim öffnen für sechs Stunden ihre Türen und zeigen Malerei, Skulpturen, Fotos, Druckgrafiken usw. aus ihren aktuellen Ausstellungen. Infos, Programm, beteiligte Galerien und Lageplan unter www.nacht-der-galerien.de. → *Div. Galerien in Bad Godesberg*
- 19:00 **Bildersturm – 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und LVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
- 19:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Crossover«. Featured Artist: Die Folkscheuchen (alias Volker Lindner und Jan Hoffmann) und Kathy Freeman (England und Berlin). Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:00 **Milch und Honig. Die Sprache trofft** Vortrag: Philosoph Prof. Dr. Hannes Böhringer, Berlin, spricht im Rahmen der Kunstaktion Bildersturm. Eintritt frei. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde – Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Junit an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juni ist der:
12. Mai 2017

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

- verkauft! → **Tanzbrunnen Köln**, Rheinparkweg 1
- 19:30 **Little Hurricane** Auf ihren beiden bisherigen Alben »Home-sick« und »Gold Fever« mischte das Duo Lo-Fi-Indierock mit bis- weilen minimalistisch anmuten- dem Blues. Die neue Platte »Same Sun Same Moon« ist anders, ein gutes Stück gelassener, man könnte es Indie Blues nennen. Eintritt: VK 15,- → **Studio 672**, Venloer Str. 40
- 19:30 **Pohlmann - »Weggefahr- ten«-Tour** Singer/Songwriter. Eintritt: VK 26,- → **Gloria Thea- ter**, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Dirty Deeds '79** Die Qualität der Dirty Deeds '79 hat sich mitt- lerweile rumgesprochen: Die Bonner haben sich längst den Ruf der führenden A/CDC-Tribute- und Coverband im Land erspielt. Eintritt: VK 16,- → **Luxor, Luxem- burger Str. 40**
- 20:00 **Lauter Bäumen / Kräfte** In- dieRock und Bass N Drum Mini- mal-NoiseRock aus Köln & Berlin. Eintritt: VK 6,- AK 8,- → **Tsuna- mi-Club**, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Trade Wind** Hardcore. Sup- port: Traced By Enemies. Eintritt: VK 12,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 21:30 **BeatOrganization** 60s Rhy- thm 'n' Beat. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

- 15:00 **RheinEvents Bühne** Im Rah- men von Rhein in Flammen wird am Tanzberg an der Electronic Stage zu elektronischer Musik eine große Party gefeiert. → **Rheinaue, Bonn**
- 20:00 **Rhein in Flammen - die Party** Mit live Acts und den DJs der AfterJobParty sowie gutem Blick auf das große Abschlussfe- erwerk. Eintritt: VK 20,- → **Ka- meha Grand**, Am Bonner Bogen 1
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5
- 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. → **Das Sofa**, Maximilianstr. 8
- 22:00 **Intensivstation** Trash, Clas- sics & Pop. Eintritt: 5,- → **Unter- grund**, Kesselgasse 1
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **N8schicht**, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Rüstig.Clubbing** mit Darren Beale aka dubspeaka & Atomic- Buu. → **N8lounge**, Franzstr. 41

KÖLN

- 20:30 **Stomp'n Saturday** Rockabil- ly-Party. Live: Ike and the Capers - Authentic 50s Rockabilly. Im Anschluss Record Hop mit den DJs Mike Razor & Cat Lee King. Ein- tritt: 10,- (Nur Party ab 24h: 5,-). → **Blue Shell**, Luxemburger Stras- se 32
- 20:30 **Tangonacht** Konzert mit 15 Musikerinnen & Musikern des WDR-Funkhausorchesters und Solisten, Tanz mit den Paaren Ri- cardo & Raquel und Nina & Uwe und ab 20:30 Uhr Milonga mit DJ

6. Samstag

Richard Rogler



Mit keinem Wort wird so viel Schindluder getrieben wie mit dem Begriff »Freiheit«. Religiöse Fanatiker fordern Glaubensfreiheit, verantwortungslose Raser Tempofreiheit, jeder Depp beruft sich für sein Geschwätz auf die Meinungsfreiheit. Deshalb heißt Ro- gler's generelles Motto für den Rest des Jahrhunderts: »Freiheit aushalten!« Und ganz wichtig: Niemals den Humor verlieren!

20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

- Christoph Ronecker. Eintritt: VK 26,-/17,- AK 30,-/20,- → **Bürger- haus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu- Jazz. Eintritt frei. → **Underground 2**, Vogelsanger Str. 200
- 22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → **Underground 1**, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kölner Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → **Studio 672**, Venloer Str. 40
- 23:00 **BergWacht** Line Up: Arjuna Schiks, Breiten, Julian Althaus & Lino. → **ARTheater Köln**, Ehren- feldgürtel 127
- 23:00 **liebemachen**. Indie, Tronics, Electro & HipHop. Eintritt: 8,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld**, Bartho- lomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Nova Techno / Elektro**. → **Yu- ca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Raw Indie- & Alternative-** Party mit dem CFH-DJ-Team. Ein- tritt frei bis 24h (danach 5,- Min- destverzehr). → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Ga- rage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jä- ger-Str. 190
- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafl. Ein- tritt: 7,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

BÜHNE BONN

- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberau- benden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **BND - Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller. →

BÜHNE

LITERATUR KÖLN

- 20:00 **Sascha Bisley liest aus sei- nem Buch »Bisleyland - Aben- teuer im Abschts«** In seinem zweiten Buch beschreibt der Au- tor, Moderator, Ex-Knacki, Sozial- arbeiter und Blogger sein Leben in Dortmund. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **Theater Die Wohngemein- schaft**, Richard-Wagner-Str. 39

KINDER BONN

- 14:00 **Auf den Spuren des Grüf- felo** Ein spannender Spaziergang von Queraldein e.V. für mutige Waldmäuse von 4-6 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmel- dung: bonn@queraldein.de o. 0228-5344456. Kosten: 12,- (inkl. Materialien). → **Treffpunkt: An der Walddau**
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20
- 15:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50
- 15:00 **»EnergieReich«** Mit alterna- tiven Energien in die Zukunft für Kinder von 9 bis 12 Jahren. An- meldung: 0228/302-256 oder in- fo@deutsches-museum- bonn.de. Kosten: 10,- → **Deut- sches Museum Bonn**, Ahrtstraße 45
- 15:00 **Kryptographie - diskret und geheim** Das Thema Kryptographie war auch vor Erfindung des Com- puters von großer Bedeutung. Die Teilnehmer ab 8 Jahren lernen verschiedene Methoden der Ver- und Entschlüsselung von gehei- men Nachrichten kennen. Anmel- dung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Materi- al). → **Arithmeum**, Lennestr. 2
- 16:00 **»Es schneit Eiderdaunen«** Das Theaterstück von Jorjke Ab- bing für Jugendliche ab 11 Jahren erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Mara- bu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 15:00 **6. Kölner Kindermusikmes- se** Mit Mitmachaktionen von 15-18 Uhr. Nach dem Motto »an- hören - ausprobieren - mitma- chen - informieren« können Kin- der im Alter von 3-8 Jahren auf musikalische Entdeckungsreise gehen. Klingende Kommode, Drum Circle, Beatboxen, Instru- mente ausprobieren und viele weitere tolle Mitmachangebote, geben Kindern Einblick in die spannende Welt der Musik. Be- sonderes Highlight ist Robeat. Der Beatboxer ist amtierender Europä- ameister und bekannt aus der »Sendung mit der Maus«. Infos auf www.abenteuer-musik.info. → **Bürgerhaus Kalk**, Kalk-Mül- heimer Str. 58, K.-Kalk
- 15:00 **Kasperle fliegt zum Mond** Ein schwerelos lustiges Puppen- theaterstück mit vielen Planeten und Musik für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: 5,- → **Theater Die Wohn- gemeinschaft**, Richard-Wagner- Str. 39



SPORT BONN

- 14:00 **Bonner SC - Borussia Mön- chengladbach II** Regionalliga

Ihr E-Bike- Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

West. → **Sportpark Nord**, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrad- markt** Günstige Fahrräder, Zu- behör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz**, K.-Nippes
- JOTT WE DE**
- 10:00 **Gebrauchtfahrradmarkt des ADFC** Es werden von 10-13 Uhr ge- brauchte Fahrräder und Einzeltei- le von privat an privat verkauft. Der ADFC übernimmt die Organi- sation und steht beratend zur Verfügung. → **Le-Mée-Platz**, Meckenheim

EXTRAS BONN

- 10:00 **Handeln aus Verbunden- heit** Tagesworkshop von 10-18 Uhr zum Thema Tiefenökologie. Anmeldung an info@bonn-im-wandel.de. Infos: bonn-im-wandel.de. Unkostenbeitrag: 30,- bis 50,- → **Rudolf-Steiner- Haus**, Thomas-Mann-Str. 36
- 11:00 **Bonner Europatag 2017** Motto: »Die europäische Union im Wandel der Zeit«. Aus Anlass des Europatages öffnet das Alte Rat- haus von 11 bis 16 Uhr seine Türen. Bürgerinnen und Bürger können sich über die Arbeit der zahlreichen europäischen und europapolitisch aktiven Organi- sationen, Vereine und Initiativen in Bonn informieren. Eintritt frei. → **Altes Rathaus, Marktplatz**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Seilmann über den Beueler Friedhof - In Stein ge- meißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treff- punkt: Gerhardstraße / Ecke Pla- tanenweg**

6. Samstag

Wise Guys

Abschiedstour - Das Beste aus 25 Jahren



15:00 + 20:00 Uhr → **Bonn, Opernhaus**

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KÖLN

- 12:00 **ID-clash – focussing on Hiras** Premiere der Filmdokumentation zum Projekt ID-clash von Angie Hiesl Produktion in Dhaka, Bangladesch. Im Anschluss Gespräch mit: Michael Maurissens (Filmemacher), Melanie Suchy (Journalistin), Dirk Schulz (GESTIK Institut der Universität Köln), Angie Hiesl & Roland Kaiser. Moderation: Dr. Hans-Joachim Wagner (Konstiftung NRW). Eintritt frei. → *Tanzmuseum, Im Mediapark 7 (3.0G)*

KONZERT

BONN

- 11:00 **MatineeKonzert des Bonner Orchesters e.V.** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel und Antonin Dvůřák. → *Aula der Waldorfschule Tannenbusch, Stettiner Str. 21*
- 11:00 **Oberkasseler Matinee** Heute: »Toujours l'amour« mit Clara Duncker und Frank Beilstein. Französische Chansons erwachen zum Leben. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 17:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: »Von der Freyheit eniñß Tastenmenschen« mit Hubert Arnold, Orgel und Tasteninstrumente. → *Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Strasse*
- 18:00 **Soirée musicale** Improvisationen über Themen von Bach, Haydn und Joplin von und mit Björn Klaus (Kontrabass), Andreas Theobald (Piano) und Felix Stadler (Piano und Klarinette). Eine Veranstaltung des StadtMuseum Bonn im Rahmen der Reihe »Salon de Puck«. Eintritt: 10,-/5,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*
- 19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: »Meine Zeit« – Georg Philipp Telemann und seine Zeit mit Birgit Reinders, Blockflöte und Caroline Roth, Orgel und Cembalo. → *St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25*
- 19:00 **Festkonzert 5 Jahre neue Klaisorgel in der Schloßkirche** Kantorei und Orchester der Schloßkirche und Solisten spielen Werke von W. A. Mozart, G. F. Händel und J. Haydn. Im Rahmen des 5. Bonner Orgelfests. Eintritt: 18,-/14,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*
- 19:00 **Wandelkonzert** mit Stefan Horz an der Neuen Kryptaorgel und der Ott-Organ. In der Reihe »am 7. um 7« und im Rahmen des 5. Bonner Orgelfests. Eintritt:



TAG DER OFFENEN TÜR: HEUTE!

www.tai-chi-bonn.com

10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

- 11:00 **Acht Brücken – Musik für Köln** Die siebte Ausgabe des Festivals findet zwischen dem 28. April und 7. Mai unter dem Motto »Ton. Satz. Laut.« statt. In rund 50 Veranstaltungen aus dem Bereich neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop wird das Verhältnis von Musik und Sprache erkundet. Programm unter www.achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 14:30 **Musik und Klaaf** Open Air. Kölsche Mundart und das traditionelle kölsche Umfeld sorgen für einen fröhlichen Nachmittag voller Musik und guter Laune. Eintritt frei. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Bent Life** Hardcore aus den USA. Support: Eat Me Fresh. → *MTT, Zülpicher Str. 10*
- 20:00 **Blutengel** 1999 zunächst als reines Dark-Electro-Projekt gegründet, verschieben sich die Berliner um Chris Pohl bald einer eingängigen Mischung aus Dance, Pop und mystischen Gothic-Elementen, begleitet von aufwändigen, multimedialen Präsentationen und gigantischen live-Performance-Shows, mit Tänzerinnen, Feuershow und Licht- und Videokunst. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Doña Oxford** Blues, Soul & Boogie. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Drive Like Maria** Eintritt: WK 13,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Hey Violet** Das Quartett aus Los Angeles begann 2008, damals noch als reine Girl-Band, unter dem Namen Cherri Bomb und veröffentlichte eine EP und ein Album. Doch erst nach der Umbezeichnung und Umbenennung in Hey Violet gelten sie als einer der derzeit aufregendsten Newcomer der US-Musikszene. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Lewis & Leigh – Keep Your Ghosts Tour** Eintritt: WK 18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Doppelord** Stoner/Doom. Support: Weedpecker / Major Kong. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 21:00 **An Early Cascade** Alternative / Progressive Rock. Support: This April Scenery & Into The Fray. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

- 17:00 **Nonnenwerther Inselkonzert** Heute: D'Accord Strings – »Verklärte Nacht«. Das Capriccio für Streichsextett von Richard Strauss aus der Oper Capriccio, beschäftigt sich mit der gegenseitigen Inspiration von Musik und Poesie in der Kunst und bereitet damit dem Streichsextett »Verklärte Nacht« von Arnold Schönberg quasi die Bühne. Eintritt: WK 23,- AK 25,- → *Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth*

PARTY

BONN

- 17:00 **Petit Bal – Balfolk-Tanzen** Heute mit Livemusik von »Bal l'ä«. Der Bal Folk ist ein Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze (Mazurka, Schottisch, Walzer, Polka, Bourrée etc.) sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Eintritt: 15,- (inkl. 5,- Mvz) → *PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 18:00 **arTango** Milonga. Bereits von 15-17 Uhr Tangocafé und von 17-18 Uhr Einführung in den Tango. 18 Uhr Milonga. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:30 **Circus Roncalli – »40 Jahre Reise zum Regenbogen«** Das große Jubiläumsspektakel mit ungewöhnlichen, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → *Stadtgarten / Alter Zoll*
- 14:00, 17:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Wilder Nix. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 14:30 **The Rock'n'Roller Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Grufies. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 16:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** (Die erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Buddenbrooks** Nach dem Roman von Thomas Mann. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Premiere: Peter Grimes** von Benjamin Britten. Ein Abschnitt aus George Crabbes poetischen Chronik des Städtchens Aldeburgh inspirierte Benjamin Britten und den Librettisten Montagu Slater zu einem der seltenen Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts. Seit der Uraufführung am 7. Juni 1945

im Sadler's Wells Theatre in London ist Britten's Oper unumstrittener Bestandteil internationaler Spielpläne. Die Geschichte eines Außenseiters, der – durchaus durch eigenes Verschulden – von einer feindseligen Dorfgemeinschaft in den Tod getrieben wird, hat bis heute nicht an Unvermittelbarkeit verloren. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 18:15 **Riverside Drive** Ein komödiantischer Einakter von Woody Allen. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 19:00 **Bill Mockridge – »Alles frisch!«** Anti Aging Multimedia-Comedy-Show. Eintritt: 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KUNST

BONN

- 12:00 **Eröffnung: Umbruch** Kunst aus den Niederlanden von 7. bis 28. Mai. In der Ausstellung entwerfen in den Niederlanden lebende Künstlerinnen und Künstler einen »Zeit-Raum-Parcours« in den Räumlichkeiten des Künstlerforums. Eröffnung mit einer Einführung von Susanne Grube. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtengring 22-24*
- 15:30 **Vernissage: Gabriele Münter Preis 2017** Begrüßung: Marianne Pitzen, Direktorin Frauenmuseum. Ansprache: Elke Ferner, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Grußworte: Ulla Windheuser-Schwarz, BBK und Gerlinde Förster, GEDOK. Ehrung der Preisträgerin Beate Passow durch Gerlinde Förster. Einführung in die Ausstellung: Marianne Pitzen. Die Künstlerinnen sind anwesend. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

LITERATUR

BONN

- 15:00 **Cafe Palestine Bonn** Heute: »Der Anfang der Unendlichkeit« – Klaus-Peter Kaletsch, der mehr als 10 Jahre in Palästina lebte, liest aus seinem neuesten Roman. Eine ebenso spannende wie erkenntnisreiche Geschichte des Nahen Ostens. Eintritt frei. Spenden erbeten. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

JOTT WE DE

- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest aus Joseph von Stendhal »Rot und Schwarz«. Eintritt: 6,- → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER

BONN

- 11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: Kraftausgleich für Kinder ab 4 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:00 **Kino für Kids** Heute: Storm und der verbotene Brief – Niederlande 2017 – Regie: Dennis Bots – mit Davy Gomez – DF. Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Empfohlen ab 10 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 11:15 **Götter, Gipse und Gelehrte** Kinderführungen im Akademischen Kunstmuseum. Führung für 5-8-jährige: Göttliche Zwillinge – Artemis und Apollo. Führung für 9-12-jährige: Wer liegt denn da? – Vielfältige Grabkunst bei den Griechen. → *Akademisches*

7. Sonntag

KONZERT

Lewis & Leigh



Vor nicht allzu langer Zeit kannten sich Alva Leigh und Al Lewis noch gar nicht. Ein Ozean trennte die beiden. Alva stammt aus Mississippi, Al aus Wales und eher zufällig lernten sich die beiden in Nashville kennen. Schnell erkannten die beiden, wie toll ihre Stimmen miteinander klingen. Sie zogen nach London, um fortan miteinander Musik zu machen. Auf ihrem Debüt »Ghost« erzählen sie bewegende Geschichten aus ihren Heimatorten, die immer noch einen Ozean weit auseinander liegen, die aber ganz offenbar Menschen mit sehr ähnlichen Schwingungen hervorbringen. Nach ausverkaufter Tour im Januar sind sie und ihr gefühlpoller Americana nun schon wieder da.

20:00 Uhr → Köln, Studio 672

Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Mein Leben als Zucchini – Frankreich/Schweiz 2016 – Regie: Claude Barras – DF. Animation, empfohlen ab 8 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Picture perfect** Farbe und Licht in der Fotografie. Workshop zur Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017«. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten für Jugendliche von 9 bis 13 Jahren. Kosten: 8,-/4,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KÖLN

- 14:30 **6. Kölner Kindermusikmesse** Mit Mitmachaktionen von 15-18 Uhr. Nach dem Motto »anhören – ausprobieren – mitmachen – informieren« können Kinder im Alter von 3-8 Jahren auf musikalische Entdeckungsfahrten gehen. Klingende Kommode, Drum Circle, Beatboxen, Instrumente ausprobieren und viele weitere tolle Mitmachangebote, geben Kindern Einblick in die spannende Welt der Musik. Besonderes Highlight ist das Konzert mit der Kinderrockband Pelemele – »Et Beste op kölsch«. Pelemele spielen die schönsten Lieder aus 15 Jahren Pelemele. Infos auf www.abenteuer-musik.info. → *Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, K.-Kalk*
- 15:00 **Rita und der kleine Schosch** Mitsing-Konzert für Kinder mit »SuperRaketenHandyVampir« CD-Release. Eintritt: 10,- → *Altes Pfandhaus, Karläuserwall 20*
- 16:00 **Theater monteure – »schwarz auf weiß«** Theater, Spiel und Geschichten für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Kartentelefon: 0177 / 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

MARKTPLATZ

BONN

- 15:00 **Bonner Mädelsofthmarkt** Börse für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- JOTT WE DE**
- 11:00 **Der Mädelsofthmarkt** Vintage-Schätze, Second Hand Klamotten, Kinderbekleidung- und -ausstattung, Designerware, Schuhe, Schmuck und Accessoires von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,50/1,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

EXTRAS

BONN

- 09:30 **Tag der offenen Tür im Tai Chi Zentrum Bonn** mit buntem Programm rund ums Tai Chi und Tai Chi direkt zum Mitmachen von 9:30 bis 18:00 Uhr. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*
- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Nachgefragt »Der Sturm«** In Zusammenarbeit mit der Theatergemeinde Bonn. Moderation: Elisabeth Einecke-Klövekorn. Eintritt frei. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 11:15 **Die Kelten im Rheinland** Führung. In der keltischen Schatzkammer des IVR-Landes-Museums werden kostbare Objekte wie Goldschmuck zusammen mit Funden aus dem Alltagsleben wie eine Wäscheklammer und ein Spielzeugschwert präsentiert. Kosten: Museumseintritt. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Beuel – Die Bonner Sonnenseite** Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treff-*

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

punkt: Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinufseite

14:00 Die Historische Stadtrevue
Schauspieler und Musiker lassen die Gestalten der Bonner Geschichte lebendig werden – Stadtführung an Original-Schauplätzen von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 19,-/16,- → Treffpunkt: Akademisches Kunstmuseum, Hofgartenseite

14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

14:30 Kunst ohne Strom Familien-nachmittag – Die Brotfabrik gestaltet ein kulturelles Programm für Groß und Klein mit Musik, Theater, Lesungen, Performances und Mitmachaktionen. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld

KÖLN

11:30 Grenzgang Reise Reportagen 11:30h: Die große Reise – Abenteuer Weltumrundung, 15h: Sehnsucht nach Wildnis – Quer durch Kanada und Alaska und 18:30h: Meine Reise zum Dalai Lama – Auf dem Landweg nach Indien. Eintritt: VK 19,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

19:00 Abenteuer Island Eine Frau, ein Rad und 1200km Gegenwind. Eintritt: VK 12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

11:30 »Heute will ich Dir zu Liebe Rosen fühlen« Rezitationskonzert: Erlesenes von Rainer Maria Rilke sowie Rosenlieder von Philipp zu Eulenberg mit Dieter Faring (Vortrag), Hans-Joachim Zick (Flügel) und Yulia Parnes (Gesang). Eintritt frei, Spende erbeten (MVL: 5,-). → Hotel und Weingut Haus am Drachenloch, Am Domstein 2, Bad Honnef

KINO

BONN

18:30 Philosophie im Kino Einführung, Filmvorführung und Diskussion mit Prof. Dr. Martin Booms. Thema: »Wer bin ich wirklich? Über Echtheit und Inszenierung unserer selbst«. Film: Toni Erdmann, Deutschland 2016, Regie: Maren Ade. Eintritt: VK 16,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KONZERT

BONN

19:00 5. Bonner Orgelfest Heute: Konzert für Orgel & Oboe – Werke der Jubilare Georg Philipp Telemann (250. Todesjahr) & Niels Wilhelm Gade (200. Geburtstag) sowie dem Duo gewidmete zeitgenössische Werke. Mit dem Duo Danica, Merete Hoffmann, Oboe (Aarhus/Dänemark) und Asger Troelsen (Aarhus/Dänemark), Orgel. → Matthäikirche, Gutenbergstr. 10

20:00 German Hornsound – »Jagd und Romantik« Auf dem Programm stehen Werke von Gioacchino Rossini, Giuseppe Verdi und Richard Wagner. Eine moderne Auftragskomposition zur Jagd rundet das Programm ab. In der Reihe concerto discreto des WDR 3. Eintritt: VK 9,-/6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

KÖLN

20:00 Natalie Imbruglia Eintritt: VK 41,50 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Symphonics – »Vivaldi meets Daft Punk!« Klassik-Virtuosos mit Electro-Kick: Das Projekt aus Klassik-Virtuosos und

Elektronik-Visionär Andy Leomar hat Genre-Grenzen weggefeht und kombiniert Klassik mit Club. → Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37

20:30 Dave Douglas Quintet Der New Yorker Trompeter Dave Douglas ist nicht nur eine der treibenden, innovativen Kräfte der New Yorker Jazzszene, sondern vor allem ist er auch für seine große Vielseitigkeit und Umtriebigkeit bekannt. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 Harvey Rushmore & The Octopus Sound zwischen Garage, Psych und Kraut. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Human Tetris Nach drei Jahren Pause sind die russischen Post-Punker wieder da, mit neuer Platte, neuem Line-Up und neuem Sound. Support: Beluga. Eintritt: VK 10,- AK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

19:00 Offene Bühne Künstler und Kreative präsentieren ihre Kunst auf der Bühne des Kammermusiksaales. Eintritt frei. → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

20:00 4 Frauen auf einen Streich Der Abend der Komikerinnen Vol. 40 – Kabarett und Comedy mit Gerburg Jahnke und ihren »Gästin« Beate Bohr, Josefina Gartner und Dagmar Schönleber. Eintritt: 20,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Krach im Haus Gott von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 »Vielen Dank für die Blumen« Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

20:00 Julia Engelmann – »Eines Tages, Baby – Upgrade« Inzwischen ist das Multitalent die erfolgreichste deutsche Poetry-Slammerin. Neben dem Slamming gilt ihre Leidenschaft der Musik, die 24-Jährige singt und spielt Gitarre. Jetzt geht Julia mit ihrem Programm »Eines Tages, Baby – Upgrade« auf Tour und slammt, liest und singt Julia wieder. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

BONN

18:15 Die »Gegenwärtigkeit« der französischen Literatur Vortrag von Prof. Dr. Margarete Zimmermann im Rahmen der Ringvorlesung »Wozu Dichter in düsterer Zeit? – Literatur und Poesie in posthumanen Zeiten«. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

KÖLN

20:00 Literaturklub Heute mit Stan Laflaur (Köln) und seinem neuesten Gedichtband Mini Welt, Willi Achten (Aachen) stellt seinen Roman »Nichts bleibt« vor und Jonas Linnebank (Köln) stellt neue

www.rtp-bonn.de

BLUES ALIVE FESTIVAL

WALTER TROUT

Support: LAYLA ZOE
DANNY BRYANT

13.5.

Beginn: 19:30 Uhr

Köln-STOLLWERCK Dreikönigenstr.23

JAN PLEWKA&MARCO SCHMEDTJE

»Between The Bars« Akustik

27.9.

Bonn-HARMONIE

EDENBRIDGE

RA'S DAWN
PANTALION

28.10.

KUBANA

Beginn: 19:30 Uhr Siegburg Zeithstr.100

ABBA Review

3.11.

Bonn-HARMONIE

MILLER ANDERSON BAND

23.11.

Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de Tickethotline: 02 28-90 29 10

8. Montag

BÜHNE

Gerburg Jahnke

4 Frauen auf einen Streich



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

LIVE im Pascha

NIGHTCLUB KÖLN

Blues-Konzert

7. Mai 2017

Beginn 20 Uhr · Einlass 19 Uhr
Eintritt: 25 €

RICHARD BARGEL & DEAD SLOW STAMPEDE

RÄUBER

DAT ES HEIMAT

WELTHITS OP KÖLSCH

Do. 11.5. · Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr · Eintritt: 25 €

Anschließendes Showprogramm und alle Getränke inklusive! (außer Champagner)

Tickets täglich 24 Std. an der Pascha-Kasse ohne Vvk.-Gebühr (Hornstr. 2, 50823 Köln) oder Kölnticket!

KölnTicket

0221-2801
koelnticket.de

Pascha Nightclub Köln · Hornstr. 2 · 50823 Köln · www.pascha-nightclub.de

8. Montag

KONZERT

Natalie Imbruglia



Sie war damals die Dritte im Bunde der erfolgreich singenden »Nachbarn«. Neben ihren Landsleuten Jason Donovan und Kylie Minogue schaffte auch Natalie Imbruglia in den Neunzigern den Sprung von der australischen Seifenoper »Neighbours« in die Charts. Und gut 20 Jahre später ist sie musikalisch immer noch einen Nachbarschaftsbesuch wert. Etwa, wenn sie im Mai mit einer sehr zurückgenommenen Akustik-Show und all ihren Hits auf Tour kommt. Auch im Gepäck: »Male«, das erste Album seit sechs Jahren, auf dem sie Songs männlicher Kollegen in ihre eigene Musik überführt. Cat Stevens, Tom Petty, Damien Rice: alle auf großartige Art imbrugliasiert.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

und an verstreuten Orten erschienene Texte vor. Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

KINDER

BONN

- 10:00 Der Gruffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 18:00 Großer Prozess gegen Bonner Widerstandsgruppe Der

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Junit an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni ist der: **12. Mai 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

9

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 Lion – Der lange Weg nach Hause Australien 2016 – Regie: Garth Davis – mit Dev Patel, Rooney Mara, Nicole Kidman – OmU. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 20:00 The Myers & Radical Radio Punkrock aus Argentinien und Deutschland. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

- 20:00 SayWeCanFly Eintritt: VK 15,- → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 20:00 Yasmine Hamdan Die Libanesin ist Sängerin, Songwriterin, Schauspielerin und Undergound-Ikone. Sie lebte in über zwölf Ländern und baut Brücken zwischen arabischer Volksmusik und modernem westlichem Pop. Eintritt: VK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:30 Loic Nottet Eintritt: VK 20,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 21:00 First Hate Dänisches Pop-Duo. Eintritt: VK 13,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 21:00 The Shivas Rock'n'Roll aus den USA. Support: The Okay Men. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:30 Jazz-O-Rama Heute: Rietz/Hemmersbach/Keller/Philipp. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

- 22:00 Mädelsabend Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 10:00 Anne Frank – Tagebuch Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24
- 18:00 Anatevka (Fiddler on the Roof) Musical nach der Erzählung »Tejve, der Milchmann« von Scholem Aleichem. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:30 Der Kontrabass Das geniale, witzige Erfolgsstück von Patrick Süßkind. Der Schauspieler Hajo Mans führt das Dilemma, in dem der Kontrabassist steckt, eindringlich, traurig, aber dann auch wieder zum Lachen komisch vor Augen. Eintritt: 10,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 19:30 Rudelsingen Der Riesenerfolg zum 14. Mal in Bonn, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: 10,-/8,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Biografia Del Corpo Li Gemeinsam setzen Rafaële Giovannola und Mauro de Candia mit ihren Tänzern der Company CocoonDance Bonn und der Dance Company Theater Osabrück die in der letzten Spielzeit begonnene Körperforschung fort. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Die Waffen nieder Die Dramatisierung eines Nobelpreisromans. Gastspiel aus Anlaß des

100. Todestages von Bertha von Suttner. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

- 20:00 Glamour, Gauner und Juwelen Komödie von Robin Hawdon. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viel!« Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 The Bonn Players – »Accidental Death of an Anarchist« Schwarze Komödie von Dario Fo in englischer Sprache. Karten gibt es ausschließlich über die Website der Bonn Players: www.bonn-players.de. Eintritt: 15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 20:00 »Vielen Dank für die Blumen« Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 19:00 Delayed Night Show Late-Night-Show mit Patrick Salmen & Quichotte. Eintritt: 10,-/12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

KINDER

BONN

- 17:00 Neugierde im Gepäck – Eine Forschungsreise um die Welt Die Teilnehmenden des Projekts stellen das Museum Koenig und ihre Lieblingstiere vor. Kostenfreie Führung von Kindern für Kinder ab 6 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

- 10:30 Theater monteure – »schwarz auf weiß« Theater, Spiel und Geschichten für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Kartentelefon: 0177 1 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

EXTRAS

BONN

- 18:15 Transkulturalität als Strategie Integration von Eliten am Mo-

9. Dienstag

KONZERT

Yasmine Hamdan



20:00 Uhr → Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

gulfhof. Vortrag von Dr. Anna Kolatz (Islamwissenschaft) im Rahmen der Ringvorlesung »Trans-

- kulturelle Annäherungen an Phänomene von Macht und Herrschaft«. → Hörsaal IV, Hauptgebäude Universität Bonn
- 18:30 Frankreich hat gewählt Podiumsdiskussion mit Analysen und Perspektiven. Anmeldung erforderlich: kulturassistent@uni-bonn.de. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

- 19:00 Festival contre le racisme Heute Vortrag: Bordermonitoring auf dem Balkan. Die formelle Öffnung der sogenannten »Balkanroute« im Sommer 2015 stellte eine bis dato undenkbare Zäsur in der Historie des europäischen Migrationsregimes dar. Weniger bekannt ist dabei, dass die Öffnung der Balkanroute bereits Monate zuvor durch Mazedonien und insbesondere Serbien vorangetrieben worden war. Hierauf wird Marc Speer vom Verein border-

monitoring.eu in seinem Vortrag näher eingehen. → Anglistisches Seminar, Regina-Pacis-Weg 5

- 19:30 Bildersturm – 500 Jahre Reformation Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und LVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

- 19:30 Herausforderung Islam – Christliche Annäherungen Im Rahmen des Projektes Bildersturm spricht Prof. Klaus von Stosch, Paderborn, über das Thema. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

- 19:30 Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. → Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36

9. Dienstag

KINO

Lion - Der lange Weg nach Hause



Ein Junge verschlägt es von Indien auf die australische Insel Tasmanien. Nach 25 Jahren schafft er es – Google earth sei Dank – das Indische Dorf seiner Kindheit wieder zu erreichen und seiner liebhaftigen Mutter zu begegnen. »Lion« beruht auf wahren Begebenheiten. Regisseur Davis inszeniert dieses berührende Reality-Märchen ganz ohne emotionale Drosselungsmanöver und lässt in melodramatischem Hindernislauf und Wiederersehenseuphorie kein Zuschauerauge trocken.

19:30 Uhr → Bonn, LVR LandesMuseum

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 13:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute Orgelmusik zum Mittag: Capriccio – Kapriziöse Orgelmusik von Beethoven, Mendelssohn und Viernie mit Berthold Wicke, Orgel. → **Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8**
- 19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Orgelkonzert mit alter Musik aus Dänemark und Norddeutschland mit Asger Troelsen (Aarhus/Dänemark) an der Rühle-Orgel. → **Emmaus-Kirche, Borsigallee 23**
- 19:00 **Festival contre le racisme** Heute: Konzert mit K.A.G.E. und Blümchenknicker. K.A.G.E. ist eine Hip Hop Rap Kombo aus Essen. Die Blümchenknicker aus Bonn liefern handgemachte Tanzmusik und verknüpft Einflüsse aus Gypsy, Flamenco, Reggae, Ska, Polka und Folk mit Extrem-Liedermaking. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtening 41**

KÖLN

- 20:00 **Alexa Feser – »Zwischen den Sekunden«-Tour** Schon auf ihrem Debüt »Gold von morgen« präsentierte sich Alexa Feser als präzise Alltagsbeobachterin. Nun erscheint im Frühjahr 2017 ihr zweites Album »Zwischen den Sekunden«. Eintritt: WK 24,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **David Thomaere Trio** CD-Release »Crossing Lines«: Schwungvolle Jazz-Kreationen mit Einflüssen aus den Bereichen Funk, westeuropäischer Folklore und HipHop. Eintritt: WK 10,- AK 14,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Liedteft »Wieder nicht schlafen«-Tour** Underground Liedermaking oder Akustik Punk? Eintritt: WK 18,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Mark Berube präsentiert: #Residency** Mark Berube veranstaltet seit Anfang 2017 die monatlich stattfindende Reihe #Residency in Berlin, dazu lädt er sich immer ein oder zwei wunderbare Gäste zu seinem Konzert ein. Die Gäste spielen dort ein kleines Set und es wird auch noch zusammen musiziert. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Soley** Eintritt: WK 24,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **The Doors Alive** Doors Tribute Band. Eintritt: WK 13,- AK 17,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 20:30 **Tom Schilling & The Jazz Kids** Eintritt: WK 18,- AK 24,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:00 **The Big Moon** Indie-Rock mit psychedelischem Einschlag. Eintritt: WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

PARTY

BONN

- 22:00 **RumBonn Latino** Salsa, Bachata, Merengue, Cumbia & Reggaeton. Tanzkurs ab 21 Uhr. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

BONN

- 15:30, 20:00 **Circus Roncalli – »40 Jahre Reise zum Regenbo-**

10. Mittwoch

KONZERT

Sóley



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

© BERGHEIT INGBORG

Ist das auch schon wieder ein Jahr, dass die Fußballwelt (minus England) den isländischen Kickern bei der EM in Frankreich jubelte?! In Ermangelung eines großen Turniers in diesem Jahr haben nun wieder die Musikerinnen und Musiker des Elfen- und Vulkanparadieses die Aufgabe übernommen, das Bild der liebenswerten Insel in die Welt zu tragen. Sóley Stefánsdóttir, zum Beispiel, die unter ihrem Vornamen wundervoll leidenschaftliche, bisweilen düstere Pianokompositionen mit fragiler und gleichzeitig durchdringender Stimme auf die Plattenteller dieses Planeten bringt. Live ist das wie gemacht für das Ambiente der Kulturkirche. Klatsch, klatsch, Uh!

20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

gen Das große Jubiläumsgastspiel mit ungewohnten, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Cürus. → **Stadtgarten / Alter Zoll**

► 19:30 **Peter Grimes** von Benjamin Britten. Ein Abschnitt aus George Crabbes poetischer Chronik des Städtchens Aldeburgh inspirierte Benjamin Britten und den Librettisten Montagu Slater zu einem der seltenen Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

► 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

► 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

► 20:00 **Jochen Malsheimer – »Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage«** Kabarett. Ausverkauf! → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Kollegen – »Drei sind einer(r) zu viel!«** Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Larzens-Str. 1**

► 20:00 **The Bonn Players – »Accidental Death of an Anarchist«** Schwarze Komödie von Dario Fo in englischer Sprache. Karten gibt es ausschließlich über die Website der Bonn Players: www.bonn-players.de. Eintritt: 15,-/10,- → **Broffabrik, Kreuzstr. 16**

► 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Die (erste) große Musicalrevue – Abschiedstournee der Familie Malente. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 19:30 **Höhrner Rockin Roncalli Show – »Funambola – Capriolen des Lebens«** Erfolgsmischung

aus bester kölscher Popmusik und feinsten zircensischer Kunst. → **Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße**

► 20:00 **Hans Gerzlich – »So kann ich nicht arbeiten!«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 20:00 **Kunst gegen Bares** Spezial Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann modernisieren. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

KUNST

BONN

► 11:00 **Kuratorenführung** Mit Andreas Knigge, Kurator, durch die Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Kosten: 3,-/h,50 (zgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

► 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

BONN

► 20:00 **»Lesen und lesen lassen«** Ein Gespräch über Thesen, Texte, Theorien zwischen Dr. Christina Münk und Markus Melchers. Beide haben aktuelle Bücher zu philosophischen Themen gelesen. Auf der Bühne diskutieren sie ihre Ansichten und Einsichten. Eintritt: WK 12,-/9,- → **PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

KINDER

BONN

► 10:00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

- 10:30 **Theater monteure – »schwarz auf weiß«** Theater, Spiel und Geschichten für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Kartentelefon: 0177 / 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → **Crystal Cologne, Hohenzollernring 89-93**

EXTRAS

BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbuch für ein Elternteil mit Baby). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

► 12:00 **Aus dem Feuer geholt** Gedenkstunde zur Bücherverbrennung 1933. Begrüßung: Oberbürgermeister Ashok Sridharan. Grußworte der Künstler Dr. Horst Hoheisel und Andreas Knitz. Historische Einführung: Astrid Mehmel, Gedenkstätte Bonn. Einführung zur Lesung: Luise Margarete Cornely und Daniel Dejman, Jüdische Hochschulgruppe Bonn Hillel Hub. → **Marktplatz**

► 13:00 **Science Espresso** Heute: »Gedächtnis des Systems – Mit dem Ozean das Klima der Zukunft vorhersagen« – Der Ozean, das physikalische Gedächtnis, ermöglicht Forschern eine Vorhersage der Klimaentwicklung. Diskussion mit Prof. Dr. Andreas Hense vom Meteorologischen Institut der Universität Bonn. Eintritt frei. → **Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45**

► 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Nähtreffen – Sachen nähren aus ausgerichteten Kleidungsstücken oder gebrauchten Materialien, kaputte Kleidung reparieren, Gardinen und Vorhänge anfertigen, chice Ideen umsetzen oder andere. → **Haus Mülleutstampe, An der Rheindorfer Burg 22**

► 19:00 **Ein Fluss, ein Volk, zehn Kamerafallen** Dokumentation der Säugetiere Panamas am Rio Teribe beim Volk der Naso. Vortrag von Jörn Ziegler, First Aid for Wonderful Nature (F.A.W.N.) Köln, und Julia Möcklinghoff, ZFMK Bonn. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

► 19:15 **Allianz der Zäune** Großflächige Agrarinvestitionen und das Recht auf Nahrung in Tansania. Referentin: Kerstin Lange, Misereor. Ersatztermin für den am 12. April ausgefallenen Vortrag. Eintritt frei. → **Weltladen Bonn, Maxstr. 36**

► 19:30 **Bildersturm – 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und IWR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

► 19:30 **Umkämpfte Stadtentwicklung** Das Viktoriantviertel zwischen Ausverkauf und Utopie. Podiumsdiskussion mit Stefan Hochstadt (FH Dortmund), Arno Nuemos (Aktivist UZ Bonn), Iris Dzudzek (Universität Frankfurt), Lisa Maria Zander (PlanBude Hamburg) und Clara Arnold (Anwohnerin und Aktivistin). Infos: bonnimwandel.de. → **Hörsaal 17, Hauptgebäude Universität Bonn**

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: Omdtl, sonst in Deutsch). → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang!** Die charmante Künstlerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte und das Mitsingen der Gäste ist Programm. Anmeldung unter frauhoepker.de erforderlich. Eintritt: 13,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

schNÜSS PRÄSENTIERT

► 20:00 **Gerd Köster & Frank Hocker – »A's kla?«** Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 21:00 **Tom's Blues Session** Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

KÖLN

- 20:00 **Antje Schomaker** Indie-Pop-Quartett. Eintritt: WK 15,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Copia Metal & Alternative** Rock aus Australien. → **MTV, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Georgette Dee – »Frühlingsrausch«** Mit einem Riesenstraß an Chansons, am Flügel begleitet von Terry Truck, schüttet Georgette im Rahmen des Sommerblut Kulturfestivals ihr Füll-

schNÜSS PRÄSENTIERT

11. Donnerstag

KONZERT

Köster & Hocker: »A's kla?«



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

© AXEL SCHULTEN

Gerd Köster und Frank Hocker kennen sich bald ein halbes Jahrhundert. Im Lauf dieser rockmusikalischen Ewigkeit haben die beiden in allen erdenklichen und unausdenkbaren Varianten miteinander Musik gemacht und der Welt dabei aufs Unnachahmlichste die typisch rheinische Sichtweise auf Alltägliche und Erzählenswertes nähergebracht. Sie waren Bandkollegen, gegenseitige Special Guests und sind immer wieder aufs Neue ein perfekt harmonisierendes Duo, das das »erop en erav«, das himmelhoch Jauchende und zu Tode Betrübt des Kölners an sich in Blues, Folk und Rock gießt. Jedes Programm eine Offenbarung. Das aktuelle heißt »A's kla?«.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

11. Donnerstag

BÜHNE

LaLeLu

A Cappella Comedy



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe-cat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

21:00 **Nacht und Nebel und die Trommeln der Transzendenz** Eine audio-visueller Trip zu den Ursprüngen von Techno, Trance und Rave-Kultur. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

15:30, 20:00 **Circus Roncalli – »40 Jahre Reise zum Regenbogen«** Das große Jubiläumsspiel mit ungewöhnten, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → Stadtgarten / Alter Zoll

19:30 **BND – Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

19:30 **The Gospel According To The Other Mary** Opern-Oratorium in zwei Akten für Orchester, Chor und Solisten von John Adams. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Ansichten eines Clowns** Nach dem Roman von Heinrich Böll. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **LaLeLu – »Muss das sein?«** Das A Cappella Comedy Trendprogramm. Ein einzigartiger A cappella Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Rockability** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **tanz nrw 17** Bereits zum 6. Mal kooperieren neun Partner, um den Tanz in und aus Nordrhein-Westfalen in acht Städten

zu einem Festival zu vereinen. Heute: Reut Shemesh – »Leviaha«. Im Anschluss: Publikumsgespräch. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **The Bonn Players – »Accidental Death of an Anarchist«** Schwarze Komödie von Dario Fo in englischer Sprache. Karten gibt es ausschließlich über die Website der Bonn Players: www.bonn-players.de. Eintritt: 15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

18:00 **Fat Facts** Installations- und Performance-Projekt im Rahmen von tanz nrw 2017. Eintritt frei. → Apostelnplatz Köln

19:30 **Höhner Rock'n Roncalli Show – »Funambola – Capriolen des Lebens«** Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinsten zircensischer Kunst. → Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße

19:30 **Radio Bart** Radio Revue: Die mobile Lesebühne mit Musik vereint Kabarett, Singer-Songwriter-Attitüde, geschliffene Texte und groben Unfug zu einem »Radioprogramm«. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Aydin Isik – »Bevor der Messias kommt!«** Kabarettistische Rettung vor dem Fegefeuer. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Michael Mittermeier – »Wild«** Stand-up-Comedyabend mit dem neuen Programm »Wild«. Eintritt: WK 31,90 bis 35,90 → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

KINDER

BONN

10:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

10:00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

13:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Selmanns Bonner Perspektiven – Ungewöhnliche Blickwinkel auf Bonn: Landgericht, Atombunker (Fotoapparate dürfen im Landgericht nicht mitgeführt werden). Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Oper, Am Boeselagerhof

18:00 **»Beueler Geschichte(n) im Bild topographischer Karten«** Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung »200 Jahre Historische Karten der Landesaufnahme am Beispiel des Beueler Raumes« durch den Kurator Manfred Spata. → Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4

18:00 **The Icon Age Carnyx** A Celtic Musical Journey from Bonn to India. Vortrag des Vereins von Altersfreunden im Rheinland mit Dr. Fraser Hunter (Edinburgh, National Museums Scotland). Bereits um 16:30 Uhr kann eine Führung zum Vortrag besucht werden. Eintritt frei. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

18:15 **The Iron Age Carnyx** A Celtic Musical Journey from Bonn to India. Vortrag von Dr. Fraser Hunter, Edinburgh, National Museums Scotland. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → Haus Müllestumpe, An der Rheidorfer Burg 22

19:00 **Bilderturm – 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und IVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bilderturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bilderturm2017.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

19:00 **Das »Dritte Reich« im Kriminalroman** Vortrag von Privatdozent Dr. Jürgen Nelles über das »Dritte Reich« im Kriminalroman der Gegenwart. → Gedenkstätte Bonn, Franziskanerstr. 9

19:00 **Festival contre le racisme** Heute: Vortrag von Ale Agün zum Thema »Zweckdienliche Hinweise zur Bekämpfung des Rassismus« und Filmvorführung von »Tante Semra im Leberkäse-land«. → Anglistisches Seminar, Regina-Pacis-Weg 5

19:00 **»Wir sind Juden aus Breslau«** Überlebende Jugendliche und ihre Schicksale nach 1933. Filmvorführung (Dokumentarfilm, D 2016, Regie: Karin Kaper und Dirk Szuszi) und anschließendes Gespräch mit dem Regisseur Dirk Szuszi, Moderation: Prof. Dr. Harald Biermann. Anmeldung erbeten bei Frau Acri unter acri@hdg.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

20:00 **Giorgio Bassani – Kulturwandel in Ferrara, Judentum und Literatur** Vortrag von Prof. Dr. Isabella von Treskow, Regensburg im der Reihe »Toldot & Tarbut«. → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

20:00 **Offener Arbeiterliederchor** Gemeinsam singen und Spaß dabei haben. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadterring 41

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadterring 41

12

Freitag

KINO

BONN

19:30 **Moonlight** USA 2016 – Regie: Barry Jenkins – mit Mahershala Ali, Naomie Harris – OmU. Eindringliche Charakterstudie über den Werdgang eines schwarzen Jugendlichen. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: »Der protestantische Choral in Mendelssohns Orgelwerken« mit Marc Jaquet, Orgel. → Lutherkirche, Reuterstr. 11

19:00 **Jazzfest Bonn** Heute: Doppelkonzert mit Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett und Jazzkantine. Ausverkauft! → Telekom Forum, Landgrabenweg 151

20:00 **Kenopia / Super thousand / David Nevoy Band** → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

20:00 **Martin Herzberg** Atmosphärische New Classic mit Persönlichkeit und Gefühl: Der Pianist verbindet Deutsch-Pop mit Filmmusik. Eintritt: WK 25,90/21,90 → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 **Triu Rafale** Die drei jungen Schweizer Musiker präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven, Alfred Schnittke und Franz Schubert. Eintritt: WK 34,-/17,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN

19:00 **Underpath** Support: Me- withoutyou. Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 **Inter Arma** Das Quintett aus den USA vermischte Elemente von Doom Metal, Psychedelic Sludge, Black Metal, Progressive Metal und vieles mehr. Dieser Mix hat sie in den letzten zehn Jahren zu einer der innovativen Kräfte im Extreme Metal gemacht. Support: Red Apollo. Eintritt: WK 13,- → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

20:00 **Auction For The Promise** Club Indierockband aus dem Südwesten Englands. Support: Meister Hora (IndieRock aus Köln). Eintritt: WK 9,- AK 11,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Capital Bra & AK Ausserkontrolle – Die Echte Tour** Hip-Hop. → Essigfabrik, Siegburger Str. 110

20:00 **Corner Case** Alternative Rock. Support: Druckpunkt & Tobey Trueblood. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

20:00 **Joanne Shaw Taylor** Blues Rock. Eintritt: WK 19,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 **The Tips** Support: Scrap!! Eintritt: WK 10,- → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

20:30 **Budhaditya Chattopadhyay – »Listening and its discontents«** Live Cinematic 4. Channel Sound Performance. Budhaditya Chattopadhyay ist Klangkünstler und Komponist, der mit field recordings, experimenteller Musik, elektroakustischer Komposition und Film arbeitet. Auftakt zur Reihe »Klang-Film-Performance«. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

21:30 **Svetlanas** Punkrock aus den USA. Support: Christmas. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

22:00 **Ohtakekohhan** Experimentelle Elektronik, Japanese Noise, Gitarren-Schrezi. Eintritt: WK 6,- AK 7,- → Studio 672, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

21:00 **Klaus »Major« Heuser Band – »What's up?«-Tour** Nach der erfolgreichen »57«-Tour mit gleichnamiger Studio-CD, 70 Konzerten, dokumentiert auf einem nachfolgenden live-Doppelalbum, wird die Geschichte in der aktuellen Studioproduktion fortgesetzt. In der Tendenz ist die Heuser Band rockiger geworden, aber natürlich finden sich zum Ausgleich auch wieder einige stimmungsvolle Balladen auf dem neuen Album. Eintritt: VVK 20,- AK 23,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Live is Life** Die Mitsingsparty. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → Untergrund, Kesselgasse 1

23:00 **Flash 90s** 90s Pop, Disco, Eurodance & Party Classics. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

21:30 **7 Jahre CBE** Geburtstagsparty mit Rachman (Comedian), Tretmann, Frizzo uvm. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → MTC, Zülpicherstr. 10

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Juni an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni ist der: **12. Mai 2017**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Cologne Sessions Summer Break** Live-Up: Gianni Ragazzi, Alex from Galax, Outlaw Martin, Vaid, Philip Jondo, Menki & MK Braun. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 **Disco 2000** Indie Hits von 2000-2010 mit Herr S. und Gästen. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Girls Just Wanna Have Fun** Disco, Pop & Rock'n'Roll mit Miss Blondie. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

23:00 **Homolulu** Electropop, Disco & Pop. Eintritt: 8,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Insomnia 3000** Progressive, Psy Trance, Dark Psy, Hi Tech, Psycore, Ambient, Chill Out auf 3 Areas. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

BÜHNE

BONN

15:30, 20:00 **Circus Roncalli – »40 Jahre Reise zum Regenbogen«** Das große Jubiläumsspiel mit ungewöhnten, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → Stadtgarten / Alter Zoll

18:00, 21:00 **Rockability** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **tanz nrw 17** Bereits zum 6. Mal kooperieren neun Partner, um den Tanz in und aus Nordrhein-Westfalen in acht Städten zu einem Festival zu vereinen. Heute: Sprungbrett – Tanzrecherche NRW. Die Vorstellung der Rechercheergebnisse wird nicht e-

12. Freitag

BÜHNE

Die 39 Stufen



Wenn ein Intendant vor den Vorhang tritt und dem Publikum sagt, dass angeblich Bühnenbild und Schauspieler verschollen seien und nun er selbst, zwei Techniker und die Souffleure übernehmen müssen, dann handelt es sich um den improvisierten Comedythriller »Die 39 Stufen«. Vier Schauspieler in mehr als hundert Rollen improvisieren, was das Zeug hält.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

13

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

19:00 Jazzfest Bonn Heute: Doppelkonzert mit der WDR Big Band Köln feat. Bob Mintzer & Mike Mainieri und China Moses (Mischung aus Soul und groovendem R&B mit einer Prise Pop). Ausverkauft! → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

19:30 Richard de Bastion Singer/Songwriter mit eindrucksvoller Vita und Musikalität. Eintritt frei. → *Elpi's CoWiCo - Musik-, Kunst- und Kulturbau, Max-Franz-Str. 1*

19:30 Trompette und Orgel Christoph Müller (Trompette) und Miguel Prestia (Orgel) spielen Werke von T. Albinoni, J. S. Bach, J. G. Rheinberger u.a. Eintritt: 10,-/8,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*

20:00 In Situ Art Society - Konzert Heute: The Vagrancy Ensemble feat. Toshinori Kondo. Improvisation, Jazz, Klassik und Neue Musik bilden den musikalischen Hintergrund der Mitglieder des Ensembles. Toshinori Kondo ist ein japanischer Trompeter der Jazzavantgarde und der Fusionsmusik. Eintritt: 15,-/9,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

20:00 Loplop's Call Eine surrealistische Klangreise inspiriert von Texten von Max Ernst und Meret Oppenheim mit Albrecht Maurer (Gottische Fiddle, Viola, Stimme), Norbert Rodenkirchen (Traversflöte, Altflöten) und Bettina Marugg (Lesung). Eintritt: 20,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

20:00 Oakmount Trio - »Green Island« Irische Kammermusik von Geraldine Green. Eintritt: 10,50/7,50 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölner Str. 367*

20:00 Razorblades Sixties-Surftwang, Punk energy, Rockabilly und 80s Underground-Rock. Support: Everlasting. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

21:00 5. Bonner Orgelfest Heute: Konzert für Orgel und den preisgekrönten Frauenchor BonnSonata mit KMD Prof. Carsten Klomp, Orgel. → *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*

21:00 X-0-Planet Die Musik von X-0-Planet lässt sich im Bereich Dark Electro einordnen und setzt sich aus härteren Bassklängen gepaart mit sphärischen Synthesen zusammen. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

19:30 Blues Alive Festival Festival für alle Blues (Rock) Fans. Als Headliner kommt der »King Of Blues« Walter Trout und seine tolle Band. Special Guests: Layla Zoe & Band und Danny Bryant & Band. Eintritt: WK 38,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

19:30 Fayzen - »Gern Allein« Tour Singer/Songwriter-Pop. Eintritt: WK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 Eurasians Unity Weltmusik - Das Jazz- und Weltmusik-Ensemble Eurasians Unity kombiniert mit betörender Vielfarbigkeit und unbändiger Spielfreude das exotische Flair der Folklore aus Bulgarien, Usbekistan, Ukraine und

12. Freitag

KONZERT

Martin Herzberg



20:00 Uhr → Bonn, Klavierhaus Klavins

20:00 Morgen kommt das weg! Im neuen Solo-Stück unter der Regie von Tilmann Schil-inger führt Johanna May als Messiefrau durch ihren absurden Kampf. Im Rahmen des Sommerblut-Festivals. Eintritt: WK 16,- AK 18,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

20:00 Michl Müller - »Ausfahrt freihalten!« Der Franke präsentiert einen furiosen Humor-Marathon durch die Absurditäten des Lebens, knüpft sich in seinem neuen Programm Ereignisse aus Politik, Sport und Boulevard vor und hebt so ganz nebenbei die Grenzen zwischen Comedy und politischem Kabarett auf. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

19:00 Vernissage: Flashback Kunstausstellung (12. - 21.5) des Künstlerzwerkes crossart international. Eröffnungsrede: Peter Mück (Crossart). Performance / Textaktion: Chrizz B. Reuer und Monika Stolzenberg - »Flash! Back!« → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

LITERATUR

BONN

20:00 Edgar Allan Poe: Unheimliche Geschichten Texte von Charles Baudelaire über Edgar Allan Poe und seine Erzählungen vervollständigen den Band. Andreas Nohl stellt seine Übersetzung vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KÖLN

18:00 Susan Abulhawa Die palästinensische Autorin liest aus ihren Romanen: »Während die Welt schlief« und »Als die Sonne im Meer verschwand«. Eintritt: 7,- → *Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7*

KINDER

BONN

10:00, 14:30 Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neugeborenen. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgrén. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

16:00 From Sacred Economics to Settlement Economic Systems in Post-Roman Greece and Cyprus. Vortrag von Athanasios Vionis, University of Cyprus. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

18:00 Festival contre le racisme Heute: Internationales Buffet mit Swaf und Ife. → *ESG Bonn, Königstr. 88*

18:00 Tanz zwischen Skulpturen Das Ballettstudio der Universität Bonn präsentiert ein Jubiläumssprogramm anlässlich seines 50-jährigen Bestehens und illustriert mit tänzerischen Darbietungen wichtige Epochen in der Entwicklung des künstlerischen Tanzes. Verb. Reservierung über das Sekretariat des Akademischen Kunstmuseums: 0228/735011 u. archinst@uni-bonn.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

18:00 Ungarn - Pionier in der Digitalisierung Vortrags- und Dialogveranstaltung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft. Hauptredner: Prof.-Ing. habil. György Wersényi, Lehrstuhl Telekommunikation an der Széchenyi István Universität in Győr und Botschaftsrat an der Botschaft von Ungarn in Berlin. → *Haus am Rhein, Elsa-Brandström-Str. 74*

19:30 Geflüchtete zwischen Syrien und Europa Eine Reportage aus der Türkei mit Tayfun Guttstadt. Besonderes Augenmerk gilt im Vortrag den lokalen Initiativen, dem rechtlichen Status der Geflüchteten sowie der speziellen Situation von ethnisch-religiösen Minderheiten, Frauen und nicht-heterosexuellen Menschen. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

19:30 Karl Theodors Gärten Vortrag des UNESCO-Clubs Region Bonn e.V. mit Dr. Hans Dieter Dyroff, Bonn. Eintritt frei. → *LVR LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

20:00 Das Hennefer Sofa Der Hennefer Kult-Talk mit Pit Raderschad, Günter Kretschmann & Gästen. Ausverkauft! → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

nem klassischen Bühnenstück entsprechen, sondern vielmehr als eine dialogische Vermittlung oder ein diskursives Format präsentiert. Ausgewählt wurden zwei Künstlerinnen: Wilhelmina Stark und Veronika Heisig. Eintritt frei. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:30 Attila Oper von Giuseppe Verdi nach Attila, König der Hunnen von Friedrich Ludwig Zacharias Werner. Dietrich W. Hilsdorf und Will Humburg werden in Attila ihre schon andersorts erfolgreich erprobte gemeinsame Arbeit am Schaffen Giuseppe Verdis fortsetzen. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 »Kunst« Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 Der eingeblendete Kranke von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 Fischer & Jung Theater - »Die 39 Stufen« Comedy-Thriller nach Alfred Hitchcock. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 Glamour, Gauner und Juwelen Komödie von Robin Hawdon. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 Herzzeit Ich habe ihn mehr geliebt als mein Leben. Ingeborg Bachmann und Paul Celan - Eine szenische Lesung mit Helga Bakowski und Martin-Maria Vogel. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

SCHNÜSS PRÄSENTIERT

20:00 Lars Reichow - »Wunschkonzert - Best of Klaviatur« Der Klaviatur und vielfache Preisträger zeigt die ganze Bandbreite seines künstlerischen Potentials. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 The Bonn Players - »Accidental Death of an Anarchist« Schwarze Komödie von Dario Fo in englischer Sprache. Karten gibt es ausschließlich über die Website der Bonn Players: www.bonn-players.de. Eintritt: 15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 Unterhaltungen deutscher Ausgewandener nach der Novelle von Johann Wolfgang von Goethe. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 »Vielen Dank für die Blumen« (Die erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:30 tanz nrw 17 Bereits zum 6. Mal kooperieren neun Partner, um den Tanz in und aus Nordrhein-Westfalen in acht Städten zu einem Festival zu vereinen. Heute: Ursula Nill - »Schichten«. Das Tanzstück stellt die Körperlichkeit der Performerinnen in den Mittelpunkt. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

18:00 Fat Facts Installations- und Performance-Projekt im Rahmen von tanz nrw 2017. Eintritt frei. → *Apostelplatz Köln*

19:30 Höhner Rockin Roncalli Show - »Funambola - Capriolen des Lebens« Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinsten zirkusischer Kunst. → *Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße*

20:00 Konrad Beikircher - »Passt schon« Kabarett. Eintritt: 27,- → *bistro verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*

20:00 Marc Gettmann - »Fun, Sex & Magic« Entertainment meets Astonishment - Mental-Magie und Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

Ihr E-Bike-Spezialist



Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

PARTY

BONN

22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 Hyper Hyper 90er-Party. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 OneN8stand Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:30 Bonn meets Bollywood mit den DJs Ro-T & Nucool. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *N8lounge, Franzstr. 41*

22:30 Schöne Lieder für Sie und Ihn Electro, Alternative und Worldmusik mit DJ Bent Pop. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

23:00 Depeche Mode Party 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit DJ Manu Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

20:30 Eurovision Song Contest Public-Viewing mit Aftershows. Eintritt: WK 8,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

22:00 Natural Funk Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

22:00 Rockgarden Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 Alirite! Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 Backstage Diaries Queer, Straight, Not Sure, Rock'n'Roll. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

13. Samstag

BÜHNE

Ohne Rolf



»Ohne Rolf« erhält Nachwuchs: ein kleiner »Schreibhals« kommt zu Wort! Das zweite Programm verspricht lauter Stimm-sinn, und der alltägliche Papierkram erhält urkomische, überraschende Dimensionen. Gelacht wird zwischen den Zeilen, und das Auge hört mit. »Ohne Rolf« hat mit der »Ersenen Komik« eine komplett neue Kleinkunstform geschaffen. Hier wird nicht gequatscht, hier wird still geblättert - und laut gelacht.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kölner Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- ➔ **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 23:00 **Gogo Crazy** 60s to 80s Pop & Party Punk mit Miss Stereo und Kitty Atomic. Eintritt frei. ➔ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto. Eintritt: 6,- ➔ **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 23:00 **One More Time** Trash, Hip-Hop, RnB und Charts der 2000er. Eintritt: 9,- ➔ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 23:00 **Pjama Party** Mix aus Charts, R'n'B & French/Vocalhouse. Eintritt: 6,-/5,- ➔ **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnB, Punkrock. Eintritt frei. ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Tropical Fire** Party nach Vorbild eines jamaikanischen Dances mit Soundsystems, DJs, MCs und Live Artists. Eintritt: 10,- ➔ **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

BÜHNE

BONN

- 15:00, 20:00 **Circus Roncalli - »40 Jahre Reise zum Regenbogen«** Das große Jubiläumsspiel mit ungewohnten, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. ➔ **Stadtgarten 1, Alter Zoll**
- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. ➔ **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. ➔ **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Jung und ungebremst!** Die Show der RheinBühne für Comedy-Rookies: Die Comedy-Stars von morgen erhalten ihre 10 Minuten Ruhm und können beweisen, was sie drauf haben. Heute mit Lars Henk, Lena Kupke und Thomas Schmidt. Moderation: Lasse Samström. Eintritt: 7,- (Kombiticket für die Show und die anschließende Party: 10,-). ➔ **Untergrund, Kesselgasse 1**
- 19:30 **Peter Grimes** von Benjamin Britten. Ein Abschnitt aus George Crabbes poetischer Chronik des Städtchens Aldeburgh inspirierte Benjamin Britten und den Librettisten Montagu Slater zu einem der seltenen Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts. ➔ **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
- 20:00 **Agonie und Ekstase des Steve Jobs** Die Geschichte von Apple von Mike Daisey. Eintritt: 18,-/12,- ➔ **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. ➔ **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Konrad Beikircher - »Passt schon!«** Kabarett. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Ohne Rolf - »Schreibhals«** Eintritt: 20,-/16,- ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **tanz nrw 17** Bereits zum 6. Mal kooperieren neun Partner, um den Tanz in und aus Nordrhein-Westfalen in acht Städten zu einem Festival zu vereinen. Heute: Josefine Patzelt & Lenah Flaig - »One must still know how to disappear«. Zwei Frauen und eine anonyme nebulöse Stimme, die die Handlungen der Tänzerinnen beeinflusst, stehen im Fokus dieser Performance. Eintritt: 14,-/9,- ➔ **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

13. KONZERT

Blues Alive Festival Walter Trout



19:30 Uhr ➔
Köln, Bürgerhaus Stollwerck

- 20:00 **The Bonn Players - »Accidental Death of an Anarchist«** Schwarze Komödie von Dario Fo in englischer Sprache. Karten gibt es ausschließlich über die Website der Bonn Players: www.bonn-players.de. Eintritt: 15,-/10,- ➔ **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** (Die erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 18:00 **Anny Hartmann - »Ist das Politik, oder kann das weg?«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 18:00 **Fat Facts** Installations- und Performance-Projekt im Rahmen von tanz nrw 2017. Eintritt frei. ➔ **Apostelplatz Köln**
- 19:30 **Höhner Rockin Roncalli Show - »Funambola - Capriolen des Lebens«** Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinsten circensischer Kunst. ➔ **Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße**
- 20:00 **Morgen kommt das weg!** Im neuen Solo-Stück unter der Regie von Tilmann Schill - ligger führt Johanna May als Messiefrau durch ihren absurden Kampf. Im Rahmen des Sommerblut-Festivals. Eintritt: WK 16,- AK 18,- ➔ **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

JOTT WE DE

- 20:00 **Willibert Pauels - »Der fromme Jock«** »Der bergische Jung« sorgt in seinem Bühnenprogramm für einen wahren Angriff auf die Lachmuskeln, geht aber auch auf ernste Themen, wie seine Depressionen-Erkrankung, ein. Eintritt: WK 22,- ➔ **Rheinhal-Hersel, Rheinstr. 201, Hersel**
- 20:00 **Zeus & Wirbitzky - »Makto-sefrei lachen«** Das Comedy-Duo aus der Radio Morning Show. ➔ **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KUNST

BONN

- 11:00 **Macke-Viertel-Fest** Unter dem Motto »Kunst und Kultur im Macke Viertel« findet in diesem Jahr von 11-18 Uhr zum dritten Mal das Macke Viertel Fest statt. Über 20 Kunst- und Kultureinrichtungen rund um das Macke-Haus beteiligen sich mit Ausstellungen, Führungen, Vorträgen und Workshops. Programm und Veranstaltungsorte stehen auf der Seite des August-Macke-Hauses (august-macke-haus.de). Eintritt frei. ➔ **Macke-Viertel, Altstadt**
- 12:00 **Look At Me!** Themenführung durch die Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital«. Kosten: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt). ➔

Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- 18:00 **Vernissage: Joseph Schnorrenberg - »Die Reise nach Combray«** Erinnerungen eines Wirtschaftswunderkinds in 60 Sammelbildern. Der Bonner Künstler hat einen bis auf wenige Pinselstriche mit digitalen Werkzeugen realisierten Bilderzyklus erschaffen. Ausstellungsdauer: 13. Mai - 01. Juni. ➔ **Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1**

LITERATUR

BONN

- 10:00 **Zeitungslesen** mit Helge Matthiesen und Wolfgang Kaes (Bonner Generalanzeigers). Eintritt: WK 5,- (inkl. Croissant, Kaffee und Tageszeitung). ➔ **Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6**
- 20:00 **Ferkel im Wind** Literaturbühne - Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guericke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/18,- ➔ **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

KINDER

BONN

- 10:00 **3. Wissenschaftsrallye rund um den Hofgarten** für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Informationen und Anmeldung unter www.uni-bonn.de/wissenschaftsrallye. Teilnahme kostenlos. ➔ **Akademiehof der Bonner Universität**
- 10:00 **Entdeckungsreise durch den Wald der Sinne** mit der Kinderabteilung des LWL-Landesmuseums Bonn. Eintritt: 10,-/18,- ➔ **Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle**
- 14:00 **Bildersturm - 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr der Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und LWL-Landesmuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. ➔ **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**
- 14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- ➔ **Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz**
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/12,50 ➔ **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse**
- 14:00 **Macke-Viertel-Fest** Im Rahmen des Macke-Viertel-Fests bietet das Kult1 von 14-18h ein vielfältiges Programm mit der A.R.S.C.H. »Von Hintel(n) betrachtet« von Maria Bento, Skulpturen von Jens Mohr, Bücherflohmarkt, Kuchenstand von Refugees Welcome und Livemusik mit Schädeltrauma, The Ashtray Heart, PR, Melchi u.a. Eintritt frei. ➔ **Kult1, Hochstadtenring 41**
- 14:00 **Musiktag im Alten Rathaus Oberkassel** Die Musikschule mit lädt zu einem Nachmittag voller Musik ein. Anmeldung unter mail@mut-musikundtanz.de. erbeten. Eintritt frei. ➔ **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**
- 18:00 **Tanz zwischen Skulpturen** Das Ballettstudio der Universität Bonn präsentiert ein Jubiläumsprogramm anlässlich seines 50-jährigen Bestehens und illustriert mit tänzerischen Darbietungen wichtige Epochen in der Entwicklung des künstlerischen Tanzes. Verb. Reservierung über das Sekretariat des Akademischen Kunstmuseums: 0228/73501 u. archinst@uni-bonn.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**
- 19:00 **ESC Party** Public Viewing. Eintritt frei. ➔ **Das Nix, Vorgebirgsstr. 19**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- ➔ **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 23:00 **The only Arabic-Gay-Party** in Germany für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix mit DJ Johans (Berlin). Eintritt: 10,-/18,- ➔ **Venue - weekendclubcologne, Hohestr. 14**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrrad-**

14

Sonntag

KINO

BONN

- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ **siehe S. 75**

KONZERT

BONN

- 12:00 **Voyage** Eine Reise mit Chansons mit Carola Moritz (Gesang) und Michael Policnik (Akkordeon). In der Reihe »Die musikalische Matinee«. Eintritt: 18,-/12,- ➔ **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 15:30 **135. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Arturo Zeballos (Argentinien). Als Herausgeber und Künstler ist er ein ausgewiesener Spezialist für die Musik Atahualpa Yupanqui. Eintritt: 18,-/10,- ➔ **Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2**
- 16:00 **5. Bonner Orgelfest** Orgel Plus - BaRock für Orgel, Gesang und Instrumente. ➔ **St. Thomas Morus, Pommernstr. 1**
- 16:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: »Beethovens Orgelwerke, für Pfeifenorgel und für die »mechanische Orgel« - Die Stücke für selbstspielende Orgeln werden kontrastiert mit Kompositionen von Haydn, Mozart u.a. für die »Flötenuhr«. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ **Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70**
- 16:00 **Benefizkonzert** des Fördervereins der Soroptimisten Bonnsiegebegebirge. ➔ **Schloßkirche, Am Hof 1**
- 18:00 **Rheinakustische** Akustische Konzerte für das Rheinland. Konzept: Acht Acts spielen jeweils ein Set von 15 min (unplugged). ➔ **Musikklub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6**
- 18:30 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Konzert an zwei Orgeln - Werke von Blanco, Gigout, Sollen u.a. mit Daniel Kirchmann und Dr. Joachim Sarwas, Orgel. ➔ **St. Marien, Burgstr. 45**
- 19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: »Meine Zeit« - Selten gehörte Hochzeitsmärsche mit Caroline Roth, Orgel. Werke von Merikanto, Parry und Södermann. ➔ **St.**

Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25

- 19:00 **Jazzfest Bonn** Heute: Doppelkonzert mit Nils Klein - Tubes & Wires und Rebekka Bakken. Eintritt: WK ab 46,- ➔ **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**
- 20:00 **Badakhshan Ensemble** Klangkosmos: Tadjikistan - Lieder aus den Pamir Bergen. Das Repertoire des Badakhshan Ensembles umfasst eine Vielzahl von musikalischen Stilen und Genres, wie Hochzeits-, Versammlungs-, Trauer- und Neujahrsmusik. Eintritt: 15,-/9,- ➔ **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **In Situ Art Society - Konzert** Heute: The Vagrancy Ensemble feat. Toshinori Kondo. Improvisation, Jazz, Klassik und Neue Musik bilden den musikalischen Background der Mitglieder des Ensembles. Toshinori Kondo ist ein japanischer Trompeter der Jazzavantgarde und der Fusionsmusik. Eintritt: 15,-/9,- ➔ **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

- 20:00 **A Kews Tag** Progressive Rock-Band aus Köln. Support: Second Horizon. ➔ **ArtHeater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:30 **Locomondo** Reggae, Ska & Rembetiko aus Griechenland. Eintritt: WK 20,- AK 24,- ➔ **Kantine, Neuer Landstr. 2**

JOTT WE DE

- 19:30 **Capella Augustina - »Meisterhafter Mozart«** Zum Auftakt der diesjährigen Brühler Schlosskonzerte präsentiert die Capella Augustina unter der Leitung von Andreas Spering Musik aus Mozarts Salzburger Zeit in den 1770er Jahren und aus Linzer Herbsttagen 1783. Eintritt: 9,- bis 47,- ➔ **Schloss Augustenburg, Brühl**

PARTY

KÖLN

- 18:00 **Colour up your Sunday** Salsa-Party mit Workshops (18-19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und BaZouKi-Lounge. Eintritt: 12,- ➔ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Circus Roncalli - »40 Jahre Reise zum Regenbogen«**

14. Sonntag

BÜHNE

Rockabilly



Auf der GOP-Bühne wird ab Mai die Zeit um rund 60 Jahre zurückgedreht. Auf dem Programm steht die wildeste Dekade des vergangenen Jahrhunderts: Petticoats, Hüftschwünge, jede Menge Spaß, atemberaubende Artistik und natürlich mitreißende Musik der legendären Zeit machen »Rockabilly« zu einem Highlight, das niemanden stillsitzen lässt.

14:00 + 17:00 Uhr ➔ **Bonn, GOP Variété-Theater**

15

Montag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Unterhaltsame Orgelmusik – Werke von Ian Farrington, Denis Bédard, Sverre Eftestøl und Mons Takle mit Lise-Lotte Kristensen (Dänemark), Orgel. → *Matthäikirche, Gutenbergstr. 10*

20:00 **Divertimenti 4.** Montagskonzert im Beethoven-Haus mit Mitgliedern des Beethoven Orchester Bonn. Auf dem Programm stehen Werke von Jean Françaix, Erwin Schulhoff, Wolfgang Amadeus Mozart und Michael Haydn. Eintritt: VK 22,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

20:00 **Avishai Cohen Quartet** Jazz. Eintritt: VK 24,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Sleaford Mods** Support: Mark Wynn. Eintritt: VK 23,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

BÜHNE

BONN

20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

16

Dienstag

KINO

BONN

19:30 **Der Himmel wird warten** Frankreich 2016 – Regie: Marie-Castille Mention-Schaar – mit Noémie Merlant, Naomi Amarger – OmU. → *Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

19:00 **Im Salon** Musikalische Soirée mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel, Clara und Robert Schumann, Johanna Kinkel, Josephine Lang, Johannes Brahms und Pauline Viardot-Garcia mit Tammy Hensrud (Mezzo), Korliss Uecker (Sopran), Sibylle Wagner (Klavier und musikalische Leitung) und Ingrid Bodsch (Moderation). Eine Veranstaltung des Stadtmuseum Bonn im Rahmen der Reihe »Kultur zum Wein«. Eintritt: 15,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*

KÖLN

19:00 **Die Lochis** Seit 2011 betreiben die Zwillinge Heiko und Roman ihren eigenen Kanal und posten seitdem jeden Samstag ein neues Video, in denen sie eigene Sketche spielen oder aktuelle Chart-Hits parodieren. Eintritt: 30 → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Cherry Glazerr** Rock / Pop. Eintritt: WK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Jim Jim** Progressive-Jazz-Rock-Formation mit Musikern aus Deutschland und Peru. Die Band verbindet folkloristische Elemente mit Hip-Hop-Beats, spielt mit südamerikanischen anmutenden Tönen, vereint barocke Einschübe mit Grooves, die an den Balkan erinnern. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Peter Lohmeyer & Der Club der toten Dichter** Charles Bukowski – Gedichte neu vertont. Eintritt: VK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:30 **Christian Kjellvander** Americana aus Schweden. Support: Boy Omega. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

21:00 **Black Mambas** Punk aus den USA. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **The One Hundred** Mischung aus Hardcore, Dance, Trance, Rap, Grime, R'n'B und Hip-Hop. Das Debüt-Album »Chaos & Bliss« der britischen Crossover-Band erscheint im Mai. Eintritt: WK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Dierk Peters Trio. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

BÜHNE

BONN

20:00 **Die NSU – Monologe** Dokumentarisches Theater – Fünf Jahre nach Bekanntwerden des »Nationalsozialistischen Untergrunds« erzählen die NSU-Monologe von den jahrelangen Kämpfen der Hinterbliebenen um die Wahrheit. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

14. Sonntag

BÜHNE

Margie Kinsky



14:30 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

tern gehen auf eine Entdeckungstour durch das Museum und finden spielerisch allerlei über Tiermütter (und Väter) heraus. Kosten der Führung: 6,-/4,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:30 **Die Römer in Bonn** Beim Familientag gibt es von 14:30-17h ein buntes Programm mit römischen Spielen, Mitmachmodenschau, Gladiatoren und dem Basteln römischer Tapferkeits-Medaillen und Fibeln. Eintritt: Erw. 6,-, Kinder 4,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

15:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: »Vom Wind, der nur spielen wollte« – Ein Orgelmärchen für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit Michael Porz, Orgel, Caroline Roth, Erzählerin, und Annika Demmer, Live-Illustration. → *St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25*

15:00 **Kino für Kids** Heute: Heidi – DiSchweiz 2015. Regie: Alan Gsponer – mit Bruno Ganz. Empfohlen ab 6 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

16:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

16:00 **Theater monteure – »drum herum«** Musik, Theater und Verwandlung für Kinder von 3-6 Jahren. Kartentelefon: 0177 / 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **2. Modelltraktorenborse** Bonn Verkauf und Ausstellung von Modelltraktoren aller Hersteller. Eintritt: 4,- (Frauen und Kinder frei). → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

11:00 **Stoff- und Textmarkt** zwischen 11 und 17 Uhr rund um Theaterplatz und Michaelshof. Auf dem deutsch-holländischen Stoffmarkt gibt es neben meterweise bunten Stoffen und Tüchern alles, was das Hobby-Schneiderherz begehrt: Garne, Knöpfe und Reversverschlüsse genauso wie Mo-

de- oder Dekostoffe. → *Theaterplatz, Bad Godesberg*

EXTRAS

BONN

10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*

11:15 **Die Architektur des Museums** Der Rundgang durch das Haus, aber auch um das Haus herum gibt einen spannenden Einblick in die Baugeschichte des Hauses und in die architektonischen Anforderungen, die an ein modernes Museum gestellt werden. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:15 **Die keltische Fürstin** Kostümführung. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße*

14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Berücksichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

14:00 **Spiionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol*

15. Montag

KONZERT

Sleaford Mods



Seit einigen Jahren erbringen diese beiden Herren den eindringlichsten Beweis für die These, dass sich tief im Inneren brennender Zorn am besten mit den rauen Dialekten Englands nach Außen speien lässt. Schärfere als scharf spießt Jason Williamson in seinen Texten den Status Quo der Gesellschaft auf, zerrt die Prekariatsierten und Marginalisierten ins Licht, auf dass sie nie wieder übersehen werden. Kollege Andrew Fearn legt treibende Lo-Fi Beats und hämmernenden Bass darunter, bis das Ergebnis dem Hörer direkt ans Schädelinnere gelangt wird. Desillusionierend, alles ablehnend, auf abgründige Art schön: Die Sleaford Mods sind die zeitgemäßeste Form des Punk.

20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

gen« Das große Jubiläumsgastspiel mit ungewohnten, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

14:00, 17:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

14:30 **Margie Kinsky** – »Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding« Frauencomedy. Eintritt: 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

15:00 **tanz nrw 17** Bereits zum 6. Mal kooperieren neun Partner, um den Tanz in und aus Nordrhein-Westfalen in acht Städten zu einem Festival zu vereinen. Heute: Alfredo Zinola – »Party«. Begleitet von einem DJ tanzen das Publikum und drei Performer zusammen. Eintritt: 9,-/6,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

16:00 **The Gospel According To The Other Mary** Opern-Oratorium in zwei Akten für Orchester, Chor und Solisten von John Adams. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

16:00, 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** (Die erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

19:30 **»Links, Zwei, Drei – Mord!«** Live-Krimi-Hörspiel. Die Krimikomplizen schreiben alle Stücke selbst und lesen live auf der Bühne. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **RheinBühne: Ole Lehmann** – »Geiz ist ungeil – so muss Leben!« Ole Lehmann ist der Meister der Gelassenheit unter den Comedians und zeigt heute seine Anleitung für eine zufriedene und entspannte Zeit. Eintritt: WK 17,-/15,- AK 19,- → *Bierhaus Machold, Heerstr. 52*

KÖLN

16:00 **Höhner Rockin Roncalli Show** – »Funambola – Capriolen des Lebens« Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinsten zirkensischen Kunst. → *Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße*

19:00 **Dave Davis** – »Blacko Mio« Comedy. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

11:00, 16:00 **Der Froschkönig** Modernes Märchen-Musical, nicht nur für Kinder, mit dem Jugendchor Sunday Morning, der Sunday Morning-Band und vielen Darstellern. Eintritt: 8,-/5,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

11:00 **»Experimentierküche entdecken!«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:00 **Kino für Kids** Heute: Mein Leben als Zucchini – Frankreich/Schweiz 2016 – Regie: Claude Barras – DF. Animation, empfohlen ab 8 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 **Muttertag im Tierreich** Kinder von 5-7 Jahren und ihre El-

16. Dienstag

KINO

Der Himmel wird warten



Nach ihrem Schuldrama »Die Schüler der Madame Anne« bewegt die französische Regisseurin Marie-Castille Mention-Schaar erneut mit einer Geschichte, in der junge Menschen in politisch gefährliches Fahrwasser geraten. Anhand von drei ineinander verwobenen Episoden erzählt der Film wie Mitglieder der Terrormiliz Islamischer Staat junge Französinnen als Märtyrerinnen für ihren Dschihad rekrutieren.

19:30 Uhr → Bonn, LVR LandesMuseum

20:00 Fischer & Jung Theater – »Paarungszeiten – Mischen ist möglich« Mix aus Komödie und Kabarett mitten aus dem Leben. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Glamour, Gauner und Juwelen Komödie von Robin Hawdon. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Go. old Seniorcompany Gudrun Wegener – »Zumutungen« 16 DarstellerInnen zwischen 60 und 77 Jahren durchleuchten un-
verfroren, vergnüglich, bissig und nachdenklich ihr und unser Leben. Eintritt: 12,-/7,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 Zum Lachen in den Keller Der Comedy-Dienstag im Subway. Heute mit Johnny Armstrong – »Gnadenlos«. Der Einzelner-Schnellfeuer-Komiker aus England verbreitet er schrägsten britischen Humor – auf Deutsch! Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Subway, Aachener Str. 82

KINDER

BONN

16:00 Begegnung mit Yvan Pommaux Zeichnen und Gespräch mit dem französischen Kinder- und Jugendbuchautor. Anmeldung: mediathek.bonn@institutfrancais.de. Eintritt: 5,- (frei für Inha-

ber eines Mediatheksausweis!). → Institut français, Adenauerallee 35

17:00 Neugierde im Gepäck – Eine Forschungsreise um die Welt Die Teilnehmenden des Projekts stellen das Museum Koenig und ihre Lieblingstiere vor. Kostenfreie Führung von Kindern für Kinder ab 6 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

10:30 Theater monteure – »drum herum« Musik, Theater und Verwandlung für Kinder von 3-6 Jahren. Kartentelefon: 0177 / 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

EXTRAS

BONN

19:30 Goethe, der Naturwissenschaftler Ein Blick aus naturwissenschaftlicher Perspektive. Vortrag der Goethe-Gesellschaft Bonn e.V. mit Dr. Wolfgang Koch, Rolandwerth. Eintritt frei. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN

19:30 Backpack Stories: Comeback in Südamerika Eine Zeitreise durch Südamerika mit Gitti Müller. Eintritt: WK 14,- AK 16,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

16. Dienstag

BÜHNE

Go. old Seniorcompany Gudrun Wegener



20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

Mittwoch

KINO

BONN

19:00 Cinéclub Heute: Hippocrate – Tragikomödie (Frankreich 2013) mit Vincent Lacoste, Rada Kateb, Jacques Gamblin, OmU. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

13:00 5. Bonner Orgelfest Heute: »Orgelklang und Flötenzauber« mit Andrea Will, Flöte und Hans-André Stamm, Orgel. → Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8

19:30 »Sonja's ZZ« Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

KÖLN

20:00 Aşgeir Der Singer/Songwriter und Multiinstrumentalist aus Island lässt auf seinem neuen Album »Afterglow« den folk-geprägten Akustiksound von »In the Silence« hinter sich und taucht in die melancholisch-melodische Seite der Elektronikmusik ein. Eintritt: WK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Black Fööss – »Freiheit Alaaf« Eintritt: WK 28,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Corky Laing's Mountain Rock. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 Grímény / Stromkasten Experimental Rock, Instrumental PostRock und Noise. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Tsumami-Club, Im Ferikulum 9

20:00 Periphery Die Djent-Band wurde mit ihrem Song »The Price Is Wrong« für den Grammy in der Kategorie »Best Metal Performance« nominiert. Special guest: The Contortionist. Eintritt: WK 19,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:30 Ches Smith trio with Craig Taborn und Mat Maneri Jazz. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 John K. Samson & The Winter Wheat John K. Samson (bekannt als Frontmann der Indie-Rock-Legenden The Weakertans) stellt sein zweites Soloalbum »Winter Wheat« vor. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

20:30 Reema Melancholischer Neo-Folk: Reemas Stimme, umgarnt von ihrem fein-minimalistischen Gitarrenspiel, erzählt Geschichten über Liebe, Verlust, Freundschaft, das Leben und seine Dämonen. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 The History Of Colour TV Melodic Rock. Support: The Prids. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

21:00 Doctor Krupala Doctor Krupala ist eine der einflussreichsten Rockbands Lateinamerikas. Ihre Musik ist eine kraftvolle Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip Hop und Reggae und bietet anspruchsvolle Texte zu sozialen Themen und zum Umweltschutz. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 JP Cooper Eintritt: WK 13,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

PARTY

BONN

22:00 RumBonn Latino Salsa, Bachata, Merengue, Cumbia &

Reggaeton. Tanzkurs ab 21 Uhr. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

22:00 Studentenfutter Studenten-party. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

12:00 Go. old Seniorcompany Gudrun Wegener – »Zumutungen« 16 DarstellerInnen zwischen 60 und 77 Jahren durchleuchten unverfroren, vergnüglich, bissig und nachdenklich ihr und unser Leben. Eintritt: 12,-/7,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:30, 20:00 Circus Roncalli – »40 Jahre Reise zum Regenbogen« Das große Jubiläumsgastspiel mit ungewöhnlichen, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → Stadtgarten / Alter Zoll

19:30 Konrad Beikircher & Willizil (Dä hoot) Singe und verzälle Teil I. Eintritt: 20,-/15,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

20:00 CocoonDance – »Momentum« CocoonDance verlässt erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Glamour, Gauner und Juwelen Komödie von Robin Hawdon. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Michael Frowin – »Einpacken, Frau Merkel!« Der Kanzlerhauffeur packt aus. Bekannt ist er aus der MDR-TV-Satirendung »Kanzleramt Pforte D«. Eintritt: 22,60/17,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Robert Griess – »Hauptsache es knallt!« Stand-up-Kabarett. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Rockability Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 Höhner Rockin Roncalli Show – »Funambola – Capriolen des Lebens« Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinsten zirkusarischen Kunst. → Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße

20:00 Die ImproVisaToren – »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Stand-up Open Mic Stand-up Comedy: Es treten ca. 8 Comedians mit jeweils 7 Minuten auf. Moderation: Frank Eilers. Eintritt: 7,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 WDR Ladies Night präsentiert von Gerburg Jahnke. Eintritt: WK 12,50 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KUNST

BONN

18:00 »Hortus Conclusus« – Was ist das? Themenführung durch den »Persischen Garten«. Kosten: 12,-/7,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

19:00 Literaturgesprächskreis Thema: Wird noch bekannt gegeben. Eintritt frei. → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6

20:00 Import/Export Literaturshow Die Literaturshow mit Dorian Steinhoff präsentiert junge deutschsprachige Literatur. Zu Gast ist heute Hendrik Otremba mit seinem Debütroman »Über

17. Mittwoch

BÜHNE

Robert Griess

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Ob in Politik, Wirtschaft oder Medien, ob Putin, Trump oder Seehofer, ob in Syrien, Sachsen oder in der Stammkneipe – überall lautet das Motto: Hauptsache, es knallt! Und wie! Im neuen Programm des Kölner Kabarettisten Robert Griess wird ebenfalls scharf geschossen: mit Pointen, Gags und aberwitzigen Szenen. Robert Griess zieht alles durch den Kakao – und der ist garantiert fair gehandelt und nachhaltig angebaut.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

uns der Scham«. Der Sänger der Band Messer hat einen dystopischen Krimi Noir geschrieben. Eintritt: WK 6,- → Fabrik45, Hochstadtengring 45

20:00 Lesung des Literaturhauses Bonn Moderation: Dorian Steinhoff. Gast: Hendrik Otremba. Im Rahmen der Kunstausstellung »Flashback« (12. - 21.5) des Künstlernetzwerkes crossart international. → Fabrik45, Hochstadtengring 45

KINDER

KÖLN

10:30 Theater monteure – »drum herum« Musik, Theater und Verwandlung für Kinder von 3-6 Jahren. Kartentelefon: 0177 / 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

10:30 Theater monteure – »schwarz auf weiß« Theater, Spiel und Geschichten für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Reservierung erforderlich. Kartentelefon: 0177 / 925 63 18. Eintritt: 5,- → Ratssaal, Markt 1, St. Augustin

GAY/LESBIAN

KÖLN

22:00 celebrate! Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → Crystal Cologne, Hohenzollernring 89-93

EXTRAS

BONN

10:15 Vom Wickeltisch ins Museum Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Comics! Manga! Graphic Novels!«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

18:00 Erbgut im Wettstreit mit Viren – wie unser Immunsystem die Gefahr meistert Veranstaltung im Rahmen der Reihe »Uni im Rathaus«. Referent: Prof. Dr. Gunther Hartmann, Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie. → Altes Rathaus, Marktplatz

18:00 Stillen Gedenkfahrt des ADC für im Verkehr getötete Radfahrer. Die Gedenkfahrt in weißer Kleidung führt vom Hofgarten nach Tannenbusch, wo Ende 2016 ein Radfahrer überfahren wurde. → Treffpunkt: Hofgarten

18:00 Student sein in Frankreich Informations- und Beratungsangebot zu Wohnen, Kurswahl, Leben an der Uni und Freizeit. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

18:15 Themenführung: Täuschblume und Gernshorn Fiese Tricks im Pflanzenreich. Kosten: 4,-/3,- → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171

19:00 Das Liebesleben der Spinnen Im Vortrag von Prof. Dr. Gabriele Uhl, Zoologisches Institut und Museum der Universität Greifswald, werden verschiedene Monopolisierungsmethoden der Spinnenmännchen vor einem evolutionsbiologischen Hintergrund beleuchtet. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-JuNi an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni ist der: **12. Mai 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdtU, sonst in Deutsch). → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn** Heute: Doppelkonzert mit dem John Patitucci Electric Guitar Quartet und dem Viktoria Tolstoy Quartet. Ausverkauft! → **Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

- 21:00 **Tom's Blues Session** Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

KÖLN

- 20:00 **Elizabeth Lee's Cosmic Mojo** Blues Rock. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

- 20:00 **Fischer-Z** - »Building Bridges«-Tour Fischer-Z sorgten Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre mit den LPs »Word Salad« (1979), »Going Deaf For A Living« und vor allem »Red Skies Over Paradise« (1981) für Aufsehen. 2017 ist mit »Building Bridges« ein neues Album der Band um John Watts erschienen. Ausverkauft! → **MTV, Zülpicherstr. 10**

- 20:00 **Nisse** - »Wie ein Mann«-Tour Rap / Indie / Elektro. Eintritt: VK 18,- → **Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

- 20:00 **Silbermond** - »Leichtes Gepäck«-Tour Fortsetzung der »Leichtes Gepäck«-Tour aus dem letzten Jahr. Eintritt: VK 37,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

- 20:00 **The Omens** 60's Garage Punk Rock'n'Roll aus Denver. Mit dem selben Ticket kann man um 22 Uhr zum Konzert von Acapulco Lips im Tsunami-Club, Im Ferkulum 9. Eintritt: VK 7,- AK 9,- → **Mongogo, Severinswall 39**

- 20:00 **Vertigo** Alternative Rock. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

- 20:30 **Animal House** Garage-Rock. → **Stereo Wonderland, Trierer Str. 65**

- 20:30 **Ed Prosek** - »Flesh & Blood«-Tour Folk-Pop aus San Francisco. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

- 20:30 **JazzTrane** Heute: Modern Men - Modern Jazz. Eintritt: 9,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

- 22:00 **Acapulco Lips** Surf Garage & Garage Psych aus Seattle. Mit dem selben Ticket kann man um 20 Uhr zum Konzert von The Omens im Mongogo, Severinswall 39. Eintritt: VK 7,- AK 9,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

PARTY

BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → **PAULKE - Life-Kultur Bistro, Denicher Str. 43**

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → **Subway, Aachener Str. 82**

BÜHNE

BONN

- 15:30, 20:00 **Circus Roncalli** - »40 Jahre Reise zum Regenbogen« Das große Jubiläumsspiel mit ungewöhnten, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → **Stadtgarten / Alter Zoll**

- 19:30 **Abrahamhale** von Elfriede Jelinek. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

- 20:00 **CocoonDance** - »Momentum« CocoonDance verlässt erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen, gesehen durch die Augen ihrer geliebten Schwester Cassandra, der Malerin. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

- 20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Jukebox« Im neuen Programm der Springmaus drücken die Zuschauer die Knöpfe der Impro-Jukebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Sorno** - »Die Sonderinventur« Das Trio aus Münster zeigt, wie man krisengeschüttelte Zeiten mit donnerndem Gelächter übersteht. Eintritt: 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:30 **Höhner Rockin Roncalli Show** - »Funambola - Capriolen des Lebens« Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinsten circensischer Kunst. → **Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße**

- 20:00 **Katrin Bauerfeind** - »Hinter den Rezepten drin« Katrin Bauerfeind bringt ihr Buch auf die Bühne. Eintritt: VK 17,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 20:00 **Michael Frowin** - »Einpacken Frau Merkel« Kabarett. Eintritt: VK 21,- AK 22,- → **Altenberger Hof - Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92**

- 20:00 **Sascha Bendiks & Simon Höneß** - »In Teufels Küche - Teil 2« Hardrock-Variationen in es-Moll für Klavier und Akkordeon. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KUNST

BONN

- 17:00 **Von Menschen und Tieren** Bildmotive in der iranischen Kunst. Themenführung durch die Ausstellung »Iran - Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Kosten: 14,-/9,- (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

- 18:30 **Vernissage: »Paris sera toujours Paris«** Fotoausstellung. Vernissage in Anwesenheit des Fotografen Jörg Balthasar. Musik vom Duo toi et moi. Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**

- 19:30 **Eröffnung: Paradiese auf Stoff und Tuch** Malerei von Barbara Verhoeven. Die Künstlerin ist anwesend. Ausstellungsdauer: 18.5. - 18.6. → **alter ego, Werkstatt - Atelier - Galerie, Kurfürstenstr. 48**

- 20:00 **Vernissage: »Strichweise heiter - der diskrete Charme der Ironie«** Von der leichten Humoreske bis zur Bitterkeit der aktuellen Weltpolitik - die Kunst des Autodidakten Diet Sauer (18.5. - 11.6.). → **Kult41, Hochstadtenring 41**

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Jochen Armtz & Holger Schmale** - »Die Kanzler und ihre Familien« Wie das Privatleben die deutsche Politik prägt. Moderation: Ferdos Forudastan. Eintritt: VK 12,-/16,- (nur nach persönlicher Anmeldung über post@literaturhaus-bonn.de o 0228 - 555 2 777 o, Zugang erfolgt über die Adenauerallee 141, gültigen Personalausweis bereithalten). → **Kanzlerbungalow, Adenauerallee 143**

- 20:00 **Yvonne der Bark: 111 Gründe, einen Mord zu begehen** Autorenlesung: Bitterböse und mit viel schwarzen Humor singt Yvonne der Bark ein Loblied auf die konsequenteste Art der Konfliktlösung. Eintritt: 8,-/5,- → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

KÖLN

- 20:30 **Der Literarische Salon** mit Olga Grjasnowa. Moderation: Guy Helming und David Kermani. Eintritt: 12,-/9,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

KINDER

BONN

- 09:30 **Ernest et Celestine** Kinderkino: Animationsfilm (FIB/Lux 2012) - Originalfassung auf Französisch. Den Regisseuren und dem Drehbuchautor Daniel Pennac ist es gelungen, sich an die Buchvorlage der belgischen Illustratorin Gabriëlle Vincent zu halten, aber auch eine original Geschichte für diesen Film zu entwickeln. Eintritt: 5,-/3,- → **Institut français, Adenauerallee 35**

JOTT WE DE

- 10:30 **Theater monteurs** - »wdrum herum« Musik, Theater und Verwandlung für Kinder von 3-6 Jahren. Reservierung erforderlich. Kartentelefon: 0177 1926318. Eintritt: 5,- → **Ratssaal, Markt 1, St. Augustin**

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Kulturtreff: Das Porträt** Der Kulturtreff im LVR-LandesMuseum Bonn ist eine Veranstaltungsreihe für Senioren. In einer Gesprächsrunde thematisiert die Kunsthistorikerin Uschi Baetz immer wieder neue Inhalte, Aspekte und aktuelle Sonderausstellungen im LVR-LandesMuseum Bonn. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

- 18:00 **The Kin-der-Kids** Comicstrip von Lyonel Feininger. Vortrag mit Alexander Braun, Kurator der Ausstellung. Eintritt: 7,-/5,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

- 18:15 **Die Kulte der Polis Maki-ston in Triphylien** Vortrag von Dr. Oliver Pilz, Mainz. → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → **Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22**

- 19:00 **Transformationen? Christentum und Theologie in globaler Perspektive** Moderiertes Gespräch zwischen der katholischen Theologin Prof. Dr. Gisela Muschiol, dem evangelischen Theologen Prof. Dr. Wolfram Kinzig und dem Journalisten Joachim Frank. → **Schloßkirche, Am Hof 1**

- 19:30 **Bildersturm - 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und LVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

Haus der
SPRINGMAUS

Mai
Highlights
2017

www.springmaus-theater.de

Frongasse 8 - 53121 Bonn



1. Mai, 19 Uhr
LUDDER K.
Was Nietzsche über Merkel wusste



2. Mai, 20 Uhr
DR. MANFRED LÜTZ
Wie Sie unvermeidlich glücklich werden



3.-5., 18.-19. Mai, 20 Uhr
SPRINGMAUS IMPROTHEATER
Jukebox LIVE! **PREMIERE**



6. Mai, 20 Uhr
RICHARD ROGLER
Freiheit aushalten 2017



7. Mai, 14.30 Uhr
THE ROCK'N ROLLATOR SHOW
mit The Groove@Grufties



7. Mai, 19 Uhr
BILL MOCKRIDGE
Alles frisch?!



12. Mai, 20 Uhr
FISCHER UND JUNG
39 Stufen



17. Mai, 20 Uhr
MICHAEL FROWIN
Einpacken, Frau Merkel!



20. Mai, 20 Uhr
LO MALINKE
Mütter & Menschen



25. Mai, 19 Uhr
AYDIN ISIK
Bevor der Messias kommt



30. Mai, 20 Uhr
FRIEDA BRAUN
Rolle vorwärts



31. Mai, 20 Uhr
FRANKFURTER KLASSE
Die Reise des Goldfisches



Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen **BONN!TICKET** - VVK - Stellen.

18. Donnerstag

BÜHNE

Höhner Rockin' Roncalli Show

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Es ist einer der Höhepunkte des Roncalli-Jubiläumsjahres: Funambola ist der italienische Begriff für den Seiltanz. Und unter diesem Motto werden sich artistische Höchstleistungen in luftiger Höhe und gerade am Rhein altbekannte Klänge zu einem großen Live-Erlebnis verbinden. Während Artisten und Akrobaten unter der Zeltkuppel in Sachen Körperbeherrschung Unglaubliches vollführen, werden die Höhner live den Soundtrack zu dieser fantastischen Darbietung spielen. Das Leben ist ein Drahtseilakt. »Capriolen des Lebens« lautet darum der Untertitel dieser Neuaufgabe der Höhner Rockin' Roncalli Show, die den 40. Roncalli-Geburtstag sogar noch heller schillern lässt. (weitere Termine zwischen dem 10. und 28.5. unter: hoehner-rockin-roncalli.de)

19:30 Uhr → Köln, Zeltpalast

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Wilde Maus** Österreich 2016 – Regie: Josef Hader – mit Josef Hader, Jörg Hartmann. Pech-schwarze Tragikomödie über neurotische Stadtmenschen. ➤ **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **Programmkin** (Kino in der Brotfabrik) ➤ siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Olga Paschenko spielt Beethovens Sonate G-Dur op. 49 Nr. 2 und die Sonate F-Moll op. 57 „Appassionata“. ➤ **Beethoven-Str., Bonnigasse 20**
- 19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Johann Sebastian Bach: Die großen Toccatas mit Johannes Pflüger, Orgel. ➤ **Friedenskirche, Franz-Bücheler-Str. 10**
- 19:00 **Jazzfest Bonn** Heute Doppelkonzert mit dem Christopher Dell Trio »DRA« und Heiner Schmitz – »Organic Undergro- und«. Eintritt: 30,-/25,- ➤ **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Christian Saggese – »Magia della Chitarra«** Christian Saggese zählt zu den derzeit größten italienischen Gitarristen. Heute präsentiert er ein Programm mit klassisch-romantischer Originalität von Fernando Sor, Mauro Giuliani und Giulio Regondi, kombiniert mit Meilensteinen der Gitarrenliteratur aus dem 20. Jahrhundert von Reginald Smith Brindley und Alberto Ginastera. In der Reihe Hardtberger Gitarrenkonzerte. Eintritt: WK 17,-/18,50 ➤ **Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276**
- 20:00 **Festival Alte Musik** Heute: The Playboys – »Luther tanzt«. Das Programm nimmt Kirchenlieder des evangelischen Gesangbuches und deren weltliche Wurzeln in den Fokus. Die Reformatoren nutzten beliebte Volks- und Liebeslieder ihrer Zeit und versahen sie mit neuen geistlichen Texten, um ihr reformatorisches Gedankengut zu verbreiten. Das mittel-deutsche Alte Musik Ensemble The Playboys hat die miteinander verwandten Melodien recherchiert und in Verbindung mit der geistlichen oder weltlichen Version neue Arrangements entwickelt. Eintritt: 18,-/19,- ➤ **Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friedorf**
- 20:00 **Foroyal Eigenkompositionen** (Rock/Pop/Prog) in englischer Sprache und ausgewählte Coverversionen. Eintritt: 5,- ➤ **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**
- 20:00 **In Situ Guitar Friday** Heute mit Elliot Simpson (US/NL) – Akustikgitarre. Eintritt: 10,-/16,- ➤ **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**
- 20:00 **Lieder, Arien und Duette von Schumann bis Gershwin** Mit Tammy Hensrud (Mezzo), Korliss Uecker (Sopran), Sibylle Wagner (Klavier) und musikalische Leitung) und Ingrid Bodsch (Moderation). Eintritt: 15,- ➤ **Schumannhaus, Sebastianstr. 182**
- 20:00 **Millennia** Die Bonner sind jung und voller Energie – das merkt man nicht zuletzt an ihrer steilen Erfolgskurve. Im März letzten Jahres haben sie sich gegründet, und im Dezember schon den größten Bandcontest in NRW gewonnen. Musikalisch bieten Mil-

lennia einen Sound im Schnittbereich von Indie, Funk und Alternative-Pop. Special Guests: Ultra-schall / Smashbrothers. Eintritt: WK 5,- AK 8,- ➤ **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

➤ 20:00 **Witness / Chin Up / Worth** Chin Up (Pop-Punk aus Bonn), Worth (Melodic-Hardcore, Emo und Geballer aus Bonn) und Witness (Post-Punk aus Köln). Eintritt: 8,- ➤ **Kult41, Hochstadtstr. 41**

KÖLN

- 19:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Huck Le Berry Finn, Nico Grund, Schallmauer, The Heisenberg Dilemma und The Ride. Eintritt: 7,- ➤ **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Antiquariat featuring Joscho Stephan** Traditioneller Gipsyswing in traditioneller Besetzung (zwei Gitarren, Geige & Kontrabass). ➤ **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Blue:notes – Live Jazz im Kölner Süden** Heute mit dem Singer/Songwriter Duo MEA. Eintritt: 15,- ➤ **bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen**
- 20:00 **Helgi Jonsson** Support: Pétur Ben. Eintritt: WK 25,- ➤ **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **Keep off the Grass** Hard Rock. Eintritt: WK 5,- AK 6,- ➤ **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**
- 20:00 **Mister and Mississippi** Die Holländer haben sich im vergangenen Sommer in ihrer Heimatstadt Utrecht zusammengefunden, um in aller Ruhe und ohne Druck an ihrem neuen Indie-Folk-Album »Mirage« zu arbeiten. Das Ergebnis stellen sie heute im Artheater vor. ➤ **Artheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Mouth** Psych-Prog & Noise aus Köln. Record Release Show. ➤ **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **Queerbeat** Ausverkauft! ➤ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:30 **Long Distance Calling** Post-rock. Eintritt: WK 17,- ➤ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **Mono Inc – »Together Till The End«** Tour Special Guest: Palast. Eintritt: WK 24,- ➤ **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 21:30 **The Guilt** Die Schweden haben ihre eigene musikalische Kategorie erfunden: Lazerpunk, tanzbare Songs der härteren Sorte mit aggressiven, digitalen Beats und mitreißender Bühnenperformance. Eintritt: 8,- ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

➤ 20:00 **Basta – »Freizeichen«** »Freizeichen« ist das achte Album der Kölner A-capella-Band und das erste in neuer Besetzung mit Hannes Herrmann. Es bietet wieder pointierte Texte, feine Reime, detailreiche Arrangements. ➤ **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

PARTY

BONN

- 22:00 **90er vs. 2000er** mit Dr. 2000, DJ Fresh Rob & DJ Party McFly. ➤ **Untergrund, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➤ **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- ➤ **N8schieß, Bornheimer Str. 20-22**

19. Freitag

KONZERT

Long Distance Calling



Kurzer Aufwand, lange Wirkung. Gerade einmal drei Tage brauchten Long Distance Calling, um im Frühjahr 2007 ihr Debüt »Satellite Bay« aufzunehmen. Ein Jahrzehnt später knallt dieser Postrock-Lickerbissen immer noch. Folgerichtig möchten die Münsteraner das Jubiläum ihres Erstlings mit guten Freunden und Fans feiern. Einer dieser speziellen Abende mit »Satellite Bay« findet in Köln statt. Viele gute, alte Stücke wird es zu hören geben – Stücke, die damals schon andeuteten, zu welch großen instrumentalen Geschichtenerzählern sich diese Band einmal entwickeln würde. Dem Jubiläumswerk werden zudem noch Hits aus allen anderen Alben hinzugefügt. Das dürfte groß werden.

20:30 Uhr ➤ **Köln, Gebäude 9**

- 22:00 **Trash Rekorder** Trash, 80s, 90s, Hip Hop. Eintritt: 4,- ➤ **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 23:00 **Die 80er, 90er & 00er Jahre Party** 80s, 90s, 2000er, NDW, Rock, Alternative, Dance und Party-Classics mit DJ Manu Pop. Eintritt frei. ➤ **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

KÖLN

- 22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➤ **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. ➤ **Underground 2, Vogelsanger Str. 200**
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➤ **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**
- 23:00 **1 Jahr Freie Liebe Flying Nights** Labelweekend. ➤ **Artheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 23:00 **BallroomBlitz!** Punk-Rock/Roll/Hitz. Eintritt frei. ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Betrunknen tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 5,- ➤ **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Globlektra** Global Beats mit den DJs Merun & Jemmy Button. ➤ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 23:00 **Herz an Herz** 90er. Eintritt: 8,- ➤ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 23:00 **Modern Myths** Techno mit Abel & Max Schmitt. Eintritt: 10,- ➤ **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 6,- ➤ **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

BÜHNE

BONN

- 15:30, 20:00 **Circus Roncalli – »40 Jahre Reise zum Regenbogen«** Das große Jubiläumsspiel mit ungewöhnlichen, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. ➤ **Stadt-**

garten / Alter Zoll

- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. ➤ **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:00 **Krimidinner: »Ein Leichenschmaus«** Ein außergewöhnlicher Abend a la Edgar Wallace mit mindestens einer Leiche. Dinertheater von World of Dinner. Informationen & Buchung unter www.worldofdinner.de. Preis: WK 79,- (inkl. 4-Gänge-Menü). ➤ **Godesburg, Auf dem Godesberg 5**
- 19:30 **BND – Big Data Is Watching** You Ein Recherche-Thriller. ➤ **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Premiere: Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➤ **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 20:00 **Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir** Szenische Lesung – Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-/12,- ➤ **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 ➤ **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. ➤ **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Maxi Schafroth & Friends – »Faszination Bayern«** Der Bauernsohn und ehemaliger Bankier lädt zu einer neuen bizarren Reise in seine Heimat. Prix Pantheon-Jurypreisträger 2013. Eintritt: 17,-/13,- ➤ **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Radikal** Ein beängstigend realistischer Politthriller von Yasmin Musharbash. ➤ **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Jukebox«** Im neuen Programm der Springmaus drücken die Zuschauer die Knöpfe der Impro-Ju-

kebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 25,90/20,40 ➤ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

➤ 20:15 **Alten ist nichts für Feiglinge – Volume 2** Monika Blankenberg zu Gast im tik mit einer weiteren blitzgescheitlen und amüsanten Gesellschaftssatire. Eintritt: 13,20/10,- ➤ **lik theater im keller, Rochusstraße 30**

KÖLN

- 19:30 **Höhner Rockin Roncalli Show – »Funambola – Capriolen des Lebens«** Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinsten circensischer Kunst. ➤ **Zeitpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße**
- 20:00 **Kabarett Sauvignon** (Fast) alles über Wein, von und mit Thomas C. Breuer. Im Rahmen des Sommerblut-Kulturfestivals 2017. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➤ **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **»Wait.what«** Tanzperformance zwischen Wort, Körper und Klang. ➤ **Freihandelszone – Ensemblenetzwerk Köln, Krefelder Str. 71**

JOTT WE DE

- 20:00 **Konrad Beikircher – »Passt schon!«** Der Kabarettist präsentiert sein neues Bühnenprogramm. ➤ **Schulzentrum Meckenheim, Königsberger Str. 30**

LITERATUR

KÖLN

- 20:30 **Sebastian Lehmann liest: »Ich war jung und hatte das Geld«** Meine liebsten Jugendkulturen aus den wilden Neunzigern – Lehmann erzählt vom alltäglichen kapitalistischen Irrsinn der postmodernen Welt und seinen Eltern. Eintritt: WK 7,- AK 9,- ➤ **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

KINDER

BONN

- 15:00 **Tiere zeichnen: Tiere am Nil** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen ist eine Sammelmappe. Mal- und Zeichentafeln sind vorhanden. Kosten: 12,50 ➤ **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 10:15 **Mit Baby ins Museum: Neandertaler & Co.** Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern und ihr Baby mit auf einen Rundgang durch das IVR-LandesMuseum Bonn. Eintritt: 12,- ➤ **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 10:15 **Prosecco-Tour** Der Rundgang durch das Haus, aber auch um das Haus herum gibt einen spannenden Einblick in die Baugeschichte des Hauses und in die architektonischen Anforderungen, die an ein modernes Museum gestellt werden. Im Anschluss an die Führung kann an einem Gespräch mit dem Vermittler oder der Vermittlerin bei einem Glas Prosecco teilgenommen werden. Kosten: 12,-/10,- ➤ **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 20:00 **225. Philosophisches Café** Thema: »Die Grenzen der Liebe«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt frei. ➤ **PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- ➤ **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

Samstag

KINO

BONN

- **Programmkin** (Kino in der Brotfabrik) ➤ siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 16:00 **»Sonja's AZZ«** Heute: DD Hot 5 aus den Niederlanden – Traditionale Jazz & Dixieland. Eintritt frei. ➤ **Sonja's, Friedrichstr. 13**
- 16:30 **beethoven@home** Das Duo Liebe (Violine / Klavier) spielt Beethoven – »Kreutzer-Sonate«. Karsten Gaul liest aus Leo Tolstoi »Kreutzer-Sonate« und Texte von Magriete de Moor ➤ **Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57**
- 18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Gedymin Grubba (Danzig) spielt Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn, F. Peeters u.a. Eintritt: 5,- ➤ **Schloßkirche, Am Hof 1**
- 19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute Christ ist entstanden! – Orgelkonzert zugunsten des Projektes »STUNK«. Werke von Bach und Mendelssohn mit Georg Friedrich, Orgel. ➤ **St. Cyprian, Adenauerallee 61**
- 19:00 **Jazzfest Bonn** Heute: Doppelkonzert mit Kurt Rosenwinkel – Bandit 65 und Hildegard Lemt Fliegen. Eintritt: WK ab 43,70 ➤ **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 19:00 **W.A. Mozart – Große Messe c-Moll KV 427** Ein Verlobungsgeschenk von Wolfgang Amadeus Mozart an seine Frau Konstanze. Konzert mit der Kantorei der Kreuzkirche Bonn und dem Orchester der Kreuzkirche Bonn. Eintritt: 12,- bis 25,- ➤ **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

KÖLN

- 18:00 **Emergenza** Semifinale des Nachwuchswettbewerbs. WK 14,- ➤ **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 18:30 **Cardinal Sessions Festival V** Mit dabei sind Woman, Leyya, The Rumour Said Fire, Sion Hill, Brother Grimm, Fazerdaze und Freddie Dickson. ➤ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **Mascha Bijlsma & Bones** Handfester Jazz, traditionsbewusst und dennoch zeitgemäß. Begleitet wird Mascha Bijlsma von ihrem exzellent eingespielten Trio mit Martin Sasse am Klavier, Jasper Somsen am Kontrabass und Dries Bijlsma am Schlagzeug. Dazu kommen noch als Special Guests die grossartigen Posaanisten Bart van Lier und Andy Hunter. Eintritt: WK 22,- AK 27,- ➤ **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Millenia** Indie Rock. Support: Rakete! Rakete! & Oslo. ➤ **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:00 **Neverland In Ashes** Metal & Alternative Rock. ➤ **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Samsara Blues Experiment** Support: Kaleidobolt. Eintritt: WK 16,- ➤ **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Soldador** Rock. Support: Megataurus. Eintritt: WK 10,- AK 13,- ➤ **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**
- 20:00 **Stormzy** Der 23-jährige Michael Omari aus London wird als neue Hoffnung des Grime-Raps gefeiert. ➤ **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

- ➔ 20:00 **Sylabil Spill** Eintritt: VK 15,- ➔ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- ➔ 20:30 **Bobby Long** - »Renegade«-Tour Britischer Singer/Songwriter. Eintritt: VK 17,20 ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- ➔ 21:30 **The Ghost Wolves** Blues Garage Punk aus den USA. Support: Pete Bondurants Rache. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- ➔ 21:00 **Dreamer** Supertramp Tribute. Eintritt: VK 14,50 AK 17,50 ➔ *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- ➔ 17:00 **B-Seite Vol. 5** Hip-Hop-Kultur und ihre vier Elemente, manchmal in Form von Konzerten, manchmal eher mit Jam-Charakter. Eintritt: 5,- ➔ *Kult41, Hochstadtenring 41*
- ➔ 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-12,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- ➔ 22:00 **Mädels Nacht** Bis Mitternacht nur für Mädchen. Eintritt frei bis 24h. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- ➔ 22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- ➔ 22:00 **Millennium** Die 2000er Party für die Hits von 2000 bis 2009. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

- ➔ 22:00 **One8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- ➔ 23:00 **Disco bohème** Indie, Hip Hop, Tronics & Bass. ➔ *Kreuzberg, Koserenerstr. 28*

KÖLN

- ➔ 22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop

- mit Analog Inc. Eintritt: 7,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- ➔ 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. ➔ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- ➔ 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- ➔ 23:00 **1 Jahr Freie Liebe Flying Nights** Labelweekend. ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- ➔ 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kölner Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- ➔ 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal & More mit DJ HM. Rough. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- ➔ 23:00 **Radio Sabor** Latin-Party mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- ➔ 23:00 **Raw** Indie- & Alternative-Party mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzeir). ➔ *MTG, Zülpicherstr. 10*
- ➔ 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- ➔ 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s Indiepop & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- ➔ 15:00, 20:00 **Circus Roncalli - »40 Jahre Reise zum Regenbogen«** Das große Jubiläumsgastspiel mit ungewöhnten, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. ➔ *Stadtgarten / Alter Zoll*
- ➔ 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. ➔ *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- ➔ 19:00 **6. Operngala Bonn** Zehn hochkarätige, international bekannte Opernstars werden wieder ohne Gage zugunsten von Menschen mit HIV/AIDS auftreten und Arien und Ensembles zur Auf-führung bringen. Moderation: Oliver Welke. Eintritt: VK 59,- bis 135,- ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- ➔ 19:30 **Beikircher's Wiener Schmä und Cabaret** Eintritt: 20,-115,- ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- ➔ 19:30 **Die Frau vom Meer** von Henrik Ibsen. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- ➔ 19:30 **Premiere: Löcher - Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- ➔ 20:00 **19. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Eintritt: 7,-15,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- ➔ 20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen, gesehen durch die Augen ihrer geliebten Schwester Cassandra, der Malerin. Eintritt: 18,-12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- ➔ 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- ➔ 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-19,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- ➔ 20:00 **Lo Malinke - »Mütter & Menschen«** In seinem Bühnen-Solo erzählt und liest Lo witzig, voller Empathie und berührend aufrichtig von seiner Familie, seinen Beziehungen, seinen Hunden und seinen Kontobewegungen. Privatsphäre ist ein Konzept, das ihm fremd ist, und so lässt Lo sein Publikum am haarsträubend Komischen ebenso teilhaben wie am anrührend Traurigen. Eintritt: 21,50h6,- ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- ➔ 20:00 **Performing Group - »Trashed«** Ein Stück für alle ab 11 Jahren: In einer eindringlichen und humorvollen Performance mit Tanz, animierten Bildern und So-undeckten wirft die Performing Group einen Blick auf das Thema »Ökologische Intelligenz«. Eintritt: 14,-19,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- ➔ 20:00 **Premiere: »Honig im Kopf«** mit Walter Ullrich nach dem Film von Til Schweiger. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- ➔ 20:15 **Alles nur Theater** Szenen und Songs rund ums bunte Bühnenleben. Das Programm ist eine satirische Verbeugung vor dem bunten und verrückten Theaterleben vor und hinter den Kulissen. Eintritt: 10,-17,- ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

benden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. ➔ *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- ➔ 19:00 **6. Operngala Bonn** Zehn hochkarätige, international bekannte Opernstars werden wieder ohne Gage zugunsten von Menschen mit HIV/AIDS auftreten und Arien und Ensembles zur Auf-führung bringen. Moderation: Oliver Welke. Eintritt: VK 59,- bis 135,- ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- ➔ 19:30 **Beikircher's Wiener Schmä und Cabaret** Eintritt: 20,-115,- ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*

- ➔ 19:30 **Die Frau vom Meer** von Henrik Ibsen. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- ➔ 19:30 **Premiere: Löcher - Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- ➔ 20:00 **19. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Eintritt: 7,-15,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- ➔ 20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen, gesehen durch die Augen ihrer geliebten Schwester Cassandra, der Malerin. Eintritt: 18,-12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

- ➔ 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- ➔ 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-19,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- ➔ 20:00 **Lo Malinke - »Mütter & Menschen«** In seinem Bühnen-Solo erzählt und liest Lo witzig, voller Empathie und berührend aufrichtig von seiner Familie, seinen Beziehungen, seinen Hunden und seinen Kontobewegungen. Privatsphäre ist ein Konzept, das ihm fremd ist, und so lässt Lo sein Publikum am haarsträubend Komischen ebenso teilhaben wie am anrührend Traurigen. Eintritt: 21,50h6,- ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- ➔ 20:00 **Performing Group - »Trashed«** Ein Stück für alle ab 11 Jahren: In einer eindringlichen und humorvollen Performance mit Tanz, animierten Bildern und So-undeckten wirft die Performing Group einen Blick auf das Thema »Ökologische Intelligenz«. Eintritt: 14,-19,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- ➔ 20:00 **Premiere: »Honig im Kopf«** mit Walter Ullrich nach dem Film von Til Schweiger. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- ➔ 20:15 **Alles nur Theater** Szenen und Songs rund ums bunte Bühnenleben. Das Programm ist eine satirische Verbeugung vor dem bunten und verrückten Theaterleben vor und hinter den Kulissen. Eintritt: 10,-17,- ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- ➔ 14:30, 19:30 **Höhner Rockin Roncalli Show - »Funambola - Capriolen des Lebens«** Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinsten circensischer Kunst. ➔ *Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße*

- ➔ 19:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: VK 20,- AK 25,- ➔ *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

- ➔ 20:00 **Wait.what** Tanzperformance zwischen Wort, Körper und Klang. ➔ *Freihandelszone - Ensemblenetzwerk Köln, Krefelder Str. 71*

JOTT WE DE

- ➔ 20:00 **Marc Metzger & Ihm seine Gesellen - »Erstaunlich! Das Konzert«** Ein kölsch-komödiantischer Krätzchen-Abend mit Blötschkopp Marc Metzger und seiner Band »Ihm seine Gesellen«. Eintritt: VK 24,90 bis 34,90 ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

- ➔ 20:00 **Springmaus - »Jukebox«** Die Improvisationstheatergruppe Springmaus lässt im neuen Programm »Jukebox« dem Publikum völlig freie Hand: Was soll hinein? Was lieber nicht? Die Zuschauer bedienen diese Impro-Jukebox anschließend nach Lust und Laune. Aber nichts kommt aus der Retorte, alles passiert live. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

- ➔ 17:00 **Offene Ateliers** in der Ateliergemeinschaft Kunstwerk KHB (20.5., 17-21 Uhr und 21.5., 13-18 Uhr). ➔ *Kunst-Werk KHB, Buchenweg 27*

KINDER

BONN

- ➔ 10:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Orgelführung für Familien mit Kindern. ➔ *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*

- ➔ 14:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute Orgelkonzert für Kinder: Die kleine Maus Gilly und die altkluge Spinne Emeraldal erklären Kindern die Orgel. Mit dem Kinderchor Ennert-Spatzen und dem Bel-A-Block Flötenkreis. ➔ *St. Adelheid, Adelheidsplatz*

- ➔ 15:00, 17:30 **»Harry Potter und der Orden des Phönix«** mit dem freien Theaterensemble »Backpackers«. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

JOTT WE DE

- ➔ 10:30 **Zu Besuch bei Anton Ameise** Eine spannende Ausflug von Querwaldein e.V. in die große Welt der kleinen Waldameisen für Kinder von 5 - 7 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmeldung: umweltprogramm@sankt-augustin.de o. 02241-243445. ➔ *Treffpunkt: Birlinghover Wald, Sankt Augustin*

GAY/LESBIAN

KÖLN

- ➔ 23:00 **Unicorn Love** House & Elektro-Pop mit Nikki Nice, Coco Yeah, Olga O & Rike Will. ➔ *Helios 37, Heliosstr. 37*

SPORT

BONN

- ➔ 14:00 **Bonner SC - FC Viktoria Köln** Regionalliga West. ➔ *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

BONN

- ➔ 14:00 **Bildersturm - 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und LVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

- ➔ 14:00 **Grabstätten als Spiegelbild geistiger Strömungen im 19.Jhd.** Themenführung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e.V. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-12,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

- ➔ 14:00 **Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff bietet eine Ein-

20. Samstag

KONZERT

Bandit 65 & Hildegard lernt fliegen

Jazzfest Bonn



Hildegard lernt fliegen

Seit jeher pflegt das Jazzfest Bonn mit seinen Doppelkonzerten einen tollen Ansatz. Als Besucher bekommt man so an einem Abend gleich zwei Gelegenheiten, grandiose Virtuosen bei der Arbeit zu beobachten. An diesem Abend sind das zum einen Bandit 65, ein wahnwitziges Gitarre-Gitarre-Schlagzeug-Trio um Saitenangliher Kurt Rosenwinkel, das sich im Spannungsfeld zwischen Jazz, Rock und Elektronik in die vierte Dimension improvisiert. Zum anderen sind das Hildegard lernt fliegen, sechs nicht minder wilde Schweizer, die blechblasend Swing, Zirkus-Blues und Jazzrock zu famosom Chaos vereinen. Ein Hörerlebnis zwischen sprengender Abend voller frische Ideen. (Das diesjährige Jazzfest Bonn findet zwischen dem 12. und 27.5. statt. Das komplette Programm unter: www.jazzfest-bonn.de)

19:00 Uhr ➔ *Bonn, Haus der Geschichte*



NEW WAVES DAY
13.05.2017 - OBERHAUSEN
TURBINENHALLE

FORCED TO MODE
23.06.2017 - KÖLN
JUNGLE CLUB

OVERKILL
13.08.2017 - BOCHUM
ZECHÉ

THE CRÜXSHADOWS
19.09. - KREFELD
KULTURFABRIK
28.09.2017 - KÖLN
LUXOR

SCHANDMAUL
08.11.2017 - KÖLN
E-WERK

FIDDLER'S GREEN
16.11.2017 - BOCHUM
ZECHÉ
24.11.2017 - SIEGBURG
KUBANA

DIE APOKALYPTISCHEN REITER
18.11.2017 - KÖLN
ESSIGFABRIK

ERDLING
30.11.2017 - KÖLN
MTC

GENTLEMAN
30.11.2017 - BOCHUM
RUHRCONGRESS
12.12.2017 - KÖLN
PALLADIUM

KRAYENZEIT
25.01.2018 - KÖLN
CLUB BAHNHOF EHRENFELD

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKETS.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

Führung in historische Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Café o. unter 0228-85097316 erforderlich. Kostenbeitrag: 6,- → **Voyager, Rheingasse 7**

14:00 **Spurensuche im ehem. Regierungsviertel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee/Ecke Zweite Fährgrasse**

16:00 **SternenHimmel Live** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und stets sehr unterhaltsam. Eintritt frei. → **Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45**

KÖLN

10:00 **Tag der Begegnung Europas** größtes Fest für Menschen mit und ohne Behinderung findet von 10 bis 18 Uhr im Kölner Rheinpark statt. Ein umfassendes Bühnenprogramm und zahlreiche Mitmachaktionen sorgen für Spaß für Groß und Klein. Veranstalter: Landschaftsverband Rheinland. Eintritt frei. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voice-connection.de. Eintritt: 5,- → **Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3**

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Rheinauen Flohmarkt** Der große Rheinauen-Flohmarkt findet bis zum Oktober einmal im Monat von 8-18h statt. → **Rhein-aue, Bonn**

09:00 **Bonner Gebrauchtfahrradmarkt** Es werden von 9-13 Uhr gebrauchte Fahrräder und Einzelteile von privat an privat verkauft. Der ADFC übernimmt die Organisation und steht beratend zur Verfügung. → **Hofgartenseite der Bonner Universität**

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE 20. MAI

MELAN melan.de

KÖLN

08:00 **Kölner Braucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld**

11:00 **Familienflohmarkt** der GGS Zwirnerstrasse von 11-17 Uhr mit Leckereien im Café-Pavillon. Infos: www.zwirnerstrasse.de. → **Trude-Herr-Park am Bürgerhaus Stollwerck**

JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohmarkt** Gebraucht- und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → **Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahnweiler**

Samstag 20. Mai 2017 ab 10.00 Uhr

Fahrrad FLOHMARKT

Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl

Wilhelmstr. 47 in Ahnweiler 02641 2227

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

18:00 **Young Stars VI** Einen schönen Querschnitt aus Beethovens Liedern haben Toni Geiger (Klavier) und Helena Harsanyi (Gesang) für ihren Abend im Kammermusiksaal zusammengestellt. Beethovens Liedern haben sie einige Lieder Franz Schuberts, zum Teil auf den gleichen Texten basierend, und vier Lieder von Arnold Schönberg gegenübergestellt. Eintritt: WK 23,-/13,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: »Laudato Si« – Konzert für Orgel, Schlagwerk und Gesang mit Stefanie Zimmermann, Orgel, Stefan Schwegel, Schlagwerk und Simon Oelgemöller, Gesang. → **St. Nikolaus, Hausdorffstrasse**

19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: »Meine Zeit« – Ave Maria gratia plena (Marienlied) mit dem Frauenensemble PuraVoce (Linz) und Caroline Roth, Orgel. → **St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25**

19:00 **Ilona Eibenschütz und Clara Schumann** Lesung und Konzert zum 50. Todestag der Pianistin Ilona Derenburg geb. Eibenschütz mit Dr. Kazuko Ozawa, Frederike Möller (Klavier) und Ingrid Bodsch. Eine Veranstaltung des Stadtmuseums Bonn im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein«. Eintritt: 10,- → **Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79**

19:00 **Jazzfest Bonn** Heute: Doppelkonzert mit Julia Kadel und dem Bossanova Trio. Eintritt: WK ab 40,- → **Volksbank-Haus, Heinemannstr. 15**

19:00 **The Cast – »Oper macht Spaß!«** Die Opernband The Cast inszeniert die alten Werke mit Chören, frischen Ideen, geschulten Opernstimmen und entfernt einfach den formellen Rahmen, den klassische Musik normalerweise umgibt. Das Ergebnis: Gesang und klassische Musik auf Spitzen-niveau, verbunden mit der Atmosphäre eines Popkonzerts. In der Reihe Vokalhelden. Eintritt: WK 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:30 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Konzert für Orgel und Harmonium zum 140. Geburtstag Sigrid Karg-Ellerts mit Andreas Hoffmann, Orgel und Harmonium. → **Heilig Kreuz, Kreuzherrenstr. 55**

KÖLN

11:00 **Florakonzert 03** Werke von Schumann, Schönberg, Brahms und Mendelssohn Bartholdy. Eintritt: 33,-/27,50 → **Flora Köln, Am Botanischen Garten**

15:00 **Hardy Cobain & The Better Presleys** Akustik-Show im Biergarten. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

18:00 **Form Creates Content** Mit den beiden Ensembles Lindner/Werner/Beer/Kircher/Landfermann und Niesler/Jensson/McMormore. Eintritt: WK 11,-/13,- AK 15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

19:00 **Ks Freak – »What else«-Tour** Eintritt: WK 27,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

19:00 **Sabrina Carpenter** Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

21. Sonntag

Circus Roncalli

40 Jahre Reise zum Regenbogen

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S.28



Seit der Premiere im Jahr 1976 steht Bernhard Paul im Dienst einer guten Sache. Er und sein »Circus Roncalli« haben hunderten Menschen geholfen, für zwei, drei Stunden den Alltag zu entfliehen. Hier unter der Kuppel des Zelts zählt nichts außer Akrobatik, Anmut, Magie und Poesie. Der Zirkus ist und bleibt eine Reise zum Regenbogen. Seit dem vergangenen Jahr rollt die Jubiläumstour unter genau dieser Überschrift. Und es sind großartige Artisten dabei: das Circus-theater Bingo mit seiner wilden Akrobatik, zum Beispiel, oder das Trio Császár auf dem Schleuderbrett, der unfassbar flinke Jongleur Ty Tojo, Clowns, Clowns, Clowns und mit Vivian und Lili auch die beiden Töchter Bernhard Pauls. Spätestens nach deren artistischen Darbietungen wird klar, dass die Geschichte des Roncalli nach 40 Jahren längst nicht zu Ende erzählt ist. Atemberaubend wie eh und je. (weitere Termine zwischen dem 7. und 28.5. unter: www.roncalli.de)

14:00 & 18:00 Uhr → **Bonn, Zelt am Stadtgarten (Alter Zoll)**

19:45 **Kool Savas** Rapper. Support: Vega & Cr7L. Eintritt: WK 30,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **David Pfeffer** Eintritt: WK 16,- AK 20,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

20:00 **Evan Dando** Der Frontmann der Lemonheads. Eintritt: WK 25,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **God Is An Astronaut** Mit der Kombination aus instrumentalem Postrock und Synths fabriziert God Is An Astronaut ein Gesamtkunstwerk aus Optik, Licht und Musik. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

20:30 **Marianas Trench** In ihrer Heimat Kanada gehören Marianas Trench mit ihrer Musik zwischen Rock, Pop und Punk schon seit vielen Jahren und drei Alben zu den erfolgreichsten Bands: Drei ihrer vier bislang veröffentlichten Alben stiegen direkt nach Erscheinen in die kanadischen Top Ten und ihre Tourneen sind restlos ausverkauft. Eintritt: WK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

JOTT WE DE

18:00 **Frühjahrskonzert** des Troisdorfer Frauenorchesters Furor 1948 e.V. Eintritt: 18,50 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

PARTY

BONN

22:00 **rocco.rockt** Die Viva Zwei Party mit Alternative, Punk, Independent, Grunge, Britpop, Heavy, Crossover & Ska. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

KÖLN

19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Circus Roncalli – »40 Jahre Reise zum Regenbogen«** Das große Jubiläumsspiel mit ungewöhnlichen, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → **Stadtgarten / Alter Zoll**

14:00, 17:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

16:00 **Honig im Kopf** mit Walter Ullrich nach dem Film von Til Schweiger. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

18:00 **Abrahamhilde** von Elfriede Jelinek. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

18:00 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung »Tevje, der Milchmann« von Scholem Aleichem. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

18:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

19:00 **Chris Tall – »Selfie von Mutti!«** Selbstbewusstsein und vor allem witzig witzig setzt sich der 24-Jährige Shooting Star der Deutschen Comedy-Szene und Gewinner zahlreicher Comedy- & Kabarettpreise jeglicher falscher Rücksichtnahme und political correctness. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

20:00 **Brief einer Unbekannten** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Martin Zingsheim & Band – »Heute ist morgen schon retro – Best-of-Konzert plus x«** Der preisgekrönte Entertainer, der die Kleinkunst- und sonstige Welt im Rekordtempo erobert, spielt nun exklusiv für seine allerliebsten Lieblingsbühnen ein einmaliges musikalisches Programm. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Radikal** Ein beängstigend realistischen Politthriller von Yasmin Musharbash. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

11:00, 16:00 **Höhner Rockin Roncalli Show – »Funambola – Ca-**

BÜHNE

ausstellung (12. – 21.5) des Künstlernetzwerkes crossart international. → **Fabrik45, Hochstadenring 45**

13:00 **Offene Ateliers** in der Ateliergemeinschaft Kunstwerk KHB (20.5., 17-21 Uhr und 21.5., 13-18 Uhr). → **Kunst-Werk KHB, Buchenweg 27**

LITERATUR

JOTT WE DE

17:30 **Harald Gesterkamp – »Humboldtstraße Zwei«** Der Bonner Autor Harald Gesterkamp liest aus seinem Roman »Humboldtstraße Zwei« und wird im Anschluss mit dem Publikum in eine Diskussion einsteigen. In dem Familienroman begibt sich ein vom Leitbild der Menschenrechte geprägter Mann auf die Suche nach Spuren seiner Mutter, die Faschismus in und Vertreibung aus Schlesien erlebte und später in Westdeutschland Fuß fasste. Eintritt: 9,- → **Haus Schlesien, Dollendorfer Str. 412**

KINDER

BONN

11:00 **»Harry Potter und der Orden des Phönix«** mit dem freien Theaterensemble »Backpackers«. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

11:00 **Kino für Kids** Heute: Heidi – D/Schweiz 2015. Regie: Alan Gspöner – mit Bruno Ganz. Empfohlen ab 6 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45**

14:00 **Comic Magic** Animiere deinen Charakter. Workshops zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Jugendliche von 9 bis 18 Jahren. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

15:00 **Kino für Kids** Heute: Die Häschenschule – Jagd nach dem Goldenen Ei – D 2016 – Regie: Ute von Münchow-Pohl. Animation, empfohlen ab 6 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **Stück für Stück – Mini Mosaik Workshop** für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 5,- → **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

15:00 **»Vorsicht, Hochspannung!«** Elektrotechnik für Kinder von 5-7 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → **Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45**

16:00 **Die glorreichen Sechs** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden Westen und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KUNST

BONN

11:00 **Finissage: Flashback Kunst-**



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

SPORT

BONN

- 14:00 **22. Bonner Menschenrechtslauf** veranstaltet von Amnesty International. Startnummernausgabe ab 14 Uhr, Beginn des Laufs über 5 und 10 km um 15 Uhr. Infos: www.amnesty-bonn-mitte.de. → **Startpunkt: Am Rondell (Nahe »China-Schiff«), Beuel**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 15:00 **Swap Party** Kleidertausch Börse. Die Abgabe der zu tauschenden Kleidungsstücke ist am Freitag vorher von 16-18 Uhr im Bürgerhaus. Angenommen werden nur gereinigte Kleidungsstücke, maximal 5 Stück pro Besucher. Dafür erhält man 5 Wertmarken, die zur Mitnahme anderer 5 Artikel berechnen. Nicht getauschte Ware wird am Ende an einen Hilfsverein gespendet. Infos unter: 0221/99108-14. Eintritt frei. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → **PAUKE - Life - Kultur Bistro, Enderlicher Str. 43**
- 10:00 **Internationaler Museumstag 2017** von 10-18 Uhr mit Familienführungen. Eintritt frei. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 10:00 **Tag der Artenvielfalt** Markt der Möglichkeiten in den Botanischen Gärten von 10-18 Uhr. Eintritt: 3,-/1,- → **Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171**
- 11:00 **Alles frisch - Leben im Süßwasser** Öffentliche Themenführung. Kosten: Nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 11:15 **Die Römer in Bonn** Bonna hieß das Legionslager, das die Soldaten der Ersten Legion im 1. Jahrhundert n. Chr. auf einer Halbinsel zwischen dem Rhein und der Gumme, einem alten Rheinarmer, angelegt hatten. Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 12:00 **Spass Kunst Brunch** Künstlerbrunch von 12-18 Uhr. Unkostenbeitrag für das Buffet: 5,- (oder Essen fürs Buffet). → **Kult41, Hochstädtenring 41**
- 14:00 **Der jüdische Friedhof an der Römerstraße** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/16,- → **Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)**
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/12,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse**
- 15:00 **Internationaler Museumstag** Aktions-Sonntag im Heimatmuseum Beuel von 15-18 Uhr. → **Heimatmuseum Beuel, Wagner-gasse 2-4**
- 20:15 **Rosenkrieg** Poetryslam Stadtmeisterschaft. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Lükner. Eintritt: 5,-/14,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

JOTT WE DE

- 18:00 **Tafelputzen** Kulinarisches Kabarett. Heute: »Danke, Heinz!« - Heinz-Erhardt-Abend von Martin Lükner. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmet-Menü, Aperitif, 2 Gläser Wein). → **Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig**

22

Montag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn** Heute mit dem Brad Mehldau Trio. Eintritt: WK ab 37,90 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
- 20:00 **Dota - »Keine Gefahr«** Eintritt: 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 20:00 **Albert Lee and his Electric Band** Rock. Eintritt: WK 24,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **Alma** Die 21-jährige Finnn mischt Electro-Pop, Soul und Urban Beats. Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Honne Futuristic Soul**. Eintritt: WK 20,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Marteria** Ausverkauft! → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Sorority Noise** Screamo aus den USA. Eintritt: WK 11,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 21:00 **La Minor** Mit sowjetischen Gangstergeschichten, russischem Folk und leidenschaftlich gespielten Klezmer-Melodien rocken Sänger Slava Shalugin und seine Musiker, die sich im Jahr 2000 zusammen fanden und schnell

schlüss PRÄSENTIERT

22. Montag

KONZERT

Dota



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Sie hat das Musikerhandwerk von der Pike auf gelernt. Jahrelang war Dota Kehr als Straßenmusikantin und Kleingeldprinzessin unterwegs. Der große Erfolg des aktuellen Albums »Keine Gefahr« hat ihr die in jener Zeit erlangte Bodenständigkeit nicht nehmen können. Dota besticht durch Erdigkeit und Ehrlichkeit. Irregende Form von Erfolg war noch nie die Triebfeder hinter ihrer Kunst. Stattdessen gehen sie und ihre Band in poetischen Zeilen drängenden politischen und gesellschaftlichen Themen nach. Und seit »Keine Gefahr« verbinden sie ihre schon immer chansonesk-jazzig angehauchten Kompositionen zusätzlich mit Elektro-Grooves. So klingt Liedermachertum auf der Höhe unserer Zeit.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

22. Montag

KONZERT

Honne



20:00 Uhr → Köln, Gloria Theater

zur neuen Kultband des wilden St. Petersburger Untergrunds wurden. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

21:00 **Ron Gallo** Rock'n Roll. Eintritt: WK 7,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Nathan** Nach G.E. Lessing mit Texten von Muslimen aus Bonn. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **»Hönig im Kopf«** mit Walter Ulrich nach dem Film von Til Schweiger. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

23

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **The King's Choice - Angriff auf Norwegen** Norwegen/D 2016 - Regie: Erik Poppe - mit Jesper Christensen, Anders Baasmo Christiansen - OmU. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- 20:00 **Düsterpiano** - »Seemannsgarn« Piratenrock und Gassenhauer - Pianoadaptationen von stilvoll dezent bis hin zu Düsterpiano / Gothic. Nach über einem Jahr Pause im Kate26 meldet sich Düsterpiano mit Seemannsgarn in Form eines Piratenlieder- und Piratenrock-metal-Konzertes musikalisch zu Wort, welches neben (Düster)Piano-Adaptionen zu bekannten Titeln auch einige etwas stillere Balladen & Lieder beinhaltet. → **Kater 26, Römerstr. 26**

KÖLN

- 20:00 **Busty and the Bass** Hip-Hop/Rap. → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Camarones** Orquestra Guitarística from Brazil. Eintritt: WK 10,- → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Haux** Zwischen verträumtem Folk und elektronischer Melancholie, hingehaucht und hingetupft mit zarten Gitarren und Echo-gleichen Chören im Hintergrund: so schimmert Haux, die rauchige Silhouette des US-amerikanischen Musikers Woodson Black. Eintritt: WK 17,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi** Support: Pavlidis. Eintritt: WK 23,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Miwata** - »Nicht Ohne Grund«-Tour Miwata vereint Pop, Dancehall, Reggae und HipHop zu Songs mit Street-Credibility. Eintritt: WK 13,- → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Naturally 7** - »Both Sides Now«-Tour Die sieben New Yorker gelten seit vielen Jahren als eine der besten A-Cappella-Gruppen der Welt. Der volle Band- und Orchester-Sound, den sie auf der Bühne produzieren, kommt ausschließlich aus ihren Stimmen. Spätestens seit ihren

drei Welt-Tourneen mit Michael Bublé, bei denen sie als »Special Guest« auftraten, sind sie in der Musikwelt ein Begriff. Eintritt: WK 35,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

- 20:00 **Sean Noonan Brooklyn Lager Trio** In die Musik von Brooklyn Lager kommen nur die besten Zutaten, die reichen von Punk bis Avantgarde-Jazz und manchmal klingt das Ergebnis wie eine absurde Rock-Oper. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:30 **Jakob Bruckner** Indie-Pop. Eintritt: WK 13,80 → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:00 **The Richmond Sluts** Garage Rock'n' Roll aus den USA. Support: Beluga. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Gille-Helm-Baumgärtner Trio. → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

JOTT WE DE

- 19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Mairi Campbell aus Schottland - »Scottish Fiddle and Song«. Die Schottin verbindet Geigenspiel mit ihrer warmen und gefühlsstarken Altstimme. Das Repertoire umfasst Eigenkompositionen, Interpretationen der Lieder des Nationaldichters Robert Burns und schottische Traditionals. Eintritt: WK 15,-/11,- → **Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef**

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Löcher - Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00 **Malala - Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des ITB für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**
- 19:30 **BND - Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt:

23. Dienstag

BÜHNE

Malala - Mädchen mit Buch



10:00 Uhr → Bonn, Thalia Buchhandlung, Kuppelsaal

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

13:00 5. Bonner Orgelfest Heute: Orgelmusik zum Mittag – »Die Orgel zu Besuch im Zoo« mit Otto Depenheuer, Orgel. → **Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8**

19:00 Dreiklang Van Hoc Hoang – Horn, Christine Wasgindt – Violine und Uwe Wasgindt – Klavier spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Edvard Grieg und Johannes Brahms. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

19:00 Jazzfest Bonn Heute: Doppelkonzert mit Olivia Trummer & Jean-Lou Treboux und dem Roger Hanschel & Aury Quartett. Ausverkauft! → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

19:00 The Dissonant Series 38: Japanese New Music Festival 2017 »Showcase«-Tour: Tatsuya Yoshida, Makoto Kawabata und Atsushi Tsuyama treten in acht unterschiedlichen Gruppierungen auf (Ruins Alone, Acid Mothers Temple SWR, Akaten, Zoffy, Zubi Zuva X, Psyche Bugyo, Atsushi Tsuyama solo, Makoto Kawabata solo) und mischen und dekonstruieren diverse Arten der Musik, vom psychedelischen Rock über Prog, Jazz, klassische Musik bis zu zeitgenössischen Kompositionen, experimenteller und ethnischer Musik. Eintritt: 15,-/9,- → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**

20:00 Das Musiknetzwerk präsentiert: Reshaper, Fortune Drives To Vegas, Betray Your Idols & Waste Of Mind. Eintritt: VK 7,- AK 9,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

KÖLN

19:00 Lieber live Bandcontest. → **MTV, Zulpicherstr. 10**

20:00 Agnes Obel Die dänische Singer/Songwriterin und Pianistin Agnes Obel präsentiert ihr neues Kammerpop-Album »Citizen of Glass«. Eintritt: VK 36,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 Jake Isaac – »Our Lives«-Tour Soul / Pop. Eintritt: VK 16,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 Luca Vasta & Florian Oster-tag Songwriter-Pop. Support: Rema. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

20:30 Manel Manel aus Barcelona war der erste Pop Act in Spanien, der mit einem in Katalan gesungenen Album auf Platz eins der Charts landete. Jetzt sind die Katalanen mit ihrem letzten Werk »Jo Competeix«, einem Pop-Album mit elektronischem Einschlag, auf Tour. Eintritt: VK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

20:30 The Builders & The Butchers – »The Spark«-Tour Folk-Rock aus den USA. Eintritt: VK 15,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

21:30 100blumen Die Düsseldorfer spielen eine wilde Mixtur aus Punk, Hardcore und Elektro Drum'n'Bass. Support: Cocktailbar Stammheim. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

Forum mit Ralf König. Eintritt: 16,-/11,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

20:00 Prof. Dr. Hellmut Flasher – »Hippokrates: Meister der Heilkunst« Leben und Werk. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**

KINDER

BONN

17:00 Neugierde im Gepäck – Eine Forschungsreise um die Welt Die Teilnehmenden des Projekts stellen das Museum Koenig und ihre Lieblingstiere vor. Kostenfreie Führung von Kindern für Kinder ab 6 Jahren. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

EXTRAS

BONN

18:15 Der König als Gast Haus und Herrschaft in der profanen Wandmalerei: Frühe italienische Beispiele in Verona und San Gimignano. Vortrag von Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knebeck (Kunstgeschichte) im Rahmen der Ringvorlesung »Transkulturelle Annäherungen an Phänomene von Macht und Herrschaft«. → **Hörsaal IV, Hauptgebäude Universität Bonn**

19:00 Bildersturm – 500 Jahre Reformation Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und IVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

19:30 Themenabend der Bonner Initiative Grundeinkommen Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. → **Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36**

11.-17.50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 Johann König – »Milchbrötchenrechnung« Das neue Solo-Programm. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

20:00 Martin Schopp – »Teenies, Tussis, Tafeldienst« KarnevalsgröÙe Martin Schopp bringt den täglichen Wahnsinn an unseren Schulen in seinem ersten Solo-Programm auf die Bühne. Dabei lässt der ehemalige Lehrer nichts aus, pointenreich, mit ungeheuerem Sprachwitz und immer auf den Punkt. Eintritt: VK 23,70/8,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 Tobias Mann – »Jubiläum – Das Beste aus 10 Jahren« Eintritt: 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 11 Freunde Saisonrückblick mit Philipp Köster und Gästen. Ausverkauft! → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 Konrad Beikircher – »500 Jahre falscher Glaube« Kabarett. Eintritt: VK 20,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

21:00 Stand-up Comedy Show Es treten 8 Stand-up Comedians auf. Moderation: Jan Preuß. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

KUNST

BONN

19:00 Künstlergespräch mit Norvin Leineweber im Rahmen des Kunstprojekts »Bildersturm – 500 Jahre Reformation« (26. April bis 11. Juni). → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**

LITERATUR

BONN

19:00 Der König liest, das Volk soll lauschen! Autorenlesung im

23. Dienstag

BÜHNE

Tobias Mann

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Tobias Mann wird 10! Zumindest der Tobias Mann auf der Bühne. Und das muss natürlich gefeiert werden. Mit einem »Best Of«-Programm, das die feinsten Ingredienzien der Mannschen Satire-Conferise zur Geltung bringt. Das Beste aus 10 Jahren Tobias Mann – das heißt: die Sahnnehäubchen, die Kirschen auf der Torte, die Crème de la Crème aus einem Jahrzehnt exquisiter komödiantischer Feinkost.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

24. Mittwoch

BÜHNE

Bonner Theaternacht



Zum 11. Mal laden wieder alle großen und kleinen Bonner Bühnen zur Theaternacht ein. 150 Einzelvorstellungen auf über 40 Bühnen bieten Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Improvisation und Varieté. Mit dem Theatermacht-Shuttle der Stadtwerke geht es im Viertelstundentakt auf zwei Routen zu allen Theatern und Spielorten. Offizieller Auftakt ist um 19 Uhr in der Springmaus.

19:00 Uhr → **Bonn, Diverse Bühnen**

PARTY

BONN

22:00 Latin Nights – Reggaeton Style Latin Music mit DJ Robalino & Friends. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

22:00 RumBonn Latino Salsa, Bachata, Merengue, Cumbia & Reggaeton. Tanzkurs ab 21 Uhr. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

22:00 StudentenfuÙter Studentenparty. → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

22:00 Those Dancing Days Party mit DJ Andi. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → **MTV, Zulpicherstr. 10**

23:00 A Tribute To Rammstein Rammstein Party, mit Rahmenprogramm aus Neue Deutsche Härte, Gothic Rock, Dark Metal usw. Eintritt: 7,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

23:00 Art of house Eintritt: 10,-/18,- → **Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40**

23:00 BallroomBlitz! Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 Hush Hush pres. Riff Raff Rap / Trap. → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 Ondatrópica Latino / Cumbia ft. Quantic & Frente Cumbiero. Eintritt: 10,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 Repeat French, Pop & Wave mit Chantal und HM. Rough. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

23:00 Weekender 90s Britpop, Hamburger Schule, Madchester Rave, Wave Indie Hits von 2000 bis 2010 mit Action!Mike und Herr S. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 Löcher – Das Geheimnis von Green Lake Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des

amerikanischen Autors Louis Sachar. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00, 19:30 Malala – Mädchen mit Buch Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

15:30, 20:00 Circus Roncalli – »40 Jahre Reise zum Regenbogen« Das große Jubiläumsspiel mit ungewohnten, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → **Stadtgarten / Alter Zoll**

19:00 11. Bonner Theaternacht Zum 11. Mal laden wieder alle Bonner Theater mit einem umfangreichen Programm und der beliebten Abschlussparty im Opernhaus zur gemeinsamen Bonner Theaternacht ein. 40 Bonner Theater und Ensembles präsentieren in insgesamt 150 Einzelvorstellungen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Improvisation und Varieté. Mit dem Theatermacht-Shuttle geht es im Viertelstundentakt zu allen Theatern und Spielorten. Starterticket: 19,50/13,- → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

19:30 11. Bonner Theaternacht In der Brotfabrik wird von 19:30-0:40 Uhr wieder ein umfangreiches Programm angeboten. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 11. Bonner Theaternacht Ein umfangreiches Programm im gesamten Theater von 19:30-24h. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Junit an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Juni ist der:

12. Mai 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

19:30 11. Bonner Theaternacht Programm: 19:30 & 21:30 Uhr: Lebenszeichen – Monologe von Frauen, 20:30 Uhr: Alles nur Theater! (Ausschnitte aus der Kleinkunstrevue). → **tik theater im keller, Rochusstraße 30**

19:30 11. Bonner Theaternacht Im Rahmen der diesjährigen Bonner Theaternacht präsentieren zwei Künstler ihre aktuellen Solo-Programme: Herr Schröder – »World of Lehrkraft« (19:30 und 21:15 Uhr) und Liza Kos – »Was glaub' ich, wer ich bin!« (20:15 und 22 Uhr). → **PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endericher Str. 43**

19:30 11. Bonner Theaternacht Stand-up Improcomedy & Freestyle-Theater mit vier ganz unterschiedlichen Künstlern, die im Jahr 2017 ihre Soloprogramme im Haus der Springmaus spielen. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:30 11. Bonner Theaternacht Der Bonner Poetry Slam Veteran Florian Kalff tritt mit seinem neuen Programm »Berufsjugendlichkeit a Priori« auf (Vorstellungen: 19:30, 20:15, 21:45 und 22:30 Uhr). Eintritt: Starterticket 19,50/13,- (Einzelbesuch: 5,-). → **Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4**

19:30 11. Bonner Theaternacht Im Rahmen der 11. Bonner Theaternacht hat das Kult41 wieder ein buntes Programm zusammengestellt. → **Kult41, Hochstadenring 41**

19:30 Anatevka (Fiddler on the Roof) Musical nach der Erzählung »Tevje, der Milchmann« von Scholem Aleichem. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

19:30 »In meinem Hals steckt eine Weltkugel« von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:45 11. Bonner Theaternacht Kabarett & Comedy mit De Frau Kühne, Marian Heuser, Kaiser & Plain und Gregor Pallast. Moderation: Fatih Çevikkollu. Eintritt: Starterticket 19,50/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 11. Bonner Theaternacht 20h: Glamour, Gauner und Juwe-

FAHRRADLADEN IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GLTSCHEIN

10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus

Tel. (0228) 280 32 84 | E-Mail: info@kulticus.de

25

Donnerstag

len – Eine mörderische Komödie von Robin Hawdon. 22:45h: Miternachtsspecial. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

→ 20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

→ 19:30 **Höhner Rockin Roncalli Show** »Funambola – Capriolen des Lebens« Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinstem zirkensischer Kunst. → *Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße*

→ 20:00 **Serhat Dogan** »Kückück – Ein Türke sieht Schwarz-Rot-Gold« Culture-Cash-Comedy. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

→ 20:00 **Springmaus** »Experimente – Das Impro-Labor« Improvisationstheater. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KUNST

BONN

→ 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

→ 19:30 **Künstlergespräch** mit Wjm Kok und Orgelpresentation im Rahmen des Kunstprojekts »Bildersturm – 500 Jahre Reformation« (26. April bis 11. Juni). → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

EXTRAS

BONN

→ 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

→ 19:30 **Bildersturm – 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und IVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

24. KONZERT

Manel



20:30 Uhr →
Köln, Gebäude 9

KINO

BONN

→ 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdU, sonst in Deutsch). → *Sternlichtspiele, Markt 8*

→ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

→ 19:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Johann Vexo, Titularorganist der Kathedrale Nancy. Eintritt: 10,- → *St. Joseph, Hermannstr., BN-Beuel*

→ 19:00 **Jazzfest Bonn** Heute: Doppelkonzert mit dem Neil Cowley Trio und Rita Marcotulli & Luciano Biondini. Eintritt: VK ab 37,90 → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ 21:00 **Tom's Blues Session** Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

→ 19:30 **ApeCrime** »Exit«-Tour Eintritt: VK 31,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

→ 20:00 **Acalasounds** Singer/Songwriter. → *Heimspiel, Zülpicherstr. 10*

→ 20:00 **Low Roar** Low Roar ist das neue Bandprojekt des kalifornischen Musikers Ryan Karazija. Nach acht Jahren als Frontmann der Band Audrye Sessions hat es ihn nach Island gezogen. Sein neues Album mit Elektro-Ambient und sanften Popmelodien trägt den Titel »Once In A Long, Long While...«. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

→ 20:00 **Mew** Ende April erscheint das neue Album »Visuals« der dänischen Noise-Meister. Eintritt: VK 19,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

→ 20:00 **Mojo Makers** Blues Rock. Eintritt: VK 16,- AK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

→ 20:00 **The Kooks** Best-of-Tour der britischen Indie-Rocker. Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

→ 20:00 **Wirtz** Daniel Wirtz ist auf Wirtz – 10 Jahre Tour. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

→ 20:30 **British Sea Power** Eintritt: VK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

→ 20:30 **JazzTrane** Heute: Jerry Lu Trio feat. Ruud Breuls – Jazz. Eintritt: 9,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

→ 20:30 **Keele** Alternative & Punk aus Hamburg. Eintritt: VK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

→ 20:30 **Kid Canaveral** Indiepop. Support: Emma Kupa. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

→ 20:30 **Nils Wogram** Rock 70 Jazz. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

→ 21:00 **Nikki Lane** Die Musik der jungen Amerikanerin ist eine bunte Mischung aus verschiedenen Genre-Einflüssen: Blues-Gitarren, Singer/Songwriter-Rock und Sixties Country-Pop bilden zusammen mit Nikki Lanes Stimme die Grundlage für ihr drittes Album »Highway Queen«. Eintritt: VK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

→ 21:00 **Pop & Wave** 80er, 90er, Alternative, Rock, Pop, EBM, Body Pop, Elektro, NDW, New Wave &

25. Donnerstag

KONZERT

British Sea Power



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Das ist nicht die Zeit für Verschrobenheiten und unklare Ansagen. Mit ihrem Ende März erschienenen zehnten Album haben sich British Sea Power wieder einmal ein Stück weit selbst neu erfunden. »Let The Dancers Inherit The Party« ist die politischste und direkteste Platte des Kollektivs aus Brighton. Musikalisch bewegt sich das Sextett zwar auf dem altbekannten Weg, melodiestarken Indie-Pop mit wavigen und post-punkigen Elementen zu verbinden. Vielmehr sind die Texte die Neuerfindung: klare Positionierungen gegen die Rückwärtsgewandtheit mancher Zeitgenossen. Mit dieser Haltung und Klarheit kommen British Sea Power nun auf Tour.

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

Indie mit DJ Manu Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

→ 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibe-cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

→ 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

→ 14:00, 18:00 **Circus Roncalli** »40 Jahre Reise zum Regenbogen« Das große Jubiläumsgastspiel mit ungewöhnten, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

→ 14:00, 17:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

→ 18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

→ 18:00 **Tosca** Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

→ 19:00 **Aydn Isik** »Bevor der Messias kommt!« In seinem Programm beschäftigt sich der türkisch-stämmige Kölner Kabarettist mit der Ankunft des Messias. Eintritt: 22,60/17,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

→ 20:00 **Das Buch Ä live** Eine Lesung 3.0 mit Musik mit Stefan Ublacker feat. Reis against the Spülmachine. Ein überaus unterhaltsamer Abend rund um die nach einhelliger Meinung beste Band der Welt – Die Ärzte. Es gibt Filme, es gibt Fotos, es gibt Lieder und gelesen wird zwischendurch auch. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

→ 20:00 **Der Dennis** »Ich seh voll reich aus!« Das neue Comedy-Solo von Deutschlands bekanntestem Berufsschüler. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

→ 20:00 **Honig im Kopf** mit Walter Ullrich nach dem Film von Til

Schweiger. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

→ 20:00 **Keine Macht den Drogen** Eine turbulente Theaterstück über die Irrungen und Wirrungen rund um Marihuana. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

→ 11:00, 16:00 **Höhner Rockin Roncalli Show** »Funambola – Capriolen des Lebens« Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinstem zirkensischer Kunst. → *Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße*

KINDER

BONN

→ 11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

→ 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

→ 15:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

→ 15:00 **Wunderland** Musiktheater für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis Carroll. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel – ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

→ 14:00 **Bonn-Innenstadt – Auf und unter'm Pfister** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

26

Freitag

KINO

BONN

→ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

→ 19:00 **Jazzfest Bonn** Heute: Doppelkonzert mit dem Laura Totenhagen Quartett und dem Omer Klein Trio. Ausverkauf! → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ 20:00 **Wayra Roots / Baryton Lion** Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

→ 20:00 **32/20 Blues Band** Blues Rock. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

→ 20:00 **Albrecht Schrader** »Nichtsdestotrotzdem«-Tour Indie-Pop mit dem Pianisten und musikalischen Leiter des sogenannten Rundfunkorchesters Ehrenfeld, der Show-Band des Neo Magazin Royal. Eintritt: VK 17,- → *Subway, Aachener Str. 82*

→ 20:00 **Chantal Acda** »Bounce Back«-Tour Eintritt: VK 20,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

→ 20:00 **Drunken Masters** Hop Hop / Electro / Trap. Eintritt: 21,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

→ 20:00 **Egolaut** »Kein Widerstand, nur Hitze«-Tour Mit warmer Stimme und energiegeladenen Stilwechseln zwischen

Pop, Rock und Soul spazieren Egolaut durch die deutschsprachige Pop-Musik. Eintritt: VK 11,- → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

→ 20:00 **Florian Grey & Eyes Wide Shut** Darkwave. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

→ 20:00 **Harrison Stanford & The HandCart** Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

→ 20:00 **Jonah Gold And His Silver Apples / Die Spams** RnB Garage Punk und GarageBeatPunk aus Bonn & Hamburg. Eintritt: VK 8,- AK 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

→ 20:00 **Tiny Fingers** Postrock trifft auf Psychedelic, Krautrock und Techno. Die Tiny Fingers aus Israel haben sich 2008 zusammen getan. Ihr energiegeladener Sound klingt opulent und gewaltig, was die Band schnell zu einem viel gelobten Newcomer in Israel gemacht hat. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

→ 20:00 **Todrick Hall** »Straight Outta Oz« Der 31-jährige Todrick Hall aus Texas ist ein farbenprächtiger Selfmade-Entertainer. Sein aktuelles Programm »Straight Outta Oz« ist ein fantastisches Spektakel aus Musik, Choreografie, Musical und Theater und zugleich seine persönliche Interpretation des Märchen-Klassikers »Der Zauberer von Oz«. Eintritt: VK 33,70 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

→ 20:00 **Trionese** »Hidden beauty«-Tour Seit der Gründung 1999 hat Trionese in Deutschland so ziemlich alles abgeräumt, was es an Jazzpreisen zu gewinnen gibt. Über die Jahre hat die Band einen unverwechselbaren eigenen Stil entwickelt, den sie selbst als Song-Jazz bezeichnet: Eine melodiebetonte Mischung aus Jazz, Fusion, Folk und World Music.

26. Freitag

KONZERT

Wayra Roots & Baryton Lion



Ein Abend voller musikalischer Vielfalt: Wayra Roots sind sieben Musiker, die aus fünf verschiedenen Ländern stammen. Und die die unterschiedlichen Einflüsse ihrer Herkunft in die gemeinsame Kunst fließen lassen. In Summe ergibt das eine spannende Mischung aus Latin, Reggae und Ska, gewürzt mit den Klängen indigener Kulturen, die sich textlich mit den Themen Migration, Weltfrieden und gesellschaftliches Engagement befassen. Baryton Lion wiederum ist ein junger, unglaublich talentierter Reggae- und Dancehall-Musiker, den seine Flucht aus Guinea nach Deutschland gebracht hat. Nicht zuletzt auch wegen der dabei gemachten Erfahrungen lautet auch seine Botschaft Liebe und Frieden.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

26. Freitag

KONZERT

Chantal Acda



20:00 Uhr → Köln, Studio 672

- Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:30 **Shindy** Rapper. Eintritt: WK ab 20,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 21:00 **Kyles Tolone** - »Of Lovers & Ghosts«-Tour Alternative Pop-Rock. Support: Meine Zeit & Secret Vaccine. Eintritt: WK 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **Sick Horse** Garage Punk. Support: Peitschen. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

- 21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schi, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Martinalex Geburtstags Jaxons** Techno mit dem Kollektiv Familie Scheppert. Eintritt frei. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Beatz&Boya** Electro. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Daniël Gourski** Live Drum and Bass. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Depri Disko** Die traurigsten, schönsten, melancholischsten

Songs der Welt jenseits von Genre-Grenzen, die alle eines gemeinsam haben: sie sind tanzbar. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Kinky Indie** BritPop, IndieRock, NeoGarage, SwedenSOUNDS, IndieTonics mit Thomas und Caesar. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

BÜHNE

- 15:30, 20:00 **Circus Roncalli** - »40 Jahre Reise zum Regenbogen« Das große Jubiläumsspiel mit ungewöhnlichen, bewährten und neuen Höchstleistungen aus der Welt des Circus. → *Stadtgarten / Alter Zoll*
- 18:00, 21:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Nix und Willi Widder Nix. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Die Frau vom Meer** von Henrik Ibsen. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Peter Grimes** von Benjamin Britten. Ein Abschnitt aus George Crabbes poetischer Chronik des Städtchens Aldeburgh inspirierte Benjamin Britten und den Librettisten Montagu Slater zu einem der seltenen Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,- / 19,50 → *Euro*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Jünil an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni ist der: **12. Mai 2017**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Hönig im Kopf** mit Walter Ulrich nach dem Film von Til Schweiger. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Raus mit der Sprache!** Poetry Slam. Moderation: Ingo Pieß u.a. Eintritt: 14,- / 10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **@reinkabarett** - »Liebe, Lust und Lotterleben!« Theatercomedy mit Cosima Seitz, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Höhner Rockin Roncalli Show** - »Funambola - Capriolen des Lebens« Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinstem zirkusarischer Kunst. → *Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße*
- 20:00 **Die Buschs** - »Trashbox« Schräge Zauberei, Musik-Comedy & Trash mit Vater & Sohn Busch aus Erfurt. Eintritt: WK 16,- / 11,- AK 19,- / 14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

- 10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

GAY/LESBIAN

- 22:00 **30 Karat** Deluxe Clubbing - Schlager, Boer, Danceclassics, House, Trash & goer. → *Café Franck, Ehrenfeldgürtel / Eichen-dorffstr. 13*

EXTRAS

- 19:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,- / 10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

27

Samstag

KINO

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

- 16:00 **»Sonja/ZZ«** Heute: The Charlestown Jazzband aus den Niederlanden - New Orleans & Dixieland. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 19:00 **Große Orgelnacht** in drei Teilen (19h Kreuzkirche, 20h St. Remigius und 21h Münsterbasilika) zum Abschluss des 5. Bonner Orgelfestes mit Gábor Hegyi - Trompete und Stefan Horz - Orgel. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:00 **Jazzfest Bonn** Heute: Doppelkonzert mit dem Ellen Andrea Wang Trio und dem Marius Neset Quartet. Eintritt: WK ab 46,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:00 **Proudermies** Pop-Classics im Acoustic-Sound - Die Proudmeries präsentieren eigene Versionen bekannter Popsongs, mit mehrstimmigen Arrangements, Percussions und begleitet von akustischen Instrumenten (Gitarre, Djembe und Blues-Harp). → *Big Daddy, Annaberger Str. 190*
- 20:00 **Große Orgelnacht** in drei Teilen (19h Kreuzkirche, 20h St. Remigius und 21h Münsterbasilika) zum Abschluss des 5. Bonner Orgelfestes mit Gábor Hegyi - Trompete und Stefan Horz - Orgel. Eintritt frei. → *St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8*
- 20:00 **Marion & Sobo Group** - »An evening with friends« Mit der Marion & Sobo Group präsentieren Marion Lenfant-Preus (Gesang/Frankreich) und Alexander Sobocinski (Gitarre/Polen) im Sextet einen musikalischen und sprachlichen Stilmix aus Swing, Gypsy & Balkan. Eintritt: 10,- / 8,- → *Fabrik45, Hochstadenering 45*
- 20:00 **Marla Glen** Mitreißende Songs in der gewohnten »Tiefton-Akrobatik« - Nach Platin und Goldalben und ihrem Hit »Believer« nun im intimen Pantheon. Eintritt: 34,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **RAMINGTON Flashride und Ochmoneks** Ramington Flashride: Fetter Gitarrensound, treibender Bass, brachiale Drums und ein unverkennbarer Gesang. Die Ochmoneks: Prise Hair Metal, bisschen Punkrock und jede Menge Rock. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadenering 41*
- 20:00 **Spellrose** Hard Rock. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 21:00 **Große Orgelnacht** in drei Teilen (19h Kreuzkirche, 20h St. Remigius und 21h Münsterbasilika) zum Abschluss des 5. Bonner Orgelfestes mit Gábor Hegyi - Trompete und Stefan Horz - Orgel. Eintritt frei. → *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*

20:00 **Marion & Sobo Group** - »An evening with friends« Mit der Marion & Sobo Group präsentieren Marion Lenfant-Preus (Gesang/Frankreich) und Alexander Sobocinski (Gitarre/Polen) im Sextet einen musikalischen und sprachlichen Stilmix aus Swing, Gypsy & Balkan. Eintritt: 10,- / 8,- → *Fabrik45, Hochstadenering 45*

20:00 **RAMINGTON Flashride und Ochmoneks** Ramington Flashride: Fetter Gitarrensound, treibender Bass, brachiale Drums und ein unverkennbarer Gesang. Die Ochmoneks: Prise Hair Metal, bisschen Punkrock und jede Menge Rock. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadenering 41*

KÖLN

- 18:00 **Lina** - »Glitzer Deluxe«-Tour Pop. Ausverkauft! → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 19:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Anne S., Chaos In Order, Distinct Vein, Gnadenstoß, Prospect Villa und The Backwoods. Eintritt: 7,- → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Alice Francis** - »Electric Shocks«-Tour ElectroSwing. Eintritt: WK 17,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 19:30 **Sooke** - »Mortem & Ma-keup«-Tour Deutschrapp. Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Bollock Brothers** Eintritt: WK 13,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Heiter bis Wolkig** - »Manifest« Punkrockopera. Das aktuelle Konzeptalbum der Kölner Kabarett Punks wird seine Uraufführung als Bühnenstück erleben. Eintritt: WK ab 16,66 → *Odorien, Hornstr. 85*
- 20:00 **Marema** Afro Pop & World Music. Eintritt: WK 19,- AK 24,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Soleil Niklasson Quintett** Das Soleil Niklasson Quintett hat seinen Sound zwischen Jazz & Soul entwickelt. Das Repertoire der Band besteht aus eigenen Stücken, welche stilistisch vom Jazz, Blues, Gospel und Latin geprägt sind. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 21:00 **Dead Leaf Echo / The Autumn Sighs** Nouveau Wave & Shoegaze aus Brooklyn und Siegen. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Más Shaket** Südamerikanischer Beat aus Berlin. Eintritt: WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 22:00 **Speedswing** Mischung aus Rockabilly, Ska, Swing, Soul und Rhythm and Blues aus dem Ruhrgebiet. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 20:00 **Dorothee Oberlinger: Vivaldi meets Telemann** Am 25. Juni 2017 jährt sich zum 250. Mal Georg Philipp Telemanns Todestag. Mit dem international gefeierten Blockflöten-Star Dorothee Oberlinger ist eine maßstabsetzende Telemann-Interpretin zu Gast bei den Brühler Schlosskonzerten.

JOTT WE DE

20:00 **Dorothee Oberlinger: Vivaldi meets Telemann** Am 25. Juni 2017 jährt sich zum 250. Mal Georg Philipp Telemanns Todestag. Mit dem international gefeierten Blockflöten-Star Dorothee Oberlinger ist eine maßstabsetzende Telemann-Interpretin zu Gast bei den Brühler Schlosskonzerten.

bewährten Musikerkollegen spielt sie ein buntes, vokal-instrumental gemischtes Programm mit Werken von Vivaldi und Telemann. Eintritt: 9,- bis 47,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

PARTY

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,- / 12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schi, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Red Tape Club** Indie & Tro-nics. Eintritt: 4,- → *Das Myx, Vorgebirgsstr. 19*
- 23:00 **To Our Heroes Party** Heute: A Tribute To HIM mit Gothic Rock, Dark Metal, Alternative Rock & Metal und allen Hits von HIM & Ville Valo. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 21:30 **Ü40 Party** mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Animado vs. Technoallianz** Animado XL auf 3 Floors mit Funktion One-Sound. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov & Mr. Salinas feat. Venga, Venga! Eintritt: 8,- / 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kölner

27. Samstag

KONZERT

Ellen Andrea Wang Trio & Marius Neset Quartet

Jazzfest Bonn



Zwei norwegische Hochkaräter an einem Abend: Ellen Andrea Wang ist als Kontrabassistin und Sängerin gleichermaßen ausdrucksstark. Mit Pianist Jon Balke und Drummer Erland Dahlen bildet sie ein Trio, das in seiner Spielfreude weit mehr ist als die Summe seiner Teile. Diese drei Musiker entwickeln einen Klang, für den andere Bands mindestens das Doppelte an Personal brauchen. Saxophonist Marius Neset wiederum wurde erst jüngst von der US-Jazz-Bibel »Downbeat« als einziger Europäer in die 25er-Liste der Musiker aufgenommen, die die Zukunft des Genres prägen werden. Mit seinem Quartett spannt er den Bogen zwischen Melodistärke und improvisatorischer Intensität auf bisher kaum gesehene Weise. (Das diesjährige Jazzfest Bonn findet zwischen dem 12. und 27.5. statt. Das komplette Programm unter: www.jazzfest-bonn.de)

19:00 Uhr → Bonn, Bundeskunsthalle

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
Ulrich Klunkert (Film), Christoph Lohr
(Musik), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus

Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Marcus Thy, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **30.05.**
Redaktionsschluss **12.05.**
Tageskalender **12.05.**
Anzeigenschluss **12.05.**
Kleinanzeigenschluss **12.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWSt + Porto)

- Kingstone Soundsystem. Eintritt:
8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
→ **23:00 Beste DeutschRap** Rap / Hip-
Hop. → **Yuca, Bartholomäus-
Schink-Str. 65/67**
→ **23:00 Cowboys From Hell** Rock,
Metal & Alternative mit dem (FH-
DJ)-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis
24h). → **MTV, Zulpicherstr. 10**
→ **23:00 Don't Tell Dad** Indie, Hip-
Hop, 80's, Gitarre & ClassicRock
auf 2 Floors. Eintritt: 8,- → **Club
Bahnhof Ehrenfeld, Bartho-
lomäus-Schink-Str. 65/67**
→ **23:00 Mixtape** Alternative Rock,
Grunge & Madchester Rave mit
Caroline Crystalline & Gästen. Ein-
tritt: 6,- → **Blue Shell, Luxembur-
ger Strasse 32**
→ **23:00 Shake Appeal** 60sPunk, Ga-
rage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt
frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jä-
ger-Str. 190**
→ **23:30 Attaque Surprise** New Wave,
Post Punk, Minimal, Indie & Elec-
tro Pop mit Decoder & Reptile.
Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im
Ferkulum 9**

BÜHNE

BONN

- **15:00, 20:00 Circus Roncalli -**
»40 Jahre Reise zum Regenbo-
gen« Das große Jubiläumsgast-
spiel mit ungewöhnten, bewähr-
ten und neuen Höchstleistungen
aus der Welt des Circus. → **Stadt-
garten / Alter Zoll**
→ **18:00, 21:00 Rockabilly** Die Rock
'n' Roll-Show mit atemberau-
benden Artisten und den Lords of
Comedy Max Nix und Willi Widder
Nix. → **GOP Variété-Theater Bonn,
Karl-Carstens-Str. 1**
→ **19:00 Krimidinner: »Hochzeit in
Schwarz«** Dinnertheater von
World of Dinner. Informationen &
Buchung unter www.worldofdinner.de. Preis: WK 99,- → **Ka-
meha Grand, Am Bonner Bogen 1**
→ **20:00 Glamour, Gauner und Ju-
welen** Komödie von Robin Haw-
don. → **Contra Kreis Theater, Am
Hof 3-5**
→ **20:00 »Honig im Kopf«** mit Walter
Ulrich nach dem Film von Til
Schweiger. → **Kleines Theater Bad
Godesberg, Koblenzer Str. 78**
→ **20:00 »reinkabarett - »Liebe,
lust und lotterleben!«** Theater-
comedy mit Cosima Seitz, Andreas
Etienne und Michael Müller. Ein-
tritt: 25,90/20,40 → **Haus der
Springmaus, Frongasse 8-10**
→ **20:00 Sechs Tanzstunden in sechs
Wochen** Komödie von Richard Al-
fieri. Eintritt: WK 20,-/19,50 → **Euro
Theater Central, Dreieck-Mün-
sterplatz, Eingang Mauspfad**
→ **20:00 Theater UHU - »John Gabri-
el Borkman im Haus der Schat-
ten«** Theater mit Live-Musik (The
Little Shadows) nach Henrik Jo-
han Ibsen. Eintritt: 12,-/7,50 →
Broffabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- **19:30 Höhner Rockin Roncalli
Show - »Funambola - Caprio-
len des Lebens«** Erfolgsmischung
aus bester kölscher Popmusik und
feinster circensischer Kunst. →
**Zeltpalast an der DesignPost Köln,
Brügelmannstraße**
→ **20:00 Hieronymus - »Fauler Zau-
ber«** Magie & Comedy. Eintritt:
WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bür-
gerhaus Stollwerck, Dreikönigen-
str. 23**
→ **20:00 Lauter** Das Improtheater.
Eintritt: 8,- → **Theater Die Wohn-
gemeinschaft, Richard-Wagner-
Str. 39**

KINDER

BONN

- **11:30 reingehört...Orgel am
Samstag** 30 min Orgelmusik mit
Moderation an der neuen Krypta-
Orgel. Kinderkonzert im Rahmen
des 5. Bonner Orgelfests mit Ste-

27. Samstag

BÜHNE

Hieronymus - »Fauler Zauber«

Magie & Comedy



20:00 Uhr → **Köln, Bürgerhaus Stollwerck**

fan Horz (Orgel & Moderation).
Eintritt frei. → **Kreuzkirche am
Kaiserplatz**

- **14:30 Spurensuche im Museum**
Museumsnachmittag für For-
scherInnen ab 10 Jahren. Anmel-
dung erforderlich:
[museum@beethoven-haus-
bonn.de](http://museum@beethoven-haus-bonn.de) o. 0228-98175-25. Teil-
nahmegebühr: 15,- → **Beetho-
ven-Haus, Bonngasse 20**
→ **15:00 Oh, wie schön ist Panama**
Bühnenbearbeitung des JTB nach
der Erzählung von Janosch für
Zuschauer ab 3 Jahren. → **Thalia-
Buchhandlung, Kuppelsaal,
Markt 24**

- **15:00 »Roberta - Lernen mit Ro-
botern«** RoboterTechnik mit Lego
Mindstorms ROX für Kinder von 8
bis 11 Jahren. Anmeldung:
0228/302-256 oder [info@deut-
sches-museum-bonn.de](mailto:info@deut-
sches-museum-bonn.de). Kosten:
10,- → **Deutsches Museum Bonn,
Ahrestraße 45**

- **15:00 Wir lesen vor** Tiergeschichten,
Märchen und spannende Erleb-
nisberichte für Kinder ab 4 Jahren.
Heute: »Eine Schildkröte bricht
auf zu neuen Ufern«, Autorenen-
lung von Maren Schütz. → **Muse-
um Koenig, Adenauerallee 160**

- **18:00 Wunderland** Musiktheater
für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis
Carroll. → **Opernhaus Bonn, Am
Boeselagerhof 1**

JOTT WE DE

- **12:00 6. Kinderritterfest auf Burg
Satzvey** Unter dem Motto »Kin-
deritter mit Leidenschaft« gibt es
Mittelalter zum Anfassen mit
zahlreichen Mitmachstationen,
Musik und einem Mittelalter- und
Handwerkermarkt. Eintritt: 8,-
16,50/4,- → **Burg Satzvey, An der
Burg 3, Mechernich-Satzvey**

GAY/LESBIAN

KÖLN

- **23:00 HomOriental Party** Kölns äl-
teste Orientalparty für Schwule,
Lesben und Freunde mit Turkish-
Pop, Oriental & House Music im
Mix mit DJ Kanun Yildirim. Ein-
tritt: 10,-/8,- → **Venue - weeken-
clubcologne, Hohestr. 14**

MARKTPLATZ

BONN

- **10:00 23. Bonner Töpfermarkt**
Professionelle Töpferwerkstätten,
Kunstkeramiker und Keramikdesi-
gner bieten handgemachte Uni-
kate und Kleinserien für Tisch,
Haus und Garten an (geöffnet Sa
10-18 u. So 11-18 Uhr). → **Mün-
sterplatz**

KÖLN

- **08:00 Kölner Gebraucht-Fahrrad-
markt** Günstige Fahrräder, Zu-
behör und Ersatzteile zu
Schnäppchenpreisen von 8-16h.

→ **Am Bürgerpark Köln-Kalk,
Barcelona-Allee/Rückseite Köln-
Arkaden**

EXTRAS

BONN

- **11:00 Bad Godesberger Autotage**
von 11-18 Uhr mit »Biathlon auf
Schalke«, Biathlon für Jeder-
mann, und französischem Markt.
→ **Theaterplatz, Bad Godesberg**
→ **11:00 Repair-Café Bonn** Besuche-
rinnen können von 11-15 Uhr mit
den unterschiedlichsten defekten
Dingen vorbeikommen. Gemein-
sam mit engagierten BastlerInnen
werden Fehler gesucht, wird re-
pariert, geschraubt, gesägt,
genäht und versucht, die Dinge
wieder in Stand zu setzen. Eintritt
frei. → **Haus Müllestoppe, An der
Rheinfelder Burg 22**
→ **11:30 Bonner Stadtsparzengang**
mit Rainer Selmann durchs Re-
gierungsviertel: Kleine Blümchen
und große Tiere - Zwischen Zu-
kunft und Vergangenheit. Dauer:
ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treff-
punkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke
Welckerstraße (gegenüber dem
Haus der Geschichte)**
→ **14:00 Kunsthistorische Führung
über den Alten Friedhof** mit Be-
sichtigung der mittelalterlichen
Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Ko-
sten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter
Friedhof, Eingang Bornheimer
Strasse**
→ **14:00 Südstadt - Aufbruch in die
Gründerzeit** Führung von Statt-
Reisen - Bonn erleben e.V. Dau-
er: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- →
**Treffpunkt: Poppelsdorfer
Allee/Hotel Bristol**
→ **16:00 Kochen auf Rheinisch** Die
Teilnehmer kochen unter Anlei-
tung eines erfahrenen Kochs ein
Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 4
Std. Veranstaltung von StattReisen
Bonn erleben e.V. Anmeldung er-
forderlich. Beitrag: 45,- (inkl. Zu-
taten, Wein, Kochanleitung, kuli-
narischer Betreuung und Küchen-
nutzung). → **Treffpunkt: Lehr-
küche FBS, Lennestr. 5**
→ **21:00 Mit dem Nachtwächter
durch Bonn** Ein Gang durch die
dunklen Seiten der Stadt mit Stat-
treisen Bonn erleben e.V. Dauer:
ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- →
**Treffpunkt: Rheingasse, Ecke
Brassertufer**
→ **21:00 Nachtwächter-Fackeltour**
Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stun-
den durch die Gassen von Bonn.
Anmeldung unter 0157 - 38527455
(vanueuem-events.de). Preis:
10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rat-
haus, Markt**

- **16:00 Kochen auf Rheinisch** Die
Teilnehmer kochen unter Anlei-
tung eines erfahrenen Kochs ein
Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 4
Std. Veranstaltung von StattReisen
Bonn erleben e.V. Anmeldung er-
forderlich. Beitrag: 45,- (inkl. Zu-
taten, Wein, Kochanleitung, kuli-
narischer Betreuung und Küchen-
nutzung). → **Treffpunkt: Lehr-
küche FBS, Lennestr. 5**

- **21:00 Mit dem Nachtwächter
durch Bonn** Ein Gang durch die
dunklen Seiten der Stadt mit Stat-
treisen Bonn erleben e.V. Dauer:
ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- →
**Treffpunkt: Rheingasse, Ecke
Brassertufer**

- **21:00 Nachtwächter-Fackeltour**
Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stun-
den durch die Gassen von Bonn.
Anmeldung unter 0157 - 38527455
(vanueuem-events.de). Preis:
10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rat-
haus, Markt**

KÖLN

- **10:00 Role Play Convention** Euro-
pas größte Messe für Rollenspiele.
Eintritt: WK 12,- AK 15,50 → **Con-
gress-Centrum Koelnmesse,
Deutz-Mülheimer Str.**

28

Sonntag

KINO

BONN

- **ProgrammKino** (Kino in der Brot-
fabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

- **11:30 GA-Sommergarten** Auch in
diesem Sommer lädt der General-
Anzeiger wieder jeden zweiten
Sonntag zu Konzerten auf das
Dach der Bundeskunsthalle. →
Bundeskunsthalle, Dachgarten
→ **19:00 5. Bonner Orgelfest** Heute:
Thomas Ospital, Titularorganist St.
Eustache Paris. Eintritt: 10,- → **St.
Joseph, Hermansstr., BN-Beuel**
→ **19:00 5. Bonner Orgelfest** Heute:
»Meine Zeit« - Es pfeift und tiri-
liert (Vögel in der Orgelmusik)
mit Caroline Roth, Orgel. → **St.
Maria Magdalena, Magdalenen-
str. 25**
→ **20:00 Ensemble Tra i Tempi -**
»Nuits d'été« Konzert in der Rei-
he: Erlebnis neue Musik. Eintritt:
14,-/19,- → **Theater im Ballsaal,
Frangasse 9**

KÖLN

- **11:00 16. Internationales Folklo-
refest** 14 Vereine aus sechs Natio-
nen zeigen von 11-18 Uhr ihr Kön-
nen. Eintritt frei. → **Tanzbrunnen
Köln, Rheinparkweg 1**
→ **18:00 Next Level Jazz** Heute: Paul
Heller invites Jasper van't Hof. Ein-
tritt: WK 20,- AK 28,- → **Stadtgar-
ten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
→ **19:00 Majoe - »Auge des Tigers«**
Tour Eintritt: WK 25,- → **Live Mu-
sic Hall, Lichtstr. 30**
→ **19:00 Riverside** Prog Rock. Eintritt:
WK 25,- → **Kantine, Neußer
Landstr. 2**
→ **20:00 The Creepshow** Die 2005 ge-
gründete Psychobilly-Band aus
Kanada kommt mit einem neuen
Album im Gepäck und bringt ihre
Mischung aus Punk, Country, Psy-
chobilly und Rock'n'Roll auf die
Bühne. Eintritt: WK 15,- → **Un-
derground, Vögelanger Str. 200**

JOTT WE DE

- **19:30 Dorothee Oberlinger: Vival-
di meets Telemann** Am 25. Juni
2017 jährt sich zum 250. Mal Georg

Philipp Telemanns Todestag. Mit
dem international gefeierten
Blockflöten-Star Dorothee Ober-
linger ist eine maßstabsetzende
Telemann-Interpretin zu Gast bei
den Brühler Schlosskonzerten. Mit
bewährten Musikkollegen spielt
sie ein buntes, vokal-instrumen-
tal gemischtes Programm mit
Werken von Vivaldi und Tele-
mann. Eintritt: 9,- bis 47,- →
Schloss Augustsburg, Brühl

PARTY

BONN

- **18:00 arTango** Milonga. Bereits von
15-17 Uhr Tangocafé und von 17-18
Uhr Einführung in den Tango. 18
Uhr Milonga. → **Kreuzung an St.
Helena, Bornheimer Str. 130**

BÜHNE

BONN

- **14:00, 18:00 Circus Roncalli -**
»40 Jahre Reise zum Regenbo-
gen« Das große Jubiläumsgast-
spiel mit ungewöhnten, bewähr-
ten und neuen Höchstleistungen
aus der Welt des Circus. → **Stadt-
garten / Alter Zoll**

- **14:00, 17:00 Rockabilly** Die Rock
'n' Roll-Show mit atemberau-
benden Artisten und den Lords of
Comedy Max Nix und Willi Widder
Nix. → **GOP Variété-Theater Bonn,
Karl-Carstens-Str. 1**

- **18:00 Glamour, Gauner und Ju-
welen** Komödie von Robin Haw-
don. → **Contra Kreis Theater, Am
Hof 3-5**

- **18:00 Michael Kohlhaas** nach einer
Erzählung von Heinrich von
Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 →
**Euro Theater Central, Dreieck-
Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
→ **18:00 Nathan** nach G.E. Lessing mit
Texten von Muslimen aus Bonn.
→ **Kammerspiele Bad Godesberg,
Am Michaelshof 9**

- **19:00 Vince Ebert - »Zukunft ist
the Future«** Vince Ebert wagt in
seinem neuen Programm einen
Blick in die Zukunft. In der Reihe
»NeunMalKlug« Wissenschafts-
kabarett, Bildungscomedy, Infor-
tainment & Co. Eintritt:
26,90/21,40 → **Haus der Spring-
maus, Frongasse 8-10**

- **20:00 »Honig im Kopf«** mit Walter
Ulrich nach dem Film von Til
Schweiger. → **Kleines Theater Bad
Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- **11:00, 16:00 Höhner Rockin Ron-
calli Show - »Funambola - Ca-**

28. Sonntag

KINDER

Hexe Allegrettas vier Jahreszeiten



3. KINDERKONZERT
Hexe Allegretta vier Jahreszeiten
So 28. Mai 2017, 11 Uhr

Hexe Allegretta hat tatsächlich das große Wettköchen der Mu-
sikhexen in der vergangenen Spielzeit für sich entschieden -
aber daran bestand nach der wunderbaren Vorbereitung mit
diesen Musikern auch gar kein Zweifel. Beim 3. Kinderkonzert
präsentiert das Beethoven Orchester Bonn ein musikalisches
Naturspektakel mit Auszügen aus Antonio Vivaldis »Die vier
Jahreszeiten« für Kinder ab vier Jahren.

11:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

28. Sonntag

BÜHNE

Vince Ebert



© MICHAEL ZARGARBER/AD

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

proien des Lebens Erfolgsmischung aus bester kölscher Popmusik und feinsten zirkensischen Kunst. → *Zeltpalast an der DesignPost Köln, Brügelmannstraße*

KUNST
BONN

15:00 **Make A Wish! – Stimmt ab!** Thematische Wunschführung durch die Ausstellung »Iran – Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR
BONN

11:30 **Aschenputtel** Petra Kalkschke liest und lebt den Märchenmonolog »Aschenputtel«, ein bildreiches, poetisches Theatermärchen von Pamela Koevoets. Musikalische Begleitung: Uwe Arenz. Eintritt: 12,-/7,50 → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:00 **Die Krimi Komplizen in »Lösegeld für eine Leiche«** Live-Krimi-Hörspiel: Die Krimi-Komplizen schreiben alle Stücke selbst und lesen live auf der Bühne. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER
BONN

11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:00 **Hexe Allegrettas vier Jahreszeiten 3.** Kinderkonzert des Beethoven Orchester Bonn für Kinder ab 4 Jahren mit Auszügen aus Antonio Vivaldis »Die vier

Jahreszeiten«. Moderation: Isabelle Razawi. Eintritt: 10,-/5,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

11:00 **Kino für Kids** Heute: Die Häschenschule – Jagd nach dem Goldenen Ei – D 2016 – Regie: Ute von Münchow Pohl. Animation, empfohlen ab 6 Jahren. → *Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Kino für Kids** Heute: Ballerina – Frankreich 2017 – Regie: Eric Warin. Animation, empfohlen ab 8 Jahren. → *Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

15:00 **Ton Story** Fabeltiere aus Ton. Workshops für Kinder von 4 bis 10 Jahren zur Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Kosten: 6,-/3,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

16:00 **K.E.M. Kinder Ensemble Marabu** Das neue Kinder Ensemble steht und geht in die 5. Runde. Unter der Leitung von Tina Jücker und Christina Gehre haben 12 Kinder zwischen 11 und 13 Jahren gemeinsam eine Theaterproduktion erarbeitet. → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

JOTT WE DE

12:00 **6. Kinderitterfest auf Burg Satzvey** Unter dem Motto »Kinderitter mit Leidenschaft« gibt es Mittelalter zum Anfassen mit zahlreichen Mitmachstationen, Musik und einem Mittelalter- und Handwerkermarkt. Eintritt: 8,-/6,50/4,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **23. Bonner Töpfermarkt** Professionelle Töpferwerkstätten, Kunstkeramiker und Keramikdesigner bieten handgemachte Unikate und Kleinserien für Tisch, Haus und Garten an (geöffnet Sa 10-18 u. So 11-18 Uhr). → *Münsterplatz*

EXTRAS
BONN

10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE – Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43*

11:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor den Kammerspielen, Theaterplatz*

11:00 **Bad Godesberger Autotage** von 11-18 Uhr mit »Biathlon auf Schalke«, Biathlon für Jedermann, und französischem Markt. → *Theaterplatz, Bad Godesberg*

11:00 **Einführungsgespräch zu »Ronja Räubertochter«** Beim traditionellen Einführungsgespräch gibt es die Gelegenheit, sich über das Stück und die Produktion zu informieren. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

11:15 **1000 Jahre Religion im Rheinland** Die Abteilung »Von den Göttern zu Gott« bietet chronologisch präsentiert einen Überblick über die Religionsentwicklung von der Römerzeit bis zum Christentum des Mittelalters. Zahlreiche Highlights der Sammlung bilden wichtige Eckpunkte dieser Führung. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:30 **Bönnisch Führung** Franz Rübenach führt in bönnischer Mundart durch die Dauerausstellung des Stadtmuseums und erzählt Wissenswertes zu 2000 Jahren Stadt- und Kulturschichte. Eintritt: 2,50 → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*

12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Jüdischer Friedhof Schwarzhof – Ein Kleindorf jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2 Std. Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof*

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

15:30 **lachyoga** Lachen und Entspannen für Jung und Alt. Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

18:00 **The Word / The Weight Of Smoke / Promethean Fire** Mit 16 Tänzerinnen und Tänzern der Compagnie Paul Taylor's American Modern Dance aus New York. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

10:00 **Role Play Convention** Europas größte Messe für Rollenspiele. Eintritt: VK 12,- AK 15,50 → *Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.*

12:00 **Día Andino** Südamerikanisches Kulturfest. Über 20 Aussteller präsentieren Kunsthandwerk, Mode, Schmuck, Reiseideen und kulinarische Spezialitäten aus den Andenländern. Für die entsprechenden Rhythmen sorgen die Bands Rodrigo Tobar & Banda (Chile) und Pueblo Unido (Karibik) sowie DJs der Partys Radio Sabor und Mash It Up! Eintritt: 5,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

29

Montag

KINO
BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT
KÖLN

20:00 **Aviv Geffen (featuring Blackfield)** Eintritt: VK 19,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **The Dead South** Bluegrass-Folk aus Kanada mit Gitarren, einem Cello, das als Bass gespielt wird, Banjo, Kick Drum, Mandoline sowie mehrstimmigem Gesang. Eintritt: VK 14,- AK 17,- → *Yard Club, Neufßer Landstr. 2*

20:00 **The Dire Straits Experience** Das Universum der Dire Straits wird am Leben gehalten durch The Dire Straits Experience mit den original Dire Straits Mitgliedern Chris White und Chris Whittens. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:30 **Federation of the Groove** Klassiker der Funk- und Jazzgeschichte, angereichert mit einigen Eigenkompositionen. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Luke Sital-Singh** Singer/Songwriter. Eintritt: VK 20,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Beehoover** Noise Rock. Support: BigHead. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Mel Parsons** Indie-Folk aus Neuseeland. Support: Jenny Bright. Eintritt: VK 11,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY
BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE
BONN

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen**

29. Montag

KONZERT

Luke Sital-Singh



© STEVE GULLICK

20:30 Uhr → Köln, Studio 672

29. Montag

KONZERT

Aviv Geffen
(featuring Blackfield)

Mit seiner oftmals melancholischen, immer clever arrangierten Popmusik verkauft Aviv Geffen daheim in Israel mehr Platten als Weltstars wie Madonna oder Coldplay. Die Stimme des modernen Israel singt gegen Gewalt und Terror, für ein friedliches Miteinander zwischen seiner Heimat und den umliegenden arabischen Staaten. In mehr oder minder unregelmäßigen Abständen firmiert er gemeinsam mit Steven Wilson – brillanter Prog-Rocker unserer Zeit – unter dem Namen Blackfield. Gerade neulich erst hat das ungleiche und gerade deshalb so fesselnde Duo ein neues Album veröffentlicht. Live wird Geffen das Werk mit Band, aber ohne Wilson präsentieren.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

KINDER
BONN

10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgrün für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **K.E.M. Kinder Ensemble Marabu** Das neue Kinder Ensemble steht und geht in die 5. Runde. Unter der Leitung von Tina Jücker und Christina Gehre haben 12 Kinder zwischen 11 und 13 Jahren gemeinsam eine Theaterproduktion erarbeitet. → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

11:00 **Wunderland** Musiktheater für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis Carroll. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

EXTRAS
BONN

19:30 **Bilderturm – 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und LVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bilderturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bilderturm2017.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KINO

BONN

19:30 **Die andere Seite der Hoffnung** Finnland 2017 – Regie: Aki Kaurismäki – mit Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen – OmU. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14–16

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

19:00 **Harfenkonzert** Die Schüler der französischen, in Bonn ansässigen, Harfenlehrerin Josianne Straub werden eine Reihe von Stücken von unterschiedlichen Epochen und Komponisten vorführen um die Entwicklung der Harfe mit der Zeit darzustellen. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

KÖLN

20:00 **Dune Rats – »The Kids Will Know It's Bullshit«-Tour** Die australische Indiepunk-Band Dune Rats hat sich 2011 gegründet, in der Folge erschienen in unregelmäßigen Abständen Singles, EPs und schließlich ihre selbstbetitelt LP. Mit »The Kids Will Know It's Bullshit« wurde vieles anders, was nicht zuletzt an Produzent Zac Carper von Fidar lag. Auf dem neuen Album haben die Dune Rats ihren Indie-Surfer-Vibe nicht verloren, sind musikalisch aber deutlich schärfer geworden. Der Erfolg gibt ihnen recht: In ihrer Heimat stieg die Platte auf Platz eins in die Charts ein. Special guest: The Gooch Palms. Eintritt: WK 12,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Matt Andersen – »Honest Man«-Tour** Der preisgekrönte kanadische Soul und Blues Songwriter kommt mit seinem neuen Album »Honest Man«. Eintritt: WK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:30 **Kirk Knuffke Lamplighter Trio Jazz** – Der New Yorker Komettist und Komponist Kirk Knuffke wurde 2015 vom Downbeat Magazine zum »Rising Star« gekürt. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **8Kids Post-Hardcore**. Support: Anorak. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **White** Eintritt: WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Just Another Foundry feat. Grzegorz Tarwid. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

19:30 **»Kunst«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

**HEUTE
GIBT ES DIE
NEUE
schnüss**

30. Dienstag

KONZERT

White



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Hämmernde Club-Beats, rasiermesserscharfe Gitarren: White aus Glasgow packen Dich mit ihrer Musik direkt bei den Eingeweiden. Wenn man es darauf anlegt, kann diese Band völlig problemlos den Soundtrack zur nächsten durchtanzten Nacht liefern. Intensiv und dabei völlig mühelos schafft sie den Spagat zwischen poppiger Eingängigkeit und experimenteller Elektronik. Bislang vor allem mit explosiven Live-Shows unterwegs, haben sie ihr Indie-Pop-Post-Punk-Nachclub-Gemisch gerade neulich erst auf Platte gebannt. Der EP folgt die Tour, der Tour demnächst das erste Album. Hingehen und Eingeweide gut festhalten!

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

20:00 **Frieda Braun – »Rolle vorwärts«** Frauencomedy. Eintritt: 23,70/8,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8–10

20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5

20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

20:00 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen Becker – »Volksbegehren«** Der Kölner Kabarettist bittet zum Blick durchs Schlüsselloch auf die Kulturgeschichte der Fortpflanzung. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

17:30 **Coaching für Comiczeichnerinnen von 9 Bis 99** Workshop zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Jugendliche und Erwachsene. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **Kuratorenführung** Mit Rein Wolfs, Intendant, oder Susanne Kleine, Kuratorin, durch die Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER

BONN

10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 **K.E.M. Kinder Ensemble Marabu** Das neue Kinder Ensemble steht und geht in die 5. Runde. Unter der Leitung von Tina Jücker und Christina Gehre haben 12 Kinder zwischen 11 und 13 Jahren gemeinsam eine Theaterproduktion erarbeitet. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

10:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → Thalia-

Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

17:00 **Neugierde im Gepäck – Eine Forschungsreise um die Welt** Die Teilnehmenden des Projekts stellen das Museum Koenig und ihre Lieblingstiere vor. Kostenfreie Führung von Kindern für Kinder ab 6 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 75

KONZERT

BONN

13:00 **5. Bonner Orgelfest** Heute: Orgelmusik zum Mittag mit Marc Jaquet, Orgel. → Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6–8

schnüss PRÄSENTIERT

20:00 **Simon & Jan und ihre Lieblingsliedermacher** Mit Stoppok, C. Heiland, Toni & Benno Mahoni und zusätzlicher dreiköpfiger Band präsentieren Simon & Jan einen Musikabend im Rahmen des 11. Pantheon-Liedermacher-Sommers. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Switchfoot – »Looking for Europe«-Tour** Mischung aus Alternative-, Indie- und Pop-Rock aus den USA. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:30 **Robert Landfermann – »Birthday Concert«** Für die drei kurzen Sets dieses Minifestivals kombiniere ich jeweils eine meiner aktuellen »working bands« mit einem besonderen Gast. Es entstehen drei Premieren akustischer Musik, die so nur an diesem Abend erklingen werden. → Robert Landfermann. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **Kim Salmon** Alternative Rock aus Australien. Eintritt: 12,- → So-nic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 **RumBonn Latino** Salsa, Bachata, Merengue, Cumbia &

Reggaeton. Tanzkurs ab 21 Uhr. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20–22

BÜHNE

BONN

10:00, 20:00 **»Und auch so bitterkalt«** Die Romanvorlage von Lara Schützack schildert den Lebenshunger der 16-jährigen Lucinda in einer Welt zwischen Selbstoptimierungswahn und Sinnsuche. Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

16:00, 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Komödie von Robin Hawdon. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5

19:30 **Abrahamhalde** von Elfriede Jelinek. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Frankfurter Klasse – »Die Reise des Goldfisches«** Eine absurde und höchst unterhaltsame Up Tempo Slapstick-Schnitzeljagd. Eintritt: 22,60/17,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8–10

20:00 **»Honig im Kopf«** mit Walter Ullrich nach dem Film von Til Schweiger. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Rockabilly** Die Rock 'n' Roll-Show mit atemberaubenden Artisten und den Lords of Comedy Max Mix und Willi Widder Nix. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Theater UHU – »John Gabriel Borkman im Haus der Schatten«** Theater mit Live-Musik (The Little Shadows) nach Henrik Ibsen. Eintritt: 12,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Wednesday Night Live – »Voll Kuuuuh!«** Offene Bühne Show mit Udo Wolff, Sabine Domagala, Lorman, Keks Comedy, Sebastian Landwehr und The Cats Back. Moderation: Henning Schmidtke. Eintritt: WK 9,- AK

FEHLT HIER
DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Juni an:
tageskalender@schnüss.de

Redaktionsschluss
für Juni ist der:

12. Mai 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

13,- → PAUKE – Life- Kultur Bistro, Endericher Str. 43

KÖLN

20:00 **Studio Braun – »Drei Farben Braun«** Die erste Studio Braun-Tour seit acht Jahren mit Jacques Palminger, Heinz Strunk und Rocko Schamoni. Eintritt: WK 26,-/22,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

KUNST

BONN

17:30 **Die Kunst des Comics** Male-rei zu Welten und Figuren. Workshop zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Jugendliche und Erwachsene (31. Mai bis 19. Juli). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer noch einen schönen Abend. Moderiert wird die Veranstaltung vom Käpt'n, einem Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Ulschis Haarmoden«. Eintritt: 4,- → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

GAY/LESBIAN

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → Crystal Cologne, Hohenzollernring 89–93

EXTRAS

BONN

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

13:00 **Science Espresso** Heute: »T. rex der Meere – Fischsaurier beleuchtet Ökosystem-Aufbau nach Massenaussterben« – Die Saurier sind tot – und doch der Schlüssel dafür, um heutige Ökosysteme zu verstehen. Diskussion mit Prof. Dr. Martin Sander aus dem Steinmann-Institut für Geologie, Mineralogie und Paläontologie der Universität Bonn. Eintritt frei. → Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45

19:00 **Bildersturm – 500 Jahre Reformation** Kunstprojekt vom 26.4. bis 11.6. Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen ev. und kath. Gemeinden, Kath. Bildungswerk, Ev. Forum, Kunstmuseum und IVR LandesMuseum Bonn der Bedeutung des »Bildersturms« für unsere heutigen »Bilder« von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach. Infos und Termine unter www.bildersturm2017.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

31. Mittwoch

BÜHNE

Studio Braun



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Das norddeutsche Exzellenzcluster live: Jacques Palminger, Heinz Strunk und Rocko Schamoni auf ihrer ersten Studio Braun-Tour seit acht Jahren. Daran hat wohl niemand mehr im deutschen Showbusiness geglaubt. Aber es ist wahr: Anlässlich ihrer Werkschau »Drei Farben Braun« lesen, singen und zeigen die drei Show-Silberrücken mit den Adlerzungen das Beste ihrer psychedelischen Gag-Avantgarde auf der Bühne.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

Das gefällt

Und nun zum Wetter

Aus dem Äther Knistern und Rauschen.

MODERATOR (*offenbar verschnupft*): Liebe Hörerinnen und Hörer, ich begrüße nun unseren Meteorologen Jürgen Habermus. Herr Habermus, ich grüße Sie! Was meinen Sie, wird es heute ein Wetter geben?

METEOROLOGE: Lassen Sie es mich so sagen: Die herabhängenden Quellformen an der Unterseite der Wolken lassen es uns vermuten, ja.

MODERATOR (*verzagt*): Das ist nicht Ihr Ernst, lieber Herr Habermus.

METEOROLOGE (*ernst*): Das ist die Wetterlage.

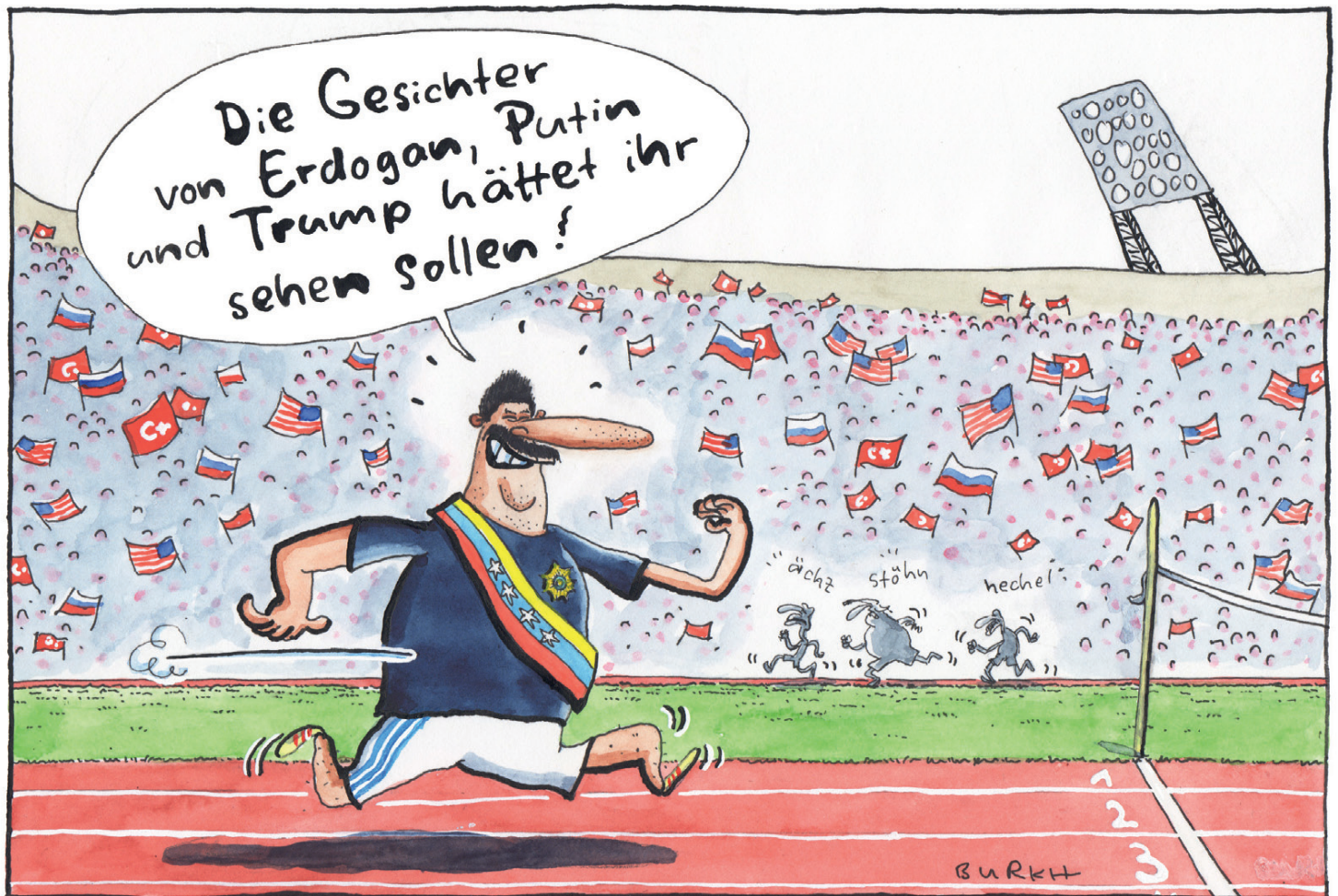
MODERATOR (*niedergeschlagen*): Geht das so weiter?

METEOROLOGE (*brutal*): Das wissen wir nicht.

MODERATOR: Meine Damen und Herren, so weit unser Meteorologe.

Aus dem Äther Knistern und Rauschen. Von irgendwoher, aus dem Pleistozän vielleicht, der markerschütternde Schrei eines Donnervogels. Hoffnung klingt anders.

[GITTA LIST]



World's next Topdictator: Venezuela first

KAMMERSPIELE

Abraum- halde

von **ELFRIEDE JELINEK**

Premiere
18. Mai
2017

Foto: (ex) Archiv GKB Berlin

WEITERE TERMINE 21./ 31. MAI, 7./ 11./ 23./ 29. JUNI, 1./ 6./ 14. JULI 2017

TICKETS UNTER 0228/778022

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.THEATER-BONN.de



HOME OF THE JAZZ.

Wir sind stolzer Partner des Jazzfest Bonn. Auch dieses Jahr steht unser Post Tower ganz im Zeichen von Saxophon, Piano und Co., wenn er für eine Nacht zum höchsten Jazzclub Deutschlands wird.



Deutsche Post DHL
Group